

FM Stereo FM-AM Receiver

Bedienungsanleitung _____ **DE**

Manual de instrucciones _____ **ES**

Istruzioni per l'uso _____ **IT**

Manual de instruções _____ **PT**

Käyttöohje _____ **FI**



STR-DE435

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzufuhr nicht gegeben ist, zum Beispiel in einem engen Regalfach oder in einem Einbauschränk.

Zur besonderen Beachtung

Zur Sicherheit

- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das Gerät ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zur Stromversorgung

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, überprüfen Sie, ob die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung steht auf dem Typenschild an der Rückseite des Geräts.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange es noch an einer Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Gerät von der Wandsteckdose ab. Zum Abtrennen des Kabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgetauscht werden.
- Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden und eine lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen, und achten Sie darauf, daß es keinem direkten Sonnenlicht, keinem Staub und keinen Stößen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie nichts auf das Gerät. Wenn die Ventilationsöffnungen blockiert werden, kann es zu Fehlfunktionen kommen.

Zum Betrieb

- Vor Anschluß einer Signalquelle schalten Sie das Gerät stets aus, und trennen Sie es vom Stromnetz ab.

Zur Reinigung

- Reinigen Sie das Gehäuse, das Bedienungspult und die Bedienungselemente mit einem weichen, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchteten Tuch. Scheuermittel, Scheuerpulver und Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin dürfen nicht verwendet werden.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Zu dieser Anleitung

Diese Anleitung behandelt das Modell STR-DE435. Die Modellnummer ist oben rechts an der Gerätevorderseite angegeben.

Was Sie noch über die Anleitung wissen sollten

Diese Anleitung behandelt die Bedienungselemente des Geräts. Die Steuerung kann jedoch auch über die Fernbedienungstasten, die dieselbe oder eine entsprechende Markierung besitzen, erfolgen.

Einzelheiten zum Gebrauch der Fernbedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit der Fernbedienung geliefert wird.

- Auf Seite 32 finden Sie eine Bedienungsübersicht.
- Bedeutung der in der Anleitung benutzten Symbole:



Steuerung auch über Fernbedienung möglich.



Zusatzinformationen und Tips zur Bedienungserleichterung.

Dieser Receiver enthält einen Dolby Pro Logic Surround-Decoder.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

“DOLBY”, “PRO LOGIC” und das doppel D symbol  sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

INHALTSVERZEICHNIS

Vor dem Betrieb

- Nach dem Auspacken 4
- Anschlußübersicht 4
- Anschluß der MW- und UKW-Antenne 5
- Anschluß von Audiogeräten 5
- Anschluß eines Videogeräts 6
- Lautsprecheranschluß 7
- Netzanschluß 9
- Vorbereitende Einstellungen 9
- Einstellungen für Dolby-Surround 10

Lage der Teile an der Frontplatte und grundlegende Verstärkerfunktionen

- Beschreibung der Teile an der Fronplatte 12

Betrieb

- Empfang von Radioprogrammen 16
- Sendervorwahl 17
- Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion) 18
- Zum Radio Data System (RDS) 18

Surround-Betrieb

- Wiedergabe mit Surroundklang 21
- Wahl eines Klangfelds 22
- Optimierung von Klangfeldern 23

Weitere Bedienverfahren

- Kennzeichnung von Festsendern oder Signalquellen 25
- Aufnahme 25
- Der Sleep-Timer 26

Zusatzinformationen

- Störungsüberprüfungen 27
- Technische Daten 28
- Glossar 29

Stichwortverzeichnis 30

Teile an der Rückseite 31

Bedienungsübersicht 32

Nach dem Auspacken

Vergewissern Sie sich, daß die folgenden Teile vorhanden sind:

- UKW-Antennendraht (1)
- MW-Rahmenantenne (1)
- Fernbedienung (1)
- Bedienungsanleitung zur Fernbedienung (1)
- Batterien (R6, AA) (2)

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

Legen Sie zwei Mignonzellen (R6, AA) mit richtiger +/– Polarität in das Batteriefach ein. Zum Steuern des Geräts richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (📡) am Receiver aus. Näheres hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

💡 Wann müssen die Batterien ausgewechselt werden

Bei normalem Betrieb halten die Batterien etwa sechs Monate. Wenn keine einwandfreie Steuerung des Tuners möglich ist, wechseln Sie die beiden Batterien aus.

💡 Folgende Tasten auf der Fernbedienung RM-PP402 haben keine Funktion

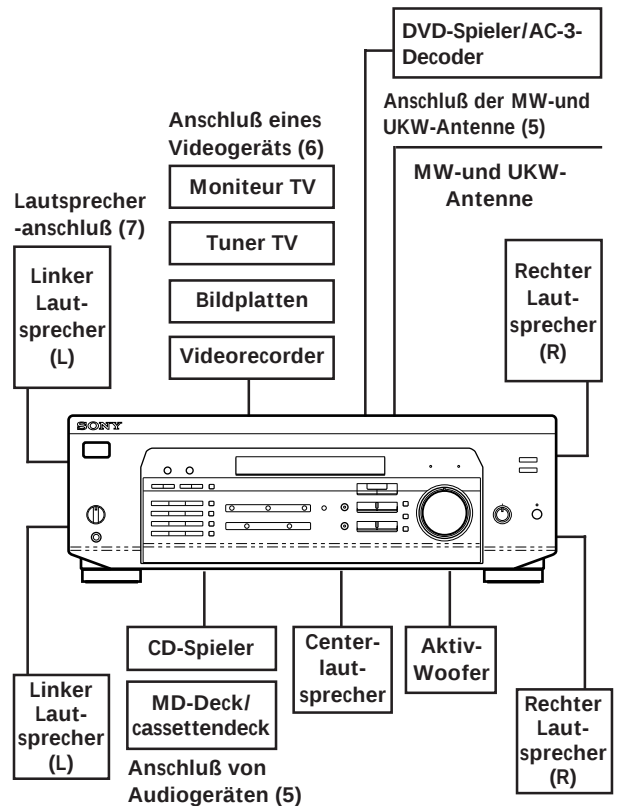
- VIDEO2
- VIDEO3
- DVD
- PHONO
- SOUND FIELD A.F.D.

Hinweise

- Legen Sie die Fernbedienung nicht an heiße oder feuchte Plätze.
- Verwenden Sie keine alte zusammen mit einer neuen Batterie.
- Achten Sie darauf, daß der Fernbedienungssensor keinem direkten Sonnenlicht und keinen anderen hellen Lichtquellen ausgesetzt ist, da es sonst zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Nehmen Sie bei längerer Nichtverwendung die Batterien aus der Fernbedienung heraus, um eine Beschädigung durch Auslaufen und Korrosion zu vermeiden.

Anschlußübersicht

Einzelheiten zum Anschluß der Antennen, der Audiogeräte usw. finden Sie auf den in der folgenden Abbildung angegebenen Seiten. Zur Bezeichnung der einzelnen Anschlußbuchsen siehe unter „Teile an der Rückseite“ auf Seite 31.



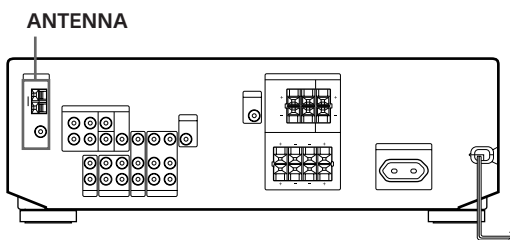
Hinweise zum Anschluß

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.
- Schließen Sie das Netzkabel erst an, wenn alle anderen Kabel bereits angeschlossen sind.
- Stecken Sie die Kabelstecker fest in die Buchsen ein, um Brummen und anderen Störgeräusche zu vermeiden.
- Beachten Sie beim Anschluß der Audiokabel die Farben der Stecker und Buchsen: der Videokanal ist gelb, der linke Audiokanal schwarz und der rechte Audiokanal rot gekennzeichnet.

Anschluß der MW- und UKW-Antenne

Überblick

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie AM- und UKW-Antennen an den Receiver anschließen. Wenn Sie mit dem Receiver Radioprogramme empfangen wollen, nehmen Sie zuerst diese Anschlüsse vor, und fahren Sie dann wie auf den folgenden Seiten erläutert fort. Die Lage der Antennenbuchsen ist in der Abbildung unten dargestellt.



Was wird benötigt?

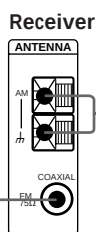
- UKW-Antennendraht (mitgeliefert) (1)
- MW-Rahmenantenne (mitgeliefert) (1)



Anschließen

UKW-Antennendraht

Den Antennendraht möglichst horizontal ausbreiten.

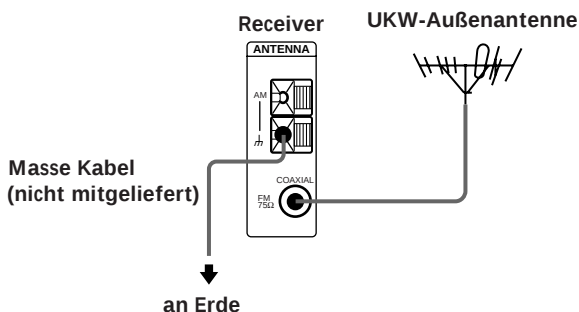


MW-Rahmenantenne



Bei schlechtem UKW-Empfang

Schließen Sie den Receiver gemäß dem folgenden Diagramm über ein 75-Ω-Koaxialkabel (nicht mitgeliefert) an eine UKW-Außenantenne an.



Bei schlechtem MW-Empfang

Schließen Sie zusätzlich zur MW-Rahmenantenne einen 6-15 m langen isolierten Draht (nicht mitgeliefert) an die AM-Antennenklemme an. Verlegen Sie den Draht möglichst horizontal im Freien.

Erdungsanschluß

Beim Anschluß an eine Außenantenne ist der Receiver wie oben gezeigt zum Schutz gegen Blitzschlag zu erden. Verbinden Sie das Massekabel wegen der möglichen Explosionsgefahr jedoch keinesfalls mit einer Gasleitung.

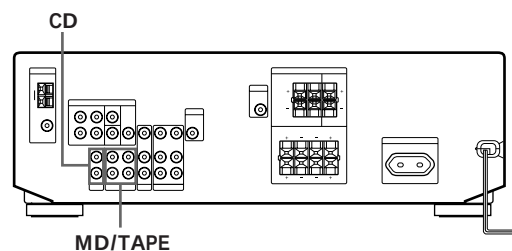
Die nächsten Schritte

Wenn Sie zusätzliche Geräte an den Receiver anschließen wollen, lesen Sie das nächste Kapitel durch. Wenn Sie lediglich Radioprogramme mit dem Receiver hören wollen, lesen Sie das Kapitel „Lautsprecheranschluß“ auf Seite 7 und 8 durch.

Anschluß von Audiogeräten

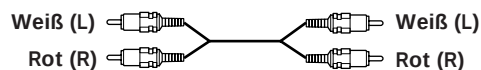
Überblick

Verschiedene Audiogeräte können an den Receiver angeschlossen und über den Verstärker des Receivers wiedergegeben werden. Die folgende Abbildung zeigt die Buchsen, an denen die Geräte angeschlossen werden.



Benötigte Kabel

Getrennt erhältliche Audiokabel (jeweils ein Kabel für CD-Spieler; jeweils zwei Kabel für MD-Deck und Cassettendeck)

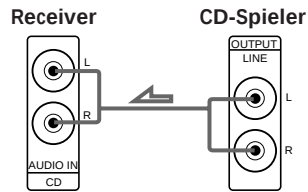


(Siehe Fortsetzung)

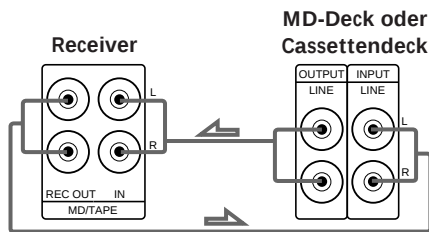
Anschließen

➞ zeigt den Signalfluß an.

CD-Spieler



MD-Deck oder Cassettendeck



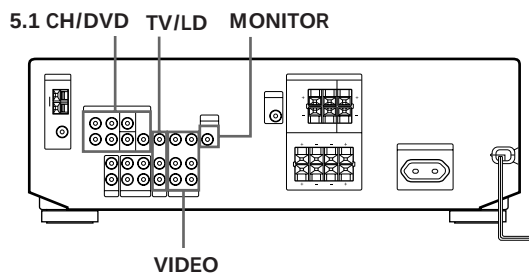
Die nächsten Schritte

Schließen Sie wie im folgenden Abschnitt erläutert Videokomponenten an, so daß Sie Fernsehprogramme oder Videokassetten mit Raumklang wiedergeben lassen können.

Anschluß eines Videogeräts

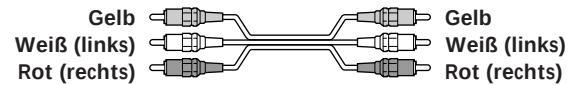
Überblick

Dieses Kapitel behandelt den Anschluß von Videogeräten an den Receiver. Die folgende Abbildung zeigt die betreffenden Anschlußbuchsen.



Welche Kabel sind erforderlich?

- Audio-/Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 pro Fernsehuner oder digitalem Sendesystem; 2 für den Videorecorder)



- Videokabel (nicht mitgeliefert) (1 für einen Fernsehmonitor)

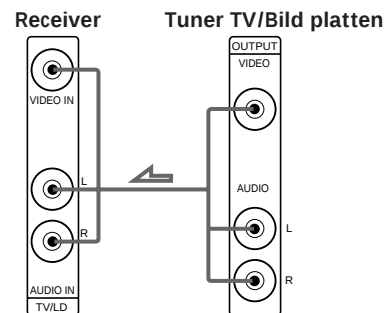


Anschließen

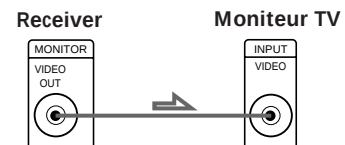
➞ zeigt den Signalfluß an.

Sie können den Ton Ihres Video Kassettengeräts oder Fernsehers empfangen, wenn Sie das Audio Lautstärkesignal des Video Kassettengeräts oder Fernsehers an den Verstärker anschließen.

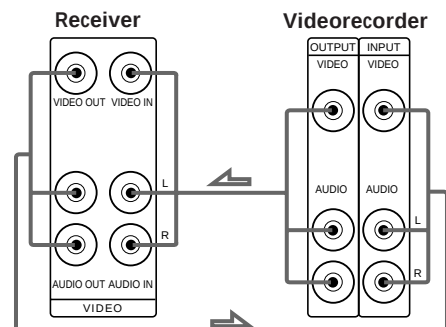
TV/LD



Moniteur



Videorecorder



⚡ Mit den Funktionstasten (TV/LD, CD, MD/TAPE etc) können Sie das VIDEO AUDIO OUT-Signal auswählen. Zum Aufnehmen dieses Audiosignals schließen Sie ein Aufnahmegerät, wie z. B. ein Kassettendeck, an die Buchse VIDEO AUDIO OUT an.

DVD-Spieler/AC-3-Decoder

Welche Kabel sind erforderlich?

- Audiokabel (nicht mitgeliefert) (Ein für die 5.1 CH / DVD FRONT/REAR-Buchsen)

Weiß (links) Weiß (links)
Rot (rechts) Rot (rechts)

- Monoaudiokabel (nicht mitgeliefert) (Ein für die 5.1 CH / DVD CENTER / WOOFER-Buchsen)

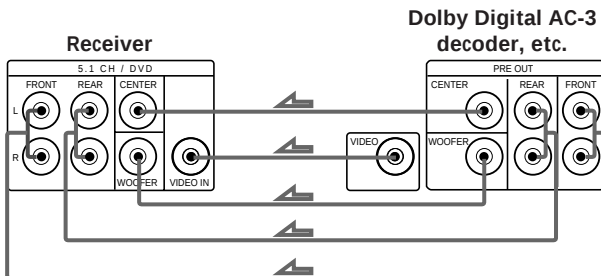
Schwarz Schwarz

- Videokabel (nicht mitgeliefert) (Ein kabel für 5.1 CH / DVD VIDEO IN-Buchsen)

Gelb Gelb

⚡ Durch die an die Verstärker angeschlossenen Lautsprecher können Sie dekodierte Dolby Digital AC-3 Tonspuren wiedergeben.

Sollten Sie über einen Dolby Digital AC-3-Decoder verfügen, können Sie mittels der folgenden Anschlüsse dekodierte Dolby Digital AC-3-Tonspuren verstärken.



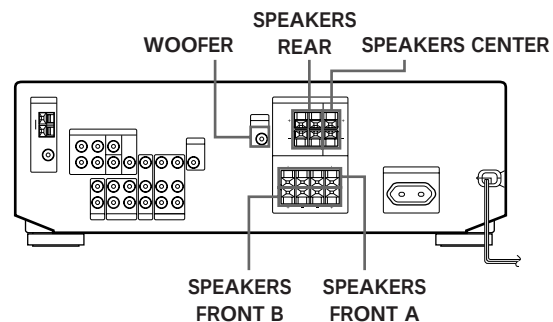
Die nächsten Schritte

Schließen Sie die Lautsprecher an, wie im folgenden Abschnitt erläutert.

Lautsprecheranschluß

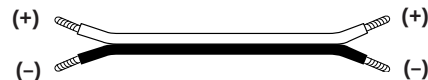
Überblick

Zur Wiedergabe von Raumklangeffekten sind ein mittlerer und hintere Lautsprecher sowie ein Aktiv-Tieftonlautsprecher erforderlich. In der Abbildung unten sehen Sie, wo sich die Anschlüsse genau befinden. Die folgende Abbildung zeigt die Lage der Lautsprecher-Anschlußklemmen.



Benötigte Kabel

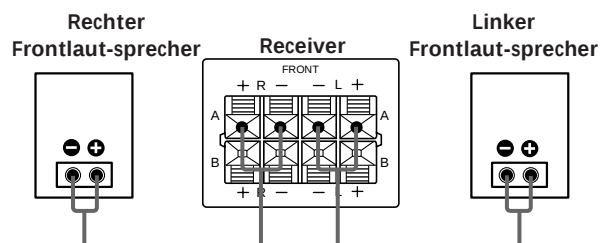
Getrennt erhältliches Lautsprecherkabel (je ein Kabel pro Lautsprecher)



Isolieren Sie beide Kabelenden etwa 15 mm ab und verdrehen Sie die Litze. Achten Sie darauf, die Lautsprecherkabel phasenrichtig (+ an + und – an –) anzuschließen. Bei falscher Phase kommt es zu einem unausgewogenen Klangbild mit schwachen Bässen.

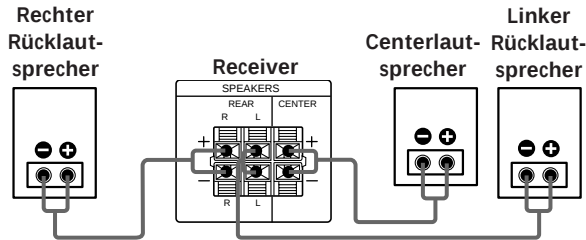
Anschließen

Frontlautsprecher



(Siehe Fortsetzung)

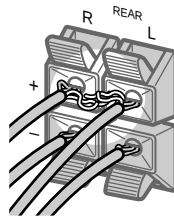
Rück- und Mittenlautsprecher



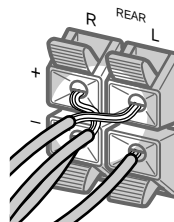
Um einen Kurzschluß der Lautsprecher zu verhindern:

Ein Kurzschluß in den Lautsprechern kann eine Beschädigung des Receiver verursachen. Um dies zu verhindern, müssen die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Anschluß der Lautsprecher unbedingt beachtet werden. Darauf achten, daß die Enden eines von der Isolierung befreiten Stromleiters nicht mit einer anderen Lautsprecherklemme oder dem blanken Kabel-Ende eines anderen Stromleiters in Kontakt kommen.

Beispiele von Kurzschlußursachen:



Blankes Lautsprecherkabel-Ende berührt eine andere Lautsprecherklemme.



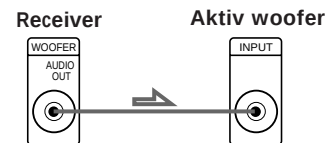
Blanke Lautsprecherkabel kommen in Kontakt, weil zuviel Isolierung entfernt wurde.

Nachdem alle Komponenten, die Lautsprecher und das Netzkabel angeschlossen wurden, muß ein Testton aktiviert werden, um sicherzustellen, daß alle Lautsprecher korrekt angeschlossen sind. Für weitere Einzelheiten in bezug auf den Testton siehe den Abschnitt "Einstellung der Lautsprecherlautstärke" auf Seite 10 beziehen.

Wenn Ihr System mit Rücklautsprechern ausgestattet ist, drücken Sie unbedingt die 5.1 CH / DVD-Taste am Receiver und schalten das Klangfeld am Receiver aus, bevor der Testton aktiviert wird; dies gewährleistet, daß der Testton von den rechten und linken Lautsprechern separat ausgegeben wird.

Wenn bei aktiviertem Testton von einem Lautsprecher kein Tonsignal abgegeben wird, oder wenn der Testton an einem anderen als dem am Receiver angezeigten Lautsprecher zu hören ist, weist dies auf einen Kurzschluß des Lautsprechers hin. In diesem Fall müssen die Lautsprecheranschlüsse noch einmal überprüft werden.

Aktiv-Woofer



Anmerkung

Schließen Sie keine anderen Elemente an.

💡 Wenn Sie über ein zusätzliches Frontlautsprechersystem verfügen

Schließen Sie die Lautsprecher an die SPEAKERS FRONT B-Klemmen an.

💡 Wenn Ihr TV-Monitor mit separaten Lautsprechern arbeitet

Sie können einen dieser Lautsprecher an die SPEAKERS CENTER-Klemmen anschließen und auf diese Weise Dolby Pro Logic Surround-Klang erzielen (siehe Seite 10).

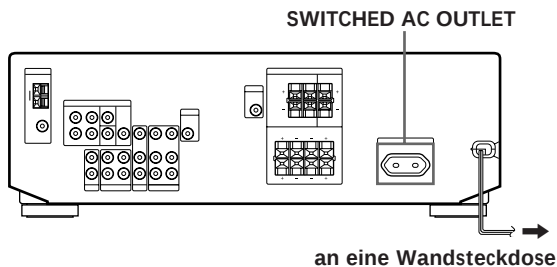
Die nächsten Schritte

Fahren Sie wie unter „Netzanschluß“ auf dieser Seite 9, um das Anschließen des Systems zu beenden.

Netzanschluß

Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Receivers und der Audio/Video-Geräte an eine Wandsteckdose an. Audiogeräte können auch an der SWITCHED AC OUTLET-Steckdose des Receivers angeschlossen werden. Die Stromversorgung zu diesen Geräten wird dann über den Netzschalter des Receivers ein- und ausgeschaltet.



Vorsicht

Die Leistungsaufnahme des an der AC OUTLET-Steckdose des Receivers angeschlossenen Geräts darf nicht höher als 100 W sein. Schließen Sie kein TV-Gerät, keinen Ventilator, kein elektrisches Bügeleisen und kein anderes Haushaltsgerät hoher Leistungsaufnahme an dieser Steckdose an.

Die nächsten Schritte

Bevor Sie den Receiver in Betrieb nehmen, führen Sie die folgenden Einstellungen aus.

Vorbereitende Einstellungen

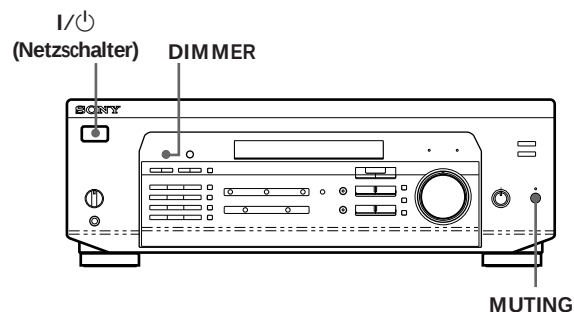
Vor dem Einschalten des Receivers

Nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- Drehen Sie MASTER VOLUME ganz nach links (0).
- Wählen Sie das gewünschte Lautsprecherpaar (siehe unter „Beschreibung der Teile an der Fronplatte“ auf Seite 12).
- Stellen Sie BALANCE in die Mittelposition.

Löschen des Receiver-Speichers

Vor der Inbetriebnahme des Receivers oder bei beabsichtigtem Löschen des Receiverspeichers gehen Sie nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren vor.



- 1 Schalten Sie den Receiver aus.
- 2 Drücken Sie I/⏻ (Netzschalter) mehr als 4 Sekunden lang. Daraufhin erscheint die Anzeige „ALL CLEAR“ auf dem Display, und die folgenden Parameter werden rückgesetzt oder gelöscht:
 - Alle gespeicherten Sender werden rückgesetzt oder gelöscht.
 - Alle Klangfeldparameter werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
 - Alle Indexnamen (von Sendern und Signalquellen) werden gelöscht.
 - Alle Einstellung mit der SET UP-Taste werden auf ihre werkseitige Einstellung rückgesetzt.
 - Die für die einzelnen Signalquellen und Festsender abgespeicherten Klangfelder werden gelöscht.

Ö Nach dem Einschalten des Receivers

Beachten Sie die folgende Anzeige:

- Drücken Sie MUTING bzw. MUTING auf der Fernbedienung, wenn die Anzeige MUTING leuchtet.
- Drücken Sie DIMMER, und stellen Sie damit für das Display eine der vier Helligkeitsstufen ein.

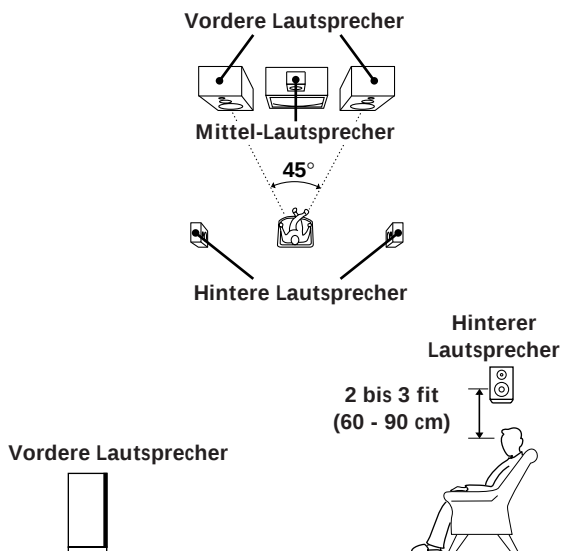
Einstellungen für Dolby-Surround

Dolby Pro Logic Surround ist ein System zur Decodierung des Dolby-Surroundklangs von Fernsehsendungen und Spielfilmen. Durch die Wahl der passenden Mittelkanal-Betriebsart und Einstellung der Lautstärke ist bei Material mit Dolby Surround-Codierung eine Klangwiedergabe mit äußerst präziser Lokalisierung der Klangquelle und Verfolgung von Klangschenks möglich.

Für bestmöglichen Surroundeffekt benötigen Sie mindestens ein zusätzliches Lautsprecherpaar bzw. einen Mittel-Lautsprecher.

Anordnung der Lautsprecher

Für optimalen Dolby Pro Logic-Surroundklang müssen Sie die Lautsprecher gemäß dem folgenden Diagramm anordnen.



Wahl der Mittelkanal-Betriebsart

Der Receiver bietet Ihnen die vier Mittelkanal-Betriebsarten PHANTOM, 3 STEREO, NORMAL und WIDE. Jede dieser Betriebsarten ist auf eine bestimmte Lautsprecherkonfiguration zugeschnitten. Wählen Sie daher die Betriebsart, die am besten für Ihr Lautsprechersystem geeignet ist.

- 1 Drücken Sie die SET UP.
- 2 Drücken Sie die MENU < oder > -Taste so oft, bis die Anzeige „CTR MODE“ (Mittelkanalbetrieb) auf dem Display erscheint.
- 3 Wählen Sie mit + oder – die gewünschte Mittelkanalbetriebsart aus. Die verschiedenen Mittelkanalbetriebsarten lassen sich wie folgt beschreiben:

Vorhandene Lautsprecher	Wahl von	Wirkung
Vordere und hintere Lautsprecher, jedoch kein Mittel-Lautsprecher	PHANTOM	Die Signale des Mittelkanals werden über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben
Vordere Lautsprecher und Mittel-Lautsprecher, jedoch keine hinteren Lautsprecher	3 STEREO (3-CH LOGIC)	Die Signale der hinteren Kanäle werden über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben
Vordere und hintere Lautsprecher und ein kleiner Mittel-Lautsprecher	NORMAL	Die Baßanteile des Mittelkanals werden über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben (denn die Baßwiedergabe des Mittel-Lautsprechers ist unzureichend)
Vordere und hintere Lautsprecher sowie ein den vorderen Lautsprechern äquivalenter Mittel-Lautsprecher	WIDE	Der mittlere Kanal reproduziert vollständig das gesamte Klangspektrum

Einstellung der Lautsprecherlautstärke

Mit Hilfe der Testtonfunktion können Sie zur Maximierung des Dolby Pro Logic-Surroundeffekts die Lautstärke der hinteren Lautsprecher bzw. des Mittel-Lautsprechers auf denselben Pegel wie bei den vorderen Lautsprechern einstellen. (Sind alle Lautsprecher leistungsgleich, so braucht die Lautstärke der Lautsprecher nicht eingestellt zu werden.)

Mit der Fernbedienung können Sie den Lautstärkepegel von jeder beliebigen Hörposition aus einstellen.

- 1 Sorgen Sie dafür, daß der Mittelkanalbetrieb richtig eingestellt ist (siehe die obige Tabelle auf dieser Seite).

- 2 Schalten Sie den Receiver mit der SOUND FIELD ON / OFF-Taste auf Klangfeldbetrieb.
- 3 Drücken Sie die SOUND FIELD MODE + / - -Taste so oft, bis die Anzeige „PRO LOGIC“ erscheint.
- 4 Drücken Sie die TEST TONE-Taste an der mitgelieferten Fernbedienung. Daraufhin ist aus den einzelnen Lautsprechern nacheinander ein Testton zu hören (siehe diese Seite).
- 5 Stellen Sie den Lautstärkepegel so ein, daß der Testton über die einzelnen Lautsprecher gleichlaut wiedergegeben wird.
 - Nutzen Sie den BALANCE-Regler an der Frontplatte des Receivers zur Einstellung der Klangbalance zwischen linkem und rechtem vorderen Lautsprecher.
 - Zur Einstellung des Lautstärkepegels des Mittel-Lautsprechers drücken Sie die LEVEL CENTER+ / - -Tasten an der Fernbedienung.
 - Zur Einstellung des Lautstärkepegels der hinteren Lautsprecher drücken Sie die LEVEL REAR+ / - -Tasten an der Fernbedienung.
- 6 Drücken Sie die TEST TONE-Taste erneut, um die Testtongabe auszuschalten.

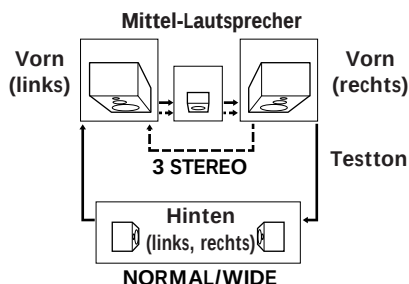
 **Die gleichzeitige Einstellung des Lautstärkepegels aller Lautsprecher ist möglich**
 Hierzu drehen Sie den MASTER VOLUME-Regler am Receiver oder drücken die MASTER VOL(UME)+ / - -Taste an der Fernbedienung.

 Was ist ein Testton?

Ein Testton ist ein vom Receiver erzeugtes akustisches Signal, das zur Einstellung des Lautsprecherpegels dient. Die Testtongabe über die Lautsprecher erfolgt in zweifacher Weise wie folgt:

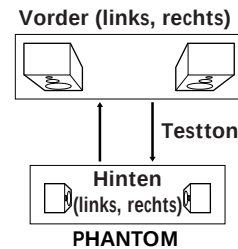
- **Bei Wahl von Betriebsart NORMAL, WIDE oder 3 STEREO**

Der Testton wird (außer bei 3 STEREO) nacheinander über den vorderen linken Lautsprecher, den Mittel-Lautsprecher und vorderen rechten Lautsprecher wiedergegeben.



- **Bei Wahl von Betriebsart PHANTOM**

Der Testton wird abwechselnd über die vorderen und hinteren Lautsprecher wiedergegeben.



Näheres über die Testtonausgabe bei anderen Klangfeldern als PRO LOGIC finden Sie auf Seite 24.

Anhebung des Ausgangspegels für die hinteren Lautsprecher um 5dB

Der Einstellbereich der hinteren Lautsprecher ist zwischen - 15 und + 10 voreingestellt. Sie können den Bereich aber um 5 Stufen nach oben verschieben (-10 bis + 15).

- 1 Drücken Sie die SET UP.
- 2 Drücken Sie MENU < oder > so oft, bis der Parameter „REAR GAIN“ auf dem Display erscheint.
- 3 Wählen Sie mit + oder - die Option „GAIN UP“.

Hinweis

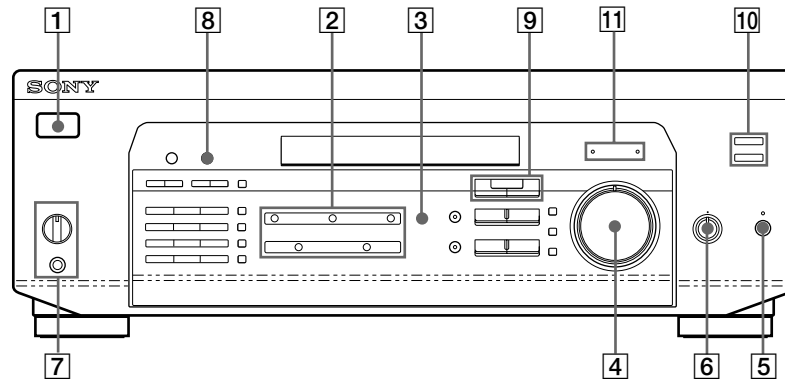
Es können dann höhere Pegel für die Rücklautsprecher eingestellt werden, obwohl das Display nach wie vor nur werte zwischen -15 und +10 anzeigt.

Rückschaltung auf den normalen Ausgangspegel

Wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, und wählen Sie dabei in Schritt 2 die Einstellung „GAIN NORM“.

Beschreibung der Teile an der Frontplatte

In diesem Kapitel werden Lage und Funktion der Bedien- und Anzeigeteile an der Frontplatte beschrieben und die grundlegenden Bedienschritte zur Nutzung des Verstärkerteils erklärt.



1 I/ON -Taste

Ein- und Ausschalten der Stromversorgung des Receivers.

Hinweis

Vor dem Einschalten des Receivers muß der MASTER VOLUME-Regler bis zum Anschlag nach links gedreht sein, damit eine Beschädigung der Lautsprecher durch Überlastung ausgeschlossen ist.

2 Funktionstasten

Dienen zum Auswählen der gewünschten Komponente.

Gewünschte Signalquelle	Drücken Sie
Videodeck	VIDEO
TV-Gerät oder Bild plattenspieler	TV / LD
MD-Spieler oder cassettendeck	MD / TAPE
CD-Spieler	CD
Radio	TUNER
DVD-Spieler / AC-3-Decoder	5.1 CH / DVD

Nach der Wahl der gewünschten Komponente schalten Sie ihre Stromversorgung ein und starten die Wiedergabe.

3 5.1 CH/DVD-Taste

Wahl der Komponente, die mit den 5.1 CH / DVD-Buchsen verbunden ist. Sobald die Komponente gewählt ist, leuchtet zur Bestätigung die 5.1 CH / DVD-Anzeige auf.

4 MASTER VOLUME-Regler

Einstellung der Lautstärke nach dem Einschalten der gewählten Komponente.

5 MUTING-Taste

Stummschaltung der Klangwiedergabe. Bei aktivierter Stummschaltung leuchtet zur Bestätigung die MUTING-Anzeige auf.

6 BALANCE-Regler

Einstellung der Balance zwischen den vorderen Lautsprechern.

7 SPEAKERS-Wahlschalter

Wählen Sie die Schalterstellung entsprechend der anzusteuernenden Lautsprecherkonfiguration.

Wahl von	Set to
Klangwiedergabe über die Lautsprecher an den SPEAKERS FRONT A-Klemmen	A
Klangwiedergabe über die Lautsprecher an den SPEAKERS FRONT B-Klemmen	B
Klangwiedergabe über die Lautsprecher an den SPEAKERS FRONT A und B-Klemmen (Parallelschaltung)	A + B*
Keine Klangwiedergabe über die vorderen Lautsprecher	OFF

* Bei aktiviertem Klangfeld ist die Schalterstellung A+B nicht wählbar.
Achten Sie darauf, Frontlautsprecher mit einer nominalen Impedanz von 8 Ohm oder höher anzuschließen, wenn Sie beide Frontlautsprecherpaare auswählen wollen.

PHONES -Buchse

Zum Anschluß von Kopfhörern.

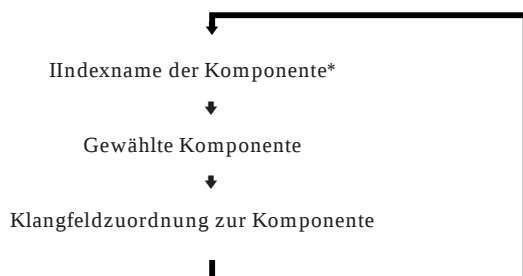
Hinweis

Zur Nutzung von Kopfhörern stellen Sie den SPEAKERS-Wahlschalter auf OFF, damit die Klangwiedergabe über die Kopfhörer erfolgt.

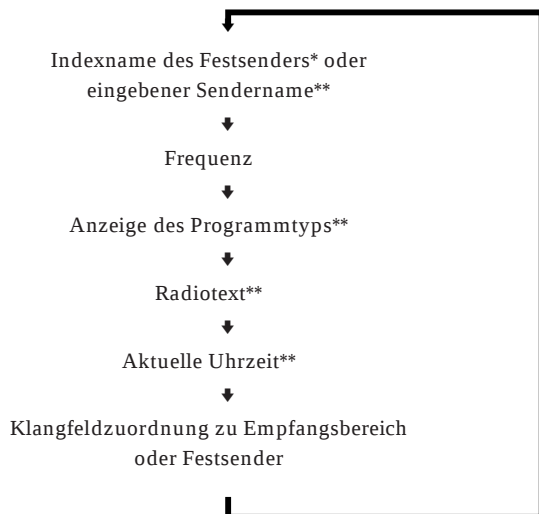
8 DISPLAY-Taste

Durch entsprechend häufiges Drücken dieser Taste wechselt der Anzeigehalt des Displayfensters wie folgt:

Bei Wahl einer beliebigen Komponente außer Tuner



Bei Wahl des Tuners



* Der Indexname erscheint nur dann, wenn eine entsprechende Zuordnung zu Komponente oder Festsender erfolgt ist (siehe Seite 25).

** Diese Anzeigen erscheinen nur während des RDS-Empfangs (siehe Seite 18).

9 Mit den folgenden Tasten können Sie Surroundklang genießen. Näheres hierzu finden Sie unter „Wiedergabe mit Surroundklang“ ab Seite 21.

SOUND FIELD ON/OFF-Taste

Ein- oder Ausschalten des gewählten Klangfelds.

SOUND FIELD MODE +/- -Taste

Wahl eines Klangfelds aus der gewählten Gruppe.

10 TONE-Taste

Ein- oder Ausschalten der Klangeffekte. Solange der Klangeffekt aktiviert ist, leuchtet die TONE-Anzeige auf.

Beachten Sie, daß nach der Klangeinstellung mit den Tasten MENU </> und +/- bei jeder Aktivierung des Klangeffekts der eingestellte Klang erzeugt wird.

BASS BOOST-Taste

Betonung der Baßwiedergabe über die vorderen Lautsprecher. Zur Bestätigung, daß die Funktion aktiviert ist, leuchtet die BASS BOOST-Anzeige auf.

11 TONE-Anzeige

Leuchtet auf bei aktivierter Klangeffektfunktion.

BASS BOOST-Anzeige

Leuchtet auf bei aktivierter Baßanhebungsfunktion.

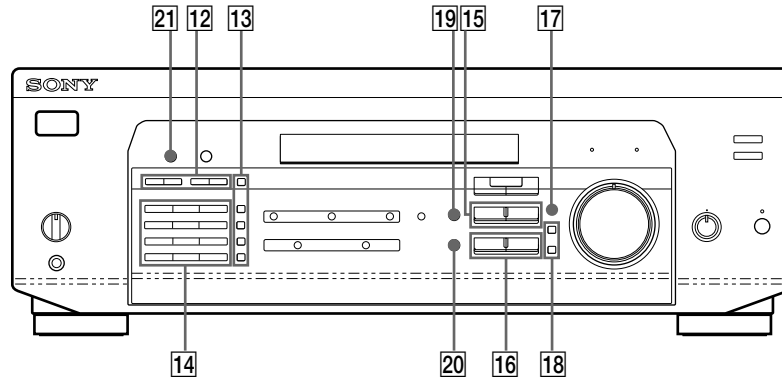


Wiedergabe mit charakteristischem Klang

Zu diesem Zweck überbrücken Sie die Klangregelschaltung nach folgendem Verfahren.

- 1 Stellen Sie die SOUND FIELD ON / OFF-Taste auf aus.
- 2 Stellen Sie die TONE ON / OFF-Taste auf aus.
- 3 Stellen Sie die BASS BOOST-Taste auf aus.

Das Ergebnis ist eine Zweikanal-Stereowiedergabe über die vorderen Lautsprecher, die im Klangcharakter genau der gewählten Signalquelle entspricht.



- 12** Die folgenden Tasten dienen zur Bedienung des integrierten Tuners. Näheres hierzu finden Sie unter „Empfang von Radioprogrammen“ ab Seite 16. Beachten Sie stets, daß diese Tasten nur bei gewähltem Tuner aktiviert sind.

PRESET/PTY SELECT +/- -Tasten

Zum Suchen des Senders nach Programmtyp oder Durchsuchen aller gespeicherten Sender.

TUNING +/- -Tasten

Zum Durchsuchen aller empfangbaren Radiosender.

- 13** Die folgenden Tasten dienen zur Bedienung des integrierten Tuners. Näheres hierzu finden Sie unter „Empfang von Radioprogrammen“ ab Seite 16. Beachten Sie stets, daß diese Tasten nur bei gewähltem Tuner aktiviert sind.

RDS PTY-Taste

Zum Einstellen oder Suchen von Sendern nach Programmtyp.

RDS EON-Taste

Automatisches Umschalten auf einen Sender, der gerade Verkehrsdurchsagen, Nachrichten oder Informationsprogramme ausstrahlt. Die RDS EON-Taste ist bei MW-Empfang funktionslos.

FM/AM-Taste

Wahl des UKW- oder MW-Bereichs.

FM MODE-Taste

Blinkt Anzeige „STEREO“ auf dem Display bei schlechtem UKW-Stereoempfang, so drücken Sie diese Taste. Anschließend erfolgt die Wiedergabe zwar ohne Stereoeffekt, aber in besserer Qualität.

MEMORY-Taste

Für automatisches (Auto-betical Select) (siehe Seite 18) oder manuelles Abspeichern von Festsendern.

- 14** Die folgenden Tasten dienen zur Bedienung des integrierten Tuners. Näheres hierzu finden Sie unter „Empfang von Radioprogrammen“ ab Seite 16. Beachten Sie stets, daß diese Tasten nur bei gewähltem Tuner aktiviert sind.

Nummerntasten (1 bis 0)

Zum Eingeben eines numerischen Werts.

SHIFT-Taste

Wahl einer Speicherseite mit Festsendern.

DIRECT-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie die Senderfrequenz direkt eingeben.

- 15** **MENU-Tasten (</>)**

Nach dem Drücken der Taste SUR, NAME, BASS/TREBLE oder der SET UP können Sie mit Hilfe dieser Tasten bestimmte Einstellungen vornehmen (siehe hierzu Seite 11, 23 und 25).

- 16** **+/- -Tasten**

Nach dem Drücken der MENU-Tasten können Sie mit diesen Tasten genauere Einstellungen vornehmen (siehe hierzu Seite 11, 23 und 25).

17 SET UP-Taste

Drücken Sie diese Taste mehrmals, um eine der folgenden beiden Anzeigen auszuwählen. Die gewählte Anzeige erscheint auf dem Display zur Bestätigung, daß nun mit den Cursor-Tasten verschiedene Einstellungen möglich sind.

Bei Anzeige von	Besteht folgende Möglichkeit
CTR MODE	Wahl einer der vier verfügbaren Mittelkanalbetriebsarten (Seite 10)
REAR GAIN	Steigerung des Pegelumfanges der hinteren Lautsprecher um 5 dB (Seite 11)

- 18 Drücken Sie die folgenden Tasten, um gespeicherte Sender oder Programmquellen zu benennen. Näheres dazu finden Sie unter "Kennzeichnung von Festsendern oder Signalquellen" auf Seite 25.

NAME-Taste

Wenn Sie diese Taste drücken, können Sie einen Namen für gespeicherte Sender und Programmquellen (außer 5.1 CH / DVD) eingeben.

ENTER-Taste

Mit dieser Taste können Sie die Namen speichern.

19 SUR-Taste

Mit dieser Taste stellen Sie Raumklangoptionen ein (siehe Seite 23).

20 BASS/TREBLE-Taste

Mit dieser Taste stellen Sie den Ton ein (siehe Seite 23).

21 DIMMER-Taste

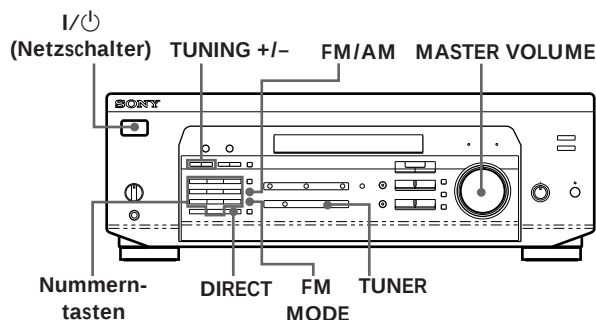
Mit dieser Taste stellen Sie eine der vier Helligkeitsstufen für das Display ein.

Empfang von Radioprogrammen

Zum Abstimmen auf einen Sender kann die Frequenz, wie im folgenden erläutert, direkt mit den Nummerntasten eingegeben werden. Darüber hinaus bietet der Receiver auch einen automatischen Suchlauf (siehe unter „Automatischer Sendersuchlauf“).

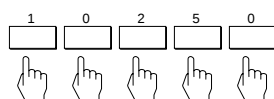
Vergewissern Sie sich zunächst, daß:

- eine UKW / MW-Antenne wie auf Seite 5 angegeben am Receiver angeschlossen ist;
- das Lautsprechersystem gewählt ist (siehe unter „Beschreibung der Teile an der Fronplatte“ auf Seite 12).

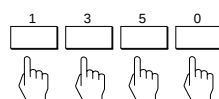


- 1 Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) ein.
- 2 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- 3 Drücken Sie FM / AM, um UKW- oder AM-Sender auszuwählen.
- 4 Drücken Sie DIRECT.
- 5 Geben Sie die Frequenz mit den Nummerntasten ein.

Beispiel 1: UKW 102,50 MHz



Beispiel 2: MW 1350 kHz



- 6 Bei Empfang eines MW-Senders richten Sie die MW-Rahmenantenne optimal aus.

Zum Empfang eines anderen Senders

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Wenn bei Empfang eines UKW-Stereosenders die STEREO-Anzeige nicht leuchtet
Schalten Sie durch Drücken von FM MODE auf Stereo.

Bei schwachem oder gestörtem Empfang
Die STEREO-Anzeige blinkt. Schalten Sie in einem solchen Fall durch Drücken von FM MODE auf Mono um. Der Empfang verbessert sich dann, allerdings geht der Stereoeffekt verloren. Durch erneutes Drücken der Taste kann wieder auf Stereo umgeschaltet werden.

Wenn nach der Frequenzeingabe die Ziffern blinken und kein Programm zu hören ist
Vergewissern Sie sich, daß die Frequenz richtig eingegeben wurde. Falls erforderlich, drücken Sie DIRECT, und geben Sie dann die korrekte Frequenz ein. Blinken die Ziffern danach immer noch, ist die Frequenz in Ihrem Gebiet nicht belebt.

Zum Empfang eines TV-Programms mit simultanem UKW-Ton
Stimmen Sie am Receiver auf die betreffende UKW-Frequenz ab, und wählen Sie am TV-Gerät (bzw. am Videorecorder) das betreffende Programm.

Bei Eingabe einer nicht im Abstimmraster liegenden Frequenz
In diesem Fall stimmt der Receiver automatisch auf die nächsthöhere bzw. niedrigere Frequenz ab.

Der Receiver arbeitet mit folgendem Abstimmraster:
UKW : 50-kHz-Raster
MW : 9-kHz-Raster

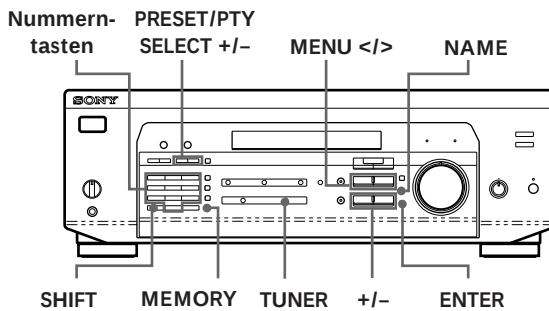
Automatischer Sendersuchlauf

Wenn Sie die Frequenz des Senders nicht wissen, verwenden Sie den automatischen Sendersuchlauf.

- 1 Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- 2 Drücken Sie FM / AM, um FM oder AM auszuwählen.
- 3 Drücken Sie TUNING + oder –.
Mit der Taste + wird die Frequenz erhöht, mit der Taste – wird sie verringert. Am Ende des Empfangsbereichs wird automatisch zum Anfang zurückgesprungen und umgekehrt. Sobald ein Sender gefunden ist, stoppt der Suchlauf. Um einen anderen Sender aufzusuchen, drücken Sie die Taste erneut.

Sendervorwahl

Insgesamt 30 UKW- oder MW-Sender können fest im Receiver abgespeichert werden. Die Speicherung erfolgt auf drei Speicherseiten (A, B, C), die jeweils Platz für zehn Sender (0 - 9) bieten. Jeder Speicherplatz besitzt einen zweistelligen Code (A1, B6, C9 usw.).



- 1** Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- 2** Stimmen Sie auf den gewünschten Sender ab.
Siehe hierzu unter „Empfang von Radioprogrammen“ auf der vorausgegangenen Seite.
- 3** Drücken Sie MEMORY.
MEMORY erscheint einige Sekunden lang.
Führen Sie die folgenden Schritte 4 und 5 aus, bevor MEMORY erlischt.
- 4** Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B oder C.
Der betreffende Buchstabe erscheint im Display.
Wenn MEMORY bereits erloschen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 3.
- 5** Während MEMORY noch angezeigt wird, drücken Sie die gewünschte Nummerntaste (0 - 9).
- 6** Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5 zum Abspeichern weiterer Sender.

Zum Ändern der Speicherung

Speichern Sie einen neuen Sender unter dem betreffenden Speichercode ab.

Hinweis

Wenn das Netzkabel länger als eine Woche abgetrennt war, gehen die gespeicherten Sender verloren. Speichern Sie die Sender dann erneut ab.

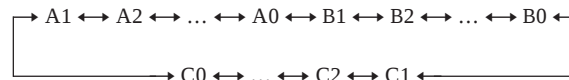
Abrufen eines gespeicherten Senders

Ein gespeicherter Sender kann durch Eingabe des Codes direkt abgerufen werden. Wenn Sie den Code vergessen haben, können Sie die Speicherplätze der Reihe nach „durchblättern“.

- 1** Drücken Sie TUNER.
Der zuletzt empfangene Sender ist zu hören.
- 2** Wählen Sie durch Drücken von SHIFT zwischen A, B und C, und wählen Sie dann durch Drücken der Nummerntasten zwischen 0 bis 9.
Um beispielsweise den Sender von Speicherplatz A7 abzurufen, wählen Sie A und drücken Sie dann die Nummerntaste 7.

💡 Um die Sender nacheinander von den Speicherplätzen abzurufen

Drücken Sie TUNER und dann PRESET/PTY SELECT + oder -. Bei jedem Drücken dieser Taste wird wie folgt zum nächsten Speicherplatz weitergeschaltet:



Automatisches Abspeichern von UKW-Sendern (Auto-betical select-Funktion)

Mit der „Auto-betical select“-Funktion können bis zu 30 UKW- und UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge automatisch abgespeichert werden. Wenn identische, aber auf unterschiedlichen Frequenzen arbeitende RDS-Sender vorhanden sind, wird nur der Sender mit dem stärkeren Signal abgespeichert. (Zum manuellen Abspeichern einzelner UKW- und MW-Sender siehe unter „Sendervorwahl“ auf Seite 17). Zuerst werden die UKW-RDS-Sender in alphabetischer Reihenfolge und dann die normalen UKW-Sender in der Reihenfolge ihrer Frequenz gespeichert.

- 1** Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) aus.
- 2** Während Sie MEMORY gedrückt halten, schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) wieder ein. AUTOBETICAL SELECT erscheint dann im Display, und der Receiver sucht automatisch die empfangbaren UKW- und UKW-RDS-Sender auf. Wenn die UKW-RDS- und UKW-Sender abgespeichert sind, erscheint die Anzeige FINISH.

Speichern eines anderen Senders unter einem Speichercode

Siehe „Sendervorwahl“ auf Seite 17.

Zum vorzeitigen Abbrechen der Auto-betical select-Funktion

Schalten Sie den Receiver durch Drücken von I/⏻ (Netzschalter) aus.

- ☛ Bei Einsatz der Auto-betical select-Funktion werden Sender, die bereits zuvor gespeichert waren, zum Ende hin (in Richtung Speichercode C0) verschoben oder gelöscht (abhängig davon, wie viele Sender von der Auto-betical select-Funktion gefunden wurden).

Hinweise

- Wenn der Receiver in einem anderen Gebiet betrieben wird, wiederholen Sie die Senderspeicherung.
- Einzelheiten zum Abrufen gespeicherter Sender finden Sie auf Seite 17.
- Sobald „FINISH“ angezeigt wird, werden alle zuvor gespeicherten Sender gelöscht. Speichern Sie bei Bedarf die AM-Sender erneut.

Zum Radio Data System (RDS)

Was ist RDS?

RDS-Sender strahlen neben dem regulären Programm RDS-Codes aus, die verschiedene Bedienungserleichterungen und Zusatzfunktionen ermöglichen. Dieser Receiver bietet die folgenden drei RDS-Funktionen: Anzeige von RDS-Informationen im Display, automatische Umschaltung auf einen anderen Sender mit der angeforderten Programmart (Verkehrsfunk, Nachrichten- oder Informationsprogramm) und automatisches Aufsuchen eines Senders einer gewünschten Programmart. Beachten Sie, daß RDS nur im UKW-Bereich zur Verfügung steht.*

Hinweis

Die RDS-Funktionen stehen nur dann zur Verfügung, wenn die betreffenden Codes vom Sender einwandfrei übertragen werden und das Empfangssignal stark genug ist.

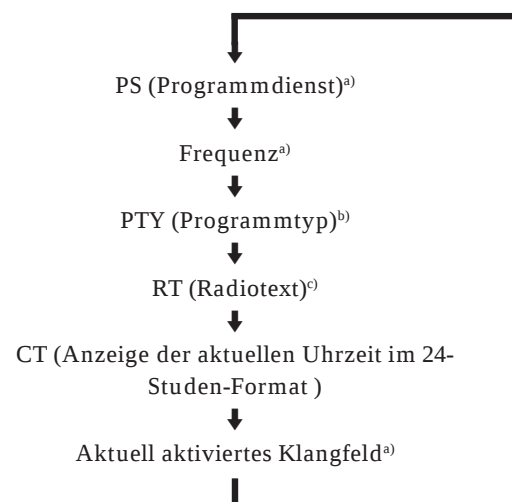
- * Beachten Sie, daß nicht alle UKW-Sender RDS-Codes ausstrahlen und daß sich die RDS-Funktionen von Sender zu Sender unterscheiden können. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte bei Ihrer Sendeanstalt nach.

Empfang eines RDS-Senders

Stimmen Sie auf den gewünschten UKW-Sender ab. Wenn Sie einen Sender einstellen, der den RDS-Service bietet, leuchtet die Anzeige RDS auf, und der Sendername erscheint im Display.

Anzeige der Inhalts von RDS-Signalen

Mit jedem Tastendruck auf DISPLAY wechseln die Informationen im Display folgendermaßen:



- a) Diese Informationen erscheinen auch bei UKW-Sendern ohne RDS-Dienste.
- b) Art des ausgestrahlten Programms (siehe Seite 20.)
- c) Vom RDS-Sender ausgestrahlten Textmeldungen.

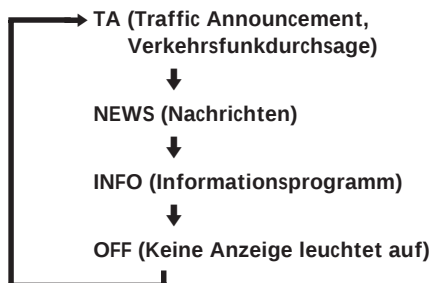
Hinweise

- Bei offiziellen Notmeldungen blinkt die Anzeige ALARM im Display.
- Wenn ein Sender einen bestimmten RDS-Service nicht bietet, wird durch folgende Meldungen darauf hingewiesen:
NO PTY (keine Programmarten-Kennung)
NO TEXT (kein Radiotext)
NO TIME (keine Uhrzeitdaten)
- Je nachdem, welches Verfahren der Sender zum Ausstrahlen des Texts verwendet, sind manche Textmeldungen möglicherweise unvollständig.

Automatische Umschaltung auf einen Sender mit Verkehrsfunkdurchsage, Nachrichten- oder Informationsprogramm (EON-Funktion)

Die EON-Funktion (Enhanced Other Network) ermöglicht dem Receiver die automatische Umschaltung auf einen Sender, der zum aktuellen Zeitpunkt Verkehrsdurchsagen, Nachrichten oder informative Sendungen ausstrahlt. Sobald eine dem UKW-Festsender mit RDS-Dienst zugeordnete Station mit der Ausstrahlung derartiger Sendungen beginnt, wird sie automatisch vom Receiver aktiviert. Nach erfolgter Ausstrahlung schaltet der Receiver auf den ursprünglichen Festsender oder die ursprüngliche Wiedergabe-Signalquelle zurück.

- 1 Rufen Sie einen gespeicherten UKW-RDS-Sender ab.
- 2 Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der RDS EON-Taste die gewünschte Programmart. Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige im Display zyklisch wie folgt:



Der Tuner befindet sich nun in EON-Empfangsbereitschaft.

Wenn RDS EON gedrückt wird, während kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint die Anzeige NO TA, NO NEWS oder NO INFO.

Sobald ein Sender die angeforderte Programmart ausstrahlt, schaltet der Receiver auf den Sender um. Im Display erscheint dann eine Meldung (z.B. NOW TA), wobei die betreffende Programmart (z.B. TA) blinkt. Nach der betreffenden Sendung schaltet der Tuner automatisch wieder auf den ursprünglichen Sender (bzw. die ursprüngliche Signalquelle) zurück.

Zum Abschalten der EON-Funktion

Drücken Sie RDS EON einmal.

Beim Aufnehmen eines Programms sollte die EON-Funktion ausgeschaltet bleiben, damit das Programm nicht unterbrochen wird. Beachten Sie dies auch beim timergesteuerten Aufnahmebetrieb.

Hinweise

- Die EON-Funktion arbeitet nur, wenn auf einen RDS-Sender abgestimmt ist.
- Bei schwachem Empfang erscheint die Anzeige WEAK SIG im Display, und der Receiver schaltet auf den ursprünglichen Sender oder die ursprüngliche Signalquelle zurück.

Automatisches Aufsuchen eines Senders einer bestimmten Programmart (PTY-Funktion)

Der Tuner kann automatisch nach Vorgabe der gewünschten Programmart einen entsprechenden Sender aus den gespeicherten UKW-RDS-Sendern aufsuchen.

- 1** Lassen Sie mit RDS PTY die aktuelle Programmart anzeigen. Drücken Sie PRESET/PTY SELECT + oder –, bis die gewünschte Programmart im Display erscheint.
Die folgende Tabelle enthält die Programmtypen, die Sie wählen können.
- 2** Drücken Sie RDS PTY, während die Programmart im Display angezeigt wird.
Während der Tuner nun die gespeicherten RDS-Sender nach der gewählten Programmart absucht, erscheint abwechselnd „SEARCH“ und die Programmart im Display.
Sobald ein entsprechender Sender gefunden ist, stoppt der Suchvorgang. Der Speichercode des Senders blinkt dann im Display, und der Sender ist zu hören.

Hinweis

Wenn der Receiver keinen Sender der angeforderten Programmart findet, erscheint die Anzeige NO PTY und der ursprüngliche Sender ist wieder zu hören.

Wählbare Programmarten:

Anzeige	Programmart
NONE	Programme, für die keine der unten aufgelisteten Kategorien zutrifft.
NEWS	Nachrichten.
AFFAIRS	Zeitgeschehen.
INFO	Kaufberatungen, medizinische Beratungen, Wetterbericht.
SPORT	Sport.
EDUCATION	Fortbildungsprogramme und wissenschaftliche Programme.
DRAMA	Hörspiele und Literatur.
CULTURES	Kultur, Kirche, Gesellschaft, Sprache usw.
SCIENCE	Wissenschaft und Technik.
VARIED	Unterhaltende Wortsendungen.

Anzeige	Programmart
POP MUSIC	Popmusik.
ROCK MUSIC	Rockmusik.
EASY MUSIC	Leichte Unterhaltungsmusik.
LIGHT M	Leichte Klassik.
CLASSICS	Ernste Klassik.
OTHER M	Musik, die unter keine der oben genannten Kategorien fällt, z. B. Rhythm & Blues und Reggae.
WEATHER	Programme rund um das Wetter.
FINANCE	Börsenberichte, Handel, Wirtschaft usw.
CHILDREN	Unterhaltung und Informationen für junge Hörer.
SOCIAL AFF	Programme zu soziologischen, geschichtlichen, geografischen, psychologischen und gesellschaftlichen Belangen.
RELIGION	Programme mit Religions- und Glaubensfragen.
PHONE IN	Meinungsaustausch über Hörertelefon oder öffentliche Foren.
TRAVEL	Programme zu Pauschalreisen, Reisezielen und -veranstaltungen.
LEISURE	Programme zu Freizeitaktivitäten mit Hörerbeteiligung.
JAZZ MUSIC	Jazz-Musik u. ä.
COUNTRY M	Country-Musik aus den amerikanischen Südstaaten.
NATIONAL M	Aktuelle volkstümliche oder Volksmusik.
OLDIES M	„Golden Age“-Musik.
FOLK MUSIC	Musik fremder Kulturen.
DOCUMENT	Dokumentationen.

Wiedergabe mit Surroundklang

Die einfachste Möglichkeit zur Surroundklangwiedergabe ist die Wahl eines der vorprogrammierten „Klangfelder“, die im Receiver gespeichert sind. Auf diese Weise können Sie zu Hause in Ihrem Wohnzimmer die Akustik eines Konzert- oder Kinosaals simulieren. Schließlich können Sie auch die vorgegebenen Klangfelder nach Ihrem Geschmack „verändern“, indem Sie einfach die entsprechenden Klangfeldparameter ändern.

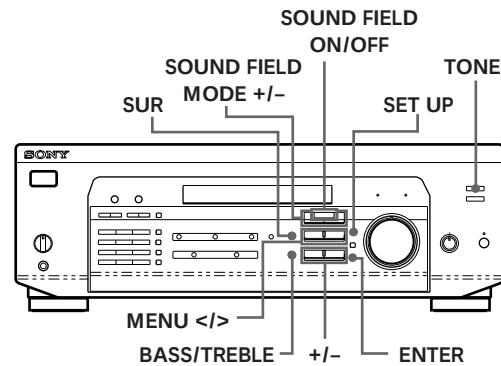
Klangfelder lassen sich in drei Kategorien unterteilen.

Eine Kategorie ist „CINEMA“. Die Klangfelder der Kategorie CINEMA eignen sich zur Wiedergabe von Filmen, die auf Videokassette oder Laser-Disc aufgenommen sind. Die Kategorie CINEMA umfaßt vier Klangfelder, die sich wiederum in zwei Gruppen zusammenfassen lassen. Wenn Sie das PRO LOGIC-Klangfeld auswählen, erzielt der Receiver vollständigen Raumklang, indem Dolby Pro Logic zum Decodieren von mit Dolby Surround codierter Software verwendet wird. Der Surroundklang wird genau so reproduziert, wie es der Toningenieur der Software beabsichtigte. Andere Klangfelder der Kategorie CINEMA fügen dem Klang mit Hilfe der Digital Cinema Sound-Technologie mehr Nachhalleffekte hinzu. Bei solchen Klangfeldern versieht der Receiver den decodierten Dolby Pro Logic Surroundklang zusätzlich mit den für eine Kinosaalakustik typischen Reflexions- und Nachhalleffekten. Auf diese Weise kommen Sie in den Genuß einer richtigen Kinosaalatmosphäre.

Die zweite Kategorie ist „VIRTUAL“. Dank des virtuellen Modus können Sie mit nur zwei Frontlautsprechern eine Raumklangumgebung erzeugen und den Eindruck von nicht vorhandenen („virtuellen“) Lautsprechern erzielen. Auf diese Weise kann der Hörer, auch wenn nur Frontlautsprecher vorhanden sind, in den Genuß von Raumklangeffekten kommen.

Die dritte Kategorie ist „MUSIC“. Wenn Sie ein Klangfeld dieser Kategorie auswählen, erzeugt der Receiver Nachhalleffekte für den normalen 2-Kanal-Stereoklang. Diese Klangfelder eignen sich für die Wiedergabe einer CD oder eines Fernsehprogramms, wenn Sie die Raumklangeffekte eines Konzertsaals oder eines Jazz-Clubs erzielen wollen.

Um in den vollen Genuß von Dolby Pro Logic-Surroundklang zu kommen, befolgen Sie zur Wahl von Mittelkanalbetrieb und Einstellung der Lautstärke das Verfahren ab Seite 10 unter „Einstellungen für Dolby-Surround“.



Wahl eines Klangfelds

Durch Wahl eines der vorprogrammierten Klangfelder können Sie je nach dem gewünschten Klangmaterial auf einfache Weise in den Genuß von Surroundklang kommen.

1 Aktivieren Sie das Klangfeld durch Drücken der SOUND FIELD ON/OFF-Taste. Daraufhin wird das aktuell eingestellte Klangfeld auf dem Display angezeigt.

2 Drücken Sie mehrmals SOUND FIELD MODE +/–, um das gewünschte Klangfeld auszuwählen. Nähere Informationen über die einzelnen Klangfelder finden Sie in der Tabelle auf dieser Seite.

Abspeicherung des zuletzt gewählten Klangfelds durch den Receiver für die einzelnen Signalquellen (Sound Field Link)

Bei Wahl einer Signalquelle wird automatisch erneut das zuletzt zugeordnete Klangfeld aufgerufen. Wird beispielsweise nach dem Abspielen einer CD mit dem Klangfeld HALL auf eine andere Signalquelle umgeschaltet und schließlich wieder auf CD-Wiedergabe zurückgeschaltet, so wird auch erneut das Klangfeld HALL aktiviert. Beim Tuner werden die Klangfelder für die einzelnen Empfangsbereiche und alle Festsender separat abgespeichert.

Zur Identifizierung von Trägermedien mit Dolby Surround-Codierung genügt in der Regel ein Blick auf die Verpackung

Allerdings sind manche Videocassetten und Laserdiscs trotz des Fehlens einer entsprechenden Kennzeichnung mit Dolby-Surroundklang codiert.

Hinweis

Bei der Nutzung von Klangfeldern ist eine Wiedergabe über die vorderen Lautsprecher in Parallelschaltung (SPEAKERS-Wahlschalter in Stellung A+B) nicht möglich.

Beschreibung der Klangfelder

GENRE (Klangfeld)	MODE (Kategorie)	Effekte
CINEMA	PRO LOGIC	Decodierung von Klangmaterial, das nach Dolby Pro Logic Surround aufbereitet ist
	C(inema) STUDIO	Reproduktion der Klangcharakteristik eines Kinosaals. Besonders geeignet für Spielfilme mit hohem Dialoganteil.
	N(ight) THEATER	Dämpfung der Lautstärke des Soundtracks von Filmen bei der Wiedergabe spätnachts
	MONO MOVIE	Erzeugung einer Kinosaalatmosphäre bei der Wiedergabe von Spielfilmen mit monauralem Soundtrack.
VIRTUAL	V DOLBY	Erzeugt mit vorderen Lautsprecher(n) Raumklangeffekte.
	V SURROUND*	Erzeugt mit vorderen und mittlerem Lautsprecher(n) Raumklangeffekte.
MUSIC	HALL	Reproduktion eines rechteckigen Konzertsaals. Besonders geeignet für leise akustische Musik.
	JAZZ CLUB	Reproduktion der Akustik eines Jazzclubs
	LIVE HOUSE	Reproduktion der Akustik eines Live-Klubs mit 300 Zuschauerplätzen.
	GAME	Maximale Klangwirkung von Videospiel-Software. Bei solcher Software mit Stereosound-Fähigkeit unbedingt das Videospielgerät auf Stereobetrieb stellen.

* Nur bei 5.1 CH / DVD.

Optimierung von Klangfeldern

Durch entsprechende Einstellung bestimmter Klangparameter können Sie die verfügbaren Klangfelder genau an die Besonderheiten Ihres Hörraums vor Ort anpassen.

Bei der Klangfeldoptimierung werden die vorgenommenen Änderungen permanent im Receiver abgespeichert (es sei denn, der Receiver ist ungefähr eine Woche vom Stromnetz getrennt). Sie können ein optimiertes Klangfeld jederzeit durch Änderung der Parameter variieren.

Aus der Tabelle auf Seite 24 sind die einstellbaren Parameter für die einzelnen Klangfelder ersichtlich.

Volle Ausschöpfung des Potentials von Dolby Pro Logic-Surroundklang

Führen Sie vor der Klangfeldoptimierung zunächst die auf Seite 10 unter „Wahl der Mittelkanal-Betriebsart“ und „Einstellung der Lautsprecherlautstärke“ beschriebenen Verfahren aus.

Änderung der Verzögerungszeit (DELAY) (nur beim PRO LOGIC-Klangfeld)

Die Wirkung von Dolby Pro Logic-Surroundklang läßt sich noch durch die Verzögerung der Klangwiedergabe über die hinteren Lautsprecher steigern (Verzögerungszeit). Für die Verzögerungszeit sind die Werte 15, 20 oder 30 ms möglich. Bei einem großen Hörraum oder großem Abstand der hinteren Lautsprecher von der Hörposition sollten Sie unbedingt eine kurze Verzögerungszeit einstellen.

- 1** Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle mit Dolby Pro Logic-Surroundcodierung.
- 2** Drücken Sie die SUR.
- 3** Wählen Sie mit MENU </> die Option „DELAY xxms“. Daraufhin erscheint die aktuelle Verzögerungszeit auf dem Display.
- 4** Ändern Sie mit +/- die Verzögerungszeit.

Änderung des Effektpegels (EFFECT) (alle Klangfelder außer PRO LOGIC)

Sie können den Umfang des Surroundeffekts (d.h. seine „Gesamtpräsenz“) in sechs Stufen festlegen.

- 1** Drücken Sie die SUR.
- 2** Wählen Sie mit MENU </> die Option „EFFECT xx“. Daraufhin erscheint der aktuelle Effektpegel auf dem Display.
- 3** Ändern Sie mit +/- den Effektpegel.

Einstellung der Wiedergabelautstärke der hinteren Lautsprecher und des Mittel-Lautsprechers (REAR/CENTER)

Falls Ihnen die Wiedergabelautstärke der hinteren Lautsprecher oder des Mittel-Lautsprechers (auch nach der Einstellung der Lautstärke für Dolby Pro Logic Surround) unzureichend erscheint, so stellen Sie die Lautstärke nach dem nachstehend beschriebenen Verfahren ein.

Beachten Sie dabei unbedingt, daß die vorgenommene Lautstärkeeinstellung für alle Klangfelder gilt.

- 1** Drücken Sie die SUR.
- 2** Wählen Sie mit MENU </> die Option „REAR xxdB“ oder „CENTER/xxdB“.
- 3** Stellen Sie mit +/- die Lautsprecherlautstärke ein. Sie können den Lautstärkepegel im Bereich von -15 bis +10 dB in 1-dB-Schritten wählen.

Klangeinstellung (BASS/TREBLE)

Stellen Sie die vorderen Lautsprecher auf optimale Klangwiedergabe (Bässe oder Höhen) ein. Dabei ist für die einzelnen Klangfelder eine separate Klangeinstellung möglich.

- 1** Drücken Sie die BASS/TREBLE.
- 2** Wählen Sie mit MENU </> die Option „BASS xxdB“ oder „TREBLE xxdB“.
- 3** Stellen mit +/- den Klangpegel ein. Sie können den Klangpegel im Bereich von -10 bis +10 dB in 2-dB-Schritten wählen.
- 4** Drücken Sie die TONE-Taste, woraufhin die TONE-Anzeige aufleuchtet.



Möglichkeit zur Deaktivierung der Klangeinstellungen ohne gleichzeitige Löschung

Die Klangeinstellungen sind für die einzelnen Klangfelder separat abgespeichert und lassen sich einfach mit der TONE -Taste deaktivieren, woraufhin zur Bestätigung die TONE-Anzeige erlischt.

Rücksetzung der optimierten Klangfelder auf den werkseitigen Wert

- 1** Schalten Sie bei eingeschalteter Stromversorgung den Receiver mit der I/⏻ (Netzschalter) -Taste aus.
- 2** Halten Sie die SOUND FIELD ON / OFF-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die I/⏻ (Netzschalter)-Taste. Daraufhin erscheint „SUR CLEAR“ auf dem Display zur Bestätigung, daß alle Klangfelder gleichzeitig rückgesetzt worden sind.

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld beim Auswählen der Programmquelle

Klangfeld	Type	MODE	Parameter					Testtonenausgabe
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Aus	—	—					●	Kein Ton
Ein	CINEMA	PRO LOGIC	●		● ^{a)}	● ^{b)}	●	Abhängig von der Mittelkanalbetriebsart (siehe Seite 10)
		C STUDIO		●	● ^{a)}	● ^{b)}	●	
		N THEATRE		●	●		●	Abwechselnd über die vorderen und hinteren Lautsprecher
		MONO MOVIE		●	●		●	
	VIRTUAL	V DOLBY		●			●	Kein Ton
	MUSIC	HALL		●	●		●	Abwechselnd über die vorderen und hinteren Lautsprecher
		JAZZ CLUB		●	●		●	
		LIVE HOUSE		●	●		●	
		GAME		●	●		●	

Einstellbare Parameter für jedes Klangfeld bei 5.1 CH/DVD

Klangfeld	Type	MODE	Parameter					Testtonenausgabe
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Aus	—	—			●	●	●	In folgender Reihenfolge: vorderen Lautsprecher (links), Mittel-Lautsprecher, vorderen Lautsprecher (rechts), hinteren Lautsprecher (rechts) und hinteren Lautsprecher (links)
Ein	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
		N THEATRE		●	●	●	●	
		MONO MOVIE		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	Abwechselnd von den vorderen und dem mittleren Lautsprecher(n)

a) Nur einstellbar, wenn der Mittelkanalbetrieb auf PHANTOM, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 10).

b) Nur einstellbar, wenn der Mittelkanalbetrieb auf 3 STEREO, NORMAL oder WIDE eingestellt ist (siehe Seite 10).

Hinweis

Zur Einstellung der Wiedergabelautstärke mit Hilfe des Testtons gemäß der Beschreibung auf Seite 10 wählen Sie das PRO LOGIC-Klangfeld. Bei allen anderen Klangfeldern dient die Testtonausgabe lediglich zur Feststellung, ob über die einzelnen Lautsprecher überhaupt eine Wiedergabe möglich ist.

Kennzeichnung von Festsendern oder Signalquellen

Sie können den Festsendern und Signalquellen jeweils einen achtstelligen Namen zuordnen. Diese Index-Namen (z.B. „VHS“) erscheinen auf dem Display des Receivers, sobald der Sender oder die Signalquelle gewählt worden sind. Diese Funktion eignet sich zur Differenzierung zwischen gleichartigen Komponenten. Außerdem ist auf diese Weise auch die Kennzeichnung von Komponenten an Anschlüssen möglich, die eigentlich für andersartige Komponenten reserviert sind: z.B. ein zweiter CD-Spieler, der mit den MD / TAPE-Buchsen verbunden ist.

Hinweise

- Festsender und Signalquellen können jeweils nur mit einem einzigen Namen belegt werden.
- RDS-fähige UKW-Sender oder Komponenten an den 5.1 CH / DVD-Buchsen erlauben keine Kennzeichnung durch Index-Kennzeichnung.

- 1** Zuordnung von Indexnamen zu Festsendern.
Rufen Sie den Sender, dem ein Name zugeteilt werden soll, aus dem Speicher ab.

Zuordnung von Indexnamen zu Signalquellen.
Wählen Sie die zu benennende Signalquelle (Komponente), und fahren Sie mit Schritt 2 fort.
- 2** Drücken Sie NAME.
Der Cursor blinkt im Display.
- 3** Wählen Sie durch Drücken von + oder – das gewünschte Zeichen.
- 4** Bewegen Sie den Cursor durch Drücken von MENU < oder > zur nächsten Stelle.
- 5** Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, bis insgesamt acht Zeichen eingegeben sind.
- 6** Drücken Sie ENTER, um den Namen zu speichern.

Bei einem Eingabefehler

Drücken Sie Menu < oder > wiederholt, bis das zu ändernde Zeichen im Display blinkt, und ändern Sie das Zeichen dann durch Drücken von + oder –.

Zuordnung von Indexnamen zu anderen Sendern

Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

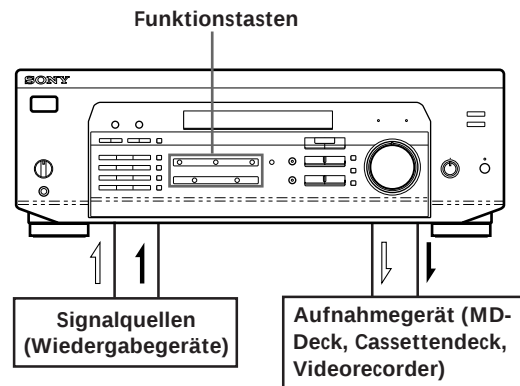
Wenn Sie einen Signalquellennamen löschen wollen

Drücken Sie NAME und anschließend die Taste für die entsprechende Signalquelle. Drücken Sie ENTER, um den Namen zu löschen (außer bei TUNER).

Aufnahme

Der Receiver kann die Funktion einer Steuerzentrale zum Aufnehmen der angeschlossenen Signalquellen übernehmen. Alle Geräte werden lediglich an den Receiver angeschlossen; es ist nicht erforderlich, daß die Signalquelle direkt mit dem Aufnahmegerät zu verbinden.

Achten Sie vor der Aufnahme darauf, daß alle Anschlußstecker fest in die Buchsen eingesteckt sind.



—: Signalfluß des Audiosignals
—: Signalfluß des Videosignals

Aufnahme auf eine MiniDisc oder Audiocassette

Zum Aufnehmen auf MiniDisc oder cassette führen Sie die folgenden Schritte aus. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Anleitung des MD-Decks bzw. des cassetten decks.

- 1** Wählen Sie die Signalquelle durch Drücken der betreffenden Funktionstaste.
- 2** Bereiten Sie den Wiedergabebetrieb vor (CD in den CD-Spieler einlegen usw.).
- 3** Legen Sie die MiniDisc bzw. die cassette in das Aufnahmegerät ein, und, falls erforderlich, stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
- 4** Starten Sie die Aufnahme am Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe am Wiedergabegerät.

(Siehe Fortsetzung)

Aufnehmen auf eine Videokassette

Sie können mit dem Receiver von einem Fernsehgerät oder einem LD-Player aufnehmen. Sie können beim Schneiden eines Videobandes auch Ton von einer Vielzahl von Tonquellen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Videorecorder.

- 1 Wählen Sie mit TV/LD die Programmquelle aus.
- 2 Bereiten Sie das betreffende Gerät auf die Wiedergabe vor. Schalten Sie zum Beispiel das Fernsehgerät und den Fernsehuner ein.
- 3 Legen Sie eine leere Videokassette für die Aufnahme in den Videorecorder ein.
- 4 Starten Sie die Aufnahme am Videorecorder.

Sie können ein Videoband beim Schneiden nachvertonen

Drücken Sie an der Stelle, an der die Nachvertonung beginnen soll, eine andere Funktionstaste (z. B. CD), und starten Sie die Wiedergabe. Der Ton der ausgewählten Komponente überspielt den Originalton.

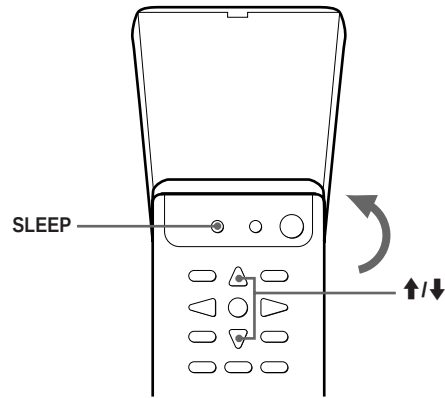
Wenn Sie wieder den Originalton aufnehmen wollen, drücken Sie die Funktionstaste TV/LD.

Hinweis

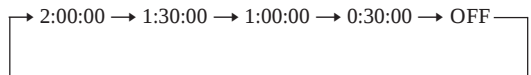
Im Modus 5.1 CH/DVD können Sie keine Audio- und Videosignale aufnehmen.

Der Sleep-Timer

Mit den Bedienelementen an der Fernbedienung können Sie den Verstärker so einstellen, daß er sich zu einer bestimmten Zeit automatisch ausschaltet.



Drücken Sie, wenn das Gerät eingeschaltet ist, SLEEP auf der Fernbedienung. Mit jedem Tastendruck auf SLEEP wechselt die Zeitangabe wie unten dargestellt.



Die Anzeige im Display wird abgedunkelt, nachdem Sie die Zeit angegeben haben.

Sie können eine beliebige Zeit angeben

Drücken Sie zunächst SLEEP auf der Fernbedienung, und geben Sie dann mit den Cursortasten (↑ oder ↓) die gewünschte Zeit an.

Die Ausschaltzeit wechselt in Schritten von 1 Minute. Sie können bis zu 5 Stunden angeben.

Sie können die restliche Zeit vor dem Ausschalten des Verstärkers anzeigen lassen

Drücken Sie SLEEP auf der Fernbedienung. Die Restdauer erscheint im Display.

Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Receiver gehen Sie die folgende Aufstellung durch. Sollte das Problem nicht selbst behoben werden können, wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Geringer Pegel oder kein Ton.

- ➔ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Darauf achten, daß das richtige Gerät am Receiver gewählt wurde.
- ➔ Darauf achten, daß SPEAKERS richtig eingestellt ist (siehe Seite 12).
- ➔ Drücken Sie MUTEING bzw. MUTEING auf der Fernbedienung, wenn die Anzeige MUTEING leuchtet.
- ➔ Möglicherweise ist aufgrund eines Kurzschlusses die Schutzschaltung angesprochen (PROTECTOR blinkt). Den Receiver dann ausschalten, den Kurzschluß beseitigen und den Receiver wieder einschalten.

Unausgeglichene Pegelbalance oder vertauschte Kanäle.

- ➔ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Den BALANCE-Regler richtig einstellen.

Starkes Brummen oder andere Störgeräusche.

- ➔ Darauf achten, daß die Lautsprecher und die anderen Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Darauf achten, daß die Verbindungskabel von Transformatoren, Motoren usw. weit genug entfernt sind. Zu TV-Geräten und Leuchtstoffröhren sollte ein Abstand von mindestens 3 m eingehalten werden.
- ➔ Das TV-Gerät weiter von den Audiogeräten entfernt aufstellen.
- ➔ Ein Erdungskabel anschließen.
- ➔ Die Stecker und / oder Buchsen sind verschmutzt. Die Teile mit einem leicht mit Alkohol angefeuchteten Tuch abwischen.

Die RDS-Funktionen arbeiten nicht.

- ➔ Darauf achten, daß auf einen UKW-RDS-Sender abgestimmt ist.
- ➔ Der Sender wird zu schwach empfangen. Einen anderen Sender wählen.

Die gewünschte Anzeige oder Information erscheint nicht im Display.

- ➔ Bei der Sendeanstalt nachfragen, ob RDS-Service geboten wird. Möglicherweise ist der RDS-Service momentan gestört.

Der Receiver schaltet automatisch vom momentan eingestellten Sender bzw. der momentan eingestellten Signalquelle auf einen anderen Sender.

- ➔ Die EON-Funktion ist eingeschaltet. Die Funktion ausschalten.

Der Stationsname erscheint nicht im Display.

- ➔ DISPLAY wiederholt drücken, bis der Stationsname angezeigt wird.

Kein Radioempfang möglich.

- ➔ Darauf achten, daß die Antennen richtig angeschlossen und ausgerichtet sind. Ggf. eine Außenantenne anschließen.
- ➔ Das Sendersignal ist zu schwach (schwache Sender werden vom automatischen Sendersuchlauf nicht gefunden). Die Frequenz des Senders direkt eingeben.
- ➔ Es wurden keine Sender vorgewählt bzw. die Speicherung wurde gelöscht (beim Abrufen von gespeicherten Sendern). Die Sender abspeichern (siehe Seite 17).

Geringer Pegel oder kein Ton von den Rücklautsprechern.

- ➔ Den richtigen Center-Modus wählen (siehe Seite 10).
- ➔ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 10).
- ➔ Darauf achten, daß die Surroundfunktion geschaltet ist.

Kein Ton vom Mittenlautsprecher.

- ➔ Den Center-Modus richtig einstellen (siehe Seite 10).
- ➔ Den Lautsprecherpegel einstellen (siehe Seite 10).

Kein Surroundeffekt.

- ➔ Darauf achten, daß die Surroundfunktion eingeschaltet ist.
- ➔ Sicherstellen, daß die Frontlautsprecher an den SPEAKERS A-Klemmen angeschlossen sind.
- ➔ Wenn zwei Frontlautsprecherpaare angeschlossen sind, beide SPEAKERS-Tasten (A und B) drücken.

Auf dem Fernsehschirm erscheint kein Bild oder ein unscharfes Bild.

- ➔ Die korrekte Funktion am Receiver auswählen.
- ➔ Das TV-Gerät weiter von den Audiogeräten entfernt aufstellen.

Aufnehmen ist nicht möglich.

- ➔ Darauf achten, daß die Geräte richtig angeschlossen sind.
- ➔ Tonaufnahmen von einer Programmquelle, die an die Buchsen 5.1 CH / DVD angeschlossen ist, sind nicht möglich.

Die Fernbedienung arbeitet nicht.

- ➔ Die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor (F) am Receiver ausrichten.
- ➔ Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Receiver entfernen.
- ➔ Falls die Batterien in der Fernbedienung erschöpft sind, die Batterien auswechseln.
- ➔ An der Fernbedienung die richtige Funktionstaste drücken.

Technische Daten

Audio-Teil

Ausgangsleistung (nach DIN, bei 1 kHz an
Stereobetrieb 4 Ohm)
100 W + 100 W

Surroundbetrieb (nach DIN, bei 1 kHz an
4 Ohm)
Frontkanal: 100 W / Kanal
Centerkanal*: 100 W
(nur im PRO LOGIC-
Modus)
Rückkanal*: 100 W / Kanal

**Modus 5.1 CH/
DVD** (nach DIN, bei 1 kHz an
4 Ohm)
Frontkanal: 100 W / Kanal
Centerkanal*: 100 W
Rückkanal*: 100 W / Kanal

Frequenzgang TV / LD, CD, MD /
TAPE, VIDEO, 5.1 CH /
DVD:
10 Hz - 50 kHz $\pm$ 1 dB

Eingänge

	Empfind- lichkeit	Impe- danz	Signal- Rauschabstand
CD, 5.1 CH/ DVD, MD/ TAPE, TV/LD, VIDEO	150 mV	50 kOhm	96 dB

Ausgänge MD / TAPE REC OUT:
Spannung: 150
mV, Impedanz: 10
kOhm
VIDEO AUDIO OUT:
Spannung: 150 mV,
Impedanz: 10 kOhm
WOOFER:
Spannung: 2 V,
Impedanz: 1 kOhm
PHONES: Für Kopfhörer
niedriger und hoher
Impedanz

Muting vollständige
Stummschaltung

**Baßanhebung
(BASS BOOST)** +8 dB bei 70 Hz

**Klangeinstellung
(TONE)** $\pm$ 8 dB bei 100 Hz und
10 kHz

Tuner

**UKW stereo, UKW/AM-Zwischenfrequenz-
Tuner**

UKW-Tuner-Teil

Empfangsbereich 87,5 - 108,0 MHz

Antennenanschlüsse 75 Ohm, unsymmetrisch

Zwischenfrequenz 10,7 MHz

Empfindlichkeit Mono: 18,3 dBf,
2,2 μ V an 75 Ohm
Stereo: 38,3 dBf,
22,5 μ V an 75 Ohm

**Nutzbare
Empfindlichkeit** 11,2 dBf,
1 μ V an 75 Ohm (IHF)

**Signal-
Rauschabstand** Mono: 76 dB
Stereo: 70 dB

**Klirrgrad bei
1 kHz** Mono: 0,3 %
Stereo: 0,5 %

Kanaltrennung 45 dB bei 1 kHz

Frequenzgang 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Trennschärfe 60 dB bei 400 kHz

MW-Tuner-Teil

Empfangsbereich 531 - 1602 kHz

Antenne Rahmenantenne

Zwischenfrequenz 450 kHz

**Nutzbare
Empfindlichkeit** 50 dB / m (bei 999 kHz)

**Signal-
Rauschabstand** 54 dB (bei 50 mV / m)

Klirrgrad 0,5 % (50 mV / m,
400 kHz)

Trennschärfe 35 dB

Videoanschlüsse

Eingänge VIDEO, TV / LD, 5.1 CH
DVD:
1 Vp-p 75 Ohm

Ausgänge VIDEO, MONITOR:
1 Vp-p 75 Ohm

Allgemeines

System Tuner: quarzgesteuerter
digitaler PLL-
Synthesizer
Vorverstärker:
rauscharmer NF-
Equalizer
Endverstärker:
reinkomplementäre
SEPP-Stufe

Stromversorgung 230 V Wechselspannung,
50 / 60 Hz

Leistungsaufnahme 195 W

**Zubehör-
Steckdose** 100 W max, geschaltet

Abmessungen 430 x 157 x 366 mm

Gewicht 10,8 kg

**Mitgeliefertes
Zubehör** UKW-Antennendraht (1)
MW-Rahmenantenne (1)
Fernbedienung (1)
Bedienungsanleitung zur
Fernbedienung (1)
Batterien (R6, AA) (2)

Die angegebenen Spezifikationen
wurden bei 230 V Wechselstrom, 50 Hz
gemessen.

* Je nach Klangfeldeinstellung und
Programmquelle wird möglicherweise
kein Ton ausgegeben.

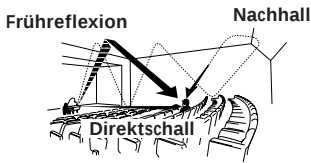
Änderungen, die dem technischen
Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Glossar

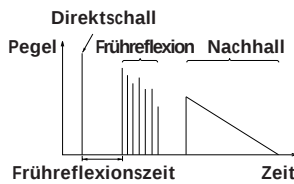
Raumklang

Raumklang entsteht durch die folgenden drei Schallkomponenten: Direktschall, Frühreflexion und Nachhall. Je nach Stärke und zeitlicher Verzögerung, mit der die Schallkomponenten beim Zuhörer eintreffen, hat dieser ein anderes Raumgefühl. Durch Variieren des Pegels und der Verzögerungszeit kann das Raumgefühl manipuliert werden. So läßt sich beispielsweise die Akustik eines Konzertsaals simulieren.

• Schallkomponenten



• Schallübertragung der Rücklautsprecher



Dolby Pro Logic Surround

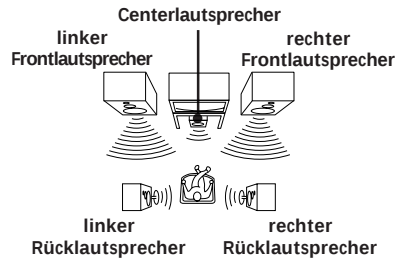
Als ein Verfahren zur Decodierung von Dolby-Surroundklang setzt Dolby Pro Logic Surround Zweikanalklang auf die Wiedergabe über vier Kanäle um. Im Vergleich zum herkömmlichen Dolby-Surroundsystem reproduziert Dolby Pro Logic Surround einen Schwenk von links nach rechts noch realitätsnäher und lokalisiert die Klangquellen noch präziser. Zur Ausschöpfung des vollen Potentials von Dolby Pro Logic Surround brauchen Sie ein Paar hintere Lautsprecher und einen Mittel-Lautsprecher. Die Klangwiedergabe über die hinteren Lautsprecher erfolgt monaural.

Center-Modus

Im Dolby Pro Logic Surround-Betrieb kann zur Anpassung an die jeweilige Lautsprecherkonfiguration zwischen den folgenden vier Center-Modi gewählt werden:

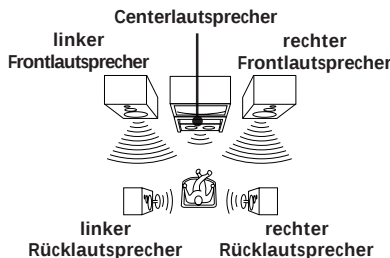
• NORMAL-Modus

Wählen Sie den NORMAL-Modus, wenn Sie Front- und Rücklautsprecher sowie einen kleinen Centerlautsprecher verwenden. Die Bässe des Centerkanals werden dann über die Frontlautsprecher abgestrahlt, um das schwache Baßfundament des kleinen Centerlautsprechers zu kompensieren.



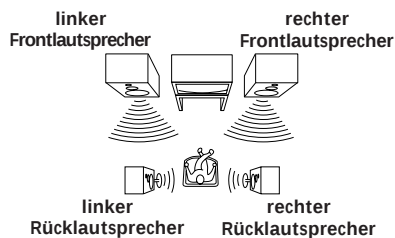
• WIDE-Modus

Wählen Sie den WIDE-Modus, wenn Front- und Rücklautsprecher sowie ein großer Centerlautsprecher verwendet werden. Diese Konfiguration stellt den Idealfall dar.



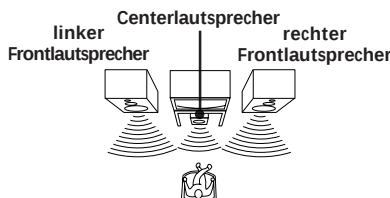
• PHANTOM-Modus

Wählen Sie den PHANTOM-Modus, wenn Front- und Rücklautsprecher, aber kein Centerlautsprecher zur Verfügung stehen. Der Centerkanal wird dann über die Frontlautsprecher abgestrahlt.



• 3 STEREO-Modus

Wählen Sie den 3 STEREO-Modus, wenn Front- und Centerlautsprecher, aber keine Rücklautsprecher zur Verfügung stehen. Der Rückkanal wird dann über die Frontlautsprecher abgestrahlt, so daß sich ein gewisser Raumklang trotz Fehlens der Rücklautsprecher ergibt.



Verzögerungszeit

Hierunter versteht man die Zeit, um die der Rückkanal gegenüber dem Frontkanal verzögert ist. Je nach eingestellter Verzögerungszeit erhält man ein anderes Raumgefühl. Bei einem kleinen Raum oder bei dicht an der Hörposition befindlichen Rücklautsprechern sollte eine längere, bei einem großen Raum oder bei weit vom Hörplatz entfernten Rücklautsprechern sollte eine kürzere Verzögerungszeit gewählt werden.

Dolby Digital (AC-3)

Dieses Klangformat für Kinosäle ist eine Weiterentwicklung gegenüber Dolby Pro Logic Surround. Bei diesem Format erfolgt die Wiedergabe über die hinteren Lautsprecher in Stereo mit einem erweiterten Frequenzgang und einem Subwoofer-Kanal für separate Tiefbaßwiedergabe. Eine synonyme Bezeichnung für dieses Verfahren ist „5.1“, denn der Subwoofer-Kanal wird als 0,1-Kanal aufgefaßt (da er nur bei benötigtem Tiefbaßeffect aktiv ist). Die Signale für alle sechs Kanäle dieses Formats werden separat aufgezeichnet, um eine maximale Übersprechdämpfung zu erreichen. Da überdies die gesamte Signalverarbeitung digital erfolgt, ist eine geringere Signalverzerrung gewährleistet. Die Bezeichnung „AC-3“ erklärt sich einfach aus der Tatsache, daß es sich um die dritte Methode zur Codierung von Audiosignalen handelt, die von der Dolby Laboratories Licensing Corporation entwickelt worden ist.

5.1 CH/DVD

Diese Buchsen dienen zur Eingabe von Audiosignalen, die nach Dolby Digital (AC-3) codiert sind und die Wiedergabe von 5.1-Kanal-Surroundklang ermöglichen. Schließen Sie an diese Buchsen einen Decoder für Dolby Digital (AC-3) oder einen DVD-Spieler mit integriertem AC-3-Decoder an.

Sendervorwahl

Häufig gehörte Sender können unter zweistelligen Codes fest im Receiver abgespeichert und jederzeit bequem wieder abgerufen werden.

A

- Abrufen eines gespeicherten Senders 16
- Abstimmung; *siehe* Sendersuche
- Anschluß
 - Antennen 5
 - Audiogeräte 5
 - Lautsprecher 7
 - Netzkabel 9
 - Videogerät 6
 - Überblick 4
- Antennenanschluß 5
- Aufnahme
 - auf eine Audiocassette 25
- Auspacken 4
- Automatischer Suchlauf 16

B

- Bedienungsübersicht 32

C

- Center-Modus 10, 29
 - 3 STEREO-Modus 10, 29
 - NORMAL-Modus 10, 29
 - PHANTOM-Modus 10, 29
 - WIDE-Modus 10, 29

D

- Direkte Frequenzeingabe 16
- Display 13
- Dolby Pro Logic Surround 10, 21
- Dolby Surround 10, 21

E, F, G, H, I, J, K

- Editieren; *siehe* Aufnahme
- Einstellungen
 - Lautsprecherpegel 12
 - Lautstärke 10
 - Verzögerungszeit 23
- EON 19

L, M

- Lautsprecher
 - Anschluß 10
 - Aufstellung 7
 - Wahl der Lautsprecher 12

N, O

- NORMAL-Modus 10, 29

P, Q

- PHANTOM-Modus 10, 29
- PTY 20

R

- Radioempfang
 - Abrufen eines gespeicherten Senders 17
 - Direkte Frequenzeingabe 16
- RDS 18
- Rückseite 5, 6, 7, 9, 31

S

- Sendersuche
 - Abruf von gespeicherten Sendern 17
 - Automatischer Sendersuchlauf 16
 - Direkte Frequenzeingabe 16
- Sendervorwahl 17
- Signalquellenwahl mit der Fernbedienung 12
- Speichern von Sendern; *siehe* Sendervorwahl
- Störungsüberprüfungen 27
- Surround-Klang 10, 21

T

- Testton 10

U

- Überspielen; *siehe* Aufnahme

V

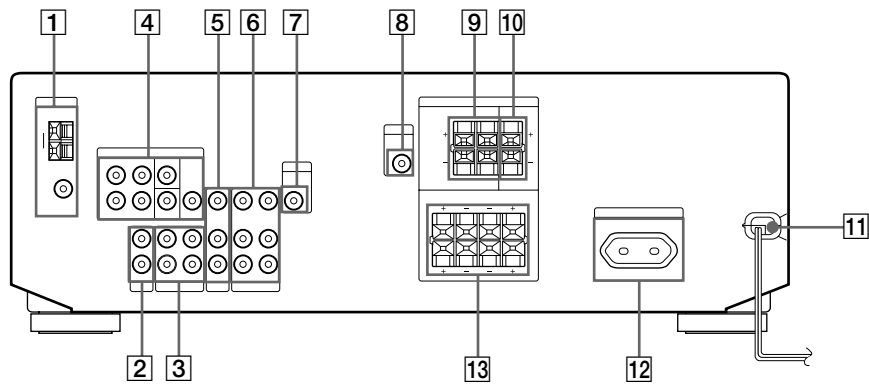
- Verzögerungszeit 23, 29

W, X, Y

- WIDE-Modus 10, 29

Z

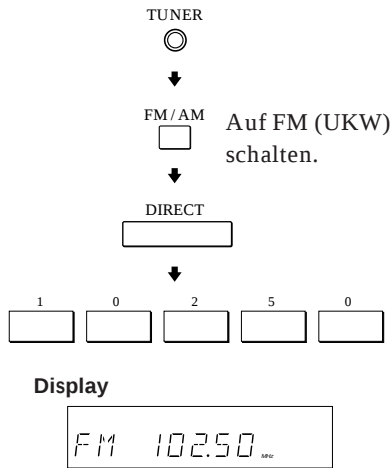
- Zuteilen von Stationsnamen 14
- 3 STEREO-Modus 10, 29



- | | | |
|--|---|---|
| 1 UKW / MW-Antennenanschlüsse
[ANTENNA (AM / FM)] | 6 Videobuchse (VIDEO) | 11 Netzkabel |
| 2 Buchse für CD-Spieler (CD) | 7 MONITOR | 12 Geschaltete Zubehör-Steckdose
(SWITCHED AC OUTLET) |
| 3 Buchse für MD-Recorder /
Cassettendeck (MD / TAPE) | 8 WOOFER | 13 Frontlautsprecheranschluß
[SPEAKERS FRONT (A / B)] |
| 4 5.1 CH / DVD | 9 Rücklautsprecheranschluß
(SPEAKERS REAR) | |
| 5 Buchse für TV-Gerät /
Bildplattenspieler (TV / LD) | 10 Centerlautsprecheranschluß
(SPEAKERS CENTER) | |

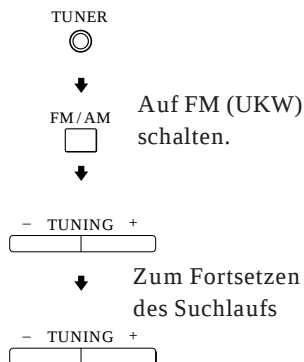
Abstimmen auf einen Sender (direkte Frequenzeingabe)

Beispiel: Abstimmen auf FM 102,50 MHz



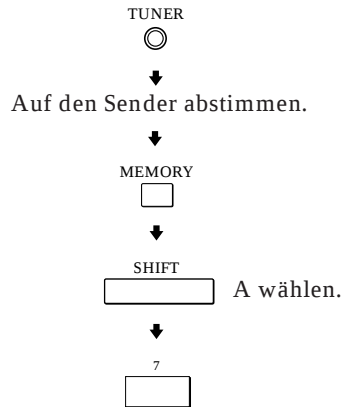
Abstimmen auf einen Sender (automatischer Sendersuchlauf)

Beispiel: Automatisches Aufsuchen von UKW-Sendern



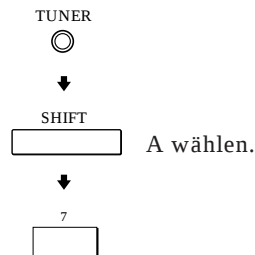
Abspeichern eines Senders

Beispiel: Abspeichern eines Senders unter A7

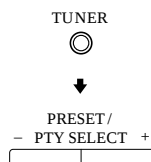


Abrufen eines gespeicherten Senders

Beispiel: Abrufen des unter A7 gespeicherten Senders

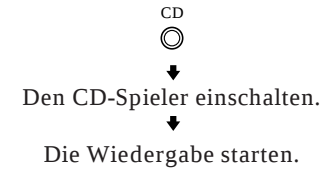


Um die gespeicherten Sender nacheinander abzurufen

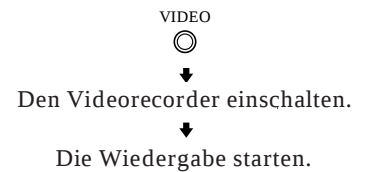


Signalquellenwahl

Beispiel 1: Wiedergabe einer CD

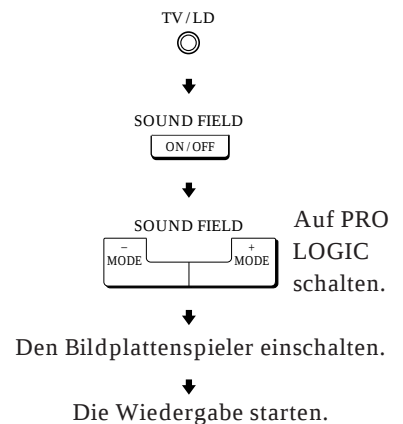


Beispiel 2: Wiedergabe eines Videobandes



Dolby Surround-Betrieb

Beispiel: Wiedergabe einer Bildplatte mit Dolby Surround-Ton



ADVERTENCIA

Para evitar incendios y el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.

Para evitar descargas eléctricas, no abra la unidad. En caso de avería, solicite los servicios de personal cualificado.

No instale el receptor en un espacio cerrado, como una estantería para libros o un armario empotrado.

Precauciones

Seguridad

- Si dentro del receptor cae algún objeto sólido o líquido, desenchúfelo y haga que sea revisado por personal cualificado.

Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el receptor, compruebe si su tensión de alimentación es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte posterior del receptor.
- El receptor no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a una toma de la misma, incluso aunque ponga en OFF su interruptor de alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el receptor durante mucho tiempo, desenchúfelo de la red. Para desconectar el cable de alimentación, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá ser cambiado en un taller de reparaciones cualificado.
- El interruptor de alimentación principal se encuentra en la parte frontal exterior.

Ubicación

- Coloque el receptor en un lugar adecuadamente ventilado para evitar el recalentamiento interior y prolongar su duración útil.
- No coloque el receptor cerca de fuentes térmicas, ni sometido a la luz solar directa, polvo excesivo, ni a los golpes.
- No coloque nada sobre el receptor, ya que podría bloquear los orificios de ventilación y provocar su mal funcionamiento.

Operación

- Antes de conectar otros componentes, cerciőrese de poner en OFF el interruptor de alimentación de este receptor y de desconectarlo de la toma de la red.

Limpieza

- Limpie la caja, los paneles, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes como alcohol o bencina.

Si tiene cualquier pregunta o problema en relación con su receptor, consulte a su proveedor Sony más cercano.

Descripción de este manual

Las instrucciones de este manual son para el modelo STR-DE435. Compruebe su número de modelo observando la esquina inferior derecha del panel frontal.

Convencionalismos

En este manual de instrucciones se describen los controles del receptor.

Usted también podrá utilizar los controles del telemando si poseen nombres iguales o similares a los del receptor.

Para obtener información pormenorizada sobre el uso del telemando, consulte las instrucciones de funcionamiento suministradas con dicho telemando.

- En la página 32 se ofrece la “Guía de referencia rápida”.
- En este manual se utilizan los iconos siguientes:



Indica que usted podrá utilizar el telemando para realizar la tarea.



Indica consejos y sugerencias para facilitar las tareas.

Este receptor contiene un decodificador Dolby Pro Logic Surround.

Fabricado bajo licencia de Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY, el símbolo de la doble D y PRO LOGIC son marcas de Dolby Laboratories Licensing Corporation.

ÍNDICE

Preparativos

- Desembalaje 4
- Descripción general de las conexiones 4
- Conexión de antenas 5
- Conexión de componentes de audio 5
- Conexión de componentes de vídeo 6
- Conexión de sistemas de altavoces 7
- Conexión de CA 9
- Antes de utilizar su receptor 9
- Ajuste de Dolby Surround 10

Posición de las partes y funciones básicas del amplificador

- Descripciones de las partes del panel delantero 12

Operaciones del receptor

- Recepción de programas de radiodifusión 16
- Memorización de emisoras de radiodifusión 17
- Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical) 18
- Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS) 18

Utilización de sonido perimétrico

- Disfrute de los sonidos ambientales 21
- Selección de un campo de sonido 22
- Campos de sonido personales 23

Otras funciones

- Índice de emisoras prefijadas y fuentes de programa 25
- Grabación 25
- Uso del temporizador de desconexión automática 26

Información adicional

- Solución de problemas 27
- Especificaciones 28
- Glosario 29

Índice alfabético 30

Descripción del panel posterior 31

Guía de referencia rápida 32

Desembalaje

Compruebe si ha recibido los accesorios siguientes con el receptor:

- Antena monofilar de FM (1)
- Antena de cuadro de AM (1)
- Telemando (1)
- Instrucciones de funcionamiento para el telemando (1)
- Pilas de tamaño AA (R6) (2)

Colocación de las pilas en el telemando

Inserte dos pilas de tamaño AA (R6) de acuerdo con las marcas + y – del compartimiento de las mismas.

Cuando utilice el telemando, apunte con él hacia el sensor de control remoto  del receptor.

Para más detalles, consulte las instrucciones del remoto.



Cuándo reemplazar las pilas

En utilización normal, las pilas durarán unos 6 meses. Cuando el telemando no pueda controlar el receptor, reemplace ambas pilas por otras nuevas.



No es posible utilizar los siguientes botones del telemando RM-PP402

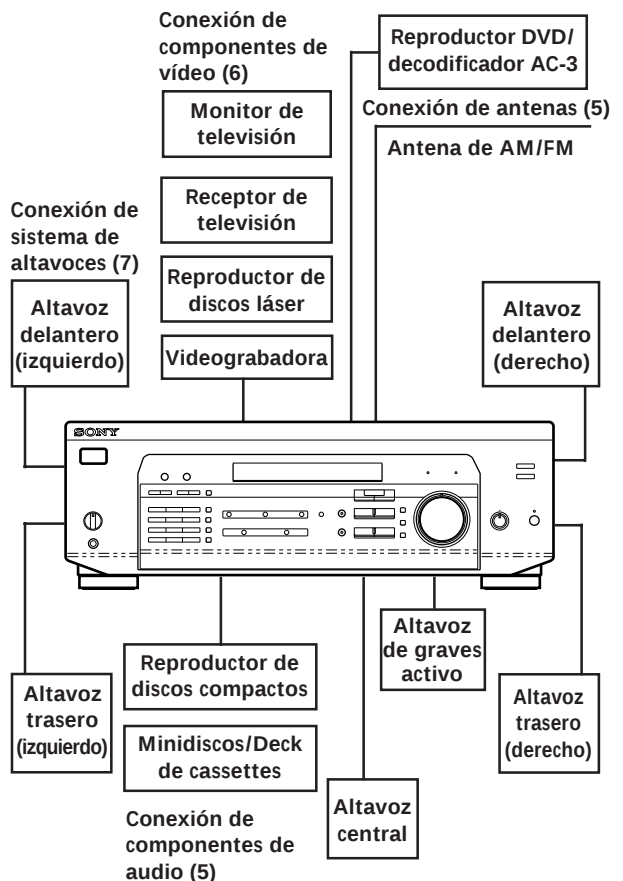
- VIDEO2
- VIDEO3
- DVD
- PHONO
- SOUND FIELD A.F.D.

Notas

- No deje el telemando en un lugar extremadamente cálido ni húmedo.
- No utilice una pila nueva con otra vieja.
- No exponga el sensor de control remoto a la luz solar directa ni a la de aparatos de iluminación. Si lo hiciese, podría causar un mal funcionamiento.
- Cuando no vaya a utilizar el telemando durante mucho tiempo, extráigale las pilas a fin de evitar el daño que podría causar el electrólito de las mismas.

Descripción general de las conexiones

El receptor le permitirá conectar y controlar los componentes de audio / vídeo siguientes. Para conectar al receptor los componentes deseados, siga los procedimientos de las páginas especificadas. Para aprender la ubicación y el nombre de cada toma, consulte “Descripción del panel posterior” de la página 31.



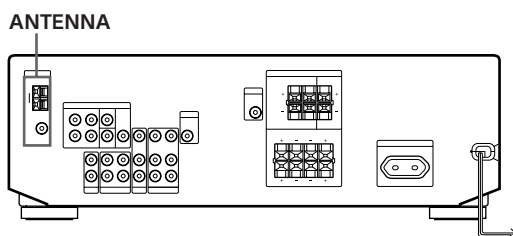
Antes de comenzar

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte el cable de alimentación de CA antes de haber realizado todas las conexiones.
- Cerciérese de realizar conexiones firmes para evitar zumbidos y ruidos.
- Cuando conecte un cable de audio / vídeo, cerciérese de hacer coincidir las clavijas codificadas en color con las tomas apropiadas de los componentes. Amarilla (vídeo) a amarilla, blanca (canal izquierdo de audio) a blanca, y roja (canal derecho de audio) a roja.

Conexión de antenas

Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar antenas de AM y FM al receptor. Si desea recibir emisiones de radiodifusión con este receptor, realice en primer lugar estas conexiones, y después vaya a las páginas siguientes. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué antenas se necesitan?

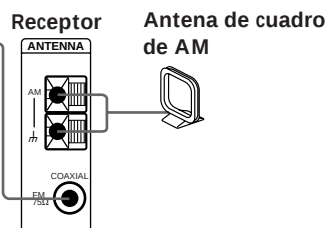
- Antena monofilar de FM (suministrada) (1)
- Antena de cuadro de AM (suministrada) (1)



Conexiones

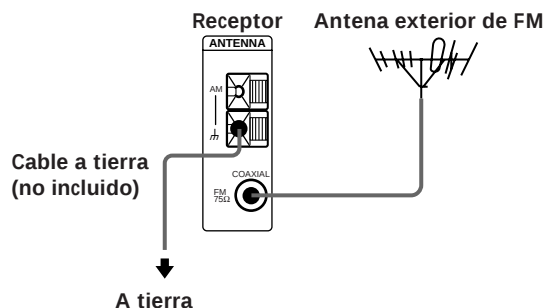
Antena monofilar de FM

Después de haber conectado la antena monofilar de FM, manténgala lo más horizontalmente posible.



Si la recepción de FM es deficiente

Utilice un cable coaxial de 75 ohmios (no incluidos) para conectar el receptor a una antena FM exterior como se indica a continuación.



Si la recepción de AM es deficiente

Conecte un conductor aislado de 6 a 15 metros (no suministrado) al terminal de antena de AM además de la antena de cuadro de AM suministrada. Trate de extender el conductor en exteriores y de mantenerlo horizontal.

Conexión de un conductor de puesta a tierra

Si se conecta el receptor a una antena exterior, conecte a tierra el pararrayos como en la figura de la izquierda. Para evitar que explote el gas, no conecte el cable a tierra a un tubo a un tubo de gas.

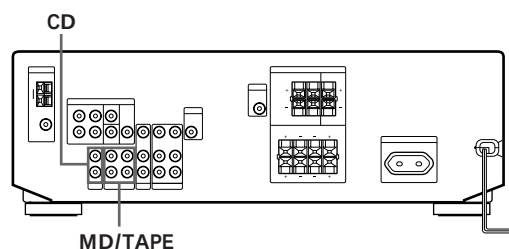
¿Qué hacer a continuación?

Si desea conectar otros componentes, vaya a la sección siguiente. Si solamente tiene planeado utilizar el receptor para escuchar la radio, vaya a “Conexión de sistemas de altavoces” de las páginas 7 y 8.

Conexión de componentes de audio

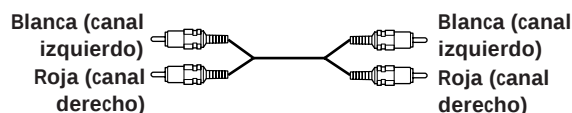
Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus componentes de audio al receptor. Si desea utilizar el receptor como amplificador, realice estas conexiones. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

Cables de audio (no suministrados) (1 para el reproductor de discos compactos y otros 2 para el deck de minidiscos o el deck de cassettes).

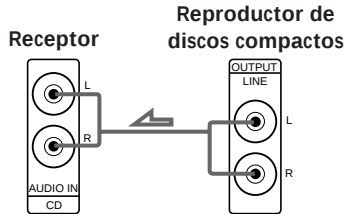


(Continúa)

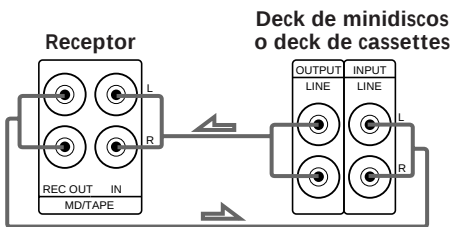
Conexiones

La flecha ➡ indica el flujo de la señal.

Reproductor de discos compactos



Deck de minidiscos o deck de cassettes



¿Qué hacer a continuación?

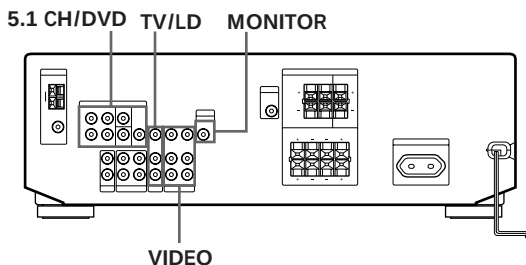
Pase a la siguiente sección para conectar componentes de video con el fin de disfrutar de sonido perimétrico al ver/escuchar programas de TV o cintas de video.

Conexión de componentes de vídeo

Descripción general

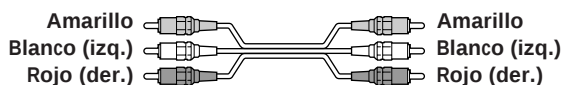
En esta sección se describe cómo conectar componentes de vídeo al receptor.

Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.

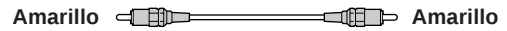


¿Qué cable se necesitan?

- Audio / video (no suministrado) (1 para el sintonizador de TV o para el sistema digital de emisiones; 2 para la videgrabadora)



- Cable de video (no suministrado) (1 para el monitor de TV)

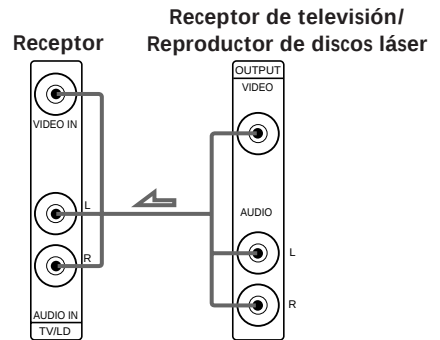


Conexiones

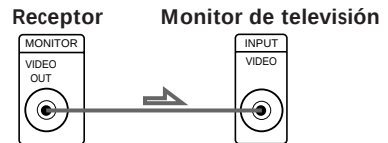
La flecha ➡ indica el flujo de la señal.

Puede escuchar el sonido de una videgrabadora o televisor / disco láser conectando la señal de audio de estos equipos al receptor.

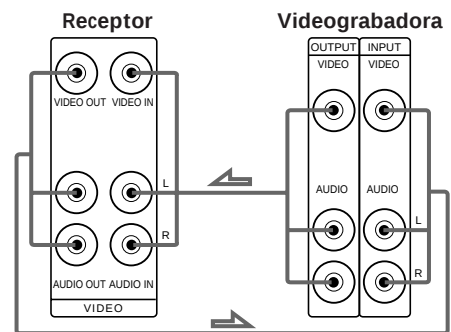
TV/LD



MONITOR



VIDEO

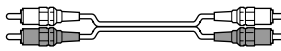


- Utilice las teclas de función (TV / LD, CD, MD / TAPE, etc.) para seleccionar la señal VIDEO AUDIO OUT. Es posible grabar la señal de audio conectando un equipo de grabación, como un deck de cassettes (a la toma VIDEO AUDIO OUT).

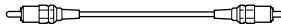
Reproductor DVD/decodificador AC-3

¿Qué cables se necesitan?

- Cables de audio (no suministrados) (Uno para las tomas 5.1 CH / DVD FRONT y REAR)

Blanco (izq.)  Blanco (izq.)
Rojo (der.) Rojo (der.)

- Cables de audio monoaural (no suministrados) (Uno para las tomas 5.1 CH / DVD CENTER y WOOFER)

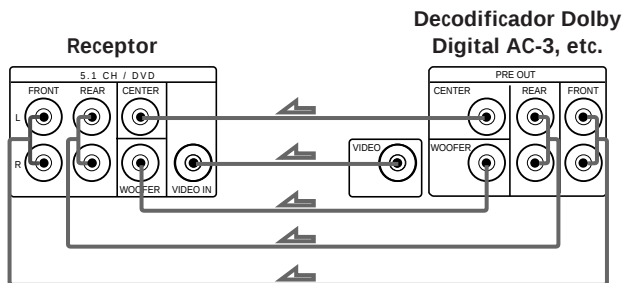
Negro  Negro

- Cable de video (no suministrados) (Uno para las tomas 5.1 CH / DVD VIDEO IN)

Amarillo  Amarillo

 A través de los altavoces conectados al amplificador, es posible reproducir pistas de sonido Dolby Digital AC-3 decodificadas.

Si dispone de un decodificador Dolby Digital AC-3, puede amplificar una pista de sonido decodificada realizando las siguientes conexiones.



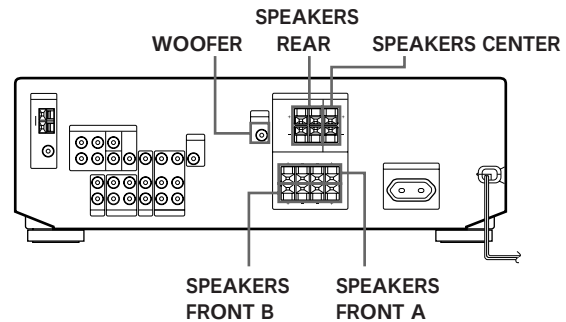
¿Qué hacer a continuación?

Vaya a la sección siguiente para conectar los altavoces.

Conexión de sistemas de altavoces

Descripción general

En esta sección se describe cómo conectar sus altavoces al receptor. Para disfrutar de los efectos perimétricos, es necesario utilizar los altavoces centrales y traseros, así como el altavoz de graves activo. Con respecto a la ubicación específica de los terminales, consulte la ilustración siguiente.



¿Qué cables se necesitan?

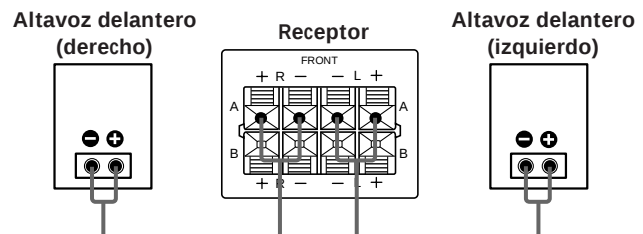
Cable de altavoz (no suministrado) (1 para cada altavoz)



Retuerza unos 15 mm de los extremos pelados del cable. Cerciñese de hacer coincidir el conductor del cable de altavoz con el terminal apropiado del componente: + a + y - a -. Si invirtiese los conductores, el sonido se oiría distorsionado, y habría carencia de graves.

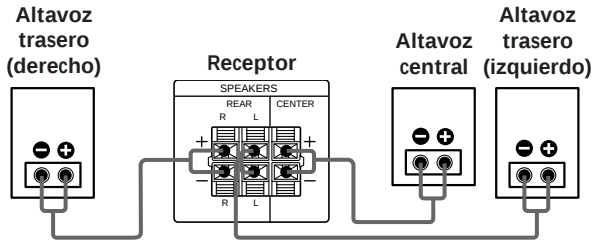
Conexiones

Altavoces delanteros



(continúa)

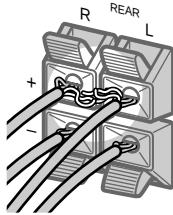
Altavoces traseros y central



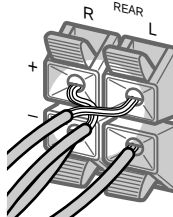
Para evitar cortocircuitar los altavoces

Si se cortocircuitan los altavoces se puede estropear el receptor. Para impedir esto, asegúrese de tomar las precauciones siguientes cuando conecte los altavoces. Asegúrese de que los extremos pelados de cada cable de altavoz no toquen otros terminales de altavoz o el extremo pelado de otro cable de altavoz.

Ejemplos de malas condiciones de los cables de altavoces:



El cable pelado de altavoz toca otro terminal de altavoz



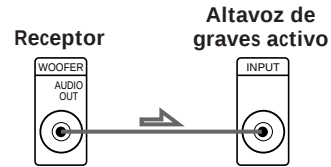
Los cables pelados se tocan entre sí debido a que se ha quitado demasiado aislamiento.

Después de conectar todos los componentes, los altavoces y el cable de alimentación de CA, dé salida a un tono de prueba para verificar que todos los altavoces estén conectados correctamente. Para conocer detalles sobre cómo dar salida a un tono de prueba, consulte “Ajuste del volumen de altavoz” en la página 10.

Si ha conectado altavoces traseros, asegúrese de presionar el botón 5.1 CH / DVD del receptor y desactivar el campo de sonido antes de dar salida a un tono de prueba para que éste salga individualmente desde los altavoces traseros derecho e izquierdo.

Si no se oye sonido de un altavoz mientras se da salida a un tono de prueba, o si sale un tono de prueba desde un altavoz que no es el que se visualiza en el receptor, el altavoz podrá estar cortocircuitado. Si pasa esto, compruebe de nuevo la conexión de los altavoces.

Altavoz de graves activo



Nota

No conecte otros componentes.



Si dispone de un sistema de altavoces frontal adicional

Conéctelos a los terminales SPEAKERS FRONT B.



Si su monitor de TV utiliza altavoces separados

Puede conectar uno de ellos a los terminales SPEAKERS CENTER para su uso con el sonido envolvente Dolby Pro Logic (consulte la página 10).

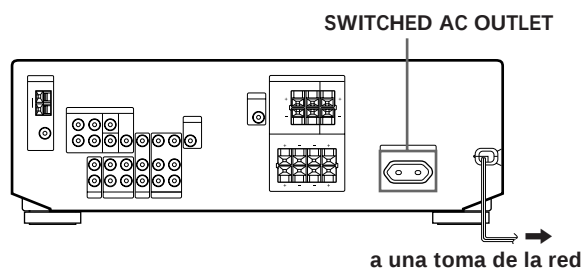
¿Qué hacer a continuación?

Para completar el sistema, proceda con el apartado “Conexiones de CA” de la página 9.

Conexión de CA

Conexión de los cables de alimentación

Conecte el cable de alimentación de este receptor y de los componentes de audio/vídeo a una toma de la red. Si conecta los otros componentes de audio a SWITCHED AC OUTLET del receptor, éste podrá suministrar alimentación a los componentes conectados a fin de poder conectar / desconectar la alimentación de todo el sistema cuando conecte / desconecte la del receptor.



Precaución

Cerciórese de que el consumo de los componentes conectados al tomacorriente de CA del receptor no sobrepase 100 vatios. No conecte electrodomésticos de gran vataje, como planchas eléctricas, ventiladores, ni televisores a este tomacorriente.

¿Qué hacer a continuación?

Antes de utilizar el receptor, vaya a la sección siguiente para cerciorarse de que todos los controles estén ajustados en las posiciones apropiadas.

Antes de utilizar su receptor

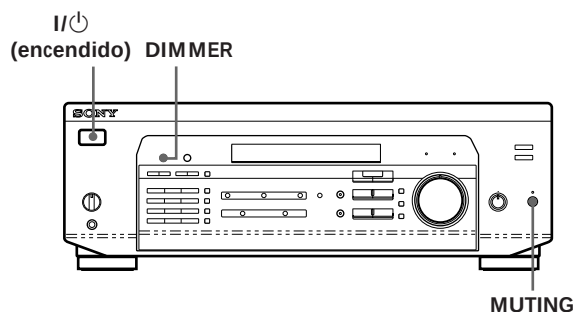
Antes de encender el receptor

Cerciórese de haber realizado lo siguiente:

- Girado MASTER VOLUME completamente hacia la posición extrema izquierda (0).
- Seleccionado el sistema de altavoces apropiado. (Consulte “Descripciones de las partes del panel delantero” de la página 12.)
- Puesto BALANCE en la posición central.

Borrado de la memoria del sintonizador

Antes de utilizar el sintonizador por primera vez o cuando desea borrar la memoria del sintonizador, realice el siguiente procedimiento.:



- 1 Desconecte el sintonizador.
- 2 Pulse I/⏻ (encendido) durante más de 4 segundos.
Aparece “ALL CLEAR” en la pantalla y se reinician o borran todos los puntos incluyendo los siguientes:
 - Todas las emisoras prefijadas vuelven a sus ajustes de fábrica.
 - Todos los parámetros de campo vuelven a sus ajustes de fábrica.
 - Todos los nombres de índice (de emisoras prefijadas y fuentes de programa) se borran.
 - Todos los ajustes con el botón SET UP vuelven a sus ajustes de fábrica.
 - El campo de sonido memorizado para cada fuente de programa y emisora prefijada queda borrado.

Tras encender el receptor

Compruebe el siguiente indicador:

- Pulse MUTING o MUTING en el mando a distancia si se activa el indicador MUTING.
- Pulse DIMMER para ajustar el visor en cualquiera de los cuatro niveles de brillo.

Ajuste de Dolby Surround

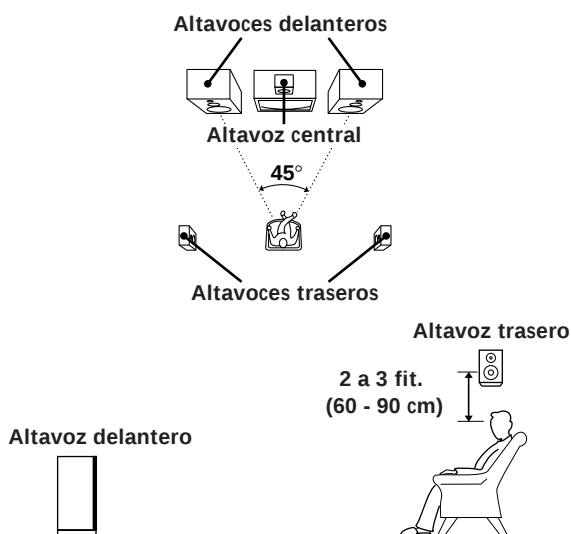
El Dolby Pro Logic Surround es un sistema para decodificar los sonidos Dolby Surround que es una norma de los programas de TV y películas.

La selección de un modo central apropiado y el ajuste del volumen de altavoz permite reproducir los sonidos ubicándolos precisamente y con un movimiento dinámico de los sonidos, propio de los programas codificados con Dolby Surround.

Para obtener un efecto ambiental ideal, es conveniente tener por lo menos otro par adicional de altavoces y / o un altavoz central.

Posición de los altavoces

Para un óptimo sonido Dolby Pro Logic Surround, instale los altavoces como se indica a continuación.



Selección del modo central

El sintonizador tiene cuatro modos centrales: PHANTOM, 3 STEREO, NORMAL y WIDE.

Cada modo fue diseñado para una configuración de altavoces diferente. Seleccione el modo más apropiado para los altavoces conectados.

- 1 Presione SET UP.
- 2 Presione MENU < o > varias veces hasta que aparezca "CTR MODE" (modo central) en la pantalla.

- 3 Utilice + o - para seleccionar el modo central deseado.

A continuación se da una descripción de cada modo central:

Si tiene	Seleccione	Para
Altavoces delanteros y traseros sin altavoz central	PHANTOM	El sonido del canal central sale de los altavoces delanteros
Altavoces delanteros y central sin altavoces traseros	3 STEREO (3-CH LOGIC)	El sonido del canal trasero sale por los altavoces delanteros
Altavoces delanteros y traseros y altavoz central pequeño	NORMAL	Los sonidos graves del canal central salen por los altavoces delanteros (porque un altavoz pequeño no puede producir graves suficientes)
Altavoces delanteros y traseros y un altavoz central equivalente a sus altavoces delanteros	WIDE	El canal central reproduce plenamente toda la gama de sonidos

Ajuste del volumen de altavoz

El tono de prueba permite ajustar el volumen de sus altavoces traseros y / o altavoz central al mismo nivel que los altavoces delanteros para optimizar el efecto Dolby Pro Logic Surround. (Si todos sus altavoces tienen las mismas prestaciones, no tendrá que ajustar el volumen del altavoz).

El uso de controles en el remoto permite ajustar el nivel de volumen desde su posición de escucha.

- 1 Asegúrese de que el modo central está ajustado correctamente (consulte el cuadro de esta página).
- 2 Presione SOUND FIELD ON / OFF para conectar el campo de sonido.
- 3 Presione SOUND FIELD MODE + / - varias veces para seleccionar "PRO LOGIC".
- 4 Presione TEST TONE en el remoto incluido. Se escuchará un tono de prueba (consulte la página siguiente) de cada altavoz, en secuencia.

- 5** Ajuste el nivel de volumen para que el volumen del tono de prueba de cada altavoz se escuche igual desde su posición de escucha.
- Para ajustar el balance de los altavoces delanteros derecho e izquierdo, utilice el control **BALANCE** en el frente del aparato.
 - Para ajustar el nivel de volumen del altavoz central, presione los botones **LEVEL CENTER** + / – del remoto.
 - Para ajustar el nivel de volumen de los altavoces traseros, presione los botones **LEVEL REAR** + / – del remoto.
- 6** Presione otra vez **TEST TONE** del remoto para apagar el tono de prueba.

💡 Se puede ajustar el nivel de volumen de todos los altavoces a la vez

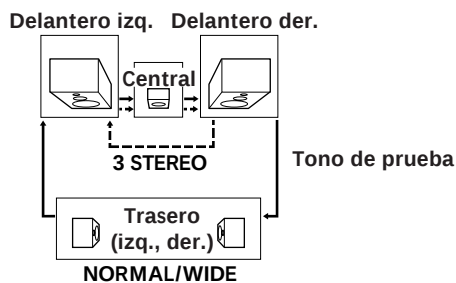
Gire **MASTER VOLUME** en el aparato o presione **MASTER VOL(UME)** + / – en el remoto.

💡 ¿Qué es un tono de prueba?

Un tono de prueba es una señal producida por el sintonizador y utilizado para ajustar el volumen del altavoz. El tono de prueba sale por los altavoces de las siguientes dos formas:

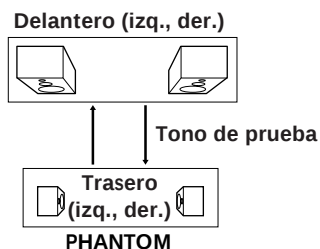
- **Cuando se ha seleccionado **NORMAL**, **WIDE** o **3 STEREO****

El tono de prueba sale por los altavoces delantero izq., central, delantero der. y traseros (excepto en el modo **3 STEREO**) en ese orden.



- **Cuando se selecciona el modo **PHANTOM****

El tono de prueba sale por los altavoces delanteros y traseros, alternadamente.



Vea el cuadro de la página 24 para más detalles sobre la salida del tono de prueba de otros campos de prueba que no sean **PRO LOGIC**.

Aumento del nivel de salida de los altavoces traseros en 5dB

El margen de ajuste de los altavoces traseros ha sido preajustado de –15 a +10, pero usted podrá desplazar el margen hasta 5 niveles (–10 a +15).

- 1** Presione **SET UP**.
- 2** Presione **MENU** < o > varias veces hasta que aparezca **“REAR GAIN”** en la pantalla.
- 3** Presione + o – para seleccionar **“GAIN UP”**.

Nota

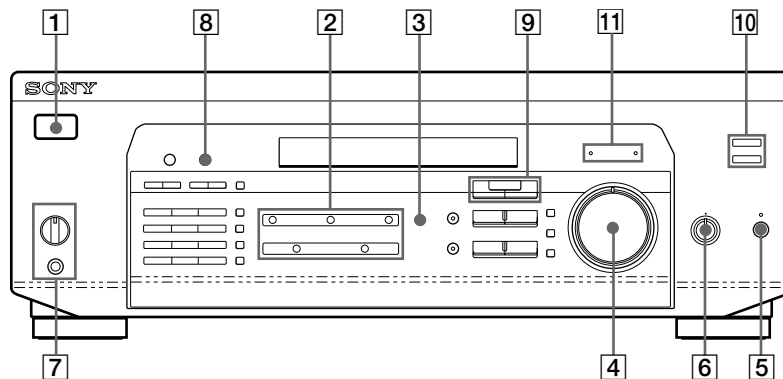
Los valores para el nivel de los altavoces traseros permanecerán fijos de –15 a +10 en el visualizador, pero usted podrá oír la diferencia en el nivel de salida real.

Para volver al nivel de salida normal

Repita el procedimiento anterior seleccionando **“GAIN NORM”** en el paso 2.

Descripciones de las partes del panel delantero

Este capítulo contiene información sobre la posición y función de los botones y controles del panel delantero y explica las funciones básicas del amplificador.



1 Interruptor I/O

Presione para conectar y desconectar el sintonizador.

Nota

Antes de conectar el sintonizador compruebe que el control MASTER VOLUME está girado completamente hacia la izquierda para no dañar los altavoces.

2 Botón FUNCTION

Presione estos botones para seleccionar el componente que desea utilizar.

Para escuchar o contemplar	Presione
Videocintas	VIDEO
Programas de televisión o discos laser	TV/LD
Minidiscos o cintas de audio	MD/TAPE
Discos compactos	CD
Programas de radiodifusión	TUNER
Reproductor DVD/Decodificador AC-3	5.1 CH/DVD

Después de seleccionar el equipo, conecte el equipo seleccionado para reproducir la fuente de programa.

3 Botón 5.1 CH/DVD

Presione para seleccionar el equipo conectado a las tomas 5.1 CH / DVD. Se enciende el indicador 5.1 CH / DVD cuando se ha seleccionado el equipo.

4 Control MASTER VOLUME

Después de conectar el equipo seleccionado, gire para ajustar el volumen.

5 Botón MUTING

Presione para silenciar el sonido. El indicador a MUTING se enciende cuando se silencia el sonido.

6 Control BALANCE

Gire para ajustar el balance entre los altavoces delanteros.

7 Selector SPEAKERS

Ajuste de acuerdo a los altavoces delanteros que desea activar.

Para seleccionar	Ajuste a
Altavoces conectados a los terminales SPEAKERS FRONT A	A
Altavoces conectados a los terminales SPEAKERS FRONT B	B
Altavoces conectados a ambos terminales SPEAKERS FRONT A y B (conexión en paralelo)	A + B*
No se escucha por los altavoces delanteros	OFF

* No ajuste a A+B cuando el campo de sonido está activado. Si desea seleccionar ambos juegos de altavoces delanteros, asegúrese de conectarlos con una impedancia nominal de 8 ohmios o superior.

Toma PHONES

Conecte los auriculares.

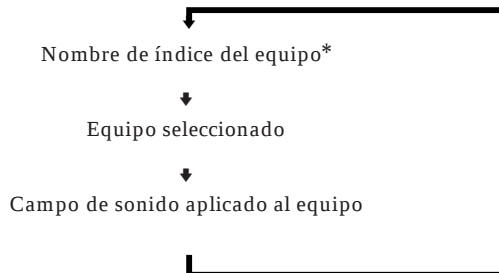
Nota

Para utilizar los auriculares, mueva el selector SPEAKERS a OFF para escuchar el sonido por los auriculares.

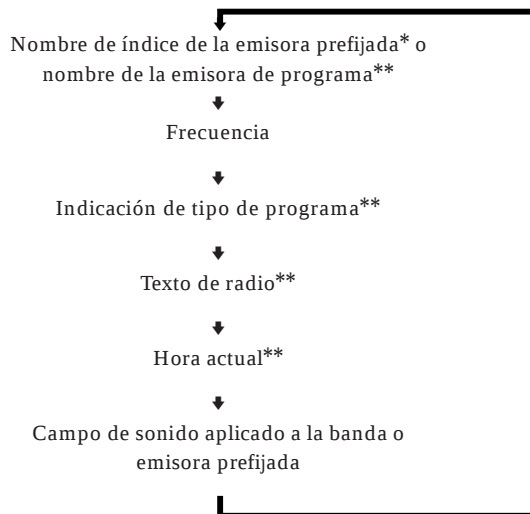
8 Botón DISPLAY

Presione varias veces para cambiar la información en la pantalla de la siguiente forma:

Cuando se selecciona otro equipo que no sea el sintonizador



Cuando se selecciona el sintonizador



* El nombre de índice aparece sólo cuando se ha asignado uno de los equipos o una emisora prefijada (consulte la página 25).

** Estas indicaciones aparecen sólo durante la recepción RDS (consulte la página 18).

- 9 Utilice los siguientes botones para disfrutar del sonido ambiental. Para más detalles, consulte “Disfrute de los sonidos ambientales” desde la página 21.

Botón SOUND FIELD ON/OFF

Presione para activar o desactivar el campo de sonido.

Botón SOUND FIELD MODE +/-

Presione para seleccionar el campo de sonido dentro del grupo seleccionado.

10 Botón TONE

Presione para aumentar los graves en los altavoces delanteros. El indicador TONE cuando el efecto de tono está activado.

Tenga en cuenta que si ha ajustado el tono mediante los botones MENU </> y +/-, el tono ajustado se escuchará cada vez que active el efecto de tono.

Botón BASS BOOST

Presione para aumentar los graves en los altavoces delanteros. El indicador BASS BOOST se enciende cuando se conecta la función.

11 Indicador TONE

Se enciende cuando se conecta el efecto de tono.

Indicador BASS BOOST

Se enciende cuando se conecta el reforzador de graves.

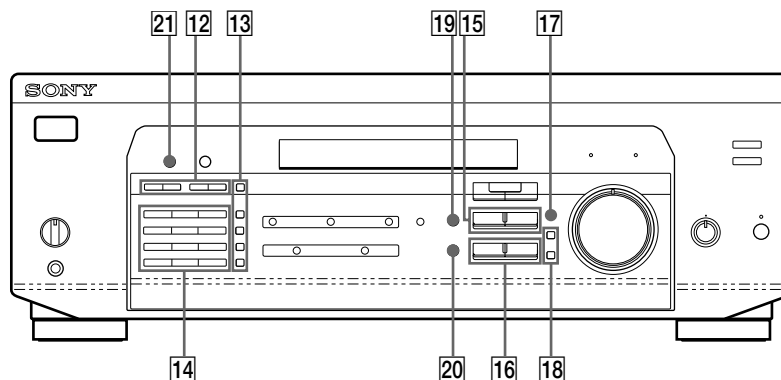


Cuando desea disfrutar de sonidos de alta calidad

Realice el siguiente procedimiento para no pasar por los circuitos de control de sonido.

- 1 Ajuste SOUND FIELD ON / OFF a desactivado.
- 2 Ajuste TONE a desactivado.
- 3 Ajuste BASS BOOST a desactivado.

El resultado es una salida de sonido estéreo de dos canales de los altavoces delanteros, que es una reproducción fiel de la fuente de programa.



- 12** Los siguientes botones son para el sintonizador integrado. Para más detalles, consulte “Recepción de programas de radiodifusión” desde la página 16. Tenga en cuenta que los botones sólo funcionan cuando se ha seleccionado el sintonizador.

Botón PRESET/PTY SELECT +/-

Pulsando este botón se buscan las emisoras por tipo de programa, o todas las emisoras prefijadas.

Botón TUNING +/-

Pulsando este botón se buscan todas las emisoras de radio disponibles.

- 13** Los siguientes botones son para el sintonizador integrado. Para más detalles, consulte “Recepción de programas de radiodifusión” desde la página 16. Tenga en cuenta que los botones sólo funcionan cuando se ha seleccionado el sintonizador.

Botón RDS PTY

Pulsando este botón se pone en marcha, o se busca, la emisora de acuerdo con la fuente de programa.

Botón RDS EON

Presione para conmutar automáticamente a una emisora que está transmitiendo avisos de tránsito, noticias o programas informativos. El botón RDS EON no funciona en la recepción de AM.

Botón FM/AM

Selecciona la banda FM o AM.

Botón FM MODE

Si destella “STEREO” en la pantalla y la recepción de FM estéreo es mala, presione este botón. El sonido no será en estéreo pero se escuchará mejor.

Botón MEMORY

Presione para hacer la selección Auto-bética (consulte la página 18) o para memorizar una emisora prefijada.

- 14** Los siguientes botones funcionan con el sintonizador incorporado. Para más detalles consulte “Recepción de programas de radiodifusión” desde la página 16. Tenga en cuenta que el botón PTY funciona sólo cuando se ha seleccionado el sintonizador.

Teclas numéricas (1 a 0)

Permiten introducir valores numéricos.

Botón SHIFT

Selecciona una página de memoria para las emisoras prefijadas.

Botón DIRECT

Pulsando este botón se accede directamente a la frecuencia de una emisora.

- 15** **Botones MENU (</>)**

Después de presionar el botón SUR, NAME, BASS/TREBLE o SET UP, utilice estos botones para hacer ajustes específicos (vea las páginas 11, 23 y 25).

- 16** **Botones +/-**

Después de pulsar los botones MENU, puede utilizarlos para realizar ajustes específicos. (vea las páginas 11, 23 y 25).

17 Botón SET UP

Pulse este botón varias veces para seleccionar cualquiera de las dos indicaciones siguientes. La indicación seleccionada aparece en la pantalla y podrá hacer los ajustes con los botones de cursor.

Cuando aparece	Se puede
CTR MODE	Seleccionar uno de los cuatro modos centrales (pagina 10)
REAR GAIN	Aumentar la gama de altavoces traseros en 5 dB (pagina 11)

- 19 Pulse los botones siguientes para asignar un nombre a las emisoras prefijadas o a las fuentes de programa. Para más información, consulte “Índice de emisoras prefijadas y fuentes de programa” en la página 25.

Botón NAME

Pulsando este botón se puede introducir el nombre de las emisoras prefijadas y de las fuentes de programa (a excepción de 5.1 CH / DVD).

Botón ENTER

Para almacenar los nombres, pulse este botón.

19 Botón SUR

Para ajustar los parámetros de sonido, pulse este botón. (consulte la página 23).

20 Botón BASS/TREBLE

Para ajustar el tono, pulse este botón (consulte la página 23).

21 DIMMER button

Pulsando este botón puede ajustar el visor en cualquiera de los cuatro niveles de brillo.

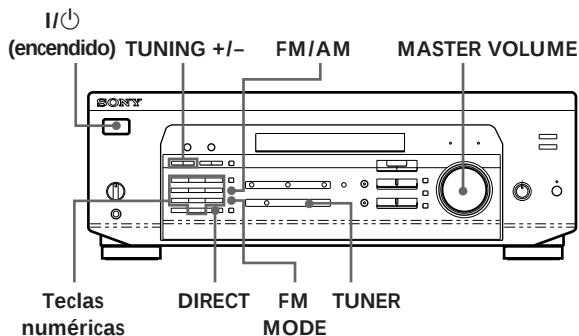
Recepción de programas de radiodifusión

Este receptor le permitirá introducir directamente la frecuencia de una emisora utilizando las teclas numéricas (sintonía directa).

Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, consulte “Recepción de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)”.

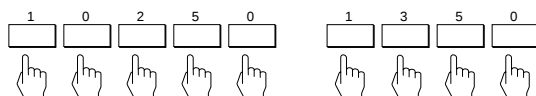
Antes de comenzar, cerciórese de haber:

- Conectado una antena de FM/AM al receptor como se indica en la página 5.
- Seleccionado el sistema de altavoces apropiado. (Consulte “Descripciones de las partes del panel delantero” de la página 12.)



- 1 Presione I/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.
- 2 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 3 Presione FM/AM para seleccionar emisoras de FM o de AM.
- 4 Presione DIRECT.
- 5 Presione las teclas numéricas para introducir la frecuencia.

Ejemplo 1: FM 102,50 MHz **Ejemplo 2: AM 1350 kHz**



- 6 Cuando sintonice emisoras de AM, ajuste la orientación de la antena de cuadro de AM hasta obtener la óptima recepción.

Para recibir otras emisoras

Repita los pasos 3 a 5.

💡 Si el indicador STEREO permanece apagado

Presione FM MODE cuando reciba un programa de FM estéreo.

💡 Si un programa de FM estéreo se oye distorsionado

El indicador STEREO parpadeará. Presione FM MODE para cambiar a monoaural (MONO). Usted no tendrá efecto estéreo, pero la distorsión se reducirá. Para volver al modo estéreo, presione de nuevo esta tecla.

💡 Si no puede sintonizar una emisora, y los números introducidos parpadean

Compruebe si ha introducido la frecuencia correcta. Si no es correcta, presione DIRECT y vuelva a introducir la frecuencia deseada.

Si los números introducidos continúan parpadeando, la frecuencia no estará utilizándose en su zona.

💡 Para contemplar programas de teledifusión con emisión simultánea en FM

Cerciórese de sintonizar el programa de emisión simultánea en el televisor (o la videograbadora) y en el receptor.

💡 Si introduce una frecuencia no cubierta por el intervalo de sintonía

El valor introducido se redondeará automáticamente por exceso o defecto hasta el valor más cercano cubierto.

Los intervalos para la sintonía directa son:

FM: intervalo de 50 kHz

AM: Intervalo de 9 kHz

Recepción de programas de radiodifusión explorando emisoras (sintonía automática)

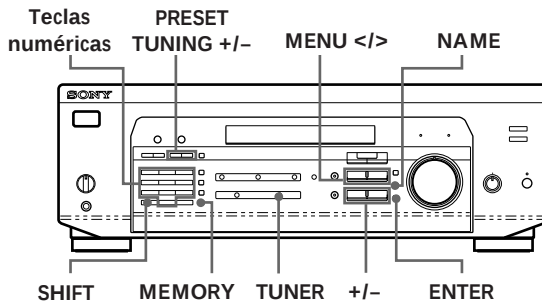
Si no conoce la frecuencia de la emisora deseada, podrá hacer que el receptor explore todas las emisoras recibibles hasta localizar dicha emisora.

- 1 Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2 Presione FM/AM para seleccionar FM o AM.
- 3 Presione TUNING + o –.
Pulse el botón + para obtener una frecuencia superior; o – para conseguir una menor. Cuando llegue al final de la banda, el receptor saltará automáticamente al extremo puesto. Cada vez que se reciba una emisora, el receptor parará la exploración. Para continuar explorando, presione de nuevo la tecla.

(Continúa)

Memorización de emisoras de radiodifusión

Seguramente deseará memorizar en el receptor las emisoras que escuche más a menudo a fin de no tener que sintonizarlas cada vez. El receptor podrá almacenar un total de 30 emisoras de FM o de AM. Usted podrá almacenar emisoras en números de memorización compuestos por tres caracteres (A, B, C) y números (0-9). Por ejemplo, podrá almacenar una emisora en el número de memorización A1, B6, C9, etc.



- 1** Presione TUNER.
Se sintonizará la última emisora recibida.
- 2** Sintonice la emisora deseada.
Si no está familiarizado con la forma de sintonizar una emisora, consulte “Recepción de programas de radiodifusión” de la página anterior.
- 3** Presione MEMORY.
“MEMORY” aparecerá durante algunos segundos. Realice los pasos 4 y 5 antes de que desaparezca “MEMORY”.
- 4** Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B, o C). Cada vez que presione SHIFT, en el visualizador aparecerá la letra “A”, “B”, o “C”.
Si desaparece “MEMORY”, vuelva a comenzar desde el paso 3.
- 5** Mientras esté visualizándose MEMORY, presione el número deseado (0 a 9).
- 6** Repita los pasos 2 a 5 para memorizar otras emisoras.

Para cambiar una emisora memorizada

Almacene una nueva emisora en el número que desee cambiar.

Nota

Si deja el cable de alimentación desconectado durante aproximadamente una semana, las emisoras almacenadas se borrarán de la memoria del receptor, y usted tendrá que volver a memorizarlas.

Sintonía de emisoras memorizadas (sintonía memorizada)

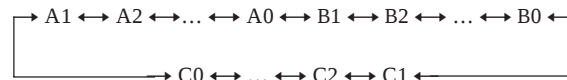
Usted podrá sintonizar directamente una emisora introduciendo su número de memorización. Si no sabe qué emisoras están memorizadas en los números, podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas.

- 1** Presione TUNER.
Se recibirá la última emisora sintonizada.
- 2** Presione SHIFT para seleccionar un carácter (A, B, o C), y después presione el número.
Por ejemplo, seleccione A y después presione 7 para sintonizar la emisora memorizada como A7.



Usted podrá sintonizar explorando las emisoras memorizadas

Presione en primer lugar TUNER y después PRESET / PTY SELECT + o – para seleccionar la emisora deseada. Cada vez que presione las teclas, los números de memorización cambiarán de la forma siguiente:



Almacenamiento automático de emisoras de FM en orden alfabético (Auto-betical)

Con “Auto-betical select” podrá almacenar automáticamente hasta 30 emisoras de FM y de FM de RDS por orden alfabético sin redundancia. Además, “Auto-betical select” almacenará solamente las emisoras con señales más claras. Si desea almacenar emisoras de FM o AM (MW) una tras otra, consulte “Memorización de emisoras de radiodifusión” de la página 17.

Las emisoras de FM de RDS se almacenarán en primer lugar, en orden alfabético de su nombre de emisora, seguidas por las emisoras de FM normales por orden de su frecuencia.

- 1 Presione I/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.
- 2 Mantenga pulsada MEMORY y presione I/⏻ (encendido) para conectar la alimentación del receptor.
Aparecerá “AUTOBETICAL SELECT” y el receptor explorará y almacenará todas las emisoras de FM y de FM de RDS del área de radiodifusión.
Cuando el receptor haya finalizado el almacenamiento de emisoras de FM y de FM de RDS, aparecerá “FINISH”.

Para cambiar un código predefinido a otra emisora

Consulte “Memorización de emisoras de radiodifusión” en la página 17.

Para parar Auto-betical antes de haberse almacenado todas las emisoras

Presione I/⏻ (encendido) para desconectar la alimentación del receptor.

💡 Dependiendo del número de emisoras recibidas mediante Auto-betical select, las emisoras actualmente almacenadas en la memoria se desplazarán hacia atrás (hacia C0) y pueden borrarse.

Notas

- Si se traslada a otra zona, repita este procedimiento para almacenar las emisoras de la nueva zona.
- Para obtener información detallada sobre la sintonización de emisoras memorizadas, consulte la página 17.
- Cuando “FINISH” aparezca, se borrarán todas las emisoras memorizadas anteriormente. Si es necesario, vuelva a memorizar emisoras de AM.

Utilización del sistema de datos radiofónicos (RDS)

¿Qué puede hacerse con el sistema de datos radiofónicos?

El sistema de datos radiofónicos (RDS) es un servicio de radiodifusión que permite a las emisoras transmitir información adicional junto con la señal normal de los programas de radiodifusión normales.

Este receptor ofrece tres útiles funciones de RDS: visualización de información de RDS; escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos; y localización de una emisora por el tipo de programa. El sistema RDS solamente estará disponible con emisoras de FM*.

Nota

El sistema RDS puede no funcionar correctamente si la emisora que usted esté sintonizando no está transmitiendo apropiadamente o si la intensidad de la señal es débil.

* No todas las emisoras de FM ofrecen servicios de RDS, ni tampoco todas las emisoras de RDS proporcionan los mismos servicios. Si no está familiarizado con el sistema RDS, solicite a las emisoras locales los detalles sobre los servicios de RDS disponibles en su zona.

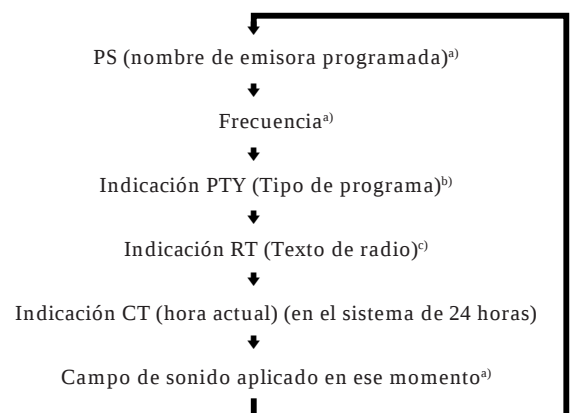
Recepción de emisiones de RDS

Seleccione simplemente una emisora de la banda de FM.

Si sintoniza una emisora que ofrezca servicios RDS, el indicador RDS se iluminará y el nombre de la emisora aparecerá en el visualizador.

Visualización de información de RDS

Pulse DISPLAY varias veces para que la información que aparece en la pantalla cambie de la siguiente forma:



a) Esta información también aparece para las emisoras de FM que no son RDS.

b) Tipo de programa transmitido (Consulte la página 20.)

c) Mensajes de texto enviados por la emisora RDS.

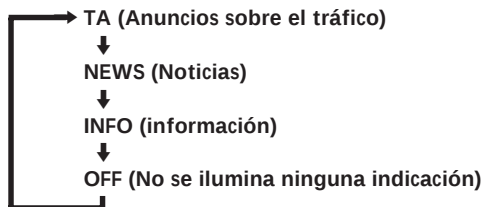
Notas

- Si hay anuncios de emergencia de autoridades gubernamentales, en el visualizador parpadeará ALARM.
- Si una emisora no está ofreciendo un servicio de RDS particular, aparecerá el mensaje siguiente:
“NO PTY” (el tipo de programa seleccionado no está disponible)
“NO TEXT” (los datos de texto no están disponibles)
“NO TIME” (los datos del reloj no están disponibles).
- En función del método que utilice la emisora para enviar el texto, ciertos mensajes de texto pueden aparecer incompletos.

Escucha de información sobre el tráfico, de noticias, o de programas informativos (EON)

La función EON (otras redes mejoradas) hace que el sintonizador conmute automáticamente a una emisora que esté transmitiendo avisos del tráfico, noticias o programas informativos. Cuando dicho programa empieza a transmitir en una emisora en red con la emisora FM RDS, el sintonizador sintoniza automáticamente la emisora. Una vez terminado el programa, el sintonizador vuelve a conmutarse a la emisora prefijada original o la fuente de programa que estaba escuchando originalmente.

- 1 Sintonice una emisora memorizada de FM.
- 2 Presione RDS EON para seleccionar el programa que desee escuchar.
Cada vez que presione RDS EON, los indicadores se encenderán de la forma siguiente:



El receptor entrará en el modo de espera de EON. Si presiona RDS EON antes de sintonizar una emisora de RDS, aparecerá “NO TA”, “NO NEWS”, o “NO INFO”.

Cuando una emisora inicie la transmisión del programa que usted haya seleccionado, el receptor cambiará a tal emisora, aparecerá un mensaje (p. ej., “NOW TA”), y parpadeará el mensaje respectivo (p. ej., “TA”). Una vez finalizado el programa, el receptor volverá a la emisora que estaba escuchando (o a la función que estaba utilizando).

Para dejar de escuchar el programa

Presione una vez RDS EON.

Cuando desee grabar un programa sin interrupciones, especialmente cuando desee hacerlo con un temporizador, desactive la función de EON.

Notas

- Para utilizar esta función, cerciórese de memorizar con antelación las emisoras de RDS.
- Cuando la señal de la emisora seleccionada sea débil, aparecerá “WEAK SIG”, y después. Cuando el receptor volverá a la emisora o a la fuente de programa anterior.

Localización de una emisora por el tipo de programa (PTY)

Usted podrá localizar la emisora deseada seleccionando un tipo de programa. El receptor sintonizará los tipos de programas que estén transmitiéndose actualmente de las emisoras de RDS almacenadas en la memoria del sintonizador.

- 1** Pulse RDS PTY para mostrar el tipo de PTY actual. Pulse PRESET / PTY SELECT + o – hasta que aparezca en el visor el tipo de programa que desee.
Con respecto a los tipos de programas que podrá seleccionar, consulte la tabla siguiente.
- 2** Presione RDS PTY mientras esté visualizándose el tipo de programa.
El sintonizador iniciará la búsqueda de emisoras de RDS que emitan el tipo de programa (“SEARCH” y el tipo de programa se visualizarán alternativamente).
Cuando el receptor encuentre el programa que esté usted buscando, parará la búsqueda. El número de memorización de la emisora memorizada que esté transmitiendo actualmente el tipo de programa seleccionado parpadeará, y el receptor recibirá tal emisora.

Nota

Cuando el tipo de programa que haya seleccionado no esté transmitiéndose, aparecerá “NO PTY” y el receptor volverá a la emisora original.

Usted podrá seleccionar los tipos de programas siguientes:

Programa	Información oída
NONE	Cualquier programa no definido a continuación.
NEWS	Programas de noticias.
AFFAIRS	Programas sobre tópicos que amplían las noticias.
INFO	Programas sobre asuntos de consumidores, consejos médicos, informes sobre el tiempo atmosférico, etc.
SPORT	Programas deportivos.
EDUCATION	Programas educativos, y programas de consejos.
DRAMA	Seriales radiofónicos.
CULTURES	Programas sobre cultura nacional o regional, como religión, idioma, y asuntos de sociedad
SCIENCE	Programas sobre ciencias naturales y tecnología.

Programa	Información oída
VARIED	Programas de entrevistas a personajes célebres, juegos, y comedias.
POP MUSIC	Programas de música popular.
ROCK MUSIC	Programas de música rock.
EASY MUSIC	Escucha fácil (música para la carretera).
LIGHT M	Música clásica, como instrumental, vocal, y coral.
CLASSICS	Trabajos de música clásica de grandes orquestas, música de cámara, ópera, etc.
OTHER M	La música no se encuentra en ninguna de las anteriores categorías, como “rhythm & blues” y “reggae”.
WEATHER	Información meteorológica.
FINANCE	Información bursátil, económica, comercial, etc.
CHILDREN	Programas para jóvenes sobre temas de interés y ocio.
SOCIAL AFF	Programas sobre sociología, historia, geografía, psicología y sociedad.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Programas de conversación telefónica o foros públicos.
TRAVEL	Programas sobre viajes organizados, destinos, ideas para viajes y oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades de ocio con participación de los oyentes.
JAZZ MUSIC	Música polifónica sincopada.
COUNTRY M	Canciones originarias del sur de los Estados Unidos.
NATIONAL M	Música popular actual del país o región.
OLDIES M	Música de la “época de oro”.
FOLK MUSIC	Música con raíces en la cultura musical de una determinada nación.
DOCUMENT	Programas informativos.

Disfrute de los sonidos ambientales

Puede disfrutar de los sonidos ambientales seleccionando uno de los “campos de sonido” prefijados en su sintonizador. Puede disfrutar del sonido de una sala de cine o concierto en su propio hogar. Puede incluso programar su propio campo de sonido ajustando los parámetros.

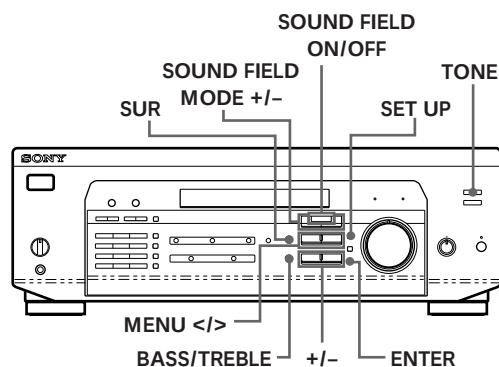
Los campos de sonido se clasifican en tres tipos.

Un de ellos es “CINEMA”. Los campos de sonido CINEMA son para disfrutar las películas grabadas en videocintas o discos láser. El tipo CINEMA incluye cuatro campos de sonido, agrupados a su vez en dos tipos. El campo de sonido PRO LOGIC puede utilizarse para reproducir un sonido ambiental simple. Cuando se selecciona el campo de sonido PRO LOGIC, el receptor utiliza el sistema Dolby Pro Logic para decodificar el software cifrado de Dolby Surround con el fin de reproducir un sonido completamente envolvente. El sonido ambiental se reproduce exactamente como el ingeniero de sonido del programa quería que sonaran. Dentro del tipo CINEMA se han diseñado otros campos de sonido para añadir más efectos de eco mediante la incorporación de la tecnología Digital Cinema Sound. Cuando seleccione uno de estos campos de sonido el sintonizador agrega los efectos de reflejo y eco que se escuchan en una sala de cine normal al decodificar el sonido Dolby Pro Logic Surround. Disfrute del sonido como si estuviera en una sala de cine.

Otro tipo es “VIRTUAL”. El modo Virtual permite disfrutar de un entorno con sonido ambiental empleando dos altavoces delanteros, como mínimo, para crear altavoces ‘virtuales’ inexistentes. La persona que escucha podrá sentir los efectos ambientales utilizando los altavoces delanteros solamente.

El tercer tipo es “MUSIC”. Cuando se selecciona un campo de sonido de este tipo, el receptor añade el eco al sonido estéreo normal de 2 canales. Estos campos de sonido pueden aplicarse cuando se reproduzca un disco compacto o se vea programas de TV para producir los efectos ambientales de una sala de conciertos o de un club de jazz.

Para disfrutar al máximo de los sonidos Dolby Pro Logic Surround, realice el procedimiento de “Ajuste Dolby Surround” desde la página 10 para seleccionar el modo central y ajustar el volumen de los altavoces.



Selección de un campo de sonido

Se puede disfrutar del sonido ambiental simplemente seleccionando uno de los campos de sonido prefijados de acuerdo al programa que desea escuchar.

- 1** Presione SOUND FIELD ON / OFF para conectar el campo de sonido.
El campo de sonido utilizado aparece en la pantalla.
- 2** Pulse Sound FIELD MODE + / - varias veces para seleccionar el campo de sonido que desee.
Consulte el cuadro esta página para más detalles sobre cada campo de sonido.



El sintonizador memoriza el último campo de sonido seleccionado para cada fuente de programa (programación de campo de sonido)

Cuando seleccione una fuente de programa, el campo de sonido utilizado en último lugar vuelve a activarse. Por ejemplo si se estaba escuchando un disco compacto con un campo de sonido HALL, al cambiar a otra fuente de programa y después volver al disco compacto, vuelve a activarse el HALL. En el caso del sintonizador, los campos de sonido para la banda AM o FM y para las emisoras prefijadas se memorizan por separado.



Se puede identificar un disco o video codificados con Dolby Surround por la caja

Algunos videos y discos láser pueden estar codificados con el sonido Dolby Surround aunque no diga nada en la caja.

Nota

Cuando utilice campos de sonido, no seleccione ambos altavoces (A+B) con el selector SPEAKERS.

Descripción de los campos de sonido

GENRE (tipo)	MODE (campo de sonido)	Effectos
CINEMA	PRO LOGIC	Decodifica los programas procesados con Dolby Pro Logic Surround.
	C(inema) STUDIO	Reproduce las características de sonido de una sala de cine. Ideal para ver películas normales.
	N(ight) THEATER	Ajusta el tono para ver una película a bajo volumen de noche.
	MONO MOVIE	Crea un ambiente como en el cine para ver películas con pista de sonido monoaural.
VIRTUAL	V DOLBY	Emplea los altavoces delanteros para crear efectos de sonido perimétrico.
	V SURROUND*	Emplea los altavoces delanteros y el central para crear efectos de sonido perimétrico.
MUSIC	HALL	Reproduce la acústica de una sala de conciertos rectangular. Ideal para sonidos acústicos suaves.
	JAZZ CLUB	Reproduce la acústica de un club de música jazz.
	LIVE HOUSE	Reproduce la acústica de una sala de espectáculos en vivo para 300 personas.
	GAME	Escuche el máximo impacto de audio de los videojuegos. Ajuste la máquina de juegos al modo de estéreo si el juego tiene capacidad de sonido estéreo.

* Solamente al emplear 5.1 CH / DVD.

Campos de sonido personales

Se pueden ajustar algunos de los parámetros de sonido apropiados para su situación especial.

Una vez seleccionado un campo de sonido personal, los cambios se memorizan permanentemente en la memoria (a menos que desenchufe el sintoamplificador durante una semana). Se puede cambiar un sonido personal haciendo nuevos ajustes en los parámetros.

Vea el cuadro de la página 24 para los parámetros ajustables para cada campo de sonido.

Para obtener el mejor sonido Dolby Pro Logic Surround

Realice los procedimientos de “Selección del modo central” y “Ajuste del volumen de altavoz” en las páginas 10 antes de elegir un campo de sonido personal.

Cambio del tiempo de retardo (DELAY) (sólo campo de sonido PRO LOGIC)

Se puede mejorar el sonido Dolby Pro Logic Surround con un retardo mayor en la salida del sonido de los altavoces traseros (tiempo de retardo). Se puede seleccionar un retardo de 15, 20 ó 30 mseg. Elija un retardo corto cuando los altavoces traseros están en una habitación grande o alejados de su posición de escucha.

- 1 Empiece a reproducir una fuente de programa codificada con Dolby Surround.
- 2 Presione SUR.
- 3 Pulse MENU </> para seleccionar “DELAY xxms”. Aparece el tiempo de retardo seleccionado en ese momento.
- 4 Pulse +/– para cambiar el tiempo de retardo.

Cambio del nivel de efecto (EFFECT) (todos los campos de sonido excepto PRO LOGIC)

Se puede especificar el efecto ambiental (es decir su presencia) en seis niveles.

- 1 Presione SUR.
- 2 Pulse MENU </> para seleccionar “EFFECT xx”. El nivel de efecto utilizado actualmente aparece en la pantalla.
- 3 Pulse +/– para cambiar el nivel del efecto.

Ajuste del volumen de los altavoces traseros y central (REAR/CENTER)

Si tiene la sensación de que el volumen de los altavoces traseros o central no es el más apropiado (incluso después de ajustar el volumen de los altavoces para el Dolby Pro Logic Surround), realice el siguiente procedimiento para ajustar el volumen. Tenga en cuenta que el ajuste de volumen de altavoces se aplicará a todos los campos de sonido.

- 1 Presione SUR.
- 2 Pulse MENU </> para seleccionar “REAR xxdB” o “CENTER xxdB”
- 3 Pulse +/– para ajustar el volumen del altavoz. Se puede seleccionar un nivel de volumen de –15 dB a +10 dB en intervalos de 1 dB.

Ajuste del tono (BASS/TREBLE)

Ajuste el tono (graves o agudos) de los altavoces delanteros para obtener un sonido óptimo. Se puede ajustar independientemente el tono para cada campo de sonido.

- 1 Presione BASS / TREBLE.
- 2 Pulse MENU </> para seleccionar “BASS xxdB” o “TREBLE xxdB”.
- 3 Pulse +/– para ajustar el nivel de tono. Se puede seleccionar un nivel de tono de –10 dB a +10 dB en intervalos de 2 dB.
- 4 Presione TONE para que se encienda el indicador TONE.



Se pueden desconectar los ajustes de tono sin borrarlos

Los ajustes de tono se memorizan por separado para cada campo de sonido. Presione el botón TONE para que se apa que el indicador TONE.

Reinicialización de los campos de sonido personales a los ajustes de fábrica

- 1 Si está conectado el aparato presione I/⏻ (encendido) para desconectarlo.
- 2 Mantenga oprimido SOUND FIELD ON / OFF y presione I/⏻ (encendido). Aparece “SUR CLEAR” en la pantalla y todos los campos de sonido vuelven simultáneamente a sus valores originales.

Parámetros ajustables para cada campo de sonido al seleccionar la fuente de programas

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Desactivado	—	—					●	Ausencia de sonido
Activado	CINEMA	PRO LOGIC	●		● ^{a)}	● ^{b)}	●	Depende del modo central (consulte la página 10)
		C STUDIO		●	● ^{a)}	● ^{a)}	●	
		N THEATRE		●	●		●	De los altavoces delanteros y traseros alternadamente
		MONO MOVIE		●	●		●	
	VIRTUAL	V DOLBY		●			●	Ausencia de sonido
	MUSIC	HALL		●	●		●	De los altavoces delanteros y traseros alternadamente
		JAZZ CLUB		●	●		●	
		LIVE HOUSE		●	●		●	
		GAME		●	●		●	

Parámetros que puede ajustar para cada campo de sonido cuando se utilice 5.1 CH/DVD

Campo de sonido	Tipo	MODE	Parámetros					Salida del tono de prueba
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Desactivado	—	—			●	●	●	En el siguiente orden: delantero (izq.), central, delantero (der.), trasero (der.), trasero (izq.)
Activado	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
		N THEATRE		●	●	●	●	
		MONO MOVIE		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	De los altavoces delanteros y central alternativamente

- a) Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en PHANTOM, NORMAL o WIDE (consulte la página 10).
- b) Se puede ajustar sólo cuando el modo central está en 3 STEREO, NORMAL o WIDE (consulte la página 10).

Nota

Para ajustar el volumen de los altavoces con un tono de prueba como en las página 10, seleccione el campo de sonido PRO LOGIC. La salida del tono de prueba en los demás campos de sonido es sólo para verificar si se escucha la salida de los altavoces o no.

Índice de emisoras prefijadas y fuentes de programa

Se puede entrar un nombre de hasta 8 caracteres para prefijar emisoras (índice de emisora) y fuentes de programa. Estos nombres índice (por ejemplo "VHS") aparecen en la pantalla del sintonizador cuando se selecciona una emisora o fuente de programa. Esta función es útil cuando hay varios equipos del mismo tipo. También es útil para identificar equipos conectados a tomas para otro tipo de equipo, por ejemplo cuando se conecta un segundo tocadiscos de discos compactos en las tomas MD/TAPE.

Notas

- No se puede entrar más de un nombre para cada emisora prefijada o fuente de programa.
- No se pueden crear índices de emisoras FM RDS o equipos conectados a las tomas 5.1 CH / DVD.

- 1 Para crear un índice de una emisora prefijada. Sintonice la emisora memorizada a la que desee asignar un nombre.

Para crear un índice de una fuente de programa. Seleccione la fuente (componente) de programa a la que desee asignar nombre y, a continuación, proceda con el paso 2.
- 2 Presione NAME.
En el visualizador parpadeará el cursor.
- 3 Utilice + o – para seleccionar el carácter deseado.
- 4 Presione MENU < o > para mover el cursor hasta la posición del carácter siguiente.
- 5 Repita los pasos 3 y 4 para introducir hasta 8 caracteres.
- 6 Presione ENTER para almacenar los nombres.

Si comete un error

Presione repetidamente MENU < o > de forma que el carácter que desee cambiar parpadee en el visualizador, y después utilice + o – para seleccionar el carácter deseado.

Para asignar un número índice a otras emisoras

Repita los pasos 2 a 4.

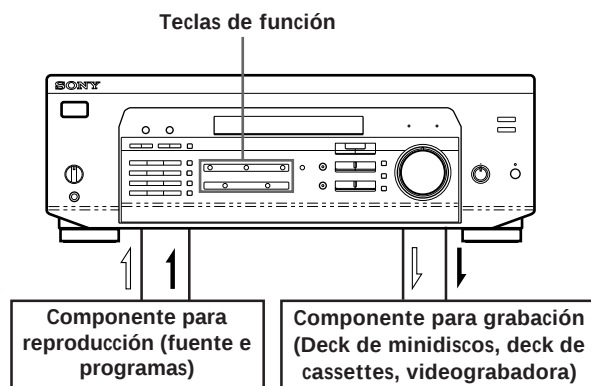
Para borrar el nombre de la fuente de programas

Presione NAME y después el botón de la misma fuente de programas. Presione ENTER para eliminar el nombre (excepto TUNER).

Grabación

Este receptor facilita la grabación en y desde los componentes conectados al mismo. Usted no tendrá que conectar directamente componentes de reproducción y grabación: una vez seleccionada una fuente de programas en el receptor, podrá grabar y editar como lo haría normalmente utilizando los controles de cada componente.

Antes de comenzar, cerciórese de haber conectado adecuadamente todos los componentes.



—: Flujo de la señal de audio
—>: Flujo de la señal de video

Grabación en un minidisco o en un cassette de audio

Usted podrá grabar un minidisco o un cassette utilizando el receptor. Si necesita ayuda, consulte el manual de instrucciones de su deck de minidiscos o de su deck de cassettes.

- 1 Presione una de las teclas de función para seleccionar la fuente de programas.
- 2 Prepare el componente y déjelo listo para reproducir.
Por ejemplo, inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos.
- 3 Inserte un cassette en blanco en el deck para grabación y, si es necesario, ajuste el nivel de grabación.
- 4 Inicie la grabación en el deck para grabación y después ponga en reproducción el componente.

Grabación en una cinta de vídeo

Es posible grabar del TV o de un reproductor de LD utilizando el receptor. También puede añadir audio desde una gran variedad de fuentes de audio al editar una cinta de vídeo. Consulte el manual de instrucciones de la videograbadora para obtener más información.

- 1** Pulse TV/LD para seleccionar la fuente de programa.
- 2** Prepare el componente en cuestión para la reproducción. Por ejemplo, encienda el TV y sintonizador de TV.
- 3** Inserte una cinta de vídeo virgen en la videograbadora para realizar la grabación.
- 4** Inicie la grabación con la videograbadora.

Es posible sustituir el audio mientras edita una cinta de vídeo

En el punto donde desee comenzar a añadir otro sonido, pulse otro botón de función (por ejemplo, CD) e inicie la reproducción. El sonido del componente seleccionado se grabará encima del audio original.

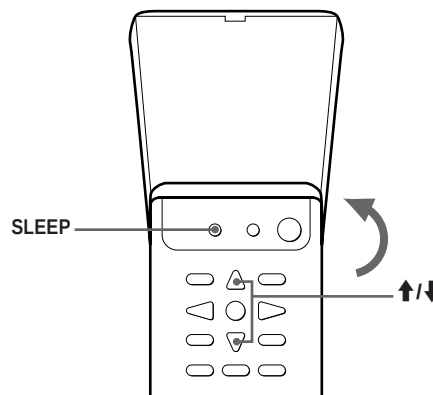
Para reanudar la grabación del sonido original, pulse el botón de función TV/LD.

Nota

No es posible grabar la señal de audio y vídeo durante el modo 5.1 CH / DVD.

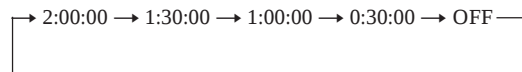
Uso del temporizador de desconexión automática

Mediante los controles del telemando, es posible programar el amplificador para que se apague automáticamente a la hora que especifique.



Pulse SLEEP en el mando a distancia mientras la unidad se encuentra encendida.

Cada vez que pulse SLEEP, la hora cambia tal como se muestra a continuación.



El visor se atenúa después de especificar la hora.

Puede especificar la hora con total libertad

Primero pulse SLEEP en el telemando y, a continuación, especifique la hora deseada mediante las teclas del cursor ( o ).

La hora de desconexión cambiará en intervalos de 1 minutos. Es posible especificar un máximo de 5 horas.

Es posible comprobar el tiempo restante hasta la desconexión del amplificador

Pulse SLEEP en el mando a distancia. El tiempo restante aparece en el visor.

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando utilice el receptor, use esta guía de solución de problemas para tratar de resolver el problema. Si el problema persiste, consulte a su proveedor Sony más cercano.

No hay sonido, o solamente se oye sonido de nivel muy bajo.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➔ Compruebe si ha seleccionado el componente correcto en el receptor.
- ➔ Compruebe si ha presionado correctamente las teclas SPEAKERS (consulte la página 12).
- ➔ Pulse MUTE o MUTE en el mando a distancia si se activa el indicador MUTE.
- ➔ El dispositivo protector del receptor se ha activado debido a un cortocircuito ("PROTECTOR" parpadeará). Desconecte la alimentación del receptor, elimine el cortocircuito, y vuelva a conectarla.

El sonido de los altavoces izquierdo y derecho está desequilibrado o invertido.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados correctamente y con seguridad.
- ➔ Ajuste el control BALANCE.

Se oye zumbido o ruido considerable.

- ➔ Compruebe si los altavoces y los componentes están conectados con seguridad.
- ➔ Compruebe si los cables conectores están alejados de un transformador o motor, y a 3 metros por lo menos de un televisor o una lámpara fluorescente.
- ➔ Aleje su televisor de los componentes de audio.
- ➔ Cerciórese de conectar un conductor de puesta a tierra al terminal de tierra.
- ➔ Las clavijas y las tomas están sucias. Frótelas con un paño ligeramente humedecido en alcohol.

El sistema RDS no trabaja.

- ➔ Compruebe si está sintonizando una emisora de FM.
- ➔ Seleccione una emisora de FM de señal más intensa.

En el visualizador no aparece la información apropiada.

- ➔ Póngase en contacto con la emisora para enterarse de si está proporcionando o no el servicio en cuestión. Si lo está proporcionando, es posible que exista un problema en la transmisión de tal servicio.

La emisora o la fuente de programas se interrumpió por otra emisora/el sintonizador inició automáticamente la búsqueda de emisoras.

- ➔ La función de EON está trabajando. Desactive EON cuando no desee que se interrumpa el programa actual.

EL nombre de la emisora no aparece en el visualizador.

- ➔ Presione DISPLAY hasta que aparezca el nombre de la emisora.

No es posible sintonizar emisoras.

- ➔ Compruebe si las antenas están conectadas con seguridad. Ajuste las antenas y, si es necesario, conecte una antena exterior.
- ➔ La intensidad de la señal de las emisoras es débil (cuando utilice la sintonía automática). Use la sintonía directa.
- ➔ No se han memorizado emisoras, o las emisoras memorizadas se han borrado (cuando sintonice con la exploración de emisoras memorizadas). Memorice las emisoras (consulte la página 17).

No hay sonido o solamente se oye sonido de nivel muy bajo a través de los altavoces traseros.

- ➔ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 10).
- ➔ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 10).
- ➔ Cerciórese de activar la función de modo perimétrico de campo acústico.

No se oye sonido a través del altavoz central.

- ➔ Seleccione el modo central apropiado (consulte la página 10).
- ➔ Ajuste apropiadamente el volumen de los altavoces (consulte la página 10).

No puede obtenerse el efecto perimétrico.

- ➔ Cerciórese de activar la función de campo acústico.
- ➔ Cerciórese de que los altavoces delanteros estén conectados a los terminales SPEAKERS A.
- ➔ Cerciórese de que las teclas SPEAKERS A y B estén presionadas cuando esté utilizando dos juegos de altavoces.

La pantalla de TV muestra una imagen borrosa o ausencia de imagen.

- ➔ Seleccione la función apropiada en el receptor.
- ➔ Aleje el TV de los componentes de audio.

No es posible grabar.

- ➔ Compruebe que los componentes están correctamente conectados.
- ➔ No es posible grabar audio procedente de una fuente de programa conectada a las tomas 5.1 CH / DVD.

El telemando no funciona.

- ➔ Apunte con el telemando hacia el sensor de control remoto  del receptor.
- ➔ Elimine los obstáculos entre el telemando y el receptor.
- ➔ Si las pilas del telemando están débiles, reemplace ambas por otras nuevas.
- ➔ Cerciórese de seleccionar la función correcta en el telemando.

Especificaciones

Sección del amplificador

Salida de potencia	
Modo estéreo	(DIN, 1 kHz, 4 ohmios) 100 W + 100 W
Modo perimétrico	(DIN, 1 kHz, 4 ohmios) Delanteros: 100 W / canal Central*: 100 W (solamente en el modo PRO LOGIC) Traseros*: 100 W / canal
Modo 5.1 CH / DVD	(DIN 1 kHz, 4 ohmios) Delanteros: 100 W / canal Central*: 100 W Traseros*: 100 W / canal
Respuesta en frecuencia	TV / LD, CD, MD / TAPE, VIDEO, 5.1 CH / DVD: 10 Hz - 50 kHz ± 1 dB
Entradas	
	Sensi- bilidad Impe- dancia Señal/ruido
CD, 5.1 CH / DVD, MD / TAPE, TV / LD, VIDEO	150 mV 50 kilohms 96 dB
Salidas	MD / TAPE REC OUT: Tensión: 150 mV Impedancia: 10 kiloohmios VIDEO AUDIO OUT: Tensión: 150 mV Impedancia: 10 kiloohmios WOOFER: Tensión: 2 V Impedancia: 1 kiloohmios PHONES: Acepta auriculares de baja y alta impedancia
Silenciamiento	Completo
BASS BOOST	+8 dB a 70 Hz
TONE	± 8 dB a 100 Hz y 10 kHz

Sección del sintonizado

Sintonizador superheterodino de, FM estéreo, FM/AM

Sección del sintonizador de FM

Gama de sintonía	87,5 - 108,0 MHz
Terminales de antena	75 ohmios, desequilibrada
Frecuencia intermedia	10,7 MHz
Sensibilidad	Monoaural: 18,3 dBf, 2,2 μ V / 75 ohmios Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 μ V / 75 ohmios
Sensibilidad útil	11,2 dBf, 1 μ V / 75 ohmios (IHF)
Señal/ruido	Monoaural: 76 dB Estéreo: 70 dB
Distorsión armónica a 1 kHz	Monoaural: 0,3% Estéreo: 0,5%
Separación	45 dB a 1 kHz
Respuesta en frecuencia	30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB
Selectividad	60 dB a 400 kHz
Sección del sintonizador de AM	
Gama de sintonía	531 - 1602 kHz
Antena	Antena de cuadro
Frecuencia intermedia	450 kHz
Sensibilidad útil	50 dB / m (a 999 kHz)
Señal/ruido	54 dB (a 50 mV / m)
Distorsión armónica	0,5% (50 mV / m, 400 Hz)
Selectividad	35 dB

Sección de vídeo

Entradas	VIDEO, TV / LD, 5.1 CH / DVD: 1 Vp-p, 75 ohmios
Salidas	VIDEO, MONITOR: 1 Vp-p, 75 ohmios
Generales	
Sistema	Sección del sintonizador: Sistema sintetizador digital controlado por cuarzo con bucle de enganche de fase Sección del preamplificador: Ecuilizador de tipo NF de bajo ruido Sección del amplificador de potencia: SEPP complementario puro
Alimentación	230 V CA, 50 / 60 Hz
Consumo	195 W
Tomacorriente de CA	Conmutable, 100 W max
Dimensiones	430 x 157 x 366 mm
Masa (Aprox.)	10,8 kg
Accesorios suministrados	Antena monofilar de FM (1) Antena de cuadro de AM (1) Telemando (1) Instrucciones de funcionamiento para el telemando (1) Pilas de tamaño AA (R6) (2)

Las especificaciones indicadas están medidas a 230 V CA, 50 Hz.

* Dependiendo del ajuste del campo de sonido y de la fuente, puede omitirse el sonido.

Dependiendo del ajuste del campo de sonido y de la fuente, puede omitirse el sonido.

Glosario

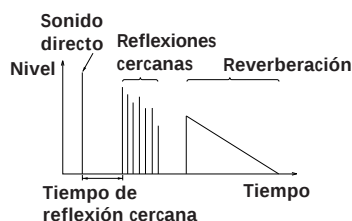
Sonido perimétrico

Sonido que se compone de tres elementos: sonido directo, sonido reflejado cerca (reflexiones cercanas), y sonido reverberativo (reverberación). Las condiciones acústicas de escucha del sonido afectarán la forma en la que se oirán estos tres elementos del sonido. Estos elementos del sonido se combinan de forma tal que usted podrá sentir realmente el tamaño y el tipo de una sala de conciertos.

• Tipos de sonido



• Transición del sonido desde los altavoces



Dolby Pro Logic Surround

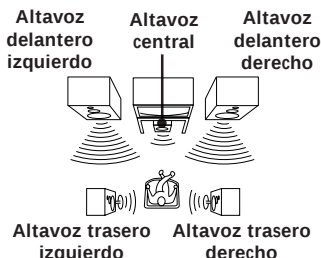
Un modo de decodificación del Dolby Surround es el Dolby Pro Logic Surround que produce cuatro canales a partir del sonido de dos canales. Comparado con el anterior sistema Dolby Surround, el sistema Dolby Pro Logic Surround reproduce la distribución de izquierda a derecha más naturalmente, poniendo cada sonido precisamente en su lugar. Para disfrutar de las ventajas del Dolby Pro Logic Surround deberá instalar un par de altavoces traseros y un altavoz central. Los altavoces traseros producen un sonido monoaural.

Modo Central

Ajuste de los altavoces para realzar el modo Dolby Pro Logic Surround. Para obtener el mejor sonido perimétrico posible, seleccione uno de los cuatro modos centrales siguientes de acuerdo con su sistema de altavoces.

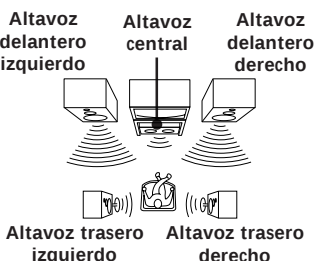
• Modo NORMAL

Seleccione el modo NORMAL si posee altavoces delanteros y traseros, y un altavoz central pequeño. Como un altavoz pequeño no puede producir suficientes graves, el sonido de graves del canal central sale a través de los altavoces delanteros.



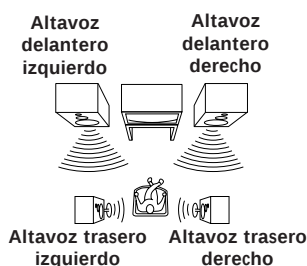
• Modo WIDE

Seleccione el modo WIDE si posee altavoces delanteros y traseros, y un altavoz central grande. Con el modo WIDE, podrá aprovechar plenamente las ventajas del sonido Dolby Surround.



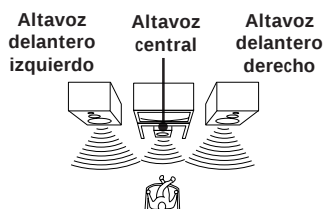
• Modo PHANTOM

Seleccione el modo PHANTOM si posee altavoces delanteros y traseros, pero carece de altavoz central. El sonido del canal central saldrá a través de los altavoces delanteros.



• Modo 3 STEREO

Seleccione el modo 3 STEREO si posee altavoces delanteros y central, pero carece de altavoces traseros. El sonido del canal trasero saldrá a través de los altavoces delanteros para permitirle experimentar cierto sonido perimétrico sin utilizar altavoces traseros.



Tiempo de retardo

Tiempo entre el sonido perimétrico de salida a través de los altavoces delanteros y traseros. Ajustando el tiempo de retardo de los altavoces traseros, podrá experimentar la sensación de presencia. Aumente el tiempo de retardo cuando haya colocado los altavoces en una sala pequeña o cerca de su posición de escucha, y acórtelo cuando los haya colocado en una sala grande o separados de su posición de escucha.

Dolby Digital (AC-3)

Este formato de sonido para los cines es más avanzado que el Dolby Pro Logic Surround. En este formato, los altavoces traseros reproducen un sonido estéreo con una gama de frecuencias ampliada y hay un canal independiente de altavoz para graves secundario. Este es el formato "5.1" porque el canal del altavoz para graves secundario se cuenta como 0,1 canal (ya que funciona sólo cuando se necesita un efecto de graves profundos). Los seis canales de este formato se graban por separado para una superior separación de canales. Además, como todas las señales se procesan digitalmente, existe menos degradación de la señal. El nombre "AC-3" viene del hecho de que es el tercer método de codificación de audio desarrollado por Dolby Laboratories Licensing Corporation.

5.1 CH/DVD

Estas tomas se utilizaron para entrar las señales de audio decodificadas con el Dolby Digital (AC-3) para que pueda disfrutar del sonido ambiental de 5,1 canales. Utilice estas tomas para conectar un decodificador Dolby Digital (AC-3) o una platina DVD con decodificador AC-3 integrado.

Emisora memorizada

Emisora de radiodifusión almacenada en la memoria del receptor. Después de haber "memorizado" emisoras, no tendrá que sintonizarlas cada vez. Cada emisora almacenada tiene asignado su propio número de memorización, que le permitirá sintonizarla rápidamente.

A, B

- Ajuste
 - niveles de brillo 9
 - tiempo de retardo 23, 29
 - volumen 12
 - volumen de los altavoces 10
- Almacenamiento de emisoras de radiodifusión. *Consulte* Memorización
- Altavoces
 - conexión 7
 - selección del sistema de altavoces 12
 - ubicación 10
- Asignación de nombres a emisoras memorizadas 18

C

- Conexión de antenas 5
- Conexión de componentes de audio 5
- Conexión de componentes de vídeo 6
- Conexiones
 - altavoces 7
 - antenas 5
 - componentes de audio 5
 - cables de alimentación de CA 9
 - componentes de vídeo 6

D

- Desembalaje 4
- Dolby Pro Logic
 - disfrute al máximo 10, 29
 - Surround 10, 21
- Duplicación. *Consulte* Grabación

E

- Edición. *Consulte* Grabación
- Emisora memorizada 23
- EON 19
- Exploración
 - emisoras de radiodifusión 16
 - emisoras memorizadas 17

F

- Fuente de programas
 - selección 12

G, H, I, J, K, L

- Grabación
 - en una cinta de audio 25
- Guía de referencia rápida 32

M, N, O

- Memorización
 - emisoras de radiodifusión 17
- Modo central
 - modo NORMAL 10, 29
 - modo PHANTOM 10, 29
 - modo 3 CH LOGIC 10, 29
 - modo WIDE 10, 29

P, Q

- Panel posterior 5, 6, 7, 9, 31
- PTY 20

R

- RDS 18
- Recepción de programas de radiodifusión
 - directamente 16
 - utilizando emisoras memorizadas 17

S

- Selección de una fuente de programas 12
- Sintonía. *Consulte* Recepción de programas de radiodifusión
- Sintonía automática 16
- Sintonía de emisoras memorizadas 16
- Sintonía directa 16
- Solución de problemas 27
- Sonido Dolby Surround 10, 21
 - modo central 10, 29
- Sonido perimétrico 10, 29

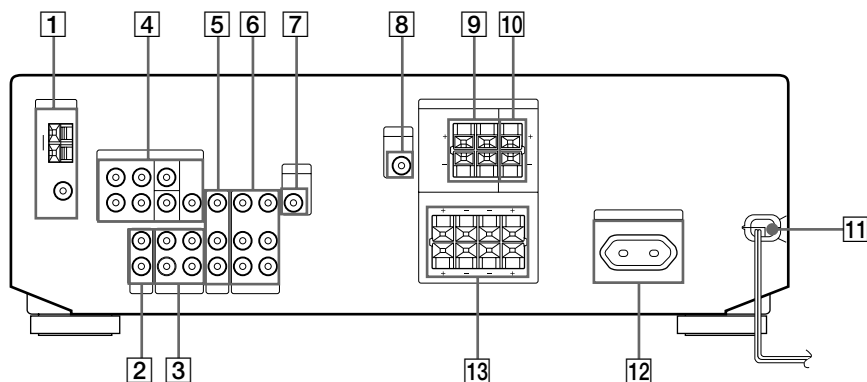
T, U

- Tiempo de retardo 10, 29
- Tono de prueba 10, 29

V, W, X, Y, Z

- Visualizador 18

Descripción del panel posterior

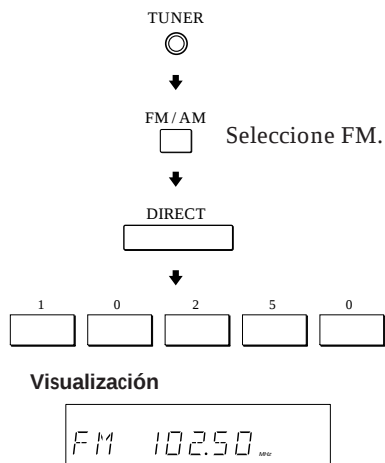


- | | | |
|--|--|---|
| 1 Terminales de antena
[ANTENNA (AM / FM)] | 6 Tomas para componente de
vídeo (VIDEO) | 10 Terminales para altavoz
perimétrico (central)
(SPEAKERS CENTER) |
| 2 Tomas para reproductor de
discos compactos (CD) | 7 MONITOR | 11 Cable de alimentación de CA |
| 3 Tomas para deck de minidisquetes /
deck de cassettes (MD / TAPE) | 8 Altavoz de graves activo
(WOOFER) | 12 Tomacorriente de CA
conmutable
(SWITCHED AC OUTLET) |
| 4 5.1 CH / DVD | 9 Terminales para altavoces
perimétricos (traseros)
(SPEAKERS REAR) | 13 Terminales para altavoces
delanteros
[SPEAKERS FRONT (A / B)] |
| 5 Tomas para televisor /
reproductor de discos láser
(TV / LD) | | |

Recepción de programas de radiodifusión

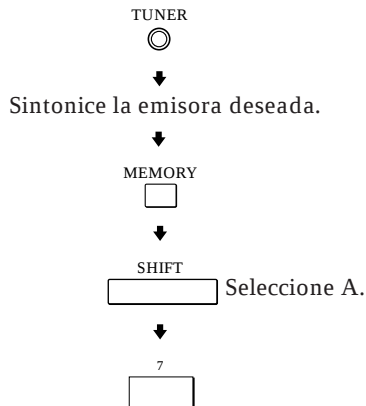
(sintonía directa)

Ejemplo: Recepción de FM 102,50 MHz



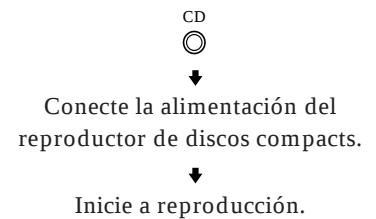
Memorización de emisoras de radiodifusión

Ejemplo: Memorización de una emisora como A7

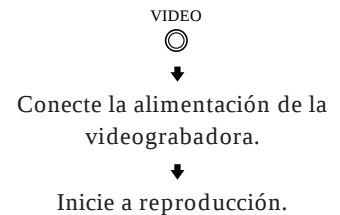


Selección de un componente

Ejemplo 1: Reproducción de un disco compacto



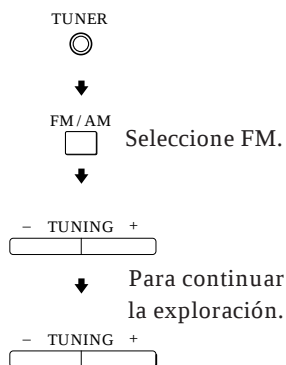
Ejemplo 2: Contemplación de una videocinta



Exploración de emisoras de radiodifusión

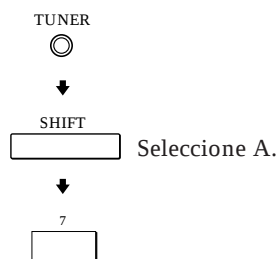
(sintonía automática)

Ejemplo: Exploración de emisoras de FM

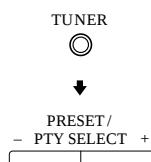


Recepción de emisoras memorizadas

Ejemplo: Recepción de la emisora número A7

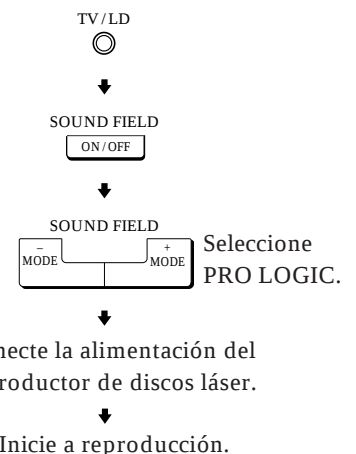


Exploración de emisoras memorizadas



Utilización de campos acústicos preprogramados

Ejemplo: Contemplación de una película codificada con Dolby Surround de un disco láser



ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi o scosse elettriche, non esporre l'apparecchio alla pioggia o all'umidità.

Per evitare scosse elettriche, non aprire l'apparecchio. Per le riparazioni rivolgersi solo a personale qualificato.

Non installare l'apparecchio in uno spazio chiuso, come una libreria o un mobiletto.

PER I CLIENTI IN ITALIA

Si dichiara che l'apparecchio è stato fabbricato in conformità all'art.2, Comma 1 del D.M. 28.08.1995 n.548.

Sony International
(Europe) GmbH
Product Compliance Europe

Precauzioni

Sicurezza

- In caso di penetrazione di oggetti o liquidi all'interno dell'apparecchio, scollegare il cavo di alimentazione e far controllare il ricevitore da personale specializzato prima di usarlo nuovamente.

Fonti di alimentazione

- Prima di usare il ricevitore, controllare che la tensione operativa sia identica a quella della rete di alimentazione locale. La tensione operativa è indicata sulla piastrina sul retro del ricevitore.
- Il ricevitore rimane collegato alla fonte di alimentazione CA (rete elettrica) fintanto che il cavo di alimentazione è inserito nella presa a muro, anche se il ricevitore stesso è stato spento.
- Se si prevede di non usare il ricevitore per un lungo periodo, scollegare il cavo di alimentazione del ricevitore dalla presa di corrente. Per scollegare il cavo di alimentazione, tirarlo afferrandolo per la spina; non tirare mai il cavo direttamente.
- Il cavo di alimentazione CA deve essere sostituito solo presso un centro assistenza qualificato.
- L'interruttore di alimentazione si trova sul davanti dell'apparecchio.

Installazione

- Installare il ricevitore in un luogo con un'adeguata circolazione d'aria per prevenire il surriscaldamento interno e prolungare la durata del ricevitore.
- Non collocare il ricevitore nei pressi di fonti di calore, o in luoghi esposti a luce solare diretta, polvere eccessiva o scosse meccaniche.
- Non collocare nulla sopra l'apparecchio perché ciò potrebbe ostruire i fori di ventilazione e causare problemi di funzionamento.

Funzionamento

- Prima di collegare altri componenti, assicurarsi di spegnere il ricevitore e di scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.

Pulizia

- Pulire il rivestimento, il pannello e i comandi con un panno morbido leggermente inumidito con una blanda soluzione detergente. Non usare alcun tipo di straccio graffiante, polvere abrasiva o solvente come alcool o benzina.

In caso di interrogativi o problemi riguardanti il ricevitore, rivolgersi al proprio rivenditore Sony.

Uso del manuale

Le istruzioni in questo manuale sono per il modello STR-DE435. Controllare il numero del modello acquistato nell'angolo in alto a destra del pannello anteriore.

Convenzioni

Le istruzioni in questo manuale descrivono i comandi sul ricevitore. È possibile usare anche i comandi sul telecomando se hanno lo stesso nome o un nome simile a quello dei comandi sul ricevitore.

Per i dettagli sull'uso del telecomando, consultare le istruzioni per l'uso in dotazione con il telecomando.

- Una "Guida di riferimento rapido" è fornita a pagina 32.
- In questo manuale sono usate le seguenti icone:



Indica che è possibile usare solo il telecomando per eseguire l'operazione.



Indica suggerimenti e consigli per facilitare l'impiego.

Questo ricevitore è dotato di un decodificatore Dolby Pro Logic Surround.

Fabbricato su licenza della Dolby Laboratories Licensing Corporation. "DOLBY", "PRO LOGIC" and il simbolo della doppia D e PRO LOGIC sono marchi della Dolby Laboratories Licensing Corporation.

INDICE

Preparativi

- Disimballaggio 4
- Descrizione dei collegamenti 4
- Collegamento delle antenne 5
- Collegamento di componenti audio 5
- Collegamento di componenti video 6
- Collegamento del sistema diffusori 7
- Collegamento alla fonte di alimentazione CA 9
- Prima di usare il ricevitore 9
- Impostazioni del Dolby Surround 10

Posizione delle parti e operazioni basilari dell'amplificatore

- Descrizione delle parti sul pannello anteriore 12

Funzionamento del ricevitore

- Ricezione di trasmissioni 16
- Preselezione delle stazioni radio 17
- Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico ("Auto-betical") 18
- Uso del sistema dati radio (RDS) 18

Uso del sonoro surround

- Ascolto del sonoro surround 21
- Selezione di un campo sonoro 22
- Personalizzazione dei campi sonori 23

Altre operazioni

- Assegnazione di indici alle stazioni preselezionate e alle fonti di programma 25
- Registrazione 25
- Uso del timer di autospegnimento 26

Altre informazioni

- Soluzione di problemi 27
- Caratteristiche tecniche 28
- Glossario 29

Indice analitico 30

Descrizione del pannello posteriore 31

Guida di riferimento rapido 32

Disimballaggio

Controllare che insieme al ricevitore siano presenti i seguenti accessori:

- Antenna FM a filo (1)
- Antenna AM a telaio (1)
- Telecomando (1)
- Istruzioni per l'uso del telecomando (1)
- Pile formato AA (R6) (2)

Inserimento delle pile nel telecomando

Inserire due pile formato AA (R6) rispettando i segni di polarità + e – riportati nel comparto pile. Per usare il telecomando, puntarlo verso il sensore di comandi a distanza  sul ricevitore.

Per i dettagli, fare riferimento alle istruzioni per l'uso allegate al telecomando.



Sostituzione delle pile

Con un uso normale, le pile durano per circa 6 mesi. Quando il telecomando non è più in grado di controllare il ricevitore, sostituire entrambe le pile con altre nuove.



Vous ne pouvez pas utiliser les touches suivantes de la télécommande RM-PP402

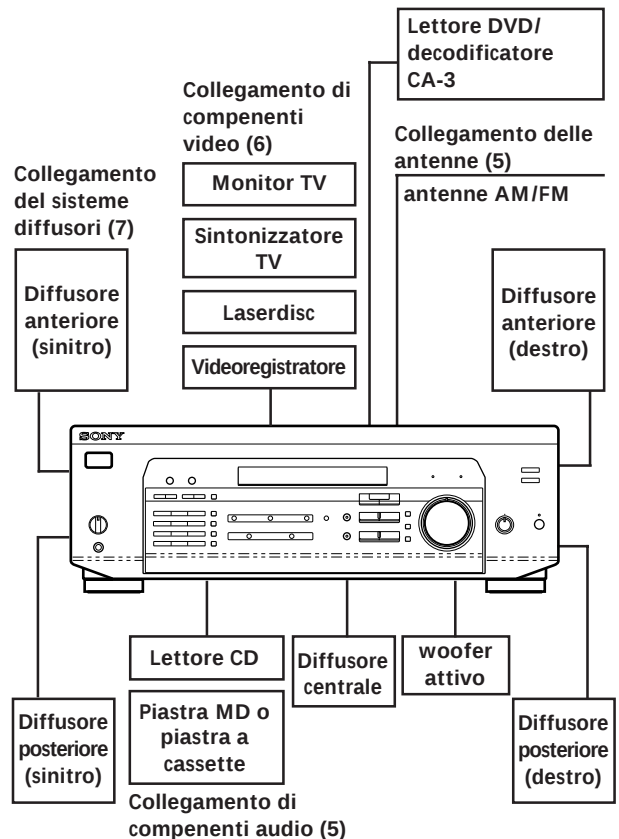
- VIDEO2
- VIDEO3
- DVD
- PHONO
- SOUND FIELD A.F.D.

Note

- Non lasciare il telecomando in luoghi molto caldi o umidi.
- Non usare una pila vecchia e una nuova insieme.
- Non esporre il sensore di comandi a distanza alla luce solare diretta o a fonti di illuminazione, perché ciò può causare problemi di funzionamento.
- Se si prevede di non usare il telecomando per un lungo periodo, estrarre le pile per evitare possibili danni causati da perdite di fluido dalle pile e corrosione.

Descrizione dei collegamenti

Il ricevitore consente di collegare e di controllare i seguenti componenti audio e video. Seguire i procedimenti di collegamento per i componenti che si desidera collegare al ricevitore alle pagine specificate. Per la posizione e il nome di ciascuna presa, fare riferimento a “Descrizione del pannello posteriore” a pagina 31.



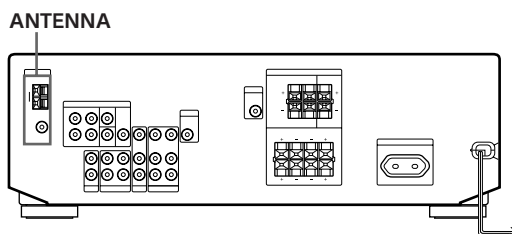
Prima di cominciare

- Spegner tutti i componenti prima di eseguire i collegamenti.
- Collegare il cavo di alimentazione solo dopo che tutti i collegamenti sono stati completati.
- Assicurarsi che i collegamenti siano saldi per evitare ronzii e rumori.
- Quando si collega un cavo audio / video, fare attenzione ad inserire le spine codificate in base al colore nelle prese appropriate sui componenti: gialla (video) a gialla; bianca (sinistra, audio) a bianca e rossa (destra, audio) a rossa.

Collegamento delle antenne

Descrizione

Questa sezione descrive come collegare le antenne AM e FM al ricevitore. Se si desidera ricevere trasmissioni radio con il ricevitore, completare innanzitutto questi collegamenti, quindi passare alle pagine seguenti. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Antenne necessarie

- Antenna FM a filo (in dotazione) (1)
- Antenna AM a telaio (in dotazione) (1)

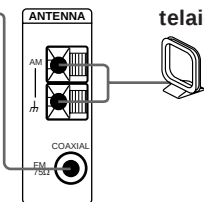


Collegamenti

Antenna FM a filo

Dopo aver collegato l'antenna a filo, estenderla più orizzontalmente possibile.

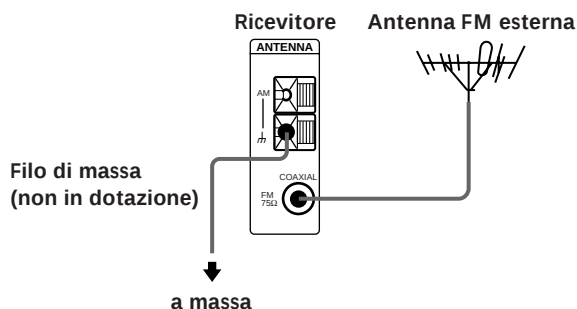
Ricevitore



Antenna AM a telaio

Se la ricezione FM è scadente

Usare un cavo coassiale da 75 ohm (non in dotazione) per collegare il ricevitore ad un'antenna FM esterna come mostrato qui sotto.



Se la ricezione AM è scadente

Collegare un filo isolato da 6-15 metri (non in dotazione) al terminale per l'antenna AM in aggiunta all'antenna AM a telaio. Provare ad estendere il filo all'esterno tenendolo orizzontale.

Collegamento di un filo di massa

Se si collega il ricevitore ad un'antenna esterna, metterlo a massa per protezione contro i fulmini come mostrato nell'illustrazione nella colonna a sinistra. Per evitare esplosioni di gas, non collegare il filo di massa a tubi del gas.

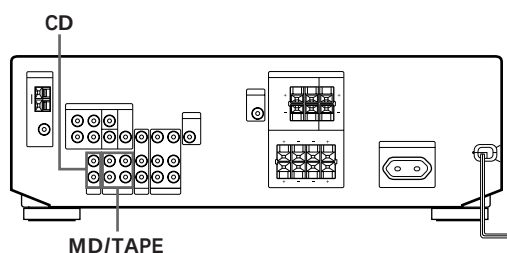
Punto successivo

Se si desidera collegare altri componenti, passare alla sezione successiva. Se invece si desidera usare il ricevitore solo per ascoltare la radio, passare a "Collegamento del sistema diffusori" alle pagine 7 e 8.

Collegamento di componenti audio

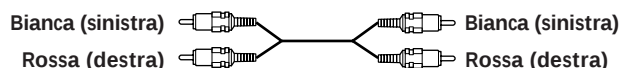
Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i componenti audio al ricevitore. Se si desidera usare il ricevitore come amplificatore, completare questi collegamenti. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

Cavi audio (non in dotazione) (1 per ciascun lettore CD; 2 per ciascuna piastra minidischi o piastra a cassette)

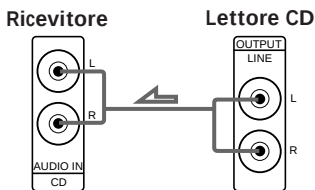


(continua)

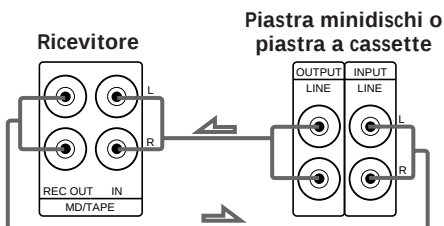
Collegamenti

La freccia ➡ indica il flusso del segnale.

Lettore CD



Piastra minidischi o piastra a cassette



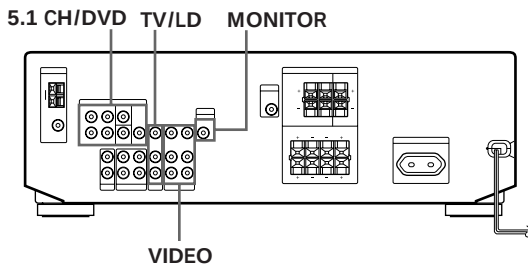
Punto successivo

Per ascoltare il sonoro surround durante la visione/ascolto di programmi televisivi o videocassette, vedere la sezione successiva relativa al collegamento di componenti video

Collegamento di componenti video

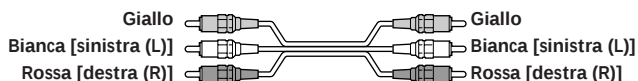
Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i componenti video al ricevitore. Per la posizione specifica delle prese, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

- Cavo video/audio (non in dotazione) (1 per ciascun sintonizzatore del televisore o per il sistema di trasmissione digitale, 2 per il videoregistratore)



- Cavo video (non in dotazione) (1 per lo schermo del televisore)

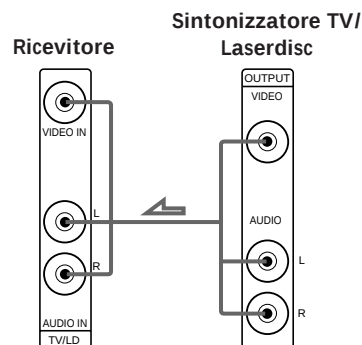


Collegamenti

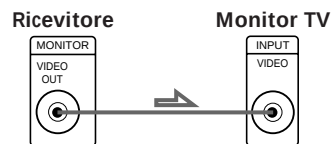
La freccia ➡ indica il flusso del segnale.

Puoi ascoltare il suono del VCR oppure dalla TV collegando il segnale acustico dal VCR oppure dalla TV all'amplificatore.

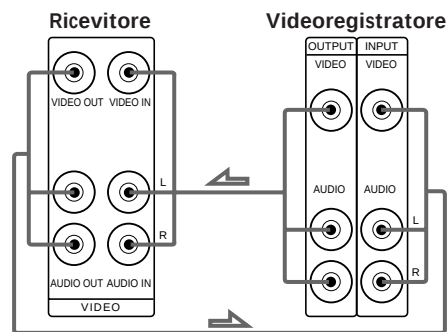
TV/Laserdisc



MONITOR



Videoregistratore

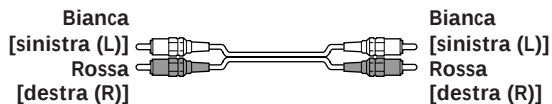


 Utilizzare i tasti funzione (TV/LD, CD, MD/TAPE etc) per selezionare il segnale VIDEO AUDIO OUT. È possibile registrare questo segnale audio, collegando un componente di registrazione come una piastra a cassette (alla presa VIDEO AUDIO OUT).

Lettore DVD/decodificatore CA-3

Cavi necessari

- Cavi audio (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH / DVD FRONT e REAR)



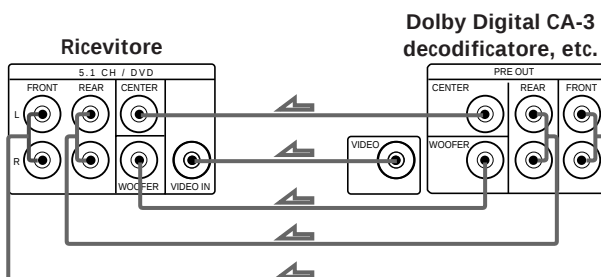
- Cavi audio monoaurali (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH / DVD CENTER e WOOFER)



- Cavo video (non in dotazione) (Uno per le prese 5.1 CH / DVD VIDEO IN)



 Le colonne sonore Dolby Digital CA-3 decodificate possono essere ascoltate attraverso i diffusori collegati all'amplificatore. Se si possiede un decodificatore Dolby Digital CA-3 si può amplificare una colonna sonora Dolby Digital CA-3 decodificata, con i seguenti collegamenti.



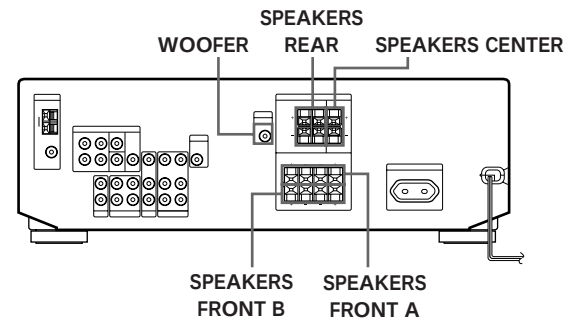
Punto successivo

Passare alla sezione successiva per collegare i diffusori.

Collegamento del sistema diffusori

Descrizione

Questa sezione descrive come collegare i diffusori al ricevitore. Per ottenere effetti surround sono necessari i diffusori posteriori, un diffusore centrale un woofer attivo. Per la posizione specifica dei terminali, fare riferimento all'illustrazione qui sotto.



Cavi necessari

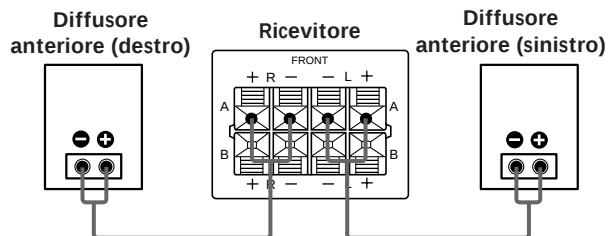
Cavi diffusori (non in dotazione) (1 per ciascun diffusore)



Attorcigliare le estremità scoperte del cavo per circa 15 mm. Assicurarsi di collegare il cavo diffusori al terminale appropriato sui componenti: + a + e - a -. Se si invertono i cavi, il suono sarà distorto e privo di bassi.

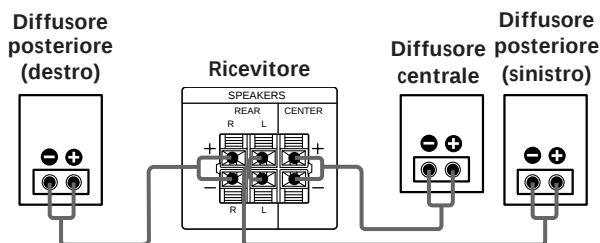
Collegamenti

Diffusori anteriori



(continua)

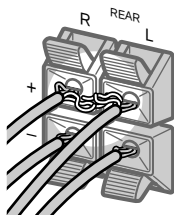
Diffusori posteriori e diffusore centrale



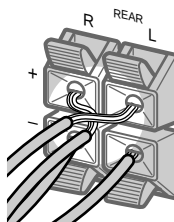
Per evitare di mettere in corto circuito i diffusori:

Mettendo in corto i diffusori si può danneggiare al ricevitore. Per evitare che ciò accada, al momento di collegare i diffusori prendere le seguenti precauzioni. Controllare che l'estremità denudata di ciascun cavo dei diffusori non tocchi né un altro terminale né l'estremità di un altro cavo dei diffusori.

Diamo di seguito esempi di cavi dei diffusori in cattive condizioni:



L'estremità denudata di un cavo dei diffusori tocca il terminale di un altro diffusore.



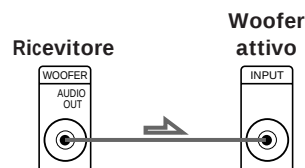
Le estremità denudate di due cavi si toccano perché si è rimosso troppo isolamento.

Collegati tutti i componenti, i diffusori ed i cavi di alimentazione, riprodurre un segnale di prova in modo da controllare che tutti i diffusori funzionino normalmente. Per dettagli in proposito, consultare la sezione "Regolazione del volume dei diffusori" a pag. 10.

Se si utilizzano diffusori posteriori, premere sempre il pulsante 5.1 CH / DVD sul ricevitore e disattivare il campo sonoro prima di riprodurre il segnale di prova così che questo venga riprodotto individualmente dai diffusori posteriori destro e sinistro.

Se durante la riproduzione del segnale di prova un diffusore non riproduce segnale o questo viene riprodotto da un diffusore diverso da quello il cui nome viene visualizzato sul display al ricevitore, il diffusore in questione potrebbe essere in corto circuito. Se ciò accade, ricontrollare i collegamenti dei diffusori.

Woofer attivo



Nota

Non collegare altri componenti.

Se si dispone di un sistema diffusori anteriore aggiuntivo

Collegarli ai terminali SPEAKERS FRONT B.

Se il monitor TV utilizza diffusori separati

È possibile collegarne uno ai terminali SPEAKERS CENTER per l'uso con il sonoro Dolby Pro Logic Surround (vedere pagina 10).

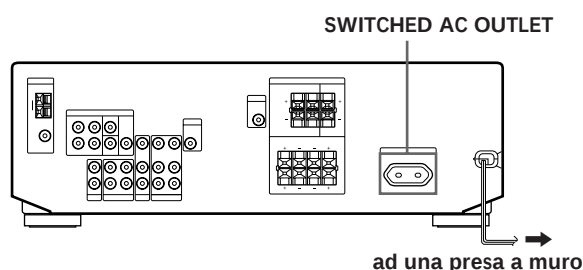
Punto successivo

Per completare i collegamenti del sistema, vedere la sezione relativa al "Collegamento alla fonte di alimentazione CA" alle pagina 9.

Collegamento alla fonte di alimentazione CA

Collegamento del cavo di alimentazione

Collegare il cavo di alimentazione da questo ricevitore e dai componenti audio/video ad una presa a muro. Se si collegano altri componenti audio alla presa SWITCHED AC OUTLET sul ricevitore, il ricevitore può fornire alimentazione ai componenti collegati ed è così possibile accendere e spegnere l'intero sistema quando si accende o si spegne il ricevitore.



Attenzione

Assicurarsi che il consumo di corrente del componente collegato alla presa CA sul ricevitore non superi i 100 watt. Non collegare elettrodomestici ad alto wattaggio come ferri da stiro, ventilatori o televisori a questa presa.

Punto successivo

Prima di usare il ricevitore, passare alla sezione successiva per controllare che tutti i comandi siano regolati sulle posizioni appropriate.

Prima di usare il ricevitore

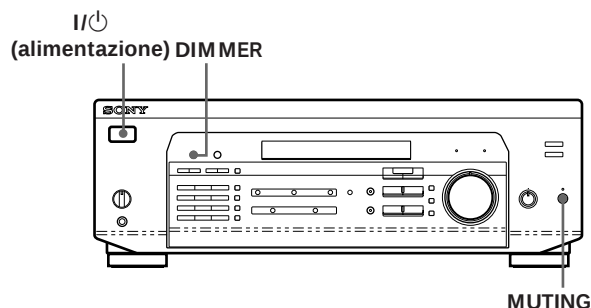
Prima di sintonizzare il ricevitore

Assicurarsi di avere eseguito le seguenti operazioni:

- regolato MASTER VOLUME sulla posizione all'estrema sinistra (0).
- selezionato il sistema diffusori appropriato. (Fare riferimento a "Descrizione delle parti sul pannello anteriore" alle pagina 12.)
- regolato BALANCE sulla posizione centrale.

Cancellazione della memoria del ricevitore

Prima di usare il ricevitore per la prima volta o quando si desidera cancellare la memoria del ricevitore, eseguire il procedimento descritto di seguito.



- 1 Spegnere il ricevitore.
- 2 Premere **I/⏻** (alimentazione) per più di 4 secondi. "ALL CLEAR" appare sul display e gli elementi comprendenti quanto segue vengono azzerati o cancellati:
 - Tutte le stazioni preselezionate vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
 - Tutti i parametri dei campi sonori vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
 - Tutti i nomi di indice (delle stazioni preselezionate e delle fonti di programma) vengono cancellati.
 - Tutte le regolazioni effettuate con il tasto SET UP vengono riportate alle loro impostazioni di fabbrica.
 - Il campo sonoro memorizzato per ciascuna fonte di programma e ciascuna stazione preselezionata viene cancellato.

Dopo aver acceso il ricevitore

Controllare il seguente indicatore:

- Premere MUTING o MUTING sul telecomando de l'indicatore MUTING è acceso.
- Premere DIMMER per regolare la luminosità del display su uno dei quattro livelli disponibili.

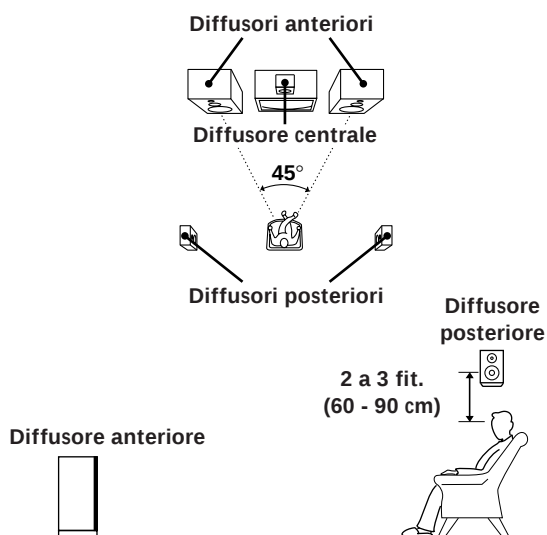
Impostazioni del Dolby Surround

Il Dolby Pro Logic Surround è un sistema per la decodifica del sonoro Dolby Surround che è standardizzato per programmi TV e film. Selezionando il modo del diffusore centrale appropriato e regolando il volume dei diffusori, è possibile riprodurre una localizzazione altamente precisa e una panoramica dinamica dei suoni di materiali codificati in Dolby Surround.

Per ottenere il miglior effetto surround possibile, è necessario disporre almeno di un'altra coppia di diffusori e/o di un diffusore centrale.

Collocazione dei diffusori

Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround ottimale, collocare i diffusori come mostrato qui sotto.



Selezione del modo del diffusore centrale

Il ricevitore offre quattro modi del diffusore centrale: PHANTOM, 3 STEREO, NORMAL e WIDE. Ciascun modo è stato progettato per una differente configurazione di diffusori. Selezionare il modo che meglio si adatta ai diffusori utilizzati.

- 1 Premere SET UP.
- 2 Premere MENU < o > ripetutamente fino a quando "CTR MODE" (modo del diffusore centrale) appare sul display.

- 3 Utilizzare + o - per selezionare il modo del diffusore centrale desiderato.
La descrizione per ciascun modo del diffusore centrale è come riportato di seguito:

Se si dispone di	Selezionare	In modo che
Diffusori anteriori e diffusore centrale, ma nessun diffusore posteriore	PHANTOM	Il suono del canale posteriore venga emesso dai diffusori anteriori.
Diffusori anteriori e diffusore centrale, ma nessun diffusore posteriore	3 STEREO (3-CH LOGIC)	Il suono dei bassi del canale centrale venga emesso dai diffusori anteriori (perché un piccolo diffusore centrale non può produrre bassi sufficienti).
Diffusori anteriori e posteriori, e un piccolo diffusore centrale	NORMAL	Il suono dei bassi del canale centrale venga emesso dai diffusori anteriori (perché un piccolo diffusore centrale non può produrre bassi sufficienti).
Diffusori anteriori e posteriori, e un diffusore centrale equivalente ai diffusori anteriori	WIDE	Il canale centrale riproduca completamente l'intero spettro dell'audio.

Regolazione del volume dei diffusori

La funzione di segnale acustico di prova consente di impostare il volume dei diffusori posteriori e/o del diffusore centrale sullo stesso livello del volume dei diffusori anteriori per ottenere il massimo effetto del Dolby Pro Logic Surround. (Se tutti i diffusori hanno uguali prestazioni, non è necessario regolare il volume dei diffusori.)

L'uso dei tasti sul telecomando consente di regolare il livello del volume dalla posizione di ascolto.

- 1 Accertarsi che l'impostazione del modo del diffusore centrale sia stata effettuata correttamente (fare riferimento alla tabella in questa pagina).
- 2 Premere SOUND FIELD ON / OFF per attivare il campo sonoro.
- 3 Premere SOUND FIELD MODE + / - ripetutamente per selezionare "PRO LOGIC".
- 4 Premere TEST TONE sul telecomando in dotazione. Si sentirà il segnale acustico di prova (vedere la pagina successiva) da ciascun diffusore nell'ordine.

5 Regolare il livello del volume in modo che il volume del segnale acustico di prova da ciascun diffusore risulti identico dalla posizione di ascolto.

- Per regolare l'equilibratura fra il diffusore anteriore destro e il sinistro, usare il comando **BALANCE** sul pannello anteriore dell'apparecchio principale.
- Per regolare il livello del volume del diffusore centrale, premere i tasti **LEVEL CENTER +/–** sul telecomando.
- Per regolare il livello del volume dei diffusori posteriori, premere i tasti **LEVEL REAR +/–** sul telecomando.

6 Premere di nuovo **TEST TONE** sul telecomando per disattivare il segnale acustico di prova.

☛ È possibile regolare il livello del volume di tutti i diffusori contemporaneamente.

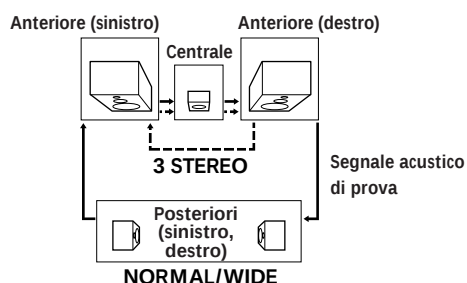
Girare **MASTER VOLUME** sull'apparecchio principale o premere **MASTER VOL(UME) +/–** sul telecomando.

☛ Che cos'è il segnale acustico di prova?

Il segnale acustico di prova è un segnale prodotto dal ricevitore e usato per regolare il volume dei diffusori. Il segnale acustico di prova viene emesso dai diffusori nei due modi seguenti:

- **Quando è selezionato il modo NORMAL, WIDE o 3 STEREO**

Il segnale acustico di prova viene emesso dal diffusore anteriore (sinistro), dal diffusore centrale, dal diffusore anteriore (destro) e dai diffusori posteriori (tranne per il modo 3 STEREO) in successione.



- **Quando è selezionato il modo PHANTOM**

Il segnale acustico di prova viene emesso alternatamente dai diffusori anteriori e dai diffusori posteriori.



Fare riferimento alla tabella a pagina 24 per informazioni sull'emissione del segnale acustico di prova per campi sonori diversi da PRO LOGIC.

Aumento del livello di uscita dei diffusori posteriori di 5dB

La gamma di regolazione dei diffusori posteriori è preselezionata da -15 a $+10$, ma è possibile spostare la gamma in su di 5 livelli (da -10 a $+15$)

- 1** Premere **SET UP**.
- 2** Premere **MENU < o >** ripetutamente fino a quando **"REAR GAIN"** appare sul display.
- 3** Premere **+ o –** per selezionare **"GAIN UP"**.

Nota

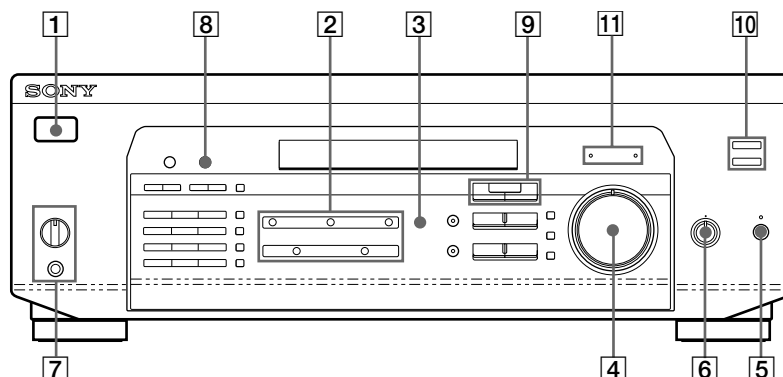
I valori per il livello posteriore rimangono fissi nella gamma da -15 a $+10$ sul display, ma è possibile udire la differenza nel livello di uscita effettivo.

Per ripristinare il livello di uscita normale

Ripetere il procedimento sopra descritto, selezionando **"GAIN NORM"** al punto 2.

Descrizione delle parti sul pannello anteriore

Questo capitolo fornisce informazioni sulla posizione e sulla funzione dei tasti e dei comandi sul pannello anteriore e spiega le operazioni basilari dell'amplificatore.



1 Interruttore di accensione/spengimento (I/⏻)

Premilo per accendere e spegnere il ricevitore.

Nota

Prima di accendere il ricevitore, accertarsi di aver girato il comando MASTER VOLUME nella posizione all'estrema sinistra per evitare di danneggiare i diffusori.

2 Tasto di FUNCTION

Premere per selezionare il componente che si desidera utilizzare.

Per ascoltare o vedere	Premere
Videocassette	VIDEO
Programmi TV o laserdisc	TV/LD
Minidischi (MD) o audiocassette	MD/TAPE
Compact disc (CD)	CD
Programmi radio	TUNER
Lettore DVD / decodificatore CA-3	5.1 CH/DVD

Dopo aver selezionato il componente, accendere il componente selezionato e avviare la riproduzione sulla fonte di programma.

3 Tasto di ingresso 5.1/DVD (5.1 CH/DVD)

Premilo per selezionare il componente collegato alle prese 5.1 CH / DVD. L'indicatore 5.1 CH / DVD si illumina quando il componente è selezionato.

4 Comando del volume globale (MASTER VOLUME)

Dopo aver acceso il componente selezionato, girare questo comando per regolare il volume.

5 Tasto di silenziamento (MUTING)

Premilo per silenziare il suono. L'indicatore MUTING si illumina quando il suono è silenziato.

6 Comando di equilibratura (BALANCE)

Girarlo per regolare l'equilibratura dei diffusori anteriori.

7 Selettore diffusori (SPEAKERS)

Regolarlo a seconda dei diffusori anteriori che si desidera pilotare.

Par selezionare	Regolare su
I diffusori collegati ai terminali SPEAKERS FRONT A	A
I diffusori collegati ai terminali SPEAKERS FRONT B	B
I diffusori collegati ad entrambi i terminali SPEAKERS FRONT A e B (collegamento in parallelo)	A + B*
Nessuna uscita dai diffusori anteriori	OFF

* Non regolare su A+B quando un campo sonoro è attivato. Se si desidera selezionare entrambe le serie di diffusori anteriori, collegare i diffusori anteriori con impedenza nominale di 8 ohm o superiore.

Presa cuffie (PHONES)

Collegarvi un paio di cuffie.

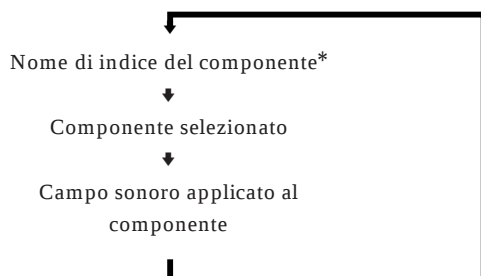
Nota

Per usare le cuffie, regolare il selettore SPEAKERS su OFF affinché il suono sia emesso alle cuffie.

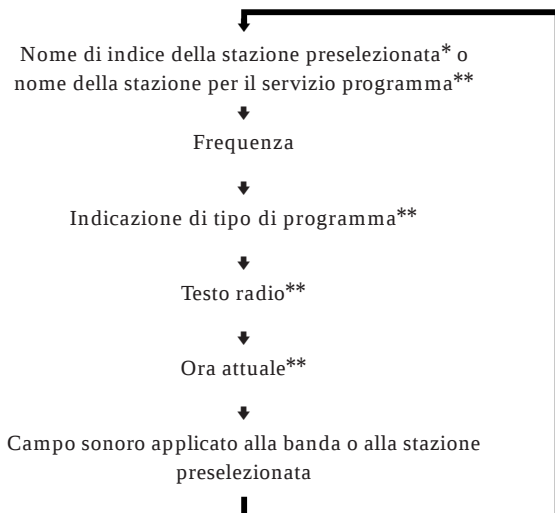
8 Tasto di visualizzazione (DISPLAY)

Premelo ripetutamente per far cambiare le informazioni sul display nel ciclo seguente:

Quando è selezionato un componente diverso dal sintonizzatore



Quando è selezionato il sintonizzatore



* Il nome di indice appare soltanto quando ne è stato assegnato uno al componente o alla stazione preselezionata (vedere pagina 25).

** Queste indicazioni appaiono soltanto durante la ricezione RDS (vedere pagina 18).

9 Usare i seguenti tasti per ascoltare il sonoro surround. Per i dettagli, vedere “Ascolto del sonoro surround” a partire da pagina 21.

Tasto di attivazione/disattivazione campo sonoro (SOUND FIELD ON/OFF)

Premelo per attivare o dissattivare il campo sonoro.

Tasto di selezione campo sonoro (SOUND FIELD MODE +/-)

Premelo per selezionare un campo sonoro dal gruppo selezionato.

10 Tasto TONE

Premelo per attivare o disattivare l'effetto di tono. L'indicatore TONE si illumina mentre l'effetto di tono è attivato.

Tenere presente che se si regola il tono tramite i tasti MENU </> e +/-, il tono così regolato verrà riprodotto ogni volta che si attiva l'effetto di tono.

Tasto di enfattizzazione dei bassi (BASS BOOST)

Premelo per enfattizzare i bassi dei diffusori anteriori. L'indicatore BASS BOOST si illumina quando la funzione è attivata.

11 Indicatore di tono (TONE)

Si illumina quando l'effetto di tono è attivato.

Indicatore di enfattizzazione dei bassi (BASS BOOST)

Si illumina quando l'enfattizzazione dei bassi è attivata.



Quando si desidera ottenere un suono di elevata qualità

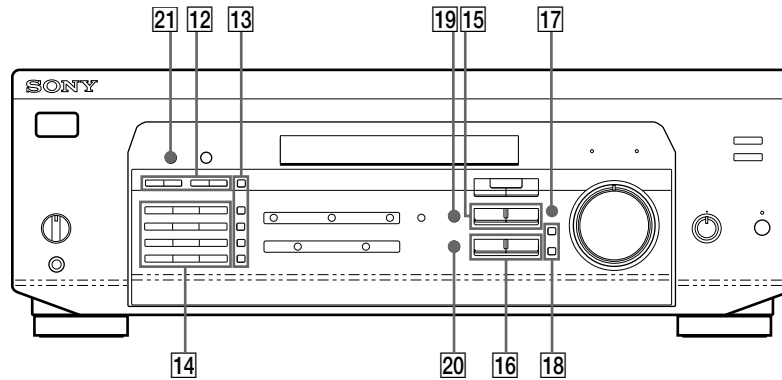
Eseguire il procedimento descritto di seguito per bypassare i circuiti di controllo del suono.

1 Regolare SOUND FIELD ON/OFF su disattivato.

2 Regolare TONE su disattivato.

3 Regolare BASS BOOST su disattivato.

Il risultato sarà un suono stereo a due canali emesso dai diffusori anteriori altamente fedele alla fonte di programma.



- 12** I seguenti tasti controllano il sintonizzatore incorporato. Per i dettagli, vedere “Ricezione di programmi radio” a partire da pagina 16. Notare che questi tasti sono utilizzabili soltanto quando è selezionato il sintonizzatore.

Tasti PRESET/PTY +/-

Premere per cercare una stazione in base al tipo di programma o per scorrere tutte le stazioni preselezionate.

Tasti TUNING +/-

Premere per scorrere tutte le stazioni radio ricevibili.

- 13** I seguenti tasti controllano il sintonizzatore incorporato. Per i dettagli, vedere “Ricezione di programmi radio” a partire da pagina 16. Notare che il tasto PTY è utilizzabile soltanto quando è selezionato il sintonizzatore.

Tasto RDS PTY

Premere per ascoltare o per cercare una stazione in base alla fonte di programma.

Tasto di ricezione EON (RDS EON)

Premere per passare automaticamente ad una stazione che sta attualmente trasmettendo un bollettino sul traffico, un notiziario o un programma di informazione. Il tasto RDS EON non funziona durante la ricezione AM.

Tasto di selezione banda FM/AM (FM/AM)

Serve per selezionare la banda FM o la banda AM.

Tasto di modo di ricezione FM (FM MODE)

Se “STEREO” lampeggia sul display e la ricezione FM stereo è scadente, premere questo tasto. Non si avrà l'effetto stereo ma il suono migliorerà.

Tasto di memorizzazione (MEMORY)

Premere per eseguire la selezione “auto-betical” (vedere pagina 18) o per memorizzare una stazione per la preselezione.

- 14** I seguenti tasti controllano il sintonizzatore incorporato. Per i dettagli, vedere “Ricezione di programmi radio” a partire da pagina 16. Notare che questi tasti sono utilizzabili soltanto quando è selezionato il sintonizzatore.

Tasti numerici (1 a 0)

Utilizzare questi tasti per digitare i valori numerici.

Tasto di selezione pagina di memoria (SHIFT)

Serve per selezionare una pagina di memoria per le stazioni preselezionate.

Tasto DIRECT

Premere per immettere direttamente la frequenza di una stazione.

- 15** **Tasti MENU (</>)**

Dopo aver premuto il tasto SUR, NAME, BASS / TREBLE o SET UP, usare questi tasti per effettuare impostazioni specifiche (vedere pagine 11, 23 e 25).

- 16** **Tasti +/-**

Dopo aver premuto i tasti MENU, utilizzare questi tasti per effettuare impostazioni specifiche (vedere pagine 11, 23 e 25).

17 Tasto di impostazione (SET UP)

Premere più volte questo tasto per selezionare una delle due indicazioni seguenti.

L'indicazione selezionata appare sul display e sarà possibile effettuare varie impostazioni usando i tasti del cursore.

Quando è stato visualizzato	È possibile
CTR MODE	Selezionare uno dei quattro modi del diffusore centrale (pagina 10)
REAR GAIN	Aumentare la gamma dei diffusori posteriori di 5 dB (pagina 11).

- 18 Premere i tasti seguenti per assegnare un nome alle stazioni preselezionate o alle fonti di programma. Per i dettagli, vedere la sezione relativa all'assegnazione di indici alle stazioni preselezionate e alle fonti di programma a pagina 25.

Tasto NAME

Premere per immettere i nomi delle stazioni preselezionate e delle fonti di programma (escluso 5.1 CH / DVD).

Tasto ENTER

Premere questo tasto per memorizzare i nomi.

19 Tasto SUR

Premere questo tasto per regolare i parametri sonori (vedere pagine 23).

20 Tasto BASS/TREBLE

Premere questo tasto per regolare il tono (vedere pagine 23).

21 Tasto DIMMER

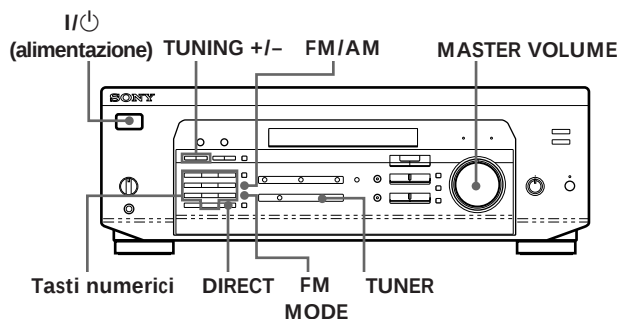
Premere questo tasto per impostare la luminosità del display su uno dei quattro livelli disponibili.

Ricezione di trasmissioni

Questo ricevitore consente di immettere direttamente la frequenza delle stazioni usando i tasti numerici (sintonia diretta). Se non si conosce la frequenza della stazione desiderata, fare riferimento a “Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)”.

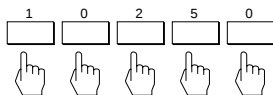
Prima di cominciare, controllare di aver:

- collegato un'antenna FM/AM al ricevitore come indicato a pagina 5.
- selezionato il sistema diffusori appropriato. (Fare riferimento a “Descrizione delle parti sul pannello anteriore” a pagina 12.)

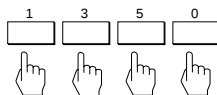


- 1 Premere I/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore.
- 2 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.
- 3 Premere FM/AM per selezionare le stazioni FM o AM.
- 4 Premere DIRECT.
- 5 Premere i tasti numerici per immettere la frequenza.

Esempio 1: FM 102,50 MHz



Esempio 2: AM 1350 kHz



- 6 Quando si sintonizzano stazioni AM, regolare l'orientamento dell'antenna AM a telaio per ottenere una ricezione ottimale.

Per ricevere altre stazioni

Ripetere i punti da 3 a 5.

Se l'indicatore STEREO rimane spento

Premere FM MODE quando viene ricevuto un programma FM stereo.

Se la ricezione di un programma FM stereo è distorta

L'indicatore STEREO lampeggia. Premere FM MODE per passare alla ricezione monoaurale (MONO). Non si avrà l'effetto stereo, ma la distorsione sarà ridotta. Per ritornare al modo stereo, premere di nuovo questo tasto.

Se non è possibile sintonizzare una stazione e i numeri immessi lampeggiano

Controllare di aver immesso la frequenza corretta. In caso contrario, premere DIRECT e immettere di nuovo la frequenza desiderata. Se le cifre immesse continuano a lampeggiare, significa che quella frequenza non è usata nell'area in cui ci si trova.

Per vedere programmi TV in FM simulcast

Assicurarsi di aver sintonizzato il programma simulcast sia sul televisore (o sul videoregistratore) che sul ricevitore.

Se si immette una frequenza non coperta dall'intervallo di sintonia

Il valore immesso viene arrotondato automaticamente per eccesso o per difetto al valore della frequenza coperta più vicina.

Gli intervalli di sintonia per la sintonia diretta sono:

FM: Intervalli di 50 kHz

AM: Intervalli di 9 kHz

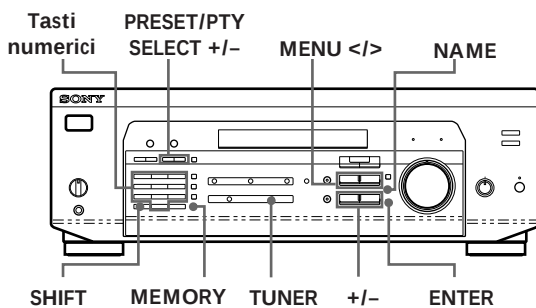
Ricezione di trasmissioni mediante lo scorrimento delle stazioni (sintonia automatica)

Se non si conosce la frequenza della stazione radio desiderata, è possibile far scorrere al ricevitore tutte le stazioni radio ricevibili in modo da localizzare quella desiderata.

- 1 Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.
- 2 Premere FM/AM per selezionare FM o AM.
- 3 Premere TUNING + o -.
Premere il tasto + per sintonizzarsi su una frequenza più alta; premere il tasto - per sintonizzarsi su una frequenza più bassa. Quando si giunge ad una delle estremità della banda, il ricevitore salta automaticamente all'estremità opposta. Ogni volta che viene ricevuta una stazione, il ricevitore interrompe lo scorrimento. Per continuare lo scorrimento, premere di nuovo il tasto.

Preselezione delle stazioni radio

È possibile preselezionare nel ricevitore le stazioni radio ascoltate più spesso in modo da non dover sintonizzare la stazione ogni volta. Il ricevitore può memorizzare un totale di 30 stazioni FM o AM. È possibile memorizzare le stazioni sui numeri di preselezione combinando 3 lettere (A, B e C) e i numeri (0 - 9). Per esempio, è possibile memorizzare una stazione sul numero di preselezione A1, B6 o C9, ecc.



- 1** Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.
- 2** Sintonizzare la stazione desiderata.
Se non si ha dimestichezza con il procedimento di sintonia delle stazioni, fare riferimento a "Ricezione di trasmissioni" a pagina 11.
- 3** Premere MEMORY.
"MEMORY" appare per alcuni secondi. Eseguire i punti 4 e 5 prima che "MEMORY" si spenga.
- 4** Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C).
Ogni volta che si preme SHIFT, la lettera "A", "B" o "C" appare sul display.
Se "MEMORY" scompare, ricominciare dal punto 3.
- 5** Mentre "MEMORY" è visualizzato, premere il tasto numerico del numero che si desidera usare (da 0 a 9).
- 6** Ripetere i punti da 2 a 5 per preselezionare altre stazioni.

Per cambiare una stazione preselezionata

Preselezionare una nuova stazione sul numero di cui si desidera cambiare la stazione.

Nota

Se il cavo di alimentazione rimane scollegato per circa una settimana, le stazioni preselezionate sono cancellate dalla memoria del ricevitore ed è necessario preselezionarle nuovamente.

Sintonia delle stazioni preselezionate (sintonia preselezionata)

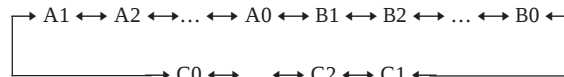
È possibile sintonizzare direttamente una stazione preselezionata immettendo il suo numero di preselezione. Se non si sa su quali numeri sono state preselezionate le stazioni, è possibile sintonizzarle mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.

- 1** Premere TUNER.
Viene sintonizzata la stazione ricevuta per ultima.
- 2** Premere SHIFT per selezionare una lettera (A, B o C), quindi premere il tasto numerico.
Per esempio, selezionare A e quindi premere 7 per sintonizzare la stazione preselezionata come A7.



È possibile sintonizzare le stazioni mediante lo scorrimento delle stazioni preselezionate.

Innanzitutto premere TUNER e quindi premere PRESET/PTY SELECT + o - per selezionare la stazione desiderata. Ogni volta che si premono i tasti, i numeri di preselezione cambiano nel ciclo seguente:



Memorizzazione automatica di stazioni FM in ordine alfabetico (“Auto-betical”)

Con la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico è possibile fare in modo che l'apparecchio memorizzi automaticamente un massimo di 30 stazioni FM e FM RDS in ordine alfabetico senza doppioni. Inoltre, la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico memorizza solo le stazioni con i segnali più chiari. Se si desidera memorizzare stazioni FM o AM (MW) una alla volta, fare riferimento a “Preselezione delle stazioni radio” a pagina 17.

Le stazioni FM RDS vengono memorizzate per prime, in ordine alfabetico in base al loro nome di stazione, seguite dalle normali stazioni FM in ordine di frequenza.

- 1 Premere I/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.
- 2 Tenere premuto MEMORY e premere I/⏻ (alimentazione) per accendere il ricevitore. Appare “AUTOBETICAL SELECT” e il ricevitore scorre e memorizza tutte le stazioni FM e FM RDS nell'area di radiotrasmissione. “FINISH” appare quando il ricevitore ha finito di memorizzare le stazioni FM e FM RDS.

Assegnazione di un codice preselezionato a un'altra stazione

Vedere la sezione relativa alla preselezione delle stazioni radio a pagina 17.

Per interrompere la funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico prima che tutte le stazioni siano state memorizzate

Premere I/⏻ (alimentazione) per spegnere il ricevitore.

- ☀ Le stazioni attualmente memorizzate nella memoria di preselezione vengono spostate indietro (verso C0) e possono essere cancellate, a seconda del numero delle stazioni ricevute dalla funzione di memorizzazione automatica di stazioni in ordine alfabetico.

Note

- Se ci si sposta in un'altra zona, ripetere questo procedimento per memorizzare le stazioni della nuova zona.
- Per ulteriori informazioni sulla sintonizzazione di stazioni preselezionate, vedere a pagina 17.
- Quando appare l'indicazione “FINISH”, tutte le impostazioni precedentemente memorizzate vengono cancellate. Se necessario, preselezionare di nuovo le stazioni AM.

Uso del sistema dati radio (RDS)

Funzioni offerte dall'RDS

Il sistema dati radio (RDS) è un sistema di radiotrasmissione che consente alle stazioni radiofoniche di inviare informazioni supplementari insieme al normale segnale di programma radio. Questo ricevitore offre tre comode funzioni RDS: visualizzazione dei dati RDS; ascolto di controllo di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione; localizzazione di una stazione in base al tipo di programma. L'RDS è disponibile solo sulle stazioni FM.*

Nota

L'RDS può non funzionare correttamente se la stazione sintonizzata non trasmette correttamente il segnale RDS o se il segnale è debole.

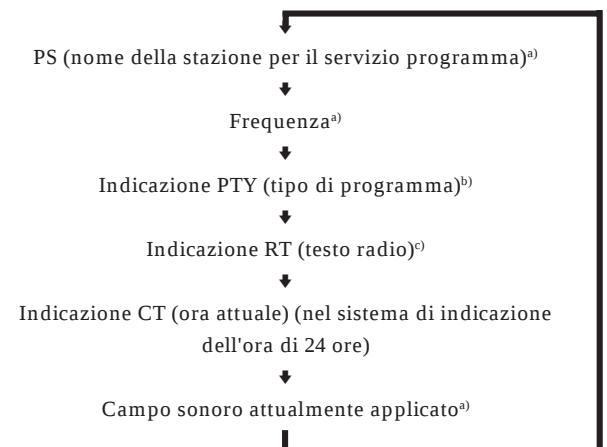
- * Non tutte le stazioni FM forniscono il servizio RDS, e non tutte le stazioni RDS forniscono gli stessi tipi di servizi. Se non si ha dimestichezza con il sistema RDS, rivolgersi alle emittenti radio locali per dettagli sui servizi RDS offerti nella propria zona.

Ricezione di stazioni RDS

Basta selezionare una stazione della banda FM. Quando si sintonizza una stazione che fornisce servizi RDS, l'indicatore RDS si illumina e il nome della stazione appare nel display.

Visualizzazione delle informazioni RDS

Premere più volte DISPLAY per modificare le informazioni sul display nel modo seguente:



- a) Questa informazione appare anche per stazioni FM non RDS.
- b) Tipo di programma in fase di trasmissione (Vedere pagina 20.)
- c) Testo di messaggi inviato dalla stazione RDS.

Note

- In caso di annunci di emergenza da parte delle autorità governative, ALARM lampeggia sul display.
- I seguenti messaggi appaiono se una stazione non fornisce un particolare servizio RDS:
 - “NO PTY” (il tipo di programma selezionato non è disponibile)
 - “NO TEXT” (i dati di testo non sono disponibili)
 - “NO TIME” (i dati di orario non sono disponibili)
- A seconda del metodo utilizzato dalla stazione per inviare il testo, alcuni messaggi possono risultare incompleti.

Ascolto di controllo di bollettini sul traffico, notiziari o programmi di informazione (EON)

La funzione EON (Enhanced Other Network = altre reti rinforzate) consente al ricevitore di passare automaticamente ad una stazione che attualmente sta trasmettendo un bollettino sul traffico, un notiziario o un programma di informazione. Quando un tale programma comincia su una stazione appartenente alla rete di stazioni FM RDS preselezionate, il ricevitore sintonizza automaticamente quella stazione.

Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione preselezionata originale o alla fonte di programma che si stava originariamente ascoltando.

- 1 Sintonizzare una stazione FM.
- 2 Premere RDS EON per selezionare il programma che si desidera ascoltare.
Ogni volta che si preme RDS EON, gli indicatori si illuminano nel modo seguente:



Il ricevitore entra nel modo di attesa EON.

“NO TA”, “NO NEWS” o “NO INFO” appaiono se si preme RDS EON prima di sintonizzare una stazione RDS.

Quando una stazione inizia a trasmettere il programma selezionato, il ricevitore passa a ricevere la stazione, appare un messaggio (p. es. “NOW TA”) e il rispettivo indicatore (p. es. “TA”) lampeggia. Al termine del programma, il ricevitore ritorna alla stazione che si stava ascoltando prima (o alla funzione che si stava usando prima).

Per smettere di ascoltare il programma

Premere RDS EON una volta.

Disattivare la funzione EON quando si desidera registrare un programma senza interruzioni, in particolare quando si usa la registrazione attivata dal timer.

Note

- Per poter usare questa funzione, assicurarsi di memorizzare prima le stazioni RDS.
- Quando la stazione selezionata ha un segnale debole, appare “WEAK SIG” e quindi il ricevitore ritorna alla stazione o alla fonte di programma precedente.

Localizzazione di una stazione mediante il tipo di programma (PTY)

È possibile localizzare la stazione desiderata selezionando un tipo di programma. Il ricevitore sintonizza i tipi di programma attualmente trasmessi dalle stazioni RDS memorizzate nella memoria di preselezione del ricevitore.

- 1 Premere RDS PTY per visualizzare il tipo PTY corrente. Premere PRESET/PTY SELECT + o – fino a quando il tipo di programma desiderato non appare sullo schermo.
Fare riferimento alla tabella seguente per i tipi di programma che possono essere selezionati.
- 2 Premere RDS PTY mentre il tipo di programma è visualizzato sul display.
Il sintonizzatore inizia a cercare le stazioni RDS preselezionate che trasmettono il programma ("SEARCH" e il tipo di programma vengono visualizzati alternatamente).
Quando il ricevitore trova il programma che si sta cercando, interrompe la ricerca. Il numero di preselezione della stazione preselezionata che sta attualmente trasmettendo il tipo di programma selezionato lampeggia e il ricevitore riceve la stazione.

Nota

"NO PTY" appare quando il tipo di programma che è stato selezionato non è trasmesso e il ricevitore ritorna alla stazione originale.

È possibile selezionare i seguenti tipi di programma:

Tipo di programma	Programma ascoltato
NONE	Qualsiasi programma che non rientra nelle categorie sotto elencate.
NEWS	Notiziari.
AFFAIRS	Programma di attualità che sviluppa le notizie del giorno.
INFO	Programmi di notizie per i consumatori, consigli medici e bollettini meteorologici.
SPORT	Programmi di sport.
EDUCATION	Programmi educativi, come programmi di istruzione e di consigli.
DRAMA	Drammi, commedie o racconti a puntate radiofonici.

Tipo di programma	Programma ascoltato
CULTURES	Programmi sulla cultura nazionale o regionale, su argomenti come religione, lingua e società.
SCIENCE	Programmi sulle scienze naturali.
VARIED	Programmi come interviste a personaggi famosi, quiz e commedie.
POP MUSIC	Programmi di musica pop.
ROCK MUSIC	Programmi di musica rock.
EASY MUSIC	Musica leggera.
LIGHT M	Musica classica, come musica strumentale, vocale e corale.
CLASSICS	Esecuzioni di orchestre importanti, musica da camera, opere, ecc.
OTHER M	Tipo di musica che non rientra nelle categorie indicate sopra, come rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Programmi meteorologici.
FINANCE	Notiziari sulla borsa, affari, commercio e così via.
CHILDREN	Programmi di intrattenimento per giovani.
SOCIAL AFF	Programmi di sociologia, storia, geografia, psicologia e società.
RELIGION	Programmi sulle religioni e credi.
PHONE IN	Colloqui telefonici o incontri.
TRAVEL	Programmi su viaggi organizzati, destinazioni, idee e opportunità viaggi.
LEISURE	Programmi su attività ricreative a cui gli ascoltatori possono partecipare.
JAZZ MUSIC	Musica polifonica e sincopata.
COUNTRY	Canzoni del sud degli Stati Uniti.
NATIONAL M	Musica popolare in voga del Paese o Regione.
OLDIES M	Musica "Golden Age".
FOLK MUSIC	Musica che ha radici nella cultura musicale di una particolare nazione.
DOCUMENT	Resoconti su fatti accaduti.

Ascolto del sonoro surround

È possibile sfruttare i vantaggi del sonoro surround semplicemente selezionando uno dei “campi sonori” preprogrammati forniti dal ricevitore. È possibile ascoltare il suono di un cinema o di una sala da concerti nella propria casa. È anche possibile personalizzare un campo sonoro regolando i suoi parametri.

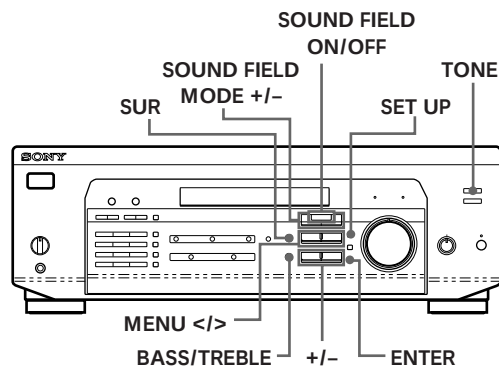
Esistono tre tipi di campo sonoro.

Il primo tipo di campo sonoro è “CINEMA”. I campi sonori del gruppo CINEMA sono stati progettati per film registrati su videonastri o su laserdisc. Nel tipo CINEMA sono compresi quattro campi sonori che a loro volta sono raggruppati in due tipi. Il campo sonoro PRO LOGIC può essere utilizzato per riprodurre il semplice sonoro surround. Quando viene selezionato il campo sonoro PRO LOGIC, il ricevitore decodifica il software codificato Dolby Surround mediante il sistema Dolby Pro Logic per ottenere un sonoro di tipo surround ottimale. Il sonoro surround viene riprodotto nella stessa identica maniera intesa dal tecnico del suono del materiale ascoltato. Nel tipo CINEMA vi sono altri campi sonori che vengono utilizzati per ottenere effetti di riflessione più potenti grazie alla tecnologia Digital Cinema Sound incorporata. Quando si selezionano questi campi sonori, il ricevitore aggiunge gli effetti di riflessione e di riverberazione tipici dei cinema al sonoro Dolby Pro Logic Surround decodificato. È possibile così ottenere un suono simile a quello udibile in un cinema.

Un altro tipo di campo sonoro è “VIRTUAL”. Il modo virtuale consente di ascoltare il sonoro surround utilizzando solo due diffusori anteriori per creare dei diffusori non reali ma ‘virtuali’. In questo modo, è possibile ottenere effetti surround utilizzando solo i diffusori anteriori.

Il terzo tipo di campo sonoro è “MUSIC”. Se si seleziona un campo sonoro di questo tipo, il ricevitore aggiunge l'effetto di riflessione al normale suono stereo a 2 canali. Quando si riproduce un CD o si guarda un programma televisivo, è possibile selezionare questi campi sonori per ottenere effetti surround tipici delle sale da concerto o dei locali di musica jazz.

Per ottenere un sonoro Dolby Pro Logic Surround completo, eseguire il procedimento descritto in “Impostazioni del Dolby Surround” a partire da pagina 10 per selezionare il modo del diffusore centrale e per regolare il volume dei diffusori.



Selezione di un campo sonoro

È possibile ottenere il sonoro surround semplicemente selezionando uno dei campi sonori preprogrammati a seconda del programma che si desidera ascoltare.

- 1 Premere SOUND FIELD ON / OFF per attivare il campo sonoro.
L'indicatore del campo sonoro attuale viene visualizzato sul display.
- 2 Premere più volte Sound FIELD MODE + / - per selezionare il campo sonoro desiderato.
Fare riferimento alla tabella a pagina 22 per informazioni su ciascun campo sonoro.



Il ricevitore memorizza l'ultimo campo sonoro selezionato per ciascuna fonte di programma (collegamento di campi sonori).

Ogni volta che si seleziona una fonte di programma, il campo sonoro che era stato applicato per ultimo viene applicato di nuovo automaticamente. Per esempio, se si ascolta un compact disc con HALL selezionato come campo sonoro, si passa ad un'altra fonte di programma e quindi si ritorna al compact disc, HALL sarà applicato di nuovo. Nel caso del sintonizzatore, i campi sonori per la banda AM o FM e per tutte le stazioni preselezionate vengono memorizzati individualmente.



È possibile identificare il materiale codificato in Dolby Surround osservando la confezione.

Some videos and laser discs, however, may be encoded with Dolby Surround sound even if it's not indicated on the package.

Nota

Quando si usano i campi sonori, non selezionare entrambi i diffusori (A+B) con il selettore SPEAKERS.

Descrizione dei campi sonori

GENRE (tipo)	MODE (campo sonoro)	Effetti
CINEMA	PRO LOGIC	Decodifica programmi processati con il Dolby Pro Logic Surround.
	C(inema) STUDIO	Riproduce le caratteristiche sonore di un cinema. Ideale per vedere film normali.
	N(ight) THEATER	Regola il tono per la visione di un film a basso volume di sera tardi.
VIRTUAL	MONO MOVIE	Crea un ambiente tipo cinema per la visione di film con colonne sonore monoaurali.
	V DOLBY	Utilizza i diffusori anteriori per creare effetti surround.
MUSIC	V SURROUND*	Utilizza i diffusori anteriori e il diffusore centrale per creare effetti surround.
	HALL	Riproduce l'acustica di una sala da concerti rettangolare. Ideale per suoni acustici delicati.
	JAZZ CLUB	Riproduce l'acustica di un jazz club.
	LIVE HOUSE	Riproduce l'acustica di una sala per musica dal vivo da 300 posti.
	GAME	Ottiene il massimo impatto audio da software di videogiochi. Accertarsi di impostare l'apparecchio per videogiochi nel modo stereo per software di videogiochi con suoni stereo.

* Se si utilizzano solo le prese 5.1 CH / DVD.

Personalizzazione dei campi sonori

Regolando alcuni dei parametri del suono, è possibile personalizzare i campi sonori conformemente a particolari condizioni di ascolto.

Dopo che un campo sonoro è stato personalizzato, i cambiamenti effettuati vengono memorizzati nella memoria a tempo indefinito (a condizione che il ricevitore non rimanga scollegato dalla presa di corrente per una settimana circa). È possibile cambiare un campo sonoro personalizzato in qualsiasi momento effettuando delle nuove regolazioni per i parametri.

Fare riferimento alla tabella a pagina 24 per i parametri regolabili per ciascun campo sonoro.

Per ottenere il massimo dal sonoro Dolby Pro Logic Surround

Eseguire i procedimenti “Selezione del modo del diffusore centrale” e “Regolazione del volume dei diffusori” alle pagine 10 prima di personalizzare un campo sonoro.

Cambiamento del tempo di ritardo (DELAY) (solo campo sonoro PRO LOGIC)

È possibile potenziare maggiormente il sonoro Dolby Pro Logic Surround ritardando l'emissione del suono dai diffusori posteriori (tempo di ritardo). È possibile selezionare un tempo di ritardo di 15, 20 o 30 ms. Impostare un tempo di ritardo breve quando i diffusori posteriori si trovano in una stanza grande o lontano dalla posizione di ascolto.

- 1 Avviare la riproduzione di una fonte di programma codificata con il sonoro Dolby Surround.
- 2 Premere SUR.
- 3 Premere MENU </> per selezionare “DELAY xxms.”
Il tempo di ritardo attuale appare sul display.
- 4 Premere +/– per modificare il tempo di ritardo.

Cambiamento del livello dell'effetto (EFFECT) (tutti i campi sonori tranne PRO LOGIC)

È possibile specificare la quantità dell'effetto surround (per esempio, la sua presenza globale) in sei livelli.

- 1 Premere SUR.
- 2 Premere MENU </> per selezionare “EFFECT xx.”
Il livello dell'effetto attuale appare sul display.
- 3 Premere +/– per regolare il volume dei diffusori.

Regolazione del volume dei diffusori posteriori e del diffusore centrale (REAR/CENTER)

Se si avverte che il volume dei diffusori posteriori o del diffusore centrale è inadeguato (anche dopo aver regolato il volume dei diffusori per il Dolby Pro Logic Surround), eseguire il procedimento descritto di seguito per regolare il volume.

Notare che la regolazione del volume dei diffusori viene applicata a tutti i campi sonori.

- 1 Premere SUR.
- 2 Usare i tasti del cursore </> per selezionare “REAR xxdB” o “CENTER xxdB”
- 3 Premere +/– per regolare il volume dei diffusori.
È possibile selezionare un livello del volume nella gamma da –15 dB a +10 dB in scatti di 1 dB.

Regolazione del tono (BASS/TREBLE)

Regolare il tono (bassi o acuti) dei diffusori anteriori per ottenere un suono ottimale. È possibile regolare il tono separatamente per ciascun campo sonoro.

- 1 Premere BASS/TREBLE.
- 2 Usare i tasti del cursore </> per selezionare “BASS xxdB” o “TREBLE xxdB”.
- 3 Premere +/– per regolare il livello del tono.
È possibile selezionare un livello del tono nella gamma da –10 dB a +10 dB in scatti di 2 dB.
- 4 Premere TONE in modo che l'indicatore TONE si illumini.



È possibile disattivare le regolazioni del tono senza cancellarle.

Le regolazioni del tono vengono memorizzate separatamente per ciascun campo sonoro. Premere il tasto TONE in modo da far spegnere l'indicatore TONE.

Per riportare i campi sonori personalizzati alle impostazioni di fabbrica

- 1 Se l'apparecchio è acceso, premere I/⏻ (alimentazione) per spegnerlo.
- 2 Tenere premuto SOUND FIELD ON/OFF e premere I/⏻ (alimentazione).
“SUR CLEAR” appare sul display e tutti i campi sonori vengono riportati contemporaneamente alle impostazioni di fabbrica.

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro durante la selezione della sorgente di programma

Campo sonoro	Type	MODE	Parametri					Emissione del segnale acustico di prova
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Disattivato	—	—					●	Nessun suono
Attivato	CINEMA	PRO LOGIC	●		● ^{a)}	● ^{b)}	●	Dipende dal modo del diffusore centrale (vedere pagina 10)
		C STUDIO		●	● ^{a)}	● ^{b)}	●	
		N THEATRE		●	●		●	Dai diffusori anteriori e posteriori alternatamente
		MONO MOVIE		●	●		●	
	VIRTUAL	V DOLBY		●			●	Nessun suono
	MUSIC	HALL		●	●		●	Dai diffusori anteriori e posteriori alternatamente
		JAZZ CLUB		●	●		●	
		LIVE HOUSE		●	●		●	
		GAME		●	●		●	

Parametri regolabili per ciascun campo sonoro quando si utilizza 5.1 CH/DVD

Campo sonoro	Type	MODE	Parametri					Test tone output
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Disattivato	—	—			●	●	●	Nel seguente ordine: diffusore anteriore (sinistro), diffusore centrale, diffusore anteriore (destra), diffusore posteriore (destra), diffusore posteriore (sinistro)
Attivato	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
		N THEATRE		●	●	●	●	
		MONO MOVIE		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	Dai diffusori anteriori e dal diffusore centrale in modo alternato

a) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su PHANTOM, NORMAL o WIDE (vedere pagina 10).

b) Regolabile soltanto quando il modo del diffusore centrale è impostato su 3 STEREO, NORMAL o WIDE (vedere pagina 10).

Nota

Per regolare il volume dei diffusori mediante il segnale acustico di prova come descritto alle pagine 10, selezionare il campo sonoro PRO LOGIC. Il segnale acustico di prova emesso in tutti gli altri campi sonori viene utilizzato per verificare se c'è emissione dai diffusori o no.

Assegnazione di indici alle stazioni preselezionate e alle fonti di programma

È possibile introdurre un nome della lunghezza massima di 8 caratteri per le stazioni preselezionate (indice di stazione) e per le fonti di programma. Questi nomi di indice (per esempio "VHS") appaiono sul display del ricevitore quando viene selezionata una stazione o una fonte di programma.

Questa funzione è utile per distinguere componenti dello stesso tipo. Essa è comoda anche per identificare componenti collegati alle prese destinate ad un altro tipo di componente; per esempio, un secondo lettore CD collegato alle prese MD/TAPE.

Note

- Per ciascuna stazione preselezionata o fonte di programma è possibile introdurre un solo nome.
- Non è possibile assegnare indici a stazioni FM RDS o a componenti collegati alle prese 5.1 CH / DVD.

- 1 Per assegnare un indice ad una stazione preselezionata.
Sintonizzare la stazione preselezionata alla quale si desidera assegnare un nome.

Per assegnare un indice ad una fonte di programma.
Selezionare la fonte di programma (il componente) a cui assegnare il nome di indice, quindi passare al punto 2.
- 2 Premere NAME.
Il cursore lampeggia sul display.
- 3 Usare + o - per selezionare il carattere desiderato.
- 4 Premere MENU < o > per spostare il cursore nella posizione per il carattere successivo.
- 5 Ripetere i punti 3 e 4 per immettere fino a 8 caratteri.
- 6 Per memorizzare i nomi, premere ENTER.

Se si commette un errore

Premere MENU < o > ripetutamente in modo che il carattere che si desidera cambiare lampeggi sul display, quindi usare + o - per selezionare il carattere desiderato.

Per assegnare nomi di indici ad altre stazioni

Ripetere i punti da 2 a 4.

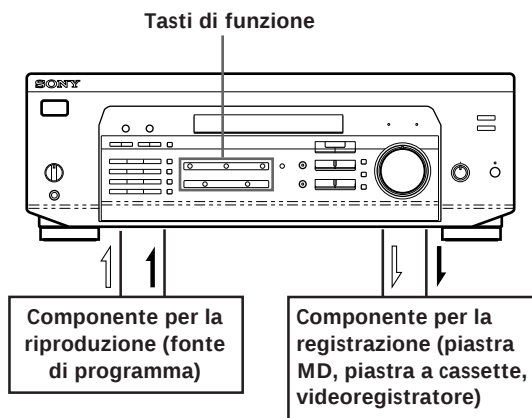
Per eliminare il nome della fonte di programma

Premere NAME e quindi premere lo stesso tasto della fonte di programma. Premere ENTER per cancellare il nome (ad eccezione di TUNER).

Registrazione

Questo ricevitore facilita la registrazione su e da i componenti ad esso collegati. Non è necessario collegare direttamente i componenti per la riproduzione e la registrazione: una volta selezionata una fonte di programma sul ricevitore, è possibile eseguire la registrazione e il montaggio come si fa normalmente usando i comandi su ciascun componente.

Prima di cominciare assicurarsi di aver collegato correttamente tutti i componenti.



==> Flusso del segnale audio
-> Flusso del segnale video

Registrazione su un minidisco o su un'audiocassetta

È possibile registrare su un nastro a minidisco o su una cassetta audio usando il ricevitore. Fare riferimento al manuale di istruzioni della piastra a MD o della piastra cassette per ulteriori informazioni.

- 1 Premere uno dei tasti di funzione per selezionare la fonte di programma.
- 2 Preparare il componente per la riproduzione. Per esempio, inserire un compact disc nel lettore CD.
- 3 Inserire un disco o una cassetta vuoti nella piastra per la registrazione e regolare il livello di registrazione, se necessario.
- 4 Avviare la registrazione sulla piastra per la registrazione e quindi avviare la riproduzione sul componente.

(continua)

Registrazione su una videocassetta

Utilizzando il ricevitore, è possibile registrare da un televisore o da un lettore LD. È inoltre possibile aggiungere audio da una gamma di sorgenti audio mentre si effettua il montaggio su una videocassetta. Per informazioni più dettagliate, vedere il manuale delle istruzioni del videoregistratore.

- 1 Premere TV/LD per selezionare la sorgente del programma.
- 2 Impostare il componente per la riproduzione. Accendere, ad esempio, il televisore e il sintonizzatore.
- 3 Inserire un nastro vuoto nel videoregistratore per la registrazione.
- 4 Avviare la registrazione sul videoregistratore.

È possibile sostituire l'audio mentre si effettua il montaggio di una cassetta

Nel punto in cui si desidera aggiungere un sonoro diverso, premere un altro tasto funzione (ad esempio CD) e avviare la riproduzione. Il sonoro dal componente selezionato verrà registrato sopra l'audio originale.

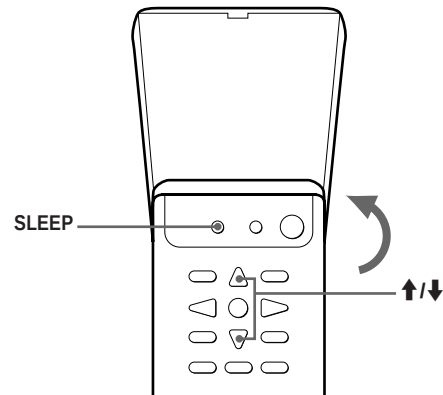
Per riprendere la registrazione del sonoro originale, premere il tasto funzione TV/LD.

Nota

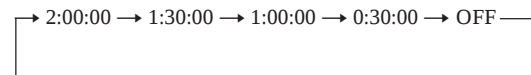
Non è possibile registrare il segnale audio e video nel modo 5.1 CH/DVD.

Uso del timer di autospegnimento

Utilizzando i comandi sul telecomando, è possibile impostare l'amplificatore in modo che si spenga automaticamente all'ora desiderata.



Premere SLEEP sul telecomando quando l'alimentazione è accesa. Ogni volta che si preme SLEEP, l'ora cambia come indicato sotto.



La luce del display si abbassa dopo che viene specificata l'ora.

Impostazione dell'ora desiderata

Per prima cosa premere SLEEP sul telecomando, quindi specificare l'ora desiderata utilizzando i tasti del cursore (↑ o ↓).

L'ora per l'autospegnimento cambia con intervalli di 1 minuto. È possibile impostare fino ad un massimo di 5 ore.

È possibile controllare il tempo residuo prima che l'amplificatore si spenga

Premere SLEEP sul telecomando. Nel display viene visualizzato il tempo residuo.

Soluzione di problemi

Se si verifica uno dei seguenti problemi durante l'uso del ricevitore, usare la seguente guida alla soluzione di problemi per risolvere l'inconveniente. Se il problema persiste, rivolgersi ad un rivenditore Sony.

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➔ Assicurarsi di selezionare il componente corretto sul ricevitore.
- ➔ Assicurarsi di regolare il selettore SPEAKERS correttamente (vedere pagina 12).
- ➔ Premere MUTE o MUTE sul telecomando se l'indicatore MUTE è acceso.
- ➔ Il dispositivo di protezione del ricevitore si è attivato a causa di un cortocircuito ("PROTECTOR" lampeggia). Spegner il ricevitore, eliminare la causa del cortocircuito e riaccendere il ricevitore.

I suoni di destra e di sinistra sono sbilanciati o invertiti.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati correttamente e saldamente.
- ➔ Regolare il comando BALANCE.

Sono udibili forti ronzii e rumori.

- ➔ Controllare che i diffusori e i componenti siano collegati saldamente.
- ➔ Controllare che i cavi di collegamento siano lontani da trasformatori o motori, e che siano ad almeno 3 metri di distanza da televisori o luci fluorescenti.
- ➔ Allontanare il televisore dai componenti audio.
- ➔ Assicurarsi di collegare un filo di massa al terminale di massa dell'antenna.
- ➔ Le spine e le prese sono sporche. Passarle con un panno leggermente inumidito con alcool.

L'RDS non funziona.

- ➔ Assicurarsi di aver sintonizzato una stazione FM.
- ➔ Selezionare una stazione FM più forte.

L'indicazione o l'informazione appropriata non appaiono.

- ➔ Contattare l'emittente radio per sapere se fornisce o meno il servizio in questione. In caso di risposta affermativa, il servizio potrebbe essere stato temporaneamente sospeso.

La stazione, o la fonte di programma, è stata interrotta da un'altra stazione / il sintonizzatore inizia automaticamente la ricerca delle stazioni.

- ➔ È attivata la funzione EON. Disattivare la funzione EON per evitare che il programma attuale venga interrotto.

Il nome della stazione non appare sul display.

- ➔ Premere DISPLAY fino a quando appare il nome della stazione.

Le stazioni radio non possono essere sintonizzate.

- ➔ Controllare che le antenne siano collegate saldamente. Regolare le antenne e collegare un'antenna esterna se necessario.
- ➔ L'intensità del segnale delle stazioni è troppo debole (quando si sintonizza con la sintonia automatica). Usare la sintonia diretta.
- ➔ Nessuna stazione è stata preselezionata o le stazioni preselezionate sono state cancellate (quando si sintonizza con lo scorrimento di stazioni preselezionate). Preselezionare le stazioni (vedere pagina 17).

Suono assente o è udibile solo un suono di livello molto basso dai diffusori posteriori.

- ➔ Selezionare il modo di diffusore centrale appropriato (vedere pagina 10).
- ➔ Regolare il volume dei diffusori appropriatamente (vedere pagina 10).
- ➔ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.

Nessun suono è udibile dal diffusore centrale.

- ➔ Selezionare il modo del diffusore centrale appropriato (vedere pagina 10).
- ➔ Regolare il volume del diffusore appropriatamente (vedere pagina 10).

Non è possibile ottenere l'effetto surround.

- ➔ Assicurarsi di attivare la funzione di campo sonoro surround.
- ➔ Assicurarsi che i diffusori anteriori siano collegati ai terminali SPEAKERS A.
- ➔ Assicurarsi che i tasti SPEAKERS A e B siano stati premuti quando si usano due coppie di diffusori anteriori.

Non si vede immagine o l'immagine sullo schermo è poco chiara.

- ➔ Selezionare la funzione adeguata sul ricevitore.
- ➔ Sistemare il televisore lontano dai componenti audio.

Non è possibile effettuare la registrazione.

- ➔ Controllare che i componenti siano collegati correttamente.
- ➔ Non è possibile registrare l'audio da una sorgente di programma collegata alle prese 5.1 CH / DVD.

Il telecomando non funziona.

- ➔ Puntare il telecomando verso il sensore di comandi a distanza  sul ricevitore.
- ➔ Eliminare eventuali ostacoli nel tratto fra il telecomando e il ricevitore.
- ➔ Sostituire entrambe le pile del telecomando con altre nuove se sono scariche.
- ➔ Assicurarsi di selezionare la funzione corretta sul telecomando.

Caratteristiche tecniche

Sezione amplificatore

Potenza di uscita	
Modo stereo	(DIN 1 kHz, 4 ohm) 100 W + 100 W
Modo surround	(DIN 1 kHz, 4 ohm) Diffusori anteriori: 100 W / ch Diffusore centrale*: 100 W (solo nel modo PRO LOGIC) Diffusori posteriori*: 100 W / ch
Modo 5.1 CH/DVD	(DIN 1 kHz, 4 ohm) Diffusore posteriori: 100 W / ch Diffusore centrale*: 100 W Diffusori anteriori*: 100 W / ch
Risposta in frequenza	TV / LD, CD, MD / TAPE, VIDEO, 5.1 CH / DVD: 10 Hz - 50 kHz ± 1 dB

Ingressi

	Sensitivity	Impedance	S/N
CD, 5.1 CH/ DVD, MD/TAPE, TV/LD, VIDEO	150 mV	50 kilohms	96 dB

Uscite	MD / TAPE REC OUT: Tensione: 150 mV Impedenza: 10 kilohm VIDEO AUDIO OUT: Tensione: 150 mV Impedenza: 10 kohm WOOFER: Tensione: 2 V Impedenza: 1 kilohm PHONES: Accetta cuffie ad alta e bassa impedenza.
---------------	---

Silenziamento	Completo
BASS BOOST	+8 dB a 70 Hz
TONE	± 8 dB a 100 Hz e 10 kHz

Sezione sintonizzatore**

Sintonizzatore supereterodino FM stereo, FM/AM

Sezione sintonizzatore FM

Campo di sintonia	87,5 - 108,0 MHz
Terminali antenna	75 ohm, non bilanciati
Frequenza intermedia	10,7 MHz
Sensibilità	Mono: 18,3 dBf, 2,2 μ V / 75 ohm Stereo: 38,3 dBf, 22,5 μ V / 75 ohm
Sensibilità utilizzabile	11,2 dBf, 1 μ V / 75 ohm (IHF)
Segnale/rumore	Mono: 76 dB Stereo: 70 dB

Distorsione armonica a 1 kHz	Mono: 0,3% Stereo: 0,5%
-------------------------------------	----------------------------

Separazione	45 dB a 1 kHz
--------------------	---------------

Risposta in frequenza	30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB
------------------------------	----------------------------------

Selettività	60 dB a 400 kHz
--------------------	-----------------

Sezione sintonizzatore AM

Campo di sintonia	531 - 1602 kHz
Antenna	Antenna a telaio
Frequenza intermedia	450 kHz
Sensibilità utilizzabile	50 dB / m (a 999 kHz)
Segnale/rumore	54 dB (a 50 mV / m)
Distorsione armonica	0,5% (50 mV / m, 400 Hz)
Selettività	35 dB

Sezione video

Ingressi	VIDEO, TV / LD, 5.1 CH / DVD: 1 Vp-p 75 ohm
-----------------	---

Uscite	VIDEO, MONITOR: 1 Vp-p 75 ohm
---------------	----------------------------------

Generali

Sistema	Sezione sintonizzatore: Sistema sintetizzatore digitale PLL bloccato al quarzo Sezione preamplificatore: Equalizzatore tipo NF a basso rumore Sezione amplificatore di potenza: SEPP puro complementare
----------------	--

Alimentazione	230 V CA, 50/60 Hz
----------------------	--------------------

Consumo	195 W
----------------	-------

Presa CA	Asservita, 100 W max
-----------------	----------------------

Dimensioni	430 x 157 x 366 mm
-------------------	--------------------

Massa (circa)	10,8 kg
----------------------	---------

Accessori in dotazione	Antenna FM a filo (1) Antenna AM a telaio (1) Telecomando (1) Istruzioni per l'uso del telecomando (1) Pile formato AA (R6) (2)
-------------------------------	--

Le caratteristiche tecniche indicate vengono misurate a 230 V AC, 50 Hz.

* A seconda dell'impostazione del campo sonoro e della fonte, potrebbe non essere emesso alcun suono.

**di cui al par. 3 dell'Allegato A al D.M. 25 / 06 / 85 e al par. 3 dell'Allegato 1 al D.M. 27 / 08 / 87

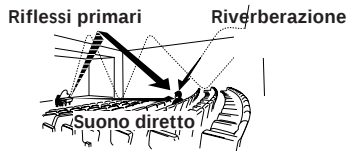
Disegno e caratteristiche tecniche soggetti a modifiche senza preavviso.

Glossary

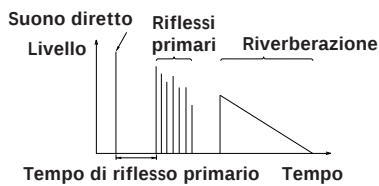
Sonoro surround

Suono costituito da tre elementi: suono diretto, suono riflesso primario (riflessi primari) e suono riverberato (riverberazione). L'acustica dell'ambiente in cui si ascolta il suono influenza il modo in cui questi tre elementi del suono vengono percepiti. Questi elementi del suono sono combinati in maniera tale che è possibile avvertire effettivamente le dimensioni o il tipo di una sala da concerti.

Tipi di suono



Transizione del suono dai diffusori posteriori



Dolby Pro Logic Surround

Come uno dei metodi di decodifica del Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround produce quattro canali dal suono a due canali. Rispetto al precedente sistema Dolby Surround, il Dolby Pro Logic Surround riproduce la panoramica da sinistra a destra in maniera più naturale e localizza i suoni più precisamente. Per poter sfruttare appieno il Dolby Pro Logic Surround, è necessario disporre di una coppia di diffusori posteriori e di un diffusore centrale. I diffusori posteriori emettono il suono in monoaurale.

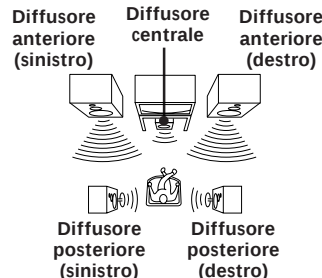
Modo del diffusore centrale

Regolazione dei diffusori per potenziare il modo Dolby Pro Logic Surround. Per ottenere il miglior sonoro surround possibile, selezionare uno dei seguenti quattro modi del diffusore centrale a seconda del sistema diffusori impiegato.

• Modo NORMAL

Selezionare il modo NORMAL se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori e un piccolo diffusore centrale.

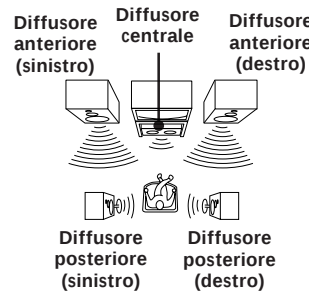
Poiché un diffusore piccolo non può produrre bassi a sufficienza, il suono dei bassi del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



• Modo WIDE

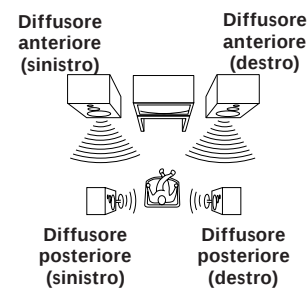
Selezionare il modo WIDE se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori e un grande diffusore centrale.

Con il modo WIDE, è possibile sfruttare appieno il sonoro Dolby Surround.



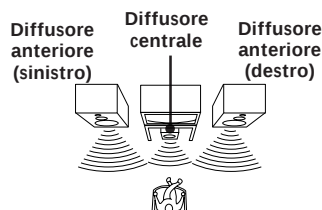
• Modo PHANTOM

Selezionare il modo PHANTOM se si hanno diffusori anteriori e diffusori posteriori ma nessun diffusore centrale. Il suono del canale centrale viene emesso dai diffusori anteriori.



• Modo 3 STEREO

Selezionare il modo 3 STEREO se si hanno diffusori anteriori e un diffusore centrale ma nessun diffusore posteriore. Il suono del canale posteriore viene emesso dai diffusori anteriori per offrire un effetto parziale di sonoro surround senza l'uso di diffusori posteriori.



Tempo di ritardo

Il lasso di tempo fra l'emissione del sonoro surround dai diffusori anteriori e quella dai diffusori posteriori. Regolando il tempo di ritardo dei diffusori posteriori, è possibile ottenere il senso di presenza. Allungare il tempo di ritardo quando i diffusori posteriori sono stati installati in un ambiente piccolo o vicino alla posizione di ascolto, e abbreviarlo quando i diffusori posteriori sono stati installati in un ambiente grande o lontano dalla posizione di ascolto.

Dolby Digital (AC-3)

Questo formato del suono per i cinema è più avanzato del Dolby Pro Logic Surround. In questo formato, i diffusori posteriori emettono il suono in stereo con un campo delle frequenze ampliato, ed è fornito un canale per subwoofer indipendente per i bassi profondi. Questo formato è detto anche "5.1" perché il canale per subwoofer viene conteggiato come 0,1 canali (poiché esso funziona soltanto quando è necessario un effetto di bassi profondi). Tutti e sei i canali di questo formato vengono registrati indipendentemente in modo da realizzare una separazione dei canali superiore. Inoltre, poiché tutti i segnali sono elaborati digitalmente, si verifica una minore degradazione del segnale. Il nome "AC-3" deriva dal fatto che questo è il terzo metodo di codificazione audio sviluppato dalla Dolby Laboratories Licensing Corporation.

5.1 CH/DVD jacks

Queste prese servono per l'ingresso di segnali audio Dolby Digital (AC-3) decodificati, consentendo di ottenere il sonoro surround a 5.1 canali. Usare queste prese per collegare un decodificatore Dolby Digital (AC-3) o un lettore DVD con decodificatore AC-3 incorporato.

Stazione preselezionata

Una stazione radio che è memorizzata nella memoria del ricevitore. Una volta "preselezionate" le stazioni, non si ha più bisogno di sintonizzare le stazioni. A ciascuna stazione preselezionata è assegnato un numero di preselezione, che consente di sintonizzare le stazioni rapidamente.

A, B

- Antenne, collegamento 5
- Assegnazione di nomi alle stazioni preselezionate 16

C

- Collegamenti
 - antenne 5
 - cavo di alimentazione 9
 - componenti audio 5
 - descrizione 4
 - diffusori 7
 - componenti video 6
- Componenti audio, collegamento 5
- Componenti video, collegamento 6
- Connessioni. *Vedere* Collegamenti

D

- Diffusori
 - collegamento 7
 - installazione 10
 - selezione del sistema diffusori 12
- Disimballaggio 4
- Display 13
- Dolby Pro Logic Surround 10, 21
 - per ottenere un sonoro ottimale 10, 29
- Duplicazione. *Vedere* Registrazione.

E

- EON 19

F

- Fonte di programma selezione 12

G, H, I, J, K, L

- Guida di riferimento rapido 32

M

- Memorizzazione di stazioni radio. *Vedere* Preselezione.
- Modo del diffusore centrale 10, 29
 - modo NORMAL 10, 29
 - modo PHANTOM 10, 29
 - modo 3 CH LOGIC 10, 29
 - modo WIDE 10, 29
- Montaggio. *Vedere* Registrazione.

N, O

- NORMAL, modo 10, 29

P, Q

- Pannello posteriore 5, 6, 7, 9, 31
- PHANTOM, modo 10, 29
- Preselezione
 - stazioni radio 16
- PTY 20

R

- RDS 18
- Registrazione
 - su un'audiocassetta 25
- Regolazione
 - tempo di ritardo 23, 29
 - tono 10
 - volume 10
 - volume dei diffusori 12
- Ricezione di trasmissioni
 - direttamente 16
 - usando le stazioni preselezionate 17

S

- Scorrimento
 - stazioni preselezionate 17
 - stazioni radio 16
- Segnale acustico di prova 20, 23
- Selezione di una fonte di programma 12
- Sintonia. *Vedere* Ricezione di trasmissioni.
- Sintonia automatica 16
- Sintonia diretta 16
- Sintonia preselezionata 17
- Soluzione di problemi 27
- Sonoro Dolby Surround 10, 21
 - modo del diffusore centrale 10, 29
- Sonoro Surround 10, 29
- Stazione preselezionata 29

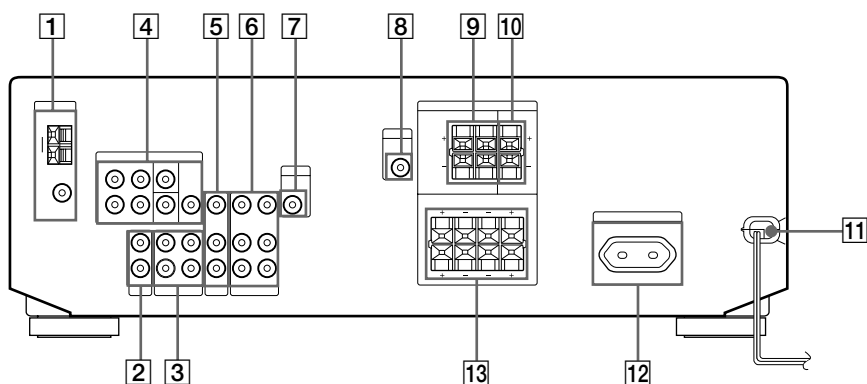
T, U

- Tempo di ritardo 16
- 3 CH LOGIC, modo 10, 29

V, W, X, Y, Z

- WIDE, modo 10, 29

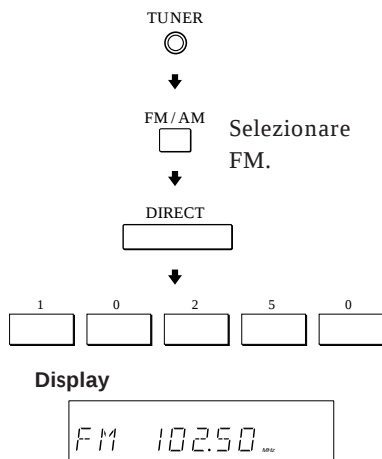
Descrizione del pannello posteriore



- | | | |
|---|--|--|
| 1 Terminali antenna AM / FM
[ANTENNA (AM / FM)] | 6 Prese video (VIDEO) | 10 Prese diffusore surround
(diffusore centrale)
(SPEAKERSw CENTER) |
| 2 Prese lettore CD (CD) | 7 MONITOR | 11 Cavo di alimentazione |
| 3 Prese piastra minidischi / piastra
a cassette (MD / TAPE) | 8 WOOFER | 12 Presa CA asservita (SWITCHED
AC OUTLET) |
| 4 5.1 CH / DVD | 9 Prese diffusori surround
(diffusori posteriori) (SPEAKERS
REAR) | 13 Prese diffusori anteriori A / B
[SPEAKERS FRONT (A / B)] |
| 5 Prese televisore / lettore LD
(TV / LD) | | |

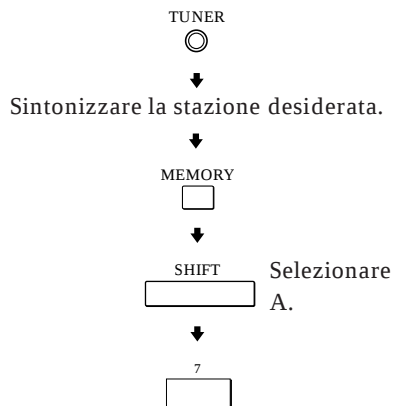
Ricezione di trasmissioni (sintonia diretta)

Esempio: Ricezione di FM 102,50 MHz



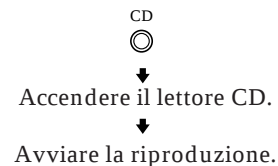
Preselezione delle stazioni radio

Esempio: Preselezione di una stazione come A7

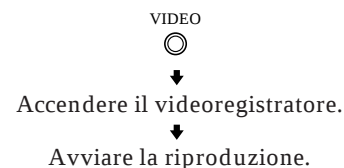


Selezione di un componente

Esempio 1: Riproduzione di un compact disc

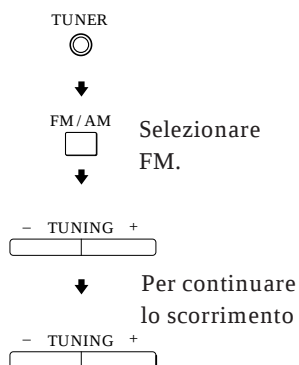


Esempio 2: Visione di una videocassetta



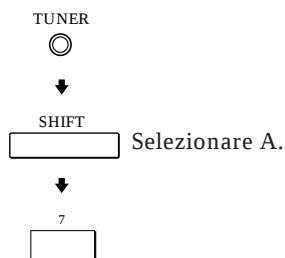
Scorrimento delle stazioni radio (sintonia automatica)

Esempio: Scorrimento di stazioni FM

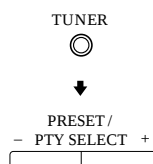


Ricezione delle stazioni preselezionate

Esempio: Ricezione della stazione numero A7

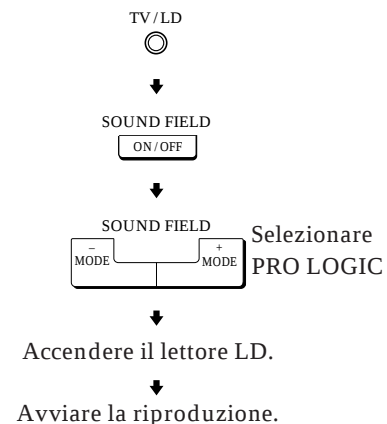


Scorrimento delle stazioni preselezionate



Uso dei campi sonori preprogrammati

Esempio: Visione del laserdisc di un film codificato con Dolby Surround



ADVERTÊNCIA

Para evitar o risco de incêndio ou de choque eléctrico, não exponha o aparelho à chuva nem à humidade.

Para evitar descargas eléctricas, não abra o aparelho. Solicite assistência somente a técnicos especializados.

Não instale o aparelho num espaço fechado, como por exemplo, uma estante ou um armário.

Precauções

Acerca da segurança

- Se algum objecto sólido ou líquido cair dentro do aparelho, este deve ser desligado da rede eléctrica e submetido a uma averiguação técnica por pessoal qualificado antes de voltar a ser utilizado.

Acerca das fontes de alimentação

- Antes de utilizar este receptor, certifique-se de que a voltagem de funcionamento do mesmo é idêntica à tensão da rede eléctrica local. A voltagem de funcionamento está indicada na placa de identificação situada na parte posterior do receptor.
- Mesmo com o interruptor de alimentação desactivado, o receptor não estará desligado da fonte de tensão CA enquanto permanecer ligado a uma tomada da rede.
- Quando este receptor não for ser utilizado por um período prolongado, desligue-o da tomada da rede. Para desligar o cabo, puxe-o pela ficha; nunca pelo fio.
- O cabo de alimentação CA deve ser trocado somente em serviços técnicos qualificados.
- O interruptor de alimentação está localizado na parte frontal externa do aparelho.

Acerca da instalação

- Instale o receptor num local com ventilação adequada, a fim de evitar o seu sobreaquecimento interno e prolongar a vida útil dos seus componentes.
- Não instale este receptor nas cercanias de fontes de calor, tais como radiadores ou ductos de ar quente, nem em locais sujeitos à luz solar directa, muito pó, vibrações mecânicas ou choques.
- Não coloque sobre a superfície superior do aparelho nada que possa bloquear os orifícios de ventilação e causar algum mau funcionamento.

Acerca do funcionamento

- Antes de ligar outros equipamentos, certifique-se de desligar e ligar novamente o receptor.

Acerca da limpeza da parte externa do aparelho

- Limpe a parte externa, os painéis e os controlos com um pano macio levemente humedecido com uma solução de detergente suave. Não utilize nenhum tipo de escova abrasiva, pó saponáceo ou solvente, tal como álcool ou benzina.

Caso surjam quaisquer dúvidas ou problemas concernentes ao seu receptor, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Acerca deste manual

As instruções deste manual cobrem o modelo STR-DE435. Verifique o número do seu modelo no canto superior direito do painel frontal.

Convenções

As instruções neste manual descrevem os controlos no receptor. Podem-se, ainda, utilizar os controlos no telecomando, caso tenham o mesmo nome ou similar aos correspondentes no receptor.

Para mais pormenores sobre a utilização do telecomando, consulte as instruções de funcionamento fornecidas em separado com o telecomando.

- Um «Guia de Consulta Rápida» é fornecido na página 32.
- Os símbolos a seguir são utilizados neste manual:



Indica que se pode utilizar o telecomando para executar a operação.



Indica informações e conselhos para tornar a sua tarefa mais fácil.

Este receptor tem um decodificador Dolby Pro Logic Surround integrado. Fabricada sob licença de Dolby Laboratories Licencing Corporation. DOLBY, o símbolo dos dois D e PRO LOGIC são marcas de Dolby Laboratories Licencing Corporation.

ÍNDICE

Preparativos

- Desempacotamento 4
- Descrição das Ligações 4
- Ligações de Antena 5
- Ligações de Componentes de Áudio 5
- Ligações de componentes de vídeo 6
- Ligações do Sistema de Altifalantes 7
- Ligações CA 9
- Antes de Utilizar o Receptor 9
- Configuração do Dolby Surround 10

Localização das partes e operações básicas do amplificador

- Descrição das partes do painel frontal 12

Operações do Receptor

- Recepção de Transmissões 16
- Programação de Estações de Rádio 17
- Armazenamento Automático de Estações FM em Ordem Alfabética («Auto-betical») 18
- Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) 18

Utilização do som de efeitos perimétricos

- Audição de som surround 21
- Seleção de campo sonoro 22
- Configuração de campos sonoros 23

Outras operações

- Indexação de estações pré-sintonizadas e fontes de programa 25
- Gravação 25
- Utilização do temporizador Sleep 26

Informações Adicionais

- Verificação de Problemas 27
- Especificações 28
- Glossário 29

Índice Remissivo 30

Descrição do Painel Posterior 31

Guia de Consulta Rápida 32

Desempacotamento

Certifique-se de ter recebido os itens a seguir junto com o seu receptor:

- Antena filiforme FM (1)
- Antena de quadro AM (1)
- Telecomando (1)
- Instruções de funcionamento do telecomando (1)
- Pilhas R6 (tamanho AA) (2)

Inserção de pilhas no telecomando

Insira duas pilhas R6 (tamanho AA), observando a correspondência dos pólos + e – com as marcas no compartimento. Na utilização do telecomando, aponte-o ao sensor remoto  no receptor.

Leia detalhes sobre o uso do seu telecomando nas instruções de uso fornecidas com o mesmo.



Quando substituir as pilhas

Sob condições normais de utilização, as pilhas devem durar cerca de 6 meses. Quando o telecomando não mais controlar o receptor, substitua ambas as pilhas por outras novas.



Não pode utilizar os botões indicados abaixo no telecomando RM-PP402

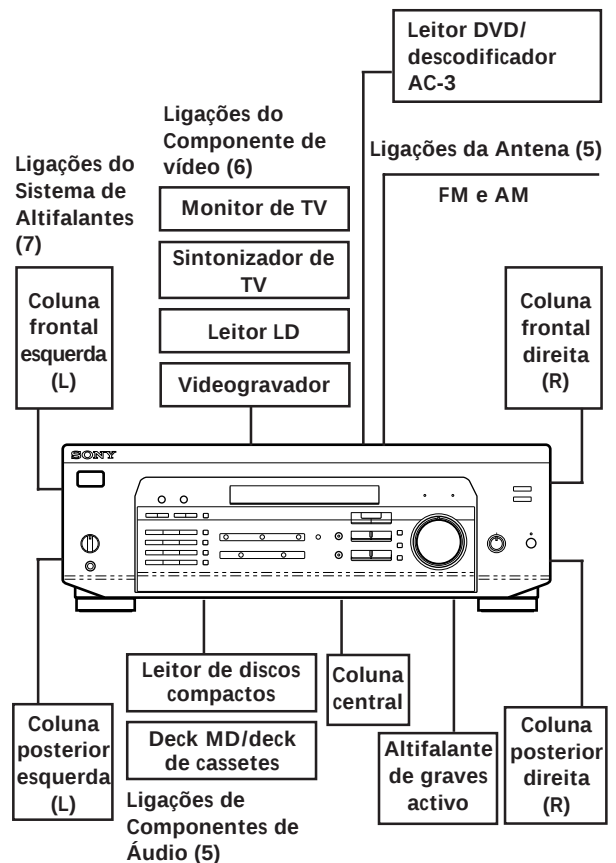
- VIDEO2
- VIDEO3
- DVD
- PHONO
- SOUND FIELD A.F.D.

Notas

- Não deixe o telecomando em locais extremamente quentes ou húmidos.
- Não utilize pilhas novas com velhas.
- Não exponha o sensor remoto à luz solar directa ou a aparatos de iluminação. Do contrário, poderá causar algum mau funcionamento.
- Caso não vá utilizar o telecomando por um período prolongado, remova as pilhas para evitar possíveis avarias decorrentes da fuga do electrólito e posterior corrosão das pilhas.

Descrição das Ligações

O receptor possibilita-lhe ligar e controlar os seguintes equipamentos de áudio/vídeo. Siga o procedimento de ligação para os equipamentos que deseja ligar ao receptor nas páginas especificadas. Para aprender os locais e nomes de cada tomada, consulte «Descrição do Painel Posterior» na página 31.



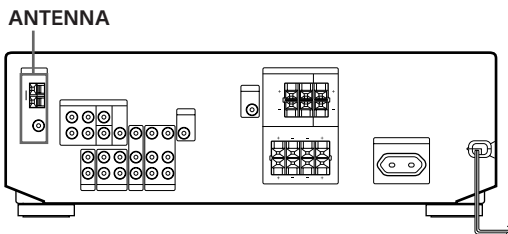
Medidas preliminares

- Desligue a alimentação de todos os componentes antes de efectuar qualquer ligação.
- Não ligue o cabo de alimentação CA até que todas as ligações estejam completadas.
- Certifique-se de efectuar as ligações firmemente para evitar a captação de zumbidos ou interferências.
- Na ligação de um cabo de áudio/vídeo, certifique-se de combinar as fichas codificadas por cores com as tomadas correspondentes nos componentes: amarelo (vídeo) com amarelo; branco (esquerda, áudio) com branco; vermelho (direita, áudio) com vermelho.

Ligações de Antena

Descrição geral

Esta secção descreve como ligar antenas AM e FM a este receptor. Caso deseje receber transmissões de rádio com o receptor, complete estas ligações primeiro, e então siga às páginas a seguir. Quanto à localização específica dos terminais, consulte a ilustração abaixo.



Quais as antenas necessárias?

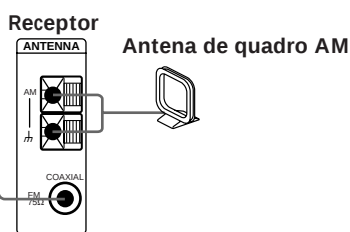
- Antena filiforme FM (fornecida) (1)
- Antena de quadro AM (fornecida) (1)



Ligações

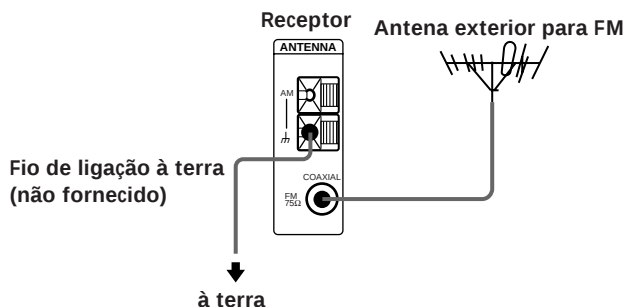
Antena filiforme FM

Após ligar a antena filiforme, mantenha-a na posição mais horizontal possível.



Em casos de recepção de FM insatisfatória

Utilize um cabo coaxial de 75 ohms (não fornecido) para ligar o receptor a uma antena exterior, como indicado abaixo.



Em casos de recepção de AM insatisfatória

Ligue um fio isolado de 6 a 15 metros (venda avulsa) ao terminal de antena AM em adição à antena de quadro AM. Experimente estender o fio para fora e mantenha-o na horizontal.

Ligação de um fio terra

Se ligar o receptor a uma antena exterior, efectue a ligação do mesmo à terra como protecção contra raios, como indica a ilustração na coluna da esquerda. Para evitar explosão de gás, não ligue o fio terra a nenhum tubo de canalização de gás.

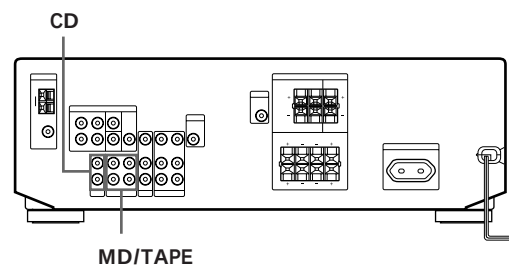
Qual o próximo passo?

Caso deseje ligar outros componentes, consulte a próxima secção. Caso esteja planejando utilizar somente o receptor para a audição do rádio, consulte «Ligações do Sistema de Altifalantes» nas páginas 7 e 8.

Ligações de Componentes de Áudio

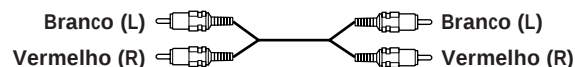
Descrições gerais

Esta secção descreve como ligar os seus componentes de áudio ao receptor. Caso deseje utilizar o receptor como um amplificador, complete tais ligações. Quanto às localizações específicas das tomadas, consulte a ilustração abaixo.



Quais os cabos necessários?

Cabos de ligação de áudio (venda avulsa) (1 para cada leitor CD; 2 para cada deck MD ou deck de cassetes)

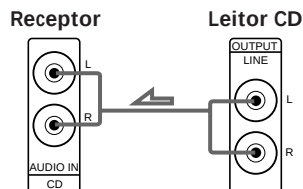


(continua...)

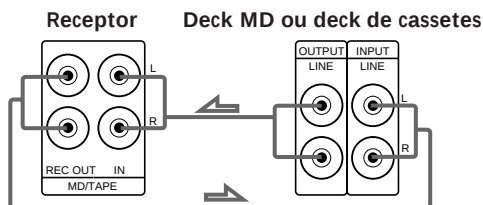
Ligações

A seta $\Rightarrow$ indica o fluxo do sinal.

Leitor CD



Deck MD ou deck de cassetes



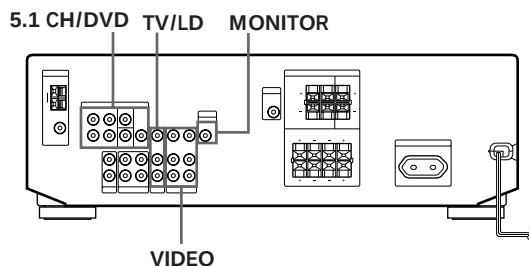
Qual é o próximo passo?

Consulte a próxima secção para ligar os componentes de vídeo para ouvir o som perimétrico quando estiver a ver/ouvir programas de televisão ou cassetes de vídeo.

Ligações de Componentes de vídeo

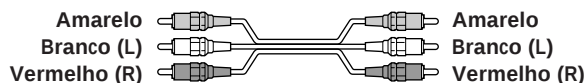
Descrição geral

Esta secção descreve como ligar os equipamentos de vídeo ao receptor. Quanto à localização específica das tomadas, consulte a ilustração abaixo.



Qual o cabo necessário?

- O cabo de áudio/vídeo (não fornecido) (1 para cada sintonizador de televisão ou sistema de transmissão digital; 2 para o videogravador)



- Cabo de vídeo (não fornecido) (1 para um ecrã de televisão)

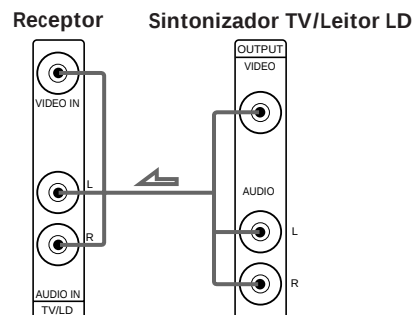


Ligações

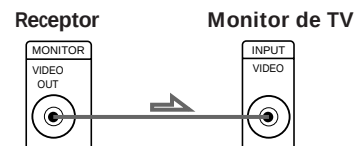
A seta $\Rightarrow$ indica o fluxo do sinal.

Pode ouvir o som do videogravador ou do televisor/LD ligando o sinal de áudio do videogravador ou do televisor/LD ao receptor.

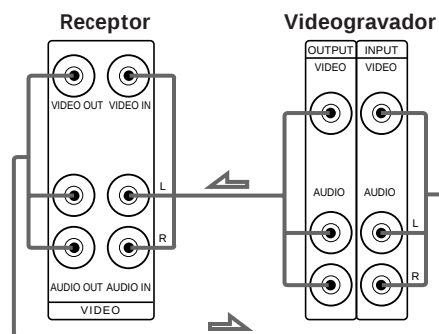
TV/LD



Monitor



Videogravador



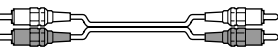
Utilize as teclas de função (TV/LD, CD, MD/TAPE, etc.) para seleccionar o sinal VIDEO AUDIO OUT. Pode gravar este sinal de vídeo ligando um componente de gravação, por exemplo, um deck de cassetes, à ficha tipo jack VIDEO AUDIO OUT.

DVD/descodificador AC-3

Qual o cabo necessário?

- Cabos audio (não fornecidos) (Um para os jacks 5.1 CH / DVD FRONT e REAR)

Branco (L) Branco (L)
Vermelho (R) Vermelho (R)



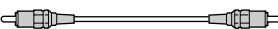
- Cabos monofónicos (não fornecidos) (Um para os jacks 5.1 CH / DVD CENTER e WOOFER)

Preta Preta



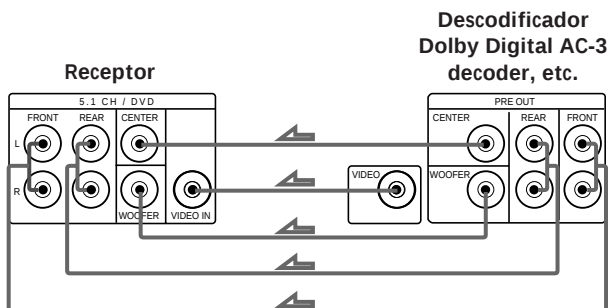
- Cabo vídeo para os jacks (Um para os jacks 5.1 CH / DVD VIDEO IN)

Amarelo Amarelo




Pode ouvir faixas de som decodificadas no Dolby Digital AC-3, através das colunas ligadas ao amplificador.

Se possuir um decodificador Dolby Digital AC-3 pode amplificar uma faixa de som decodificada no Dolby Digital AC-3 fazendo as ligações seguintes.



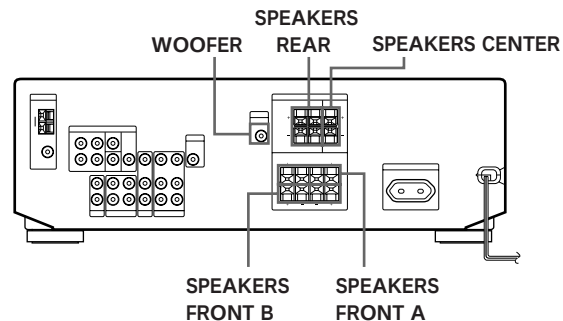
Qual é o próximo passo?

Consulte a próxima secção para ligar os altifalantes.

Ligações do Sistema de Altifalantes

Descrição geral

Esta secção descreve como ligar os seus altifalantes ao receptor. Para poder apreciar o efeito de som surround, tem que instalar altifalantes centrais e posteriores, bem como um woofer activo. Para saber as localizações específicas dos terminais, veja a ilustração abaixo. Quanto às localizações específicas dos terminais, consulte a ilustração abaixo.



Quais os cabos necessários?

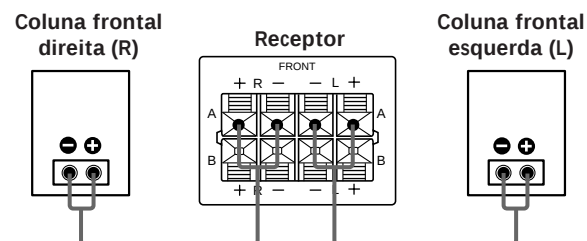
Cabo de altifalante (venda avulsa) (1 para cada altifalante)



Torça as extremidades descascadas do cabo cerca de 15 mm. Certifique-se de combinar o cabo de altifalante com o terminal apropriado nos componentes: + com + e - com -. Caso os cabos sejam invertidos, o som será distorcido e haverá perda de graves.

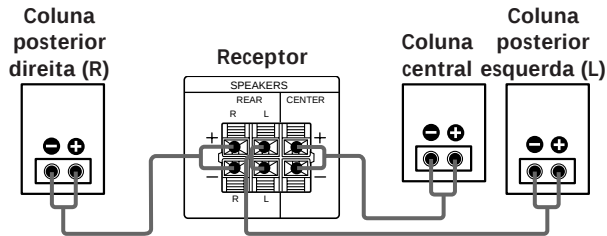
Ligações

Colunas de altifalantes frontais



(continua...)

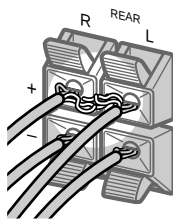
Colunas posteriores e central



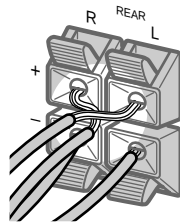
Para evitar curto-circuito nos altifalantes

Um curto-circuito nos altifalantes pode danificar o receptor. Para evitar isto, certifique-se de tomar as seguintes precauções ao ligar os altifalantes. Confirme que as extremidades sem isolamento de cada cabo de altifalante não está em contacto com outro terminal de altifalante nem a extremidade sem isolamento de outro cabo de altifalantes.

Exemplos de condições deficientes de cabos de altifalante:



A extremidade sem isolamento do cabo de altifalante está em contacto com outro terminal de altifalante.



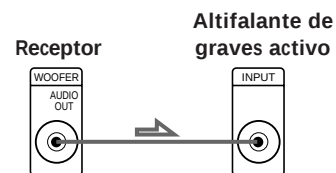
As extremidades sem isolamento dos cabos estão em contacto uma com a outra devido à remoção excessiva do isolamento do fio.

Depois de ligar todos os componentes e o cabo de alimentação de corrente contínua, emita um tom de teste para verificar se todos os altifalantes estão ligados correctamente. Para maiores detalhes sobre a emissão do tom de teste, refira-se a «Ajuste do volume dos altifalantes», à página 10.

Caso hajam altifalantes posteriores ligados, certifique-se de accionar o botão 5.1 CH/DVD e desactive o campo de som no receptor antes de emitir o tom de teste, de modo a fazer o tom ser emitido individualmente pelos altifalantes posteriores esquerdo e direito.

Caso nenhum som seja ouvido dum altifalante enquanto o sinal de teste está a ser emitido ou um tom de teste é emitido por um altifalante que não o que cujo nome está correntemente exibido no receptor, o altifalante pode estar em curto-circuito. Caso isto aconteça, verifique a ligação do altifalante outra vez.

Altifalante de graves activo



Nota

Não ligue nenhum outro componente.

Se tiver um sistema de altifalantes frontais
Ligue-o aos terminais SPEAKERS FRONT B

Se o ecrã do televisor utilizar altifalantes separados
Pode ligar um dos altifalantes aos terminais SPEAKERS CENTER para poder utilizar o som Dolby Pro Logic Surround (consulte a página 10).

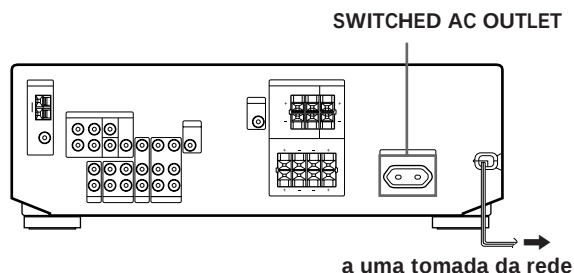
Qual é o próximo passo?

Para completar o sistema vá para a secção «Ligações CA», na página 9.

Ligações CA

Ligação do cabo de alimentação CA

Ligue o cabo de alimentação CA deste receptor e dos componentes de áudio/vídeo a uma tomada da rede. Caso tenha ligado outros equipamentos de áudio a SWITCHED AC OUTLET no receptor, este poderá fornecer alimentação aos componentes ligados, de tal forma que o sistema todo possa ser ligado/desligado com o ligar/desligar do receptor.



Atenção

Certifique-se de que o consumo do equipamento ligado à saída CA do receptor não exceda 100 watts. Não ligue aparelhos electrodomésticos de alta wattagem, tais como ferros eléctricos, ventoinhas, ou televisores a esta saída.

Qual é o próximo passo?

Antes de utilizar o receptor, vá à próxima secção para assegurar-se de que todos os controlos estão ajustados às posições apropriadas.

Antes de Utilizar o Receptor

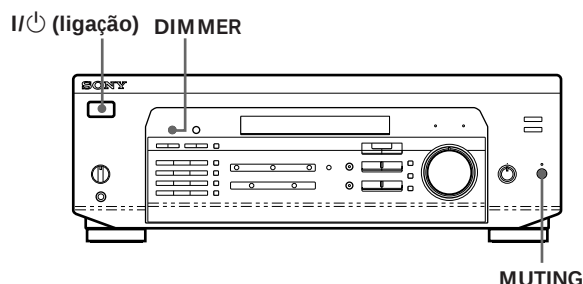
Antes de ligar o receptor

Certifique-se de ter:

- girado MASTER VOLUME à posição extremo-esquerda (0);
- seleccionado o sistema de altifalantes apropriado. (Consulte «Descrição das partes do painel frontal» na página 12).
- ajustado BALANCE à posição central.

Apagamento dos dados da memória

Antes de usar o seu receptor pela primeira vez ou quando deseja apagar os dados da memória, execute o procedimento abaixo:



- 1 Desligue o receptor.
- 2 Carregue em I/⏻ (ligação) durante mais de 4 segundos.
A indicação «ALL CLEAR» aparece no mostrador e dados, incluindo os seguintes, são reinicializados e apagados:
 - Todas as estações pré-sintonizadas são restauradas ao seu ajustamento de fábrica.
 - Todos os parâmetros de campo sonoro são restaurados ao seu ajustamento de fábrica.
 - Todos os índices (de estações pré-sintonizadas e fontes de programa) são apagados.
 - Todas as configurações feitas com o botão SET UP são restauradas ao seu ajustamento de fábrica.
 - O campo sonoro memorizado para cada fonte de programa e estação pré-sintonizada é apagado.

Depois de ligar o receptor

Verifique o indicador seguinte:

- Pressione MUTING ou MUTING no telecomando se acender o indicador MUTING.
- Carregue em DIMMER para regular o visor para qualquer um dos quatro níveis de luminosidade.

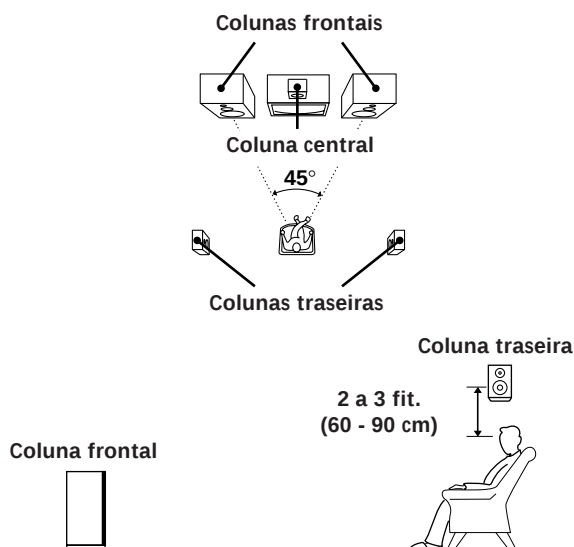
Configuração do Dolby Surround

O Dolby Pro Logic Surround é um sistema de decodificação do som do Dolby Surround padronizado para programas de TV e filmes. Mediante a selecção do modo de centro apropriado e ajustamento do volume das colunas, pode reproduzir com alta precisão a localização e o balanço dinâmico dos sons de gravações codificadas com Dolby Surround.

Para obter o melhor efeito «surround» possível, precisa de pelo menos um par adicional de colunas e/ou uma coluna central.

Localização das colunas

Para proveito máximo do som Dolby Pro Logic Surround, posicione as suas colunas como indicado a seguir.



Seleção do modo de centro

O receptor oferece quatro modos de centro: PHANTOM, 3 STEREO, NORMAL e WIDE. Cada um dos modos foi concebido para uma diferente configuração de colunas. Selecione o modo que mais se harmonize com a configuração do seu sistema de colunas.

- 1 Pressione SET UP.
- 2 Pressione MENU < ou > repetidamente até que «CTR MODE» (modo de centro) apareça no mostrador.

- 3 Utilize + ou – para seleccionar o modo de centro que deseja.
Os modos de centro estão descritos a seguir:

Se utiliza	Selecione	Para que
Colunas frontais e traseiras, mas nenhuma coluna central	PHANTOM	O som do canal central seja emitido pelas colunas frontais
Colunas frontais e central, mas nenhuma coluna traseira	3 STEREO (3CH LOGIC)	O som do canal traseiro seja emitido pelas colunas frontais
Colunas frontais e traseiras, e uma pequena coluna central	NORMAL	O som grave do canal central seja emitido pelas colunas frontais (porque colunas pequenas não podem produzir graves suficientes)
Colunas frontais e traseiras, e uma coluna central equivalente às frontais	WIDE	Este canal central reproduza integralmente todo o espectro de som

Ajustamento do volume das colunas

A função de teste sonoro permite ajustar o volume das suas colunas traseiras e/ou coluna central ao mesmo nível do das colunas frontais para proveito máximo do efeito Dolby Pro Logic Surround. (Se todas as suas colunas tiverem rendimento idêntico, não será preciso ajustar o volume das mesmas.)

Com os controlos do telecomando, pode ajustar o nível do volume desde a sua posição de escuta.

- 1 Assegure-se de que o modo do centro esteja ajustado correctamente (veja a tabela nesta página).
- 2 Pressione o botão SOUND FIELD ON / OFF para activar o campo sonoro.
- 3 Pressione o botão SOUND FIELD MODE + / – repetidamente para escolher «PRO LOGIC».
- 4 Pressione TEST TONE no telecomando fornecido. Ouve-se um teste sonoro (consulte a página seguinte) para cada uma das colunas em sequência.

- 5** Ajuste o nível de volume de modo tal que o volume do teste sonoro de cada uma das colunas seja audível na mesma intensidade desde a sua posição de escuta.
- Para ajustar o balanço das colunas frontais da direita e da esquerda, utilize o controlo **BALANCE** existente na frente do aparelho principal.
 - Para ajustar o nível da coluna central, pressione os botões **LEVEL CENTER** +/- no telecomando.
 - Para ajustar o nível das colunas traseiras, pressione os botões **LEVEL REAR** +/- no telecomando.
- 6** Pressione **TEST TONE** no telecomando outra vez para desligar o teste sonoro.

💡 Pode aumentar o nível de volume de todas as colunas simultaneamente

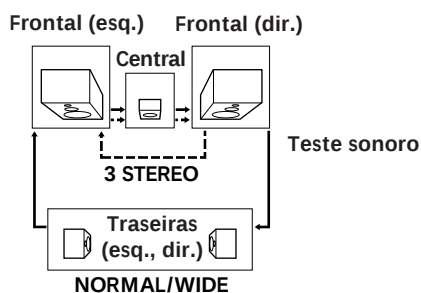
Gire **MASTER VOLUME** no aparelho principal ou pressione **MASTER VOL(UME)** +/- no telecomando.

💡 O que é teste sonoro?

É o sinal produzido pelo receptor para o ajustamento do volume das colunas. O teste sonoro é emitido pelas colunas das duas seguintes formas:

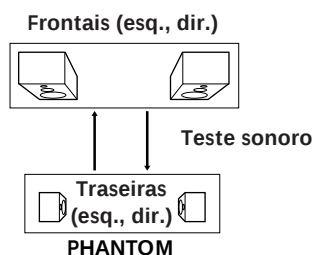
- **Quando o modo **NORMAL**, **WIDE** ou **3 STEREO** é seleccionado**

O teste sonoro é emitido em sucessão pelas colunas frontal (esq.), central, frontal (dir.) e traseiras (excepto no modo **3 STEREO**).



- **Quando o modo **PHANTOM** está seleccionado**

O teste sonoro é emitido pelas colunas frontais e traseiras alternadamente.



Veja informações sobre a emissão do teste para campos sonoros que não o **PRO LOGIC** na tabela da página 24.

Aumentar o nível do sinal de saída das colunas traseiras em 5 dB

A gama de ajustamento das colunas de altifalantes posteriores está pré-ajustada em -15 a $+10$, mas pode-se deslocar tal gama em até 5 níveis (-10 a $+15$).

- 1** Pressione **SET UP**.
- 2** Pressione o botão **MENU** < ou > repetidamente até que o indicador «**REAR GAIN**» apareça no mostrador.
- 3** Press **+** or **-** to select «**GAIN UP**».

Nota

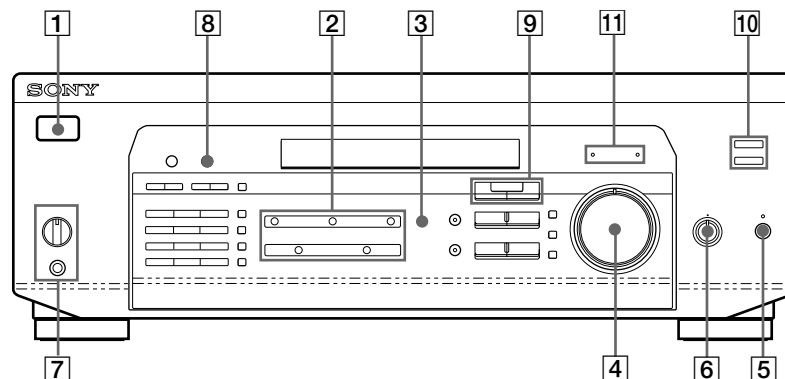
Os valores para o nível posterior permanecem fixos em -15 a $+10$ no mostrador, mas poder-se-á escutar a diferença no nível de saída real.

Para restaurar o nível de saída normal

Repita os procedimentos descritos acima, mas seleccione "**GAIN NORM**" no procedimento 2.

Descrição das partes do painel frontal

Esta secção informa acerca da localização e função dos botões e controlos do painel frontal, e explica as operações básicas do amplificador.



1 Interruptor I/O

Pressione este botão para ligar ou desligar o receptor.

Nota

Antes de ligar o receptor, certifique-se de que o controlo MASTER VOLUME está na posição mais à esquerda possível, para não danificar os altifalantes.

2 Botão FUNCTION

Carregue para seleccionar o componente que pretende utilizar

Para escutar ou assistir a	Pressione
Fitas de vídeo	VIDEO
Programas de TV ou discos laser	TV/LD
Minidiscos (MD) ou Fitas de áudio	MD/TAPE
Discos compactos (CD)	CD
Programas de rádio	TUNER
DVD leitor / AC-3	5.1 CH / DVD

Depois de seleccionar o componente desejado, ligue-o e inicie a leitura do programa.

3 Botão 5.1 CH/DVD

Pressione este botão para seleccionar o componente conectado aos jacks 5.1 CH / DVD. O indicador 5.1 CH / DVD ilumina-se quando este componente é seleccionado.

4 Controlo MASTER VOLUME

Depois de ligar o componente seleccionado, gire para ajustar o volume.

5 Botão MUTING

Pressione este botão para silenciar o som. O indicador MUTING ilumina-se quando o som é silenciado.

6 Controlo BALANCE

Gire para ajustar o balanço das colunas frontais.

7 Selector SPEAKERS

Configure de acordo com as colunas frontais que pretende utilizar.

Para seleccionar	Ajuste para
Colunas ligadas aos terminais SPEAKERS FRONT A	A
Colunas ligadas aos terminais SPEAKERS FRONT B	B
Colunas ligadas a ambos os terminais SPEAKERS FRONT A e B (ligação em paralelo)	A+B*
Nenhuma saída através de colunas frontais	OFF

* Não ajuste para A+B quando um campo sonoro estiver ligado.

Não se esqueça de ligar os altifalantes frontais com impedância nominal de 8 ohms ou superior, se quiser seleccionar os dois conjuntos de altifalantes frontais.

Jack PHONES

Para ligar auscultadores.

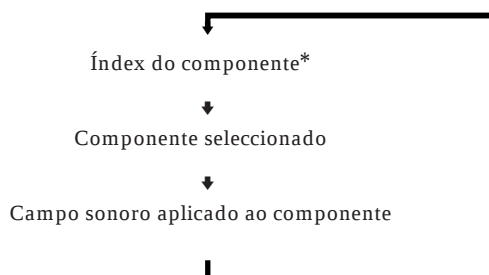
Nota

Para usar os auscultadores, coloque o selector SPEAKERS na posição OFF, de modo a conduzir o sinal sonoro para os auscultadores.

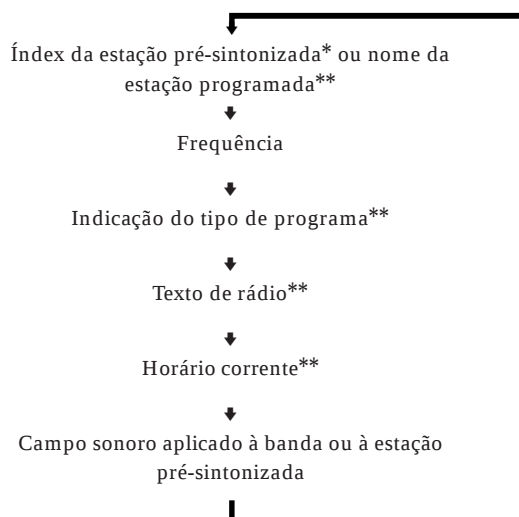
8 Botão DISPLAY

Pressione este botão repetidamente para modificar a informação no mostrador, como aparece a seguir:

Quando outro componente que não o sintonizador estiver seleccionado



Quando o sintonizador estiver seleccionado



* O índice aparece apenas quando tiver atribuído um nome ao componente ou à estação pré-sintonizada (veja a pág. 25).

**Estas indicações aparecem somente durante recepção RDS (veja a pág. 18).

- 9 Utilize os botões seguintes para apreciar som «surround». Veja detalhes em «Audição de som surround», que se inicia na página 21.

Botão SOUND FIELD ON/OFF

Pressione este botão para ligar ou desligar o campo sonoro.

Botão SOUND FIELD MODE +/-

Pressione este botão para seleccionar um campo sonoro do grupo seleccionado.

10 Botão TONE

Pressione este botão para ligar ou desligar o efeito de tom. O indicador TONE ilumina-se simultaneamente com a activação do efeito de tom. Se tiver ajustado o tom com os botões MENU </> e +/-, ouvirá esse tom sempre que activar o efeito de tom.

Botão BASS BOOST

Pressione este botão para incrementar os graves das colunas frontais. O indicador BASS BOOST ilumina-se quando esta função é seleccionada.

11 Indicador TONE

Este indicador ilumina-se quando o efeito de tom é activado.

Indicador BASS BOOST

Este indicador ilumina-se quando o acentuador de graves está ligado.



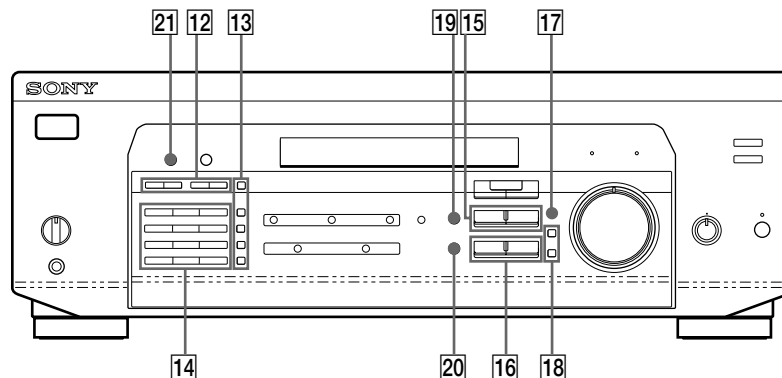
Quando desejar apreciar um som de alta qualidade

Execute o seguinte procedimento de modo a evitar o circuitos de controlo sonoro.

- 1 Ajuste SOUND FIELD ON / OFF para desligado.
- 2 Ajuste TONE ON / OFF para desligado.
- 3 Ajuste BASS BOOST para desligado.

O resultado será uma saída stereo de dois canais através das colunas frontais, com alta fidelidade à fonte de programa.

(continua...)



- 12** Os botões seguintes controlam o sintonizador incorporado. Veja detalhes em «Recepção de Transmissões», que se inicia na página 16. Note que somente é possível utilizar estes botões quando o sintonizador está seleccionado.

Botões PRESET / PTY SELECT +/-

Carregue para varrer as estações por tipo de programa ou para varrer todas as estações pré-sintonizadas.

Botões TUNING +/-

Carregue para varrer todas as estações de rádio disponíveis.

- 13** Os botões seguintes controlam o sintonizador incorporado. Veja detalhes em «Recepção de Transmissões», que se inicia na página 16. Note que somente é possível utilizar estes botões quando o sintonizador está seleccionado.

Botão RDS PTY

Carregue para iniciar ou varrer as estações por tipo de programa.

Botão RDS EON

Pressione este botão para sintonizar automaticamente uma estação a emitir informações de tráfego, notícias ou programas de informações. O botão RDS EON não funciona durante recepção em AM.

Botão FM/AM

Este botão selecciona a banda de FM ou de AM.

Botão FM MODE

Se o indicador “STEREO” aparecer intermitentemente no mostrador e a recepção FM stereo for deficiente, pressione este botão. Neste caso, não obterá o efeito stereo, mas a qualidade sonora melhorará.

Botões MEMORY

Pressione estes botões para efectuar selecção autobética (consulte a página 18) ou para memorizar uma estação pré-sintonizada.

- 14** Os botões seguintes controlam o sintonizador incorporado. Veja detalhes em «Recepção de Transmissões», que se inicia na página 16. Note que somente é possível utilizar o botão PTY quando o sintonizador estiver seleccionado.

Teclas numéricas (1 a 0)

Introduzem o valor numérico.

Botão SHIFT

Este botão selecciona uma página de memória para as estações pré-sintonizadas.

Botão DIRECT

Carregue para introduzir directamente a frequência de uma estação.

- 15** **Botões MENU (</>)**

Depois de pressionar o botão SUR, NAME, BASS/TREBLE ou SET UP, pode utilizar estes botões para ajustamentos específicos (consulte a páginas 11, 23 e 25).

- 16** **Botões +/-**

Depois de carregar nos botões MENU, utilize estes botões para fazer programações específicas (consulte a páginas 11, 23 e 25).

17 Botão SET UP

Carregue neste botão repetidamente para seleccionar uma das duas indicações a seguir. A indicação seleccionada aparece no mostrador, sendo possível então fazer vários ajustes com os botões cursores.

Quando o mostrador É possível exibe

CTR MODE	Seleccionar qualquer um dos quatro modos de centro (pág. 10)
REAR GAIN	Incrementar a amplitude das colunas em 5 dB (pág. 11)

- 19 Carregue nos botões a seguir para dar nomes a estações pré-sintonizadas ou a fontes de programa. Para mais pormenores, consulte «Indexar estações pré-sintonizadas e fontes de programa» na página 25.

Botão NAME

Carregue para introduzir nomes para estações pré-sintonizadas e fontes de programa (excepto 5.1 CH / DVD).

Botão ENTER

Carregue neste botão para memorizar os nomes.

19 Botão SUR

Carregue neste botão para ajustar os parâmetros do som (consulte a página 23).

20 Botão BASS/TREBLE

Carregue neste botão para ajustar o tom (consulte a página 23).

21 DIMMER button

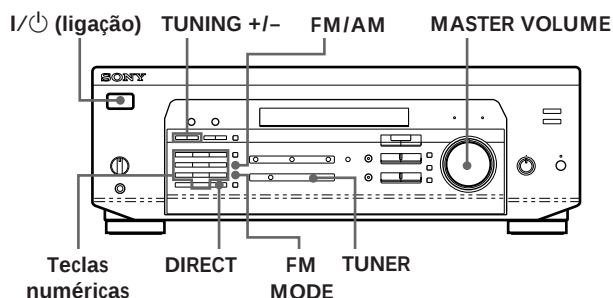
Carregue neste botão para regular o visor para qualquer um dos quatro níveis de luminosidade.

Recepção de Transmissões

Este receptor possibilita-lhe introduzir uma frequência de estação directamente, mediante a utilização das teclas numéricas (sintonização directa). Caso não conheça a frequência da estação desejada, consulte «Recepção de transmissões mediante pesquisa das estações (sintonização automática)» na abaixo.

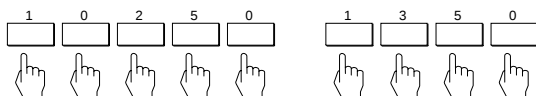
Antes de iniciar, certifique-se de ter:

- ligado uma antena FM / AM ao receptor, tal como indicado na página 5.
- seleccionado o sistema de altifalantes apropriado. (Consulte «Descrição das partes do painel frontal» na página 12.)



- 1 Carregue em I/⏻ (ligação) para ligar o receptor.
- 2 Pressione TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.
- 3 Pressione FM / AM para seleccionar estações FM ou AM.
- 4 Carregue em DIRECT.
- 5 Pressione as teclas numéricas para introduzir a frequência.

Exemplo 1: FM 102,50 MHz **Exemplo 2: AM 1350 kHz**



- 6 Ao sintonizar estações AM, ajuste a orientação da antena de quadro AM para uma recepção óptima.

Para receber outras estações

Repita os passos de 3 a 5.

💡 Caso o indicador STEREO permaneça desligado
Pressione FM MODE quando uma transmissão FM estéreo for recebida.

💡 Caso um programa FM estéreo esteja distorcido
O indicador STEREO passa a piscar. Pressione FM MODE para alterar ao modo monofónico (MONO). Não se terá o efeito estéreo, porém a distorção será reduzida. Para retornar ao modo estéreo, pressione esta tecla novamente.

💡 Caso não seja possível sintonizar uma estação e os números introduzidos estejam a piscar
Certifique-se de ter introduzido a frequência correcta. Em caso negativo, pressione DIRECT e reintroduza a frequência desejada. Caso os números introduzidos ainda pisquem, a frequência não está em utilização na sua região.

💡 Para assistir a programas de TV de alcance simultâneo FM
Certifique-se de sintonizar o programa de transmissão simultânea tanto no televisor (ou videogravador) quanto no receptor.

💡 Caso introduza uma frequência não coberta pelo intervalo de sintonização
O valor introduzido é automaticamente arredondado para cima ou para baixo, ao valor coberto mais próximo.

Os intervalos de sintonização para a sintonização directa são:

FM: 50 kHz de intervalo

AM: 9 kHz de intervalo

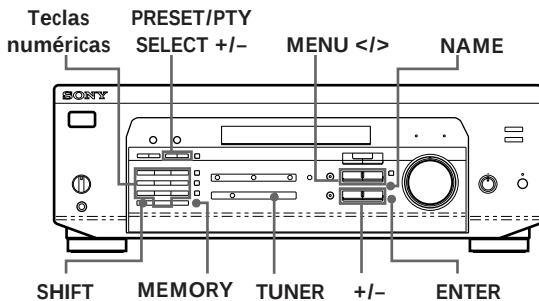
Recepção de transmissões mediante pesquisa das estações (sintonização automática)

Caso não conheça a frequência da estação de rádio desejada, este receptor poderá pesquisar todas as estações recebíveis para localizar aquela desejada.

- 1 Pressione TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.
- 2 Pressione FM / AM para seleccionar FM ou AM.
- 3 Carregue em TUNING + ou -.
Carregue no botão + para obter uma frequência superior; carregue em - para obter uma frequência inferior. Quando se sintoniza além de uma das extremidades da banda, o receptor automaticamente salta à extremidade oposta. Cada vez que uma estação é recebida, o receptor cessa a varredura. Para continuar a pesquisa, pressione a tecla novamente.

Programação de Estações de Rádio

Pode-se programar o receptor com as estações de rádio frequentemente ouvidas, de modo que não se tenha de sintonizar a estação toda vez. O receptor pode armazenar um total de 30 estações FM ou AM. As estações podem ser armazenadas nos números de memória, combinando-se 3 caracteres (A, B, C) com números (0 - 9). Por exemplo, pode-se armazenar uma estação no número de memória A1, B6, C9, etc.



- 1** Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.
- 2** Sintonize a estação desejada.
Caso não esteja familiarizado com o procedimento de sintonização de estações, consulte «Recepção de Transmissões» na página anterior.
- 3** Pressione MEMORY.
A indicação «MEMORY» aparece por alguns segundos. Execute os passos 4 e 5 antes que «MEMORY» se apague.
- 4** Pressione SHIFT para seleccionar um carácter (A, B ou C).
Cada pressionar em SHIFT alterna a indicação no mostrador ciclicamente entre «A», «B» e «C».
Caso «MEMORY» desapareça, inicie novamente a partir do passo 3.
- 5** Durante a indicação de «MEMORY», pressione o número que deseja utilizar (de 0 a 9).
- 6** Repita os passos de 2 a 5 para programar outras estações.

Para alterar uma estação programada

Programe uma nova estação no número que deseja alterar.

Nota

Caso o cabo de alimentação CA seja desligado por cerca de uma semana, as estações programadas são apagadas da memória do receptor, sendo necessário reprogramá-las.

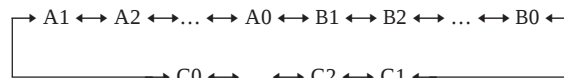
Sintonização programada de estações (sintonização programada)

Pode-se sintonizar directamente uma estação programada mediante a introdução do seu número de memória. Caso não saiba quais as estações programadas em quais números, poderá sintonizar mediante a pesquisa das estações programadas.

- 1** Carregue em TUNER.
A última estação recebida é sintonizada.
- 2** Pressione SHIFT para seleccionar um carácter (A, B ou C) e então pressione o número.
Por exemplo, seleccione A e então carregue em 7 para sintonizar a estação programada como A7.

💡 Pode-se sintonizar mediante a pesquisa das estações programadas

Primeiro, pressione TUNER e então carregue em PRESET/PTY SELECT + ou – para seleccionar a estação desejada. Cada pressionar nas teclas altera os número de memória na seguinte sequência:



Armazenamento automático de estações FM em ordem alfabética («Auto-betical»)

Com «Auto-betical select» (selecção alfabética automática), pode-se armazenar automaticamente um total de 30 estações FM e FM RDS em ordem alfabética, sem redundâncias. Adicionalmente, «Auto-betical select» armazena somente as estações com os sinais mais nítidos. Caso deseje armazenar estações FM ou AM (MW) uma a uma, consulte «Programação de Estações de Rádio» na página 17.

As estações FM RDS são armazenadas primeiro, em ordem alfabética por nome de estação, seguidas pelas estações FM regulares por ordem de frequência.

- 1 Pressione I/⏻ (ligação) para desligar o receptor.
- 2 Mantenha pressionada MEMORY e carregue em I/⏻ (ligação) para ligar o receptor.
A indicação «AUTOBETICAL SELECT» aparece e o receptor pesquisa e armazena todas as estações FM e FM RDS da área de transmissão.
A indicação «FINISH» aparece quando o receptor completa o armazenamento das estações FM e FM RDS.

Para alterar o código pré-programado para outra estação.

Consulte Programação de estações de rádio na página 17.

Para cessar a selecção alfabética automática antes de armazenar todas as estações

Pressione I/⏻ (ligação) para desligar o receptor.

💡 As estações correntemente armazenadas na memória são deslocadas para a parte posterior (em direcção a C0) e podem ser apagadas, conforme o numero de estações recebidas pela selecção alfabética automática.

Notas

- Caso se desloque para uma outra região, repita este procedimento para armazenar as estações da sua nova área.
- Quanto a maiores detalhes sobre a sintonização de estações programadas, consulte a página 17.
- A indicação «FINISH» aparece quando completar a eliminação de todas as memórias previamente programadas. Programe de novo as estações de AM, se necessário.

Utilização do Sistema de Dados Radiofónicos (RDS)

O que se pode fazer com o Sistema de Dados Radiofónicos (RDS)

O Sistema de Dados Radiofónicos (RDS) é um serviço de transmissão que possibilita às estações de rádio, o envio de informações adicionais junto com o sinal de programas de rádio regulares. Este receptor oferece-lhe três funções RDS convenientes: indicação de informações RDS; monitorização do tráfego, dos noticiários ou dos programas informativos; e localização de estações por tipo de programa. O RDS está disponível somente nas estações FM.*

Nota

O RDS pode não funcionar adequadamente, caso a estação sintonizada não esteja a transmitir o sinal RDS apropriadamente, ou caso a intensidade do sinal seja fraca.

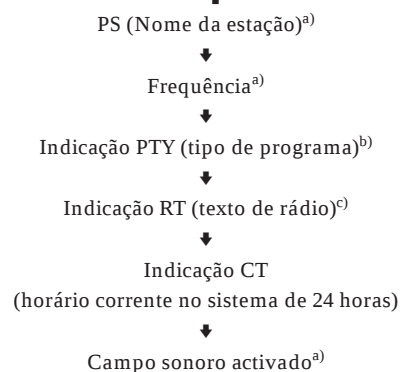
* Nem todas as estações FM oferecem os serviços RDS, e os serviços oferecidos podem não ser do mesmo tipo. Caso não esteja familiarizado com o sistema RDS, informe-se nas estações de rádio locais quanto aos detalhes sobre os serviços RDS na sua região.

Recepção de transmissões RDS

Simplesmente seleccione uma estação da banda FM. Quando sintonizar uma estação fornecedora de serviços RDS, o indicador RDS se acende e o nome da estação aparece no mostrador.

Exibir informação RDS

Carregue repetidamente em DISPLAY para mudar as informações do visor da seguinte maneira:



a) Estas informações aparecem também em estações de FM que não emitem informações RDS.

b) Tipo de programa a ser emitido (veja a pág.20).

c) Mensagens de texto emitidas pela estação RDS.

Notas

- Caso haja um noticiário de emergência emitido por autoridades governamentais, ALARM passa a piscar no mostrador.
- Caso uma estação não esteja a fornecer um serviço RDS em particular, aparecem as seguintes mensagens: «NO PTY» (o tipo de programa seleccionado não está disponível)
«NO TEXT» (dados em texto não estão disponíveis)
«NO TIME» (dados do relógio não estão disponíveis)
- Dependendo do método utilizado pela estação de rádio para enviar o texto, algumas mensagens podem ter o texto incompleto.

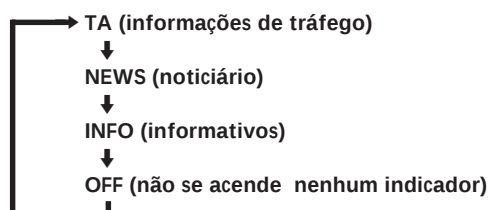
Monitorização do tráfego, do noticiário ou de programas informativos (EON)

A função EON (realce de outra estação emissora) permite a sintonia automática de uma estação a emitir correntemente informações de tráfego, notícias ou programas de informações. Quando este tipo de programas for activado numa estação em rede com a estação RDS de FM pré-sintonizada, o receptor sintonizará automaticamente aquela estação. Depois de o programa terminar, o receptor voltará a sintonizar a estação original pré-sintonizada, ou o tipo de programa que estava a ouvir originalmente.

1 Sintonize uma estação FM.

2 Carregue em RDS EON para seleccionar o programa que deseja monitorizar.

A cada pressionar de RDS EON, os indicadores acendem-se na seguinte sequência:



O receptor entra no modo prontidão EON.

«NO TA,» «NO NEWS» ou «NO INFO» aparece, caso pressione RDS EON antes de sintonizar uma estação RDS.

Quando uma estação inicia a transmissão do programa seleccionado, o receptor comuta à estação, uma mensagem (por ex., «NOW TA») aparece e o respectivo indicador (por ex., «TA») passa a piscar. Após o término do programa, o receptor comuta de volta à estação previamente em audição (ou à função previamente em utilização).

Para cessar a monitorização do programa

Carregue em RDS EON uma vez.

Desligue a função EON quando desejar gravar um programa sem interrupções, especialmente quando desejar realizar gravações temporizadas.

Notas

- Para utilizar esta função, certifique-se de armazenar as estações RDS de antemão.
- Quando a estação seleccionada possui um sinal fraco, «WEAK SIG» aparece e então o receptor retorna à estação ou fonte sonora prévia.

Localização de estações por tipo de programa (PTY)

Pode-se localizar uma estação desejada mediante a selecção de um tipo de programa. O aparelho sintoniza o tipo de programa correntemente em transmissão dentre as estações RDS armazenadas na memória do receptor.

- 1** Pressione RDS PTY para ver o tipo de programa PTY actual. Pressione PRESET / PTY SELECT + ou – até que o tipo de programa desejado apareça no mostrador. Consulte a tabela a seguir quanto aos tipos de programa seleccionáveis.
- 2** Pressione RDS PTY durante a indicação do tipo de programa no mostrador.
O sintonizador inicia a varredura das estações RDS armazenadas, em busca do programa. («SEARCH» e o tipo de programa são indicados alternadamente.)
Quando o receptor localiza o programa procurado, a busca é interrompida. O número de memória da estação programada correntemente a transmitir o tipo de programa seleccionado pisca e a estação é recebida.

Nota

A indicação «NO PTY» aparece, caso o tipo de programa seleccionado não esteja em transmissão, e o receptor retorna à estação original.

Os seguintes tipo de programa podem ser seleccionados:

Tipo de programa	O que se escuta
NONE	Qualquer programa não definido.
NEWS	Programas de notícias.
AFFAIRS	Programas com tópicos que abordam as notícias correntes.
INFO	Programas sobre interesses do consumidor, conselhos médicos e meteorologia.
SPORT	Programas desportivos.
EDUCATION	Programas educativos, por exemplo, de aconselhamento e esclarecimentos sobre «como proceder».
DRAMA	Seriados e novelas de rádio.
CULTURES	Programas sobre cultura nacional ou regional, como religião, língua e questões sociais.
SCIENCE	Programas sobre ciências naturais e tecnologia.
VARIED	Programas com entrevistas de celebridades, jogos de painel e comédia.

Tipo de programa	O que se escuta
POP MUSIC	Programas de música popular.
ROCK MUSIC	Programas de música rock.
EASY MUSIC	Música suave (música para ouvir na estrada).
LIGHT M	Música clássica, como peças instrumentais, vocais e corais.
CLASSICS	Concertos de grandes orquestras, músicas de câmara, óperas, etc.
OTHER M	Músicas não abrangidas por nenhuma das categorias acima, por exemplo, rhythm & blues e reggae.
WEATHER	Boletins meteorológicos
FINANCE	Relatórios da Bolsa de Valores, informações comerciais, etc.
CHILDREN	Programas de entretenimento destinados aos jovens.
SOCIAL AFF	Programas de Sociologia, História, Geografia, Psicologia e Sociedade.
RELIGION	Programas religiosos.
PHONE IN	Dar opiniões por telefone ou num fórum público.
TRAVEL	Programas de viagens, destinos, sugestões e oportunidades.
LEISURE	Programas sobre actividades recreativas em que os ouvintes podem participar.
JAZZ MUSIC	Música polifónica sincopada.
COUNTRY M	Música dos Estados Sulistas.
NATIONAL M	Música popular actual do país ou região.
OLDIES M	Música da «Era Dourada».
FOLK MUSIC	Música com raízes na cultura musical de determinado país.
DOCUMENT	Programas documentais.

Audição de som surround

Para obter som «surround», seleccione simplesmente um dos campos de som pré-programados providenciados pelo receptor. Poderá assim desfrutar da qualidade sonora de uma sala de cinema ou de concerto, no conforto do seu lar. Poderá ainda customizar um campo sonoro, de acordo com as suas preferências pessoais, ajustando os vários parâmetros.

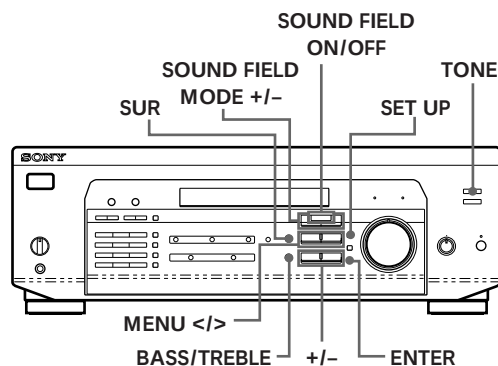
Os campos de som são classificados em três géneros.

Um dos géneros é «CINEMA». Os campos sonoros de género CINEMA são destinados à apreciação de filmes gravados em videocassete ou videodiscos. O género CINEMA inclui quatro campos de som agrupados em dois géneros. O campo sonoro PRO LOGIC pode ser usado para reproduzir som «surround» normal. Quando seleccionar o campo de som PRO LOGIC, o receptor capta o som surround total utilizando o sistema Dolby Pro Logic para decodificar o software codificado de Dolby Surround. Neste caso, o som «surround» é reproduzido exactamente como pretendido pelo engenheiro de som que o codificou. Os outros campos de som do género CINEMA destinam-se a acrescentar mais efeitos de reverberação, através da incorporação da tecnologia Digital Cinema Sound. Quando são seleccionados estes campos sonoros, o receptor adiciona os efeitos de reflexão e reverberação, típicos de salas de cinema, ao som Dolby Pro Logic Surround decodificado. Poderá assim desfrutar de uma qualidade sonora igual à que pode obter nas salas de cinema.

Outro género é «VIRTUAL». O modo Virtual permite apreciar um ambiente de som surround, utilizando apenas dois altifalantes frontais para criar altifalantes 'virtuais' inexistentes. O ouvinte sentirá o efeito de som surround apenas com altifalantes frontais.

O terceiro género é «MUSIC». Se seleccionar um campo de som neste género, o receptor acrescenta a reverberação ao som estéreo normal de dois canais. Pode aplicar estes campos de som quando reproduzir um CD ou quando estiver a ver um programa de televisão, para obter o efeito de som surround de uma sala de concertos ou de um clube de jazz

Para desfrutar completamente do som Dolby Pro Logic Surround, execute o procedimento «Configuração do Dolby Surround» descrito a partir da página 10, de forma a seleccionar o modo de centro e ajustar o volume das colunas.



Seleção de campo sonoro

Pode desfrutar de som «surround» simplesmente seleccionando um dos campos sonoros pré-programados, de acordo com o programa que pretende ouvir.

- 1** Pressione SOUND FIELD ON / OFF para activar o campo sonoro.
O campo sonoro corrente é exibido no mostrador.
- 2** Carregue repetidamente em SOUND FIELD MODE + / - para seleccionar o campo de som que pretende.
Veja a descrição de cada um dos campos sonoros na tabela nesta página.

O receptor memoriza o último campo sonoro seleccionado para cada fonte de programa (Enlace a Campo Sonoro)

Sempre que seleccionar uma fonte de programa, o último campo sonoro seleccionado para esse programa será aplicado outra vez. Por exemplo, se ouvir um CD com o campo sonoro HALL, mudar para outra fonte de programa e depois voltar a ouvir o CD, o campo sonoro HALL será aplicado outra vez. No caso do sintonizador, os campos sonoros para a banda de AM ou de FM e para todas as estações pré-sintonizadas são memorizados separadamente.

Pode identificar gravações codificadas com Dolby Surround, lendo as especificações da embalagem

Contudo, algumas videocassetes e alguns videodiscos podem ser codificados com Dolby Surround mesmo que essa indicação não se encontre na embalagem.

Nota

Ao usar campos sonoros, não seleccione ambas as colunas (A+B) com o selector SPEAKERS.

Descrição de campos sonoros

GENRE (tipo)	MODE (campo sonoro)	Efeitos
CINEMA	PRO LOGIC	Descodifica programas processados com Dolby Pro Logic Surround
	C(inema) STUDIO	Reproduz as características sonoras de uma sala de cinema. Adequado para ver filmes standard.
	N(ight) THEATER	Ajusta o tom para ver um filme com reduzido volume sonoro, por exemplo à noite
	MONO MOVIE	Cria um ambiente como o de uma sala de cinema durante a exibição de um filme monofónico
VIRTUAL	V DOLBY	Utiliza as colunas de altifalantes frontais para criar efeitos de som perimétrico.
	V SURROUND*	Utiliza as colunas de altifalantes frontais e central para criar efeitos de som perimétrico.
MUSIC	HALL	Reproduz a acústica de uma sala de concertos rectangular. Adequado para acústicas suaves
	JAZZ CLUB	Reproduz a acústica de um clube de jazz
	LIVE HOUSE	Reproduz a acústica de uma sala de concertos ao vivo de pequena dimensão (300 lugares)
	GAME	Proporciona máximo impacto audio em jogos de vídeo. Certifique-se de configurar a máquina de jogos para modo stereo, em jogos com essa capacidade.

* Apenas quando utilizar 5.1 CH / DVD.

Configuração de campos sonoros

Através do ajuste de alguns dos parâmetros sonoros, pode configurar os campos sonoros para cada situação particular de audição, de acordo com as suas preferências pessoais.

Quando configurar um campo sonoro, as alterações serão armazenadas em memória indefinidamente (excepto se o receptor for desligado da corrente eléctrica durante aproximadamente uma semana). Pode configurar de novo um campo sonoro configurado previamente se ajustar outra vez os parâmetros sonoros desse campo.

Veja a descrição dos parâmetros ajustáveis de cada campo sonoro na tabela da página 24.

Aproveitamento máximo das capacidades do som Dolby Pro Logic Surround

Execute os procedimentos de «Seleção do modo de centro» e «Ajustamento do volume das colunas» nas páginas 10 antes de configurar um campo sonoro.

Alteração do tempo de retardamento sonoro (DELAY) (apenas para o campo sonoro PRO LOGIC)

Pode aprimorar ainda mais o som Dolby Pro Logic Surround se aumentar o retardamento do som (tempo de retardamento sonoro) que é emitido pelas colunas traseiras. Pode seleccionar um tempo de retardamento sonoro de 15, 20 ou 30 ms. Seleccione um tempo de retardamento sonoro mais curto quando as colunas traseiras estiverem localizadas numa grande sala ou longe do lugar de audição.

- 1 Inicie a leitura da fonte de programa codificada com som Dolby Surround.
- 2 Pressione SUR.
- 3 Carregue em MENU </> para seleccionar «DELAY xxms». O tempo de retardamento sonoro em uso aparece no mostrador.
- 4 Carregue em +/- para alterar o tempo de retardamento sonoro.

Modificação do nível de efeito (EFFECT) (todos os campos sonoros, excepto o PRO LOGIC)

Pode especificar a quantidade de efeito de «surround» (i.e., a sua presença global) em seis níveis.

- 1 Pressione SUR.

- 2 Carregue em MENU </> para seleccionar «EFFECT xx». O nível do efeito em uso aparece no mostrador.
- 3 Carregue em +/- para alterar o nível do efeito.

Ajustamento do volume das colunas frontais e central (REAR/CENTER)

Se sentir que o volume das colunas traseiras ou central é inadequado (mesmo depois de ajustar o volume das colunas para o som Dolby Pro Logic Surround), execute o procedimento seguinte para ajustar o volume.

Note que o ajustamento do volume sonoro é aplicado a todos os campos sonoros.

- 1 Pressione SUR
- 2 Carregue em MENU </> para seleccionar «REAR xxdB» ou «CENTER xxdB».
- 3 Carregue em +/- para ajustar o volume do altifalante. Pode seleccionar um nível de volume de -15 dB a +10 dB, em incrementos de 1 dB.

Ajustamento do tom (BASS/TREBLE)

Ajuste o tom (graves ou agudos) das colunas frontais para optimização do som. Pode ajustar o tom para cada campo sonoro separadamente.

- 1 Pressione BASS/TREBLE.
- 2 Carregue em MENU </> para seleccionar «BASS xxdB» ou «TREBLE xxdB».
- 3 Carregue em +/- para ajustar o nível do tom. Pode seleccionar um nível de tom de -10 dB a +10 dB, em incrementos de 2 dB.
- 4 Pressione o botão TONE para iluminar o indicador TONE.



Pode desligar os ajustamentos de tom sem os apagar

Os ajustamentos de tom são armazenados separadamente para cada campo sonoro. Pressione o botão TONE de forma que o indicador TONE desapareça do mostrador.

Restauração dos campos sonoros aos ajustamentos de fábrica

- 1 Se o receptor estiver ligado, pressione o botão I/⏻ (ligação) para o desligar.
- 2 Pressione o botão SOUND FIELD ON/OFF e simultaneamente pressione o botão I/⏻ (ligação). O indicador «SUR CLEAR» aparece no mostrador e todos os campos sonoros são restaurados aos ajustamentos de fábrica.

Parâmetros ajustáveis para cada campo de som quando seleccionar a fonte de programa

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parâmetros					Emissão de teste sonoro
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Desligado	—	—					●	Sem som
Ligado	CINEMA	PRO LOGIC	●		● ^{a)}	● ^{b)}	●	Depende do modo de centro (veja a pág. 10)
		C STUDIO		●	● ^{a)}	● ^{b)}	●	
		N THEATRE		●	●		●	Nas colunas frontais e traseiras alternadamente
		MONO MOVIE		●	●		●	
	VIRTUAL	V DOLBY		●			●	Sem som
	MUSIC	HALL		●	●		●	Nas colunas frontais e traseiras alternadamente
		JAZZ CLUB		●	●		●	
		LIVE HOUSE		●	●		●	
		GAME		●	●		●	

Parâmetros ajustáveis para cada campo de som quando se utiliza 5.1 CH/DVD

Campo sonoro	Tipo	MODE	Parâmetros					Emissão de teste sonoro
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Desligado	—	—			●	●	●	Pela ordem seguinte: frontal esquerda, central, frontal direita, traseira direita, traseira esquerda
Ligado	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
		N THEATRE		●	●	●	●	
		MONO MOVIE		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	Das colunas de altifalantes frontais e central alternadamente

a) Ajustável apenas quando o modo de centro estiver em *PHANTOM*, *NORMAL* ou *WIDE* (veja a pág. 10).

b) Ajustável apenas quando o modo de centro estiver em *3 STEREO*, *NORMAL* ou *WIDE* (veja a pág. 10).

Nota

Para ajustar o volume das colunas usando o teste sonoro descrito nas páginas 10, seleccione o campo sonoro PRO LOGIC. O teste sonoro em qualquer um dos outros campos sonoros é utilizado apenas para verificar se as colunas estão a funcionar.

Indexação de estações pré-sintonizadas e fontes de programa

Pode registar um nome com até 8 caracteres para identificar estações pré-sintonizadas (índex de estação) e fontes de programa. Os nomes indexados (por exemplo, "VHS") aparecem no mostrador do receptor quando uma estação ou uma fonte de programa é seleccionada. Esta função é útil para distinguir componentes do mesmo tipo. Esta função é ainda apropriada para identificar componentes ligados a jacks concebidos originalmente para outro tipo de componentes; por exemplo, um segundo leitor de CDs ligado ao jack MD / TAPE.

Notas

- Apenas um nome pode ser introduzido para cada estação pré-sintonizada ou fonte de programa.
- Não pode indexar estações RDS de FM ou componentes ligados aos jacks 5.1 CH / DVD.

- 1** Para indexar uma estação pré-sintonizada. Sintonize a estação programada que deseja intitular.

Para indexar uma fonte de programa. Seccione a fonte de programa (componente) a ser identificada com um nome, e avance ao procedimento 2.
- 2** Pressione NAME.
O cursor passa a piscar no mostrador.
- 3** Utilize + ou – para seleccionar o carácter desejado.
- 4** Carregue em MENU < ou > para deslocar o cursor à posição para o próximo carácter.
- 5** Repita os passos 3 e 4 para introduzir um máximo de 8 caracteres.
- 6** Pressione ENTER para armazenar os nomes.

Caso ocorra algum erro

Pressione MENU < ou > repetidamente, até que o carácter que deseja alterar passe a piscar no mostrador. Então, utilize + ou – para seleccionar o carácter desejado.

Para atribuir índex a outras estações

Repita os procedimentos de 2 a 4.

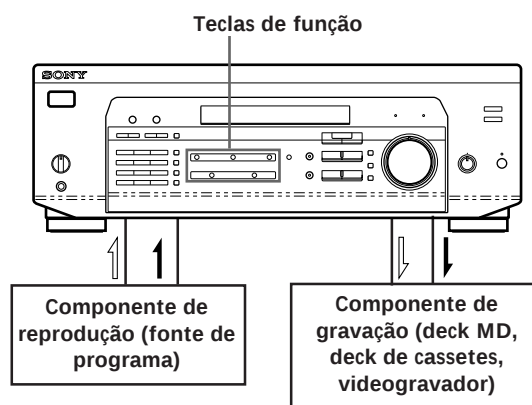
Para limpar o nome da fonte sonora

Carregue primeiro em NAME e depois na mesma tecla de fonte sonora. Carregue em ENTER para apagar o nome (excepto TUNER).

Gravação

Este receptor torna fácil gravar materiais em ou de equipamentos conjugados ao mesmo. Não é necessário ligar os componentes de reprodução e de gravação directamente: uma vez seleccionada uma fonte de programa no receptor, pode-se gravar e editar com o procedimento normal através dos controlos de cada componente.

Antes de iniciar, certifique-se de ter ligado todos os componentes apropriadamente.



—: Fluxo do sinal de áudio
—: Fluxo do sinal de vídeo

Gravação em minidiscos ou cassetes de áudio

Pode-se gravar num minidisco ou numa fita cassete com este receptor. Consulte o manual de instruções do seu deck de minidiscos ou deck de cassetes, caso necessite de auxílio.

- 1** Pressione uma das teclas de função para seleccionar a fonte de programa.
- 2** Prepare o equipamento para a reprodução. Por exemplo, insira um disco compacto no leitor de discos compactos.
- 3** Insira uma cassete ou um disco em branco no deck de gravação e ajuste o nível de gravação, se necessário.
- 4** Inicie a gravação no deck de gravação e então inicie a reprodução no componente.

Gravação numa cassete de vídeo

Pode gravar a partir de um televisor ou de um leitor de LD utilizando o receptor. Também pode adicionar o som de várias fontes quando fizer a montagem numa cassete de vídeo. Se necessitar de auxílio, consulte o manual de instruções do videogravador.

- 1 Pressione TV/LD para seleccionar a fonte de programa.
- 2 Prepare o componente para a reprodução. Ligue, por exemplo, o televisor e o respectivo sintonizador.
- 3 Insira uma cassete em branco no videogravador de gravação.
- 4 Inicie a gravação no videogravador.



Pode substituir o som enquanto faz a montagem de uma cassete de vídeo

No ponto onde pretende adicionar um som diferente, pressione outra tecla de função (por exemplo, CD) e inicie a reprodução. O som do componente seleccionado é gravado por cima do som original.

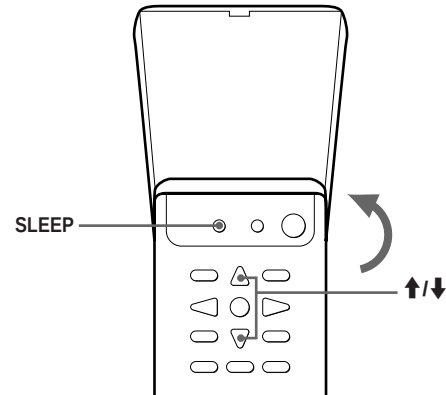
Para retomar a gravação do som original, pressione a tecla de função TV/LD.

Nota

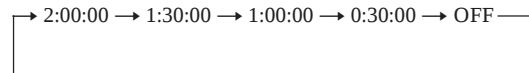
Não pode gravar o sinal de áudio e de vídeo durante o modo 5.1 CH/DVD.

Utilização do temporizador Sleep

Utilizando o telecomando, pode programar o amplificador para se desligar automaticamente a uma hora especificada.



Pressione SLEEP no telecomando com o aparelho ligado. Sempre que pressionar SLEEP, a hora muda como se mostra abaixo.



Depois de especificar a hora, o mostrador fica esbatido.



Pode especificar a hora livremente

Carregue primeiro em SLEEP no telecomando e depois especifique a hora que quiser com os botões do cursor (↑ ou ↓).

A hora de sleep muda em intervalos de 1 minuto. Pode especificar um máximo de 5 horas.



Pode verificar o tempo que falta para o amplificador se desligar.

Pressione SLEEP no telecomando. O tempo que falta aparece no mostrador.

Verificação de Problemas

Caso alguma das dificuldades a seguir surja durante a operação deste receptor, utilize o guia de verificação de problemas a seguir para solucionar o problema. Caso algum problema persista, consulte o seu agente Sony mais próximo.

Nível sonoro muito reduzido ou ausência total de som.

- ➔ Verifique se as ligações dos altifalantes e dos componentes estão firmemente efectuadas.
- ➔ Certifique-se de seleccionar o componente correcto no receptor.
- ➔ Certifique-se de ajustar o selector SPEAKERS correctamente (consulte a página 12).
- ➔ Pressione MUTING ou MUTING no telecomando se acender o indicador MUTING.
- ➔ O dispositivo protector no receptor foi activado devido a um curto-circuito («PROTECTOR» pisca). Desligue o receptor, elimine o problema de curto-circuito e ligue novamente a alimentação.

Os sons dos canais esquerdo e direito estão desequilibrados ou invertidos.

- ➔ Verifique se os altifalantes e os componentes estão ligados correcta e firmemente.
- ➔ Ajuste o controlo BALANCE.

Ocorrência de zumbidos ou interferências intensas.

- ➔ Verifique se os altifalantes e os componentes estão ligados firmemente.
- ➔ Verifique se os cabos de ligação estão afastados de transformadores e motores, e a um mínimo de 3 metros de distância de televisores ou lâmpadas fluorescentes.
- ➔ Afaste o televisor dos componentes de áudio.
- ➔ Certifique-se de ligar um fio terra ao terminal terra da antena.
- ➔ As fichas e tomadas estão contaminadas. Limpe-as com um pano levemente humedecido com álcool.

A função RDS não funciona.

- ➔ Certifique-se de ter sintonizado uma estação FM.
- ➔ Selecciona uma estação FM mais forte.

A indicação ou informação apropriada não aparece.

- ➔ Contacte a estação de rádio e descubra se a mesma realmente oferece o serviço em questão. Em caso positivo, o serviço pode estar temporariamente suspenso.

A estação ou a fonte sonora foi interrompida por uma outra estação/O sintonizador inicia automaticamente a busca de estações.

- ➔ A função EON está accionada. Desligue EON quando não desejar que o programa corrente seja interrompido.

O nome da estação não aparece no mostrador.

- ➔ Pressione DISPLAY até que o nome da estação apareça.

Não é possível sintonizar estações de rádio.

- ➔ Verifique se as antenas estão firmemente ligadas. Ajuste as antenas e ligue uma antena externa, se necessário.
- ➔ A intensidade do sinal das estações é demasiadamente fraca (na sintonização automática). Utilize a sintonização directa.
- ➔ Nenhuma estação foi programada ou as estações programadas foram apagadas (na sintonização com a pesquisa de estações programadas). Programe as estações (consulte a página 17).

Nível sonoro muito reduzido ou completamente ausente nas colunas posteriores.

- ➔ Seccione o modo central apropriado (consulte a a página 10).
- ➔ Ajuste o volume dos altifalantes apropriadamente (consulte a página 10).
- ➔ Certifique-se de ligar a função de campos acústicos com efeito perimétrico.

Ausência de som da coluna de altifalantes central.

- ➔ Seccione o modo central apropriado (consulte a página 10).
- ➔ Ajuste o volume dos altifalantes apropriadamente (consulte a página 10).

Não é possível obter o efeito perimétrico.

- ➔ Certifique-se de ligar a função de campos acústicos.
- ➔ Certifique-se de ligar as colunas frontais ao terminal SPEAKERS A.
- ➔ Assegure-se de accionar as teclas SPEAKERS A e B quando dois jogos de altifalantes frontais estão em utilização.

O ecrã do televisor mostra uma imagem pouco nítida ou não mostra nenhuma imagem.

- ➔ Seccione a função adequada do receptor.
- ➔ Afaste o televisor dos componentes de áudio.

Não é possível realizar gravações.

- ➔ Verifique se os componentes estão correctamente ligados.
- ➔ Não é possível gravar som a partir de uma fonte de programa ligada aos jacks 5.1 CH / DVD.

O telecomando não funciona.

- ➔ Aponte o telecomando ao sensor remoto  no receptor.
- ➔ Remova obstáculos no trajecto do telecomando e do receptor.
- ➔ Substitua ambas as pilhas do telecomando por outras novas, caso estejam fracas.
- ➔ Certifique-se de seleccionar a função correcta no telecomando.

Especificações

Secção do amplificador

Saída de potência	
Efeito estéreo	(DIN 1 kHz, 4 ohms) 100 W + 100 W
Efeito perimétrico	(DIN 1 kHz, 4 ohms) Frontal: 100 W / canal Central*: 100 W (somente no modo PRO LOGIC) Posterior*: 100 W / canal
Modo 5.1 CH/ DVD	(DIN 1 kHz, 4 ohms) Frontal: 100 W / canal Central*: 100 W Posterior*: 100 W / canal
Resposta de frequência	TV / LD, CD, MD / TAPE, VIDEO, 5.1 CH / DVD: 10 Hz - 50 kHz ± 1 dB

Entradas

	Sensibilidade	Impedância	Relação sinal/ruído
CD, 5.1 CH/ DVD, MD/TAPE, TV/LD, VIDEO	150 mV	50 kohms	96 dB

Saídas	MD / TAPE REC OUT: Tensão de: 150 mV Impedância de: 10 kohms VIDEO AUDIO OUT: Tensão de: 150 mV, impedância de: 10 kohms WOOFER: Tensão de: 2 V Impedância de: 1 kohms PHONES: Aceita auscultadores de baixa e alta impedância
---------------	---

Silenciamento	Total
BASS BOOST	+8 dB a 70 Hz
TONE	± 8 dB a 100 Hz e 10 kHz

Secção do sintonizador

Sintonizador super-heteródino FM/AM, FM estéreo

Secção do sintonizador de FM

Gama de sintonização	87,5 - 108,0 MHz
Terminais de antena	75 ohms, desbalanceado
Frequência intermediária	10,7 MHz
Sensibilidade	Mono: 18,3 dBf, 2,2 μ V / 75 ohms Estéreo: 38,3 dBf, 22,5 μ V / 75 ohms
Sensibilidade utilizável	11,2 dBf, 1 μ V / 75 ohms (IHF)

Relação sinal/ruído Mono: 76 dB
Estéreo: 70 dB

Distorção harmónica a 1 kHz Mono: 0,3 %
Estéreo: 0,5 %

Separação de canais 45 dB a 1 kHz

Resposta de frequência 30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Selectividade 60 dB a 400 kHz

Secção do sintonizador de AM

Gama de sintonização	531 - 1602 kHz
Antena	Antena de quadro
Frequência intermediária	450 kHz
Sensibilidade utilizável	50 dB / m (a 999 kHz)
Relação sinal/ruído	54 dB (a 50 mV / m)
Distorção harmónica	0,5 % (50 mV / m, 400 Hz)
Selectividade	35 dB

Secção de vídeo

Entradas VIDEO, TV / LD, 5.1 CH / DVD:
1 Vp-p 75 ohms

Saídas VIDEO, MONITOR:
1 Vp-p 75 ohms

Generalidades

Sistema Secção do sintonizador: sistema sintetizador digital PLL com elo de retenção de fase a quartzo
Secção do pré-amplificador: equalizador do tipo NF de baixo ruído
Secção do amplificador de potência: SEPP puro-complementar

Alimentação 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo 195 W

Tomada de CA Comutada 100 W no máximo

Dimensões 430 x 157 x 366 mm

Peso (aprox.) 10,8 kg

Acessórios fornecidos Antena filiforme FM (1)
Antena de quadro AM (1)
Telecomando (1)
Instruções de funcionamento do telecomando (1)
Pilhas R6 (tamanho AA) (2)

As especificações indicadas são mensuráveis a 230 V CA, 50 Hz.

* Dependendo da programação do campo de som e da fonte, pode não se ouvir nenhum som.

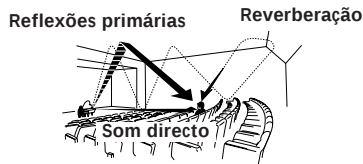
Design e especificações sujeitos a alterações sem aviso prévio.

Glossário

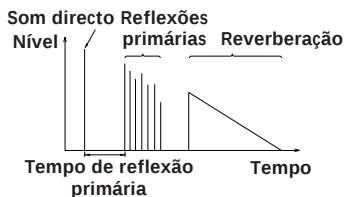
Som perimétrico

Som composto de três elementos: som directo, som primariamente reflectido (reflexão primária) e som reverberante (reverberação). A acústica do recinto afecta a forma de audição destes três elementos do som. Tais elementos do som são combinados de tal maneira que se pode obter a sensação exacta produzida pelo porte e tipo de uma sala de concertos.

Tipos de som



Transição do som das colunas posteriores



Efeito perimétrico Dolby Pro Logic Surround

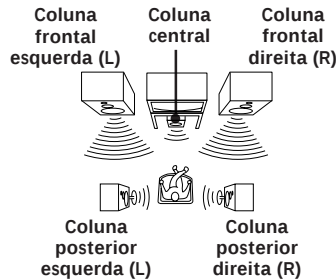
O Dolby Pro Logic Surround um dos métodos de descodificação de Dolby Surround produz quatro canais de som a partir de dois canais. Comparado com o sistema Dolby Surround anterior, o sistema Dolby Pro Logic Surround reproduz o balanço dos canais esquerdo-direito mais naturalmente e posiciona os sons no ambiente com maior precisão. Para usar ao máximo as capacidades do Dolby Pro Logic Surround, o seu sistema de som deve ter um par de colunas traseiras e uma coluna central. As colunas traseiras emitem som monofónico.

Modo central

Ajuste dos altifalantes para aprimorar o modo de efeito perimétrico Dolby Pro Logic Surround. Para obter o máximo possível do som perimétrico, selecione um dos quatro modos centrais a seguir, de acordo com o seu sistema de altifalantes.

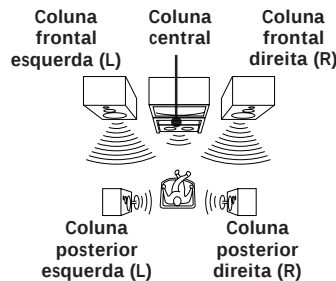
• Modo NORMAL

Selecione o modo NORMAL, caso possua colunas de altifalantes frontais e posteriores e uma pequena coluna central. Visto que uma coluna de pequeno porte não é capaz de produzir graves suficientes, os sons graves do canal central são emanados pelas colunas frontais.



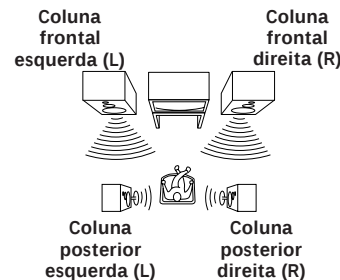
• Modo WIDE

Selecione o modo WIDE, caso possua colunas frontais e posteriores, e uma coluna central de grande porte. Com o modo WIDE, poderá obter o efeito máximo do som Dolby Surround.



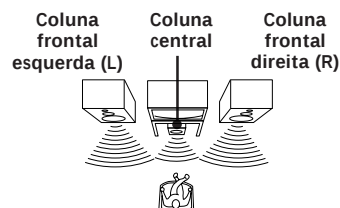
• Modo PHANTOM

Selecione o modo PHANTOM, caso possua colunas frontais e posteriores, porém nenhuma coluna central. O som do canal central é emanado pelas colunas frontais.



• Modo 3 STEREO

Selecione o modo 3 STEREO, caso possua colunas frontais e central, porém nenhuma coluna posterior. O som do canal posterior é emanado pelas colunas frontais, proporcionando-lhe alguns dos efeitos perimétricos sem a utilização de colunas posteriores.



Tempo de retardo

Lacuna de tempo entre a saída do som perimétrico das colunas frontais e das colunas posteriores. Mediante o ajuste do tempo de retardo das colunas posteriores, pode-se obter a sensação de presença. Torne o tempo de retardo maior, caso instale as colunas posteriores num recinto pequeno ou próximo à sua posição de audição, e torne-o menor, caso instale as colunas posteriores num recinto amplo ou distantes da sua posição de audição.

Dolby Digital (AC-3)

Este formato de som para salas de cinema é mais avançado do que o sistema Dolby Pro Logic Surround. Neste formato, o som das colunas traseiras é emitido em stereo com gama de frequências expandida e um canal de subwoofer independente para graves mais “profundos”. Este formato é também chamado de “5.1” porque o canal “subwoofer” é contado como 0.1, de um canal (uma vez que funciona apenas quando um efeito de graves “profundos” é necessário). Os seis canais deste formato são gravados separadamente, para possibilitar uma separação de som de maior qualidade. Adicionalmente, como todos os sinais são processados digitalmente, a degradação de sinal é menor. O nome “AC-3” advém do facto de que este método de codificação audio foi o terceiro a ser desenvolvido por Dolby Laboratories Licensing Corporation.

5.1 CH/DVD

Estes jacks são utilizados para introduzir sinais audio descodificados com Dolby digital (AC-3), permitindo o desfrute de som «surround» em 5.1 canais. Use estes jacks para ligar um descodificador Dolby Digital (AC-3) ou um leitor de DVD com descodificador AC-3 incorporado.

Estação programada

Uma estação de transmissão de rádio que é armazenada na memória do receptor. Uma vez programada uma estação, não mais terá de sintonizá-la. Cada estação programada recebe um número de memória que permite a sua rápida sintonização.

A, B, C

- Ajuste
 - tempo de retardo, do 23, 29
 - volume, do 10
 - volume dos altifalantes, do 12
- Altifalantes
 - instalação 10
 - ligação 7
 - selecção do sistema de altifalantes 12
- Armazenamento de estações de rádio. *Consulte* Programação
- Assistência / audição de programas de vídeo 6

D

- Desempacotamento 4
- Dolby Pro Logic
 - Obtenção do máximo em efeitos perimétricos 10, 29
 - Surround 10, 21
- Duplicação. *Consulte* Gravação

E, F

- Edição. *Consulte* Gravação
- Estação programada 25
- EON 19

G, H

- Gravação
 - cassetes de audio 25
- Guia de consulta rápida 32

I, J, K

- Intitulação de estações programadas 12

L

- Ligação. *Consulte* Ligações
- Ligações
 - altifalantes, dos 7
 - antenas, das 5
 - cabo de alimentação CA, do 9
 - componentes de áudio, dos 5
 - componentes de vídeo, de 6
 - descrição 4

M, N, O

- Modo central 10, 29
- Modo 3 CH LOGIC 10, 29
- Modo NORMAL 10, 29
- Modo PHANTOM 10, 29
- Modo WIDE 10, 29

P, Q

- Painel posterior 5, 6, 7, 9, 31
- Pesquisa
 - estações programadas, de 17
 - estações de rádio, de 16
- Programação de estações de rádio 17
- PTY 20

R

- RDS 18
- Recepção de transmissões
 - directa 16
 - com estações programadas 17

S

- Seleccção da fonte sonora com o utilização do telecomando 25
- Seleccção da fonte sonora 11, 12
- Sinal de teste 29
- Sintonização. *Consulte*
 - Recepção de transmissões
 - Sintonização automática 16
 - Sintonização directa 16
 - Sintonização programada 12
- Som Dolby Surround 10, 21
- Modo central do 10, 29
- Som perimétrico 21

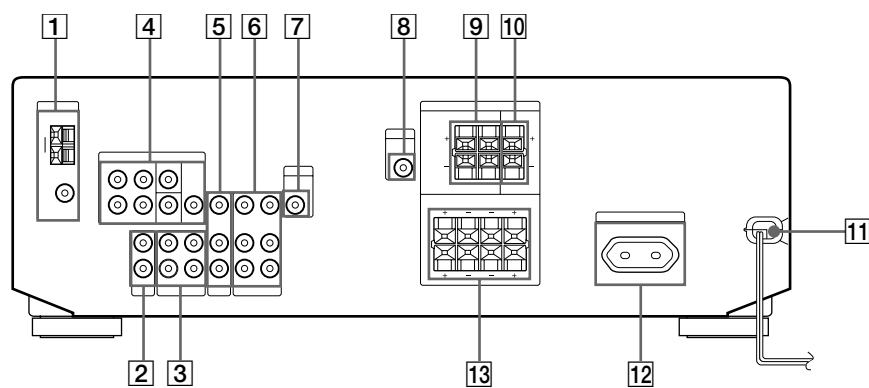
T, U

- Tempo de retardo 10, 29

V, W, X, Y, Z

- Verificação de problemas 27

Descrição do Painel Posterior

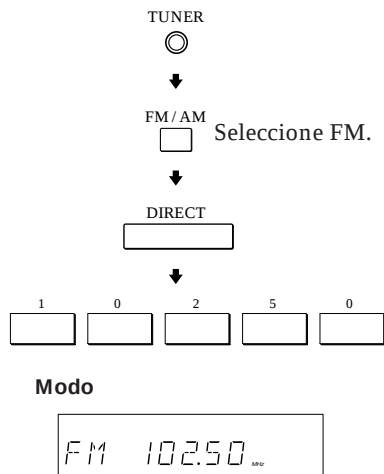


- | | | |
|---|---|--|
| 1 ANTENNA (AM/FM) | 5 TV/LD | 10 SPEAKERS CENTER dos altifalantes perimétricos (coluna central) |
| 2 CD para discos compactos | 6 VIDEO | 11 Cabo de alimentação CA |
| 3 MD/TAPE para minidiscos/cassetes | 7 MONITOR | 12 SWITCHED AC OUTLET da saída chaveada |
| 4 5.1 CH/DVD | 8 WOOFER | 13 SPEAKERS FRONT (A/B) das colunas frontais |
| | 9 SPEAKERS REAR das colunas perimétricas posteriores | |

Recepção de transmissões

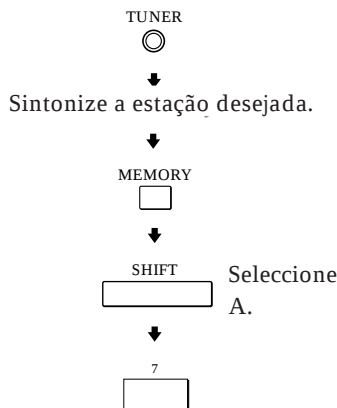
(sintonização directa)

Exemplo: Recepção de FM 102,50 MHz



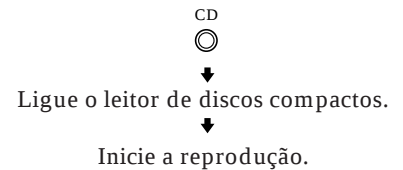
Programação de estações de rádio

Exemplo: Programação de uma estação como A7

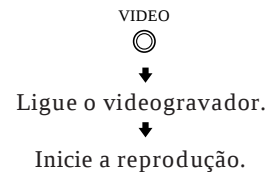


Seleção de um componente

Exemplo 1: Reprodução de CD



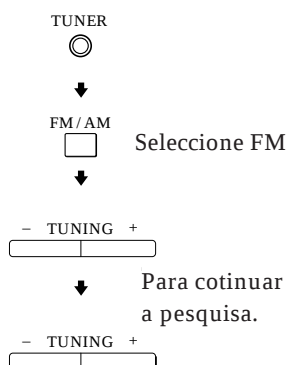
Exemplo 2: Assistência de fitas de vídeo



Pesquisa de estações de rádio

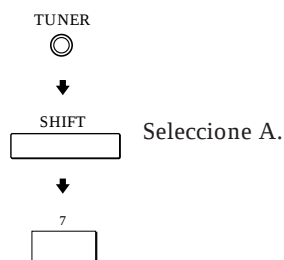
(sintonização automática)

Exemplo: Pesquisa de estações FM

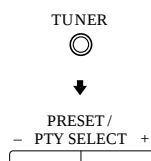


Recepção de estações programadas

Exemplo: Recepção da estação número A7

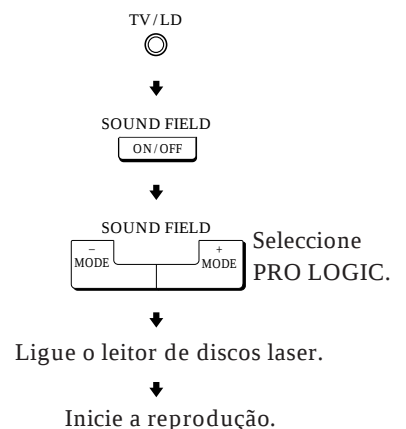


Pesquisa de estações programadas



Utilização de campos acústicos preprogramados

Exemplo: Assistência de discos laser de um filme codificado com Dolby Surround



VAROITUS

Palo- ja sähköiskuvaaran välttämiseksi laite tulee suojata kastumiselta samoin kuin kosteudelta.

Sähköiskuvaaran vuoksi laitetta ei saa avata. Jätä huolto ammattihenkilön suoritettavaksi.

Älä aseta laitetta suljettuun tilaan kuten esim. kirjahyllyn tai kaapistoon.

Huomautuksia

Turvallisuudesta

- Jos vastaanottimen sisään putoaa tai kaatuu jotakin, kytke se irti verkosta ja tarkistuta alan liikkeessä ennen kuin jatkat sen käyttöä.

Virtalähteistä

- Ennen kuin alat käyttää vastaanotinta, varmista, että käyttöjännite on sama kuin paikallinen verkkojännite. Käyttöjännite on ilmoitettu vastaanottimen takana olevassa nimikilvessä.
- Vastaanotin ei kytkeydy irti vaihtovirtalähteestä (verkosta) niin kauan kuin se on liitetty seinäpistorasiaan, vaikka itse vastaanottimesta olisi katkaistu virta.
- Jos et aio käyttää vastaanotinta pitkään aikaan, kytke se irti seinäpistorasiasta. Irrota verkkopistoke ottamalla kiinni itse pistokkeesta; älä koskaan vedä johdosta.
- Verkkajohto tulee vaihdattua aina alan liikkeessä.
- Verkkokytkin sijaitsee laitteen etupinnalla.

Sijoituksesta

- Sijoita vastaanotin paikkaan, jossa on riittävä ilmanvaihto, jotta kuumuutta ei pääse muodostumaan vastaanottimen sisälle ja jotta se toimisi pitkään.
- Älä sijoita vastaanotinta lähelle lämmönlähteitä tai paikkaan, johon aurinko paistaa suoraan tai jossa on paljon pölyä tai mekaanista tärinää.
- Älä pane laitteen päälle mitään sellaista, joka saattaisi tukkia ilmanvaihtoaukot ja aiheuttaa laitteen joutumisen epäkuntoon.

Käytöstä

- Ennen kuin liität muita laitteita, katkaise vastaanottimen virta ja kytke se irti verkosta.

Puhdistuksesta

- Puhdista pinnat ja säätimet mietoon pesunesteeseen kostutetulla pehmeällä kankaalla. Älä käytä hankaavia pesulappuja, hankauspulvereita tai sellaisia liuottimia kuten alkoholia tai bensiiniä.

Jos vastaanottimen suhteen ilmenee kysymyksiä tai ongelmia, pyydämme ottamaan yhteyden lähimpään Sony-jälleenmyyjään.

Tästä käyttöohjeesta

Tämä käyttöohje kattaa mallin STR-DE435. Laitteen mallinumero on merkitty etupaneelin oikeaan yläreunaan.

Sopimukset

Tässä käyttöohjeessa kuvataan vastaanottimen säätimet. Voit käyttää myös kauko-ohjaimen säätimiä, jos niillä on samat tai samantapaiset nimet kuin vastaanottimen säätimillä. Lisätietoja kaukosäätimen käyttämisestä on sen vakiovarusteisiin kuuluvassa käyttöohjeessa.

- “Pikaopas” löytyy sivulta 32.
- Tässä käyttöohjeessa käytetään seuraavia tunnusmerkkejä:



Osoittaa, että toimenpide voidaan suorittaa kauko-ohjaimella.



Vihjeitä ja vinkkejä toimenpiteen helpompaa suoritusta varten.

Tässä vastaanottimessa on Dolby Pro Logic Surround -dekooderi. Valmistettu Dolby Laboratories Licensing Corporation'in lisenssillä. DOLBY, kaksois-D tunnus, ja PRO LOGIC ovat Dolby Laboratories Licensing Corporation'in tavaramerkkejä.

SISÄLTÖ

Aloittaminen

- Laitteen purkaminen pakkauksesta 4
- Yleiskatsaus liitäntöihin 4
- Antennien liittäminen 5
- Audiolaitteiden liittäminen 5
- Videolaitteen liittäminen 6
- Kaiutinjärjestelmän liittäminen 7
- Virtaliitännät 9
- Ennen kuin käytät vastaanotinta 9
- Dolby Surround-asetukset 10

Osien sijainti ja vahvistimen perustoiminnot

- Etupaneelin osien kuvaus 12

Vastaanottimen toiminnot

- Lähetysten vastaanotto 16
- Radioasemien esiviritys 17
- ULA-asemien tallennus automaattisesti aakkosjärjestyksessä (“auto-aakkosellinen”) 18
- Radiotietojärjestelmän käyttö (RDS) 18

Ympäristötilaäänen käyttö

- Ympäristötilaäänen käyttäminen 21
- Äänikentän valitseminen 22
- Äänikenttien mukauttaminen 23

Muut toiminnot

- Esiviritettyjen asemien ja ohjelmälähteiden indeksointi 25
- Nauhoitus 25
- Uniajastimen käyttäminen 26

Lisätietoja

- Vianetsintä 27
- Tekniset tiedot 28
- Sanasto 29

Aakkosellinen hakemisto 30

Takaseinän kuvaus 31

Pikaopas 32

Laitteen purkaminen pakkauksesta

Varmista, että seuraavat varusteet ovat mukana pakkauksessa:

- ULA-lanka-antenni (1)
- AM-kehäantenni (1)
- Kauko-ohjain (1)
- Kaukosäätimen käyttöohjeet (1)
- AA-kokoiset paristot (R6) (2)

Paristojen asettaminen kauko-ohjaimen

Aseta kaksi AA-kokoista paristoa (R6) sovittamalla paristojen + ja – puolen kotelon sisällä olevia merkintöjä vastaavasti. Kun käytät kauko-ohjainta, suuntaa se vastaanottimen kauko-ohjaimen vastaanotinruutuun.

Katso lisätietoja kaukosäätimen vakiovarusteisiin sisältyvästä käyttöohjeesta.



Milloin paristot on vaihdettava

Tavallisessa käytössä paristot kestävät noin 6 kuukautta. Kun kauko-ohjaimella ei enää voi säätää vastaanotinta, vaihda kumpikin paristo.



Et voi käyttää seuraavia RM-PP402-kaukosäätimen painikkeita

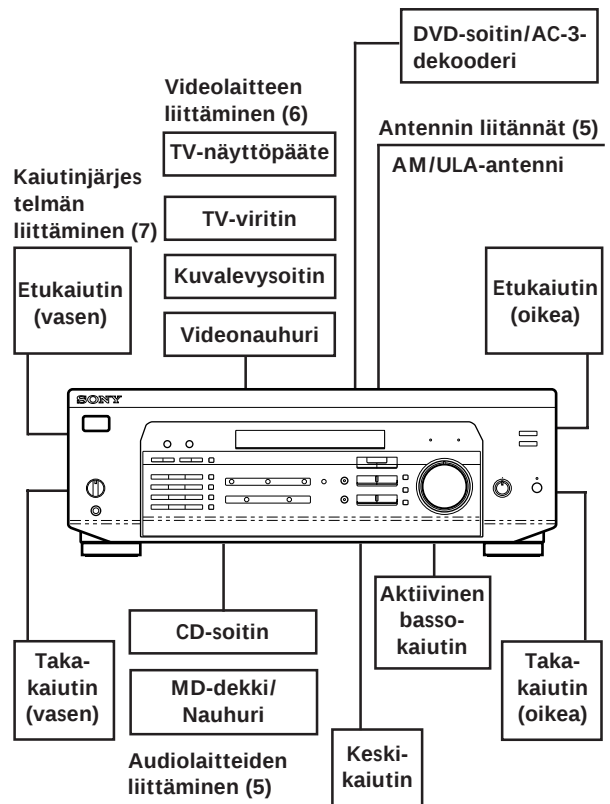
- VIDEO2
- VIDEO3
- DVD
- PHONO
- SOUND FIELD A.F.D.

HUOM!

- Älä jätä kauko-ohjainta erittäin kuumaan tai kosteaan paikkaan.
- Älä käytä yhdessä uutta ja vanhaa paristoa.
- Älä altista kauko-ohjainta suoralle auringonpaisteelle tai valaisimen valolle. Kauko-ohjain saattaa mennä epäkuntoon.
- Jos kauko-ohjainta ei aiota käyttää pitkään aikaan, ota paristot pois mahdollisen paristovuodon ja syöpymisen aiheuttamien vaurioiden estämiseksi.

Yleiskatsaus liitäntöihin

Vastaanottimen avulla voit liittää seuraavat audio / videolaitteet ja säätää niitä. Liitä haluamasi laitteet vastaanottimeen merkityllä sivulla mainitulla tavalla. Katso kunkin liittimen sijainti ja nimi luvusta "Takaseinän kuvaus" sivulta 31.



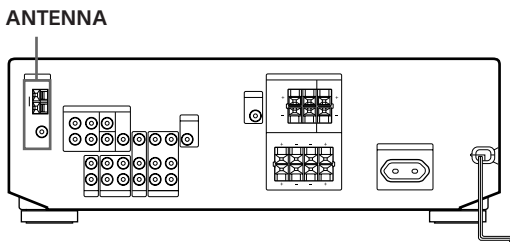
Ennen kuin aloitat

- Katkaise virta kaikista laitteista ennen kuin alat liittää laitteita.
- Älä liitä verkkojohtoa ennen kuin kaikki liitännät on suoritettu.
- Tee liitännät lujasti, jotta vältetään humina ja kohina.
- Kun liität ääni / kuvajohtoa, sovita eri värein merkityt pistokkeet laitteiden vastaavanvärisiin liittimiin: keltainen (kuva) keltaiseen, valkoinen (vasen, ääni) valkoiseen ja punainen (oikea, ääni) punaiseen.

Antennien liittäminen

Yleiskatsaus

Tässä luvussa selostamme AM ja ULA-antennin liittämisen vastaanottimeen. Jos haluat kuunnella radiolähetyksiä vastaanottimella, tee nämä liitännät ensin ja siirry sitten seuraaville sivuille. Katso liittimien sijainti alla olevasta kaavakuvasta.

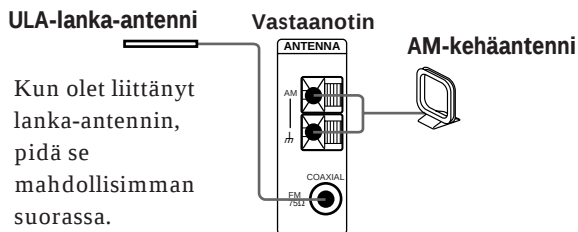


Mitä antennejä tarvitaan?

- ULA-lanka-antenni (vakiovaruste) (1)
- AM-kehäantenni (vakiovaruste) (1)

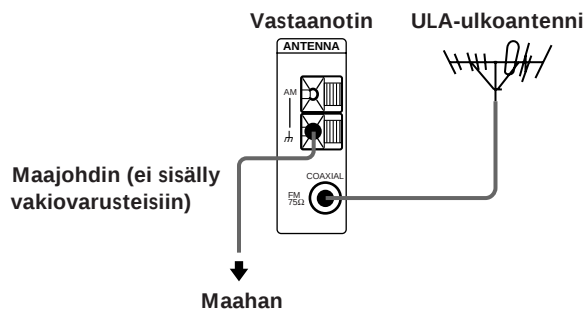


Liitännät



Jos ULA-vastaanotto on huonolaatuinen

Liitä vastaanotin kuvan mukaan ULA-ulkoantennin 75 ohmin koaksiaalikaapelilla (ei sisälly vakiovarusteisiin).



Jos AM-vastaanotto on huonolaatuinen

Liitä 6-15 metrin pituinen eristetty johto (ei kuulu varusteisiin) AM-antenniliittimeen AM-kehäantennin lisäksi. Jos mahdollista, suorista johto ulos ja pidä se vaakasuorassa.

Maajohdon liittäminen

Jos liität vastaanottimeen ulkoantennin, maadoita se salamoita vastaan vasemman palstan kuvan mukaan. Älä liitä maaajohtoa kaasuputkeen, niin vältät kaasuräjähdyksen vaaran.

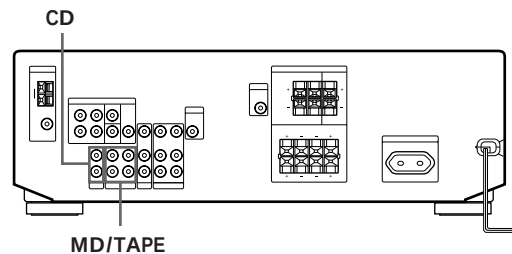
Mitä seuraavaksi?

Jos haluat liittää muita laitteita, siirry seuraavaan lukuun. Jos aiot käyttää vastaanotinta vain radiolähetyksen kuunteluun, siirry lukuun "Kaiutinjärjestelmän liittäminen" sivuille 7 ja 8.

Audiolaitteiden liittäminen

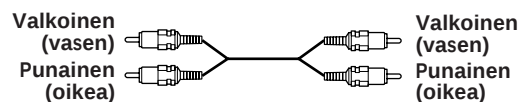
Yleiskatsaus

Tässä luvussa selostamme audiolaitteiden liittämisen vastaanottimeen. Jos haluat käyttää vastaanotinta vahvistimena, suorita nämä liitännät. Katso liittimien sijainti alla olevasta kaavakuvasta.



Mitä johtoja tarvitaan?

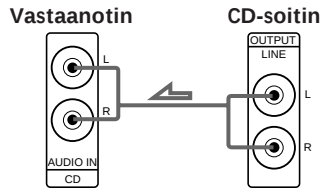
Äänijohdot (eivät kuulu varusteisiin) (1 kullekin CD-soittimelle, 2 kullekin MD-dekille tai kasettidekille)



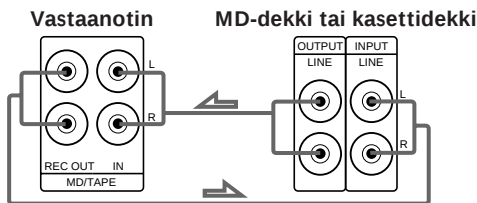
Liitännät

Nuoli ➡ osoittaa signaalivirtaa.

CD-soitin



MD-dekki tai kasettidekki



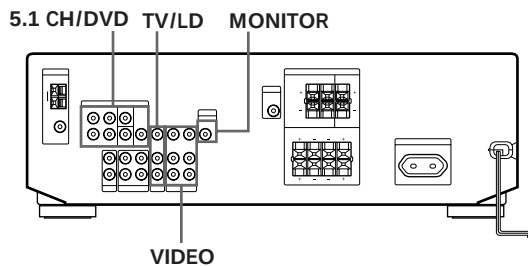
Mitä seuraavaksi?

Siirry videolaitteiden liittämistä käsittelevään tekstiosaan, niin voit sen jälkeen käyttää surround-ääntä katsellessasi ja kuunnellessasi televisio-ohjelmia tai videonauhoja.

Videolaitteen liittäminen

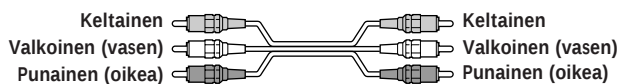
Yleiskatsaus

Tässä luvussa selostamme videolaitteiden liittämisen vastaanottimeen. Katso liittimien sijainti alla olevasta kaavakuvasta.

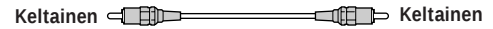


Tarvittavat kaapelit

- Audio-/videokaapelit (eivät sisälly vakiovarusteisiin) (yksi kutakin TV-viritintä tai muuta laitetta varten; kaksi kuvanauhuria varten).



- Videokaapeli (ei sisälly vakiovarusteisiin) (yksi TV-monitoria varten)

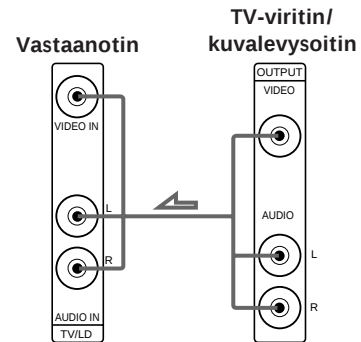


Liitännät

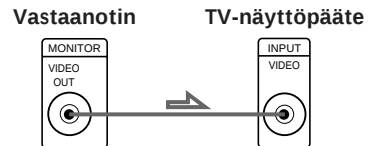
Nuoli ➡ osoittaa signaalivirtaa.

Voit kuunnella kuvanauhurin tai television / LD-laitteen ääntä, kun liität kuvanauhurin tai television / LD-laitteen audiosignaalin vastaanottimeen.

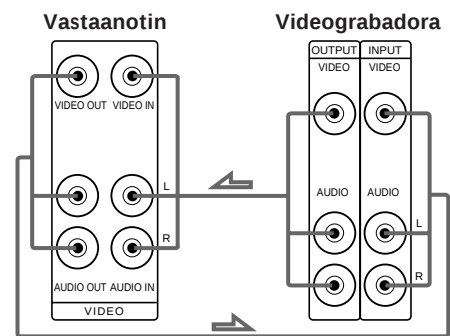
TV/LD



MONITOR



VIDEO



-  Valitse VIDEO AUDIO OUT-signaali toimintopainikkeiden (esimerkiksi TV / LD, CD, MD / TAPE) avulla.
- Voit äänittää audiosignaalia, kun liität jonkin äänittävän laitteen kuten kasettisoittimen (VIDEO AUDIO OUT - liittimeen)

DVD-soitin/AC-3-dekooderi

Tarvittavat kaapelit

- Audiokaapeli (ei sisälly vakiovarusteisiin) (yksi kutakin 5.1 CH / DVD FRONT- ja REAR-liitäntää varten)

Valkoinen (vasen) Punainen (oikea)

- Monoääninen audiokaapeli (ei sisälly vakiovarusteisiin) (yksi kutakin 5.1 CH / DVD CENTER- ja WOOFER-liitäntää varten)

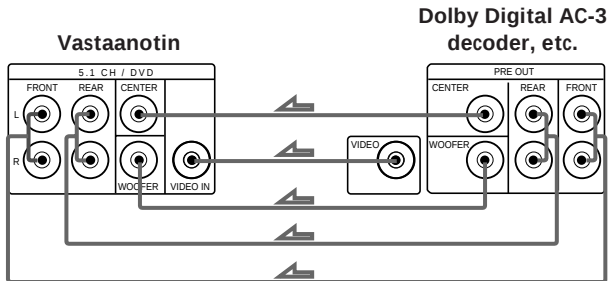
Musta Musta

- Videokaapeli (ei sisälly vakiovarusteisiin) (yksi 5.1 CH / DVD VIDEO IN -liitäntöjä varten)

Keltainen Keltainen

-  Voit kuunnella koodattuja Dolby Digital AC-3 -levyjä vahvistimeen liitetystä kaiuttimista.

Jos sinulla on Dolby Digital AC-3 -dekooderi, voit kuunnella Dolby Digital AC-3 -levyjä, kun teet seuraavat liitännät.



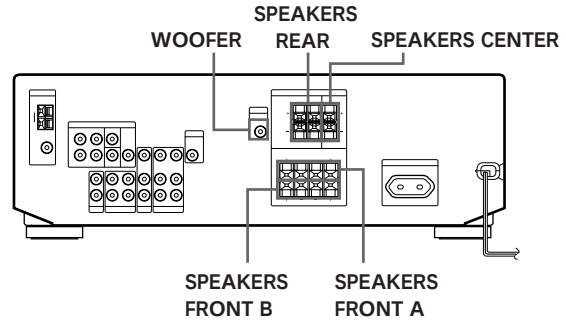
Mitä seuraavaksi?

Siirry seuraavaan lukuun ja liitä kaiuttimet.

Kaiutinjärjestelmän liittäminen

Yleiskatsaus

Tässä luvussa selostamme kaiuttimien liittämisen vastaanottimeen. Jotta voit käyttää ympäristötilaääntä, tarvitset keski- ja takakaiuttimet sekä aktiivisen subwooferin. Katso liittimien sijainti alla olevasta kuvasta.



Mitä johtoja tarvitaan?

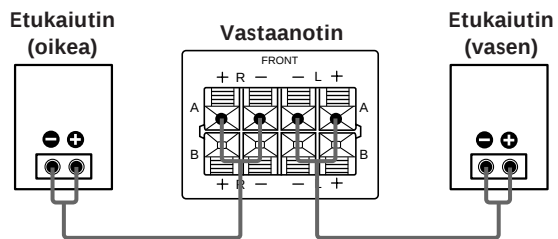
Kaiutinjohto (ei kuulu varusteisiin) (1 kullekin kaiuttimelle)



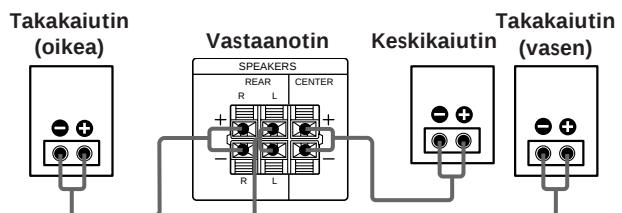
Kierrä johdon paljastettuja päitä noin 15 mm. Liitä kaiutinjohtot oikeisiin liittimiin laitteissa: + liitin + liittimeen ja - liitin - liittimeen. Jos johdot tulevat väärin päin, ääni säröytyy ja matalat äänet jäävät pois.

Liitännät

Etukaiuttimet



Taka- ja keskikaiuttimet

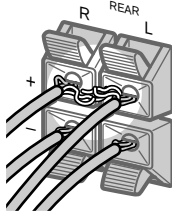


(jatkuu)

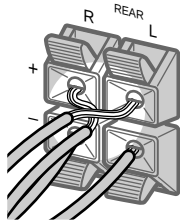
Kaiuttimien oikosulun estäminen

Jos kaiuttimet joutuvat oikosulkuun, vastaanotin voi vioittua. Voit estää oikosulun tekemällä seuraavat varotoimet liittäessäsi kaiuttimia. Varmista, että kaiutinjohtojen päiden paljaat osat eivät pääse koskettamaan muita kaiutinliitäntöjä tai toisiaan.

Esimerkkejä kaiutinjohtojen väärästä käsittelystä:



Kaiutinjohtojen paljas osa koskettaa toista kaiutinliitäntää. Kaiutinjohtojen paljaat osat



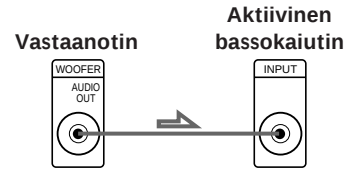
koskettavat toisiaan, koska eristettä on poistettu liaksi.

Kun olet liittänyt kaikki laitteet, kaiuttimet ja verkkojohtojen, tarkista testiäänän avulla, että kaikki kaiuttimet on liitetty oikein. Lisätietoja testiäänän käyttämisestä on kohdassa "Kaiuttimien äänenvoimakkuuden säätö" sivulla 10.

Jos olet liittänyt takakaiuttimet, paina vastaanottimessa olevaa 5.1 CH/DVD -painiketta ja ota äänikenttä pois käytöstä ennen testiäänän käyttämistä, jotta ääni kuuluu erikseen vasemmasta ja oikeasta takakaiuttimesta.

Jos jostakin kaiuttimesta ei kuulu ääntä testiäänän käytön aikana tai testiäänäni kuuluu jostakin muusta kaiuttimesta kuin siitä, jonka nimi näkyy vastaanottimen näytössä, kaiutin saattaa olla oikosulussa. Jos näin käy, tarkista kaiuttimen liitännät uudelleen.

Aktiivinen bassokaiutin



HUOM!

älä liitä laitteeseen muita laitteita.



Jos laitteistoon kuuluu lisäksi etukaiutinjärjestelmä

Liitä etukaiuttimet SPEAKERS FRONT B -liittimiin.



Jos televisioon kuuluu erilliset kaiuttimet

Voit liittää toisen kaiuttimen SPEAKERS CENTER -liittimeen, jolloin voit kuunnella Dolby Pro Logic Surround -ääntä (katso sivu 10).

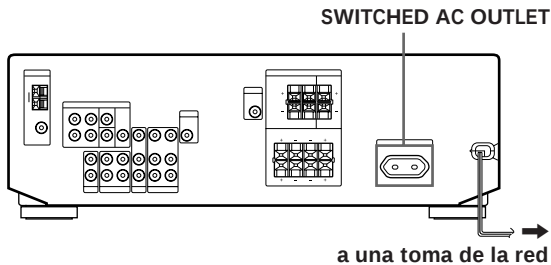
Mitä seuraavaksi?

Siirry asennuksen loppuksi tämän sivun kohtaan "Virtaliitännät" sivuille 9.

Virtaliitännät

Verkkojohdon liittäminen

Liitä tämän vastaanottimen ja audio / videolaitteiden verkkojohto seinäpistorasiaan. Jos olet liittänyt muita audiolaitteita vastaanottimen kytkimeen liitettyyn verkkoulosottoon SWITCHED AC OUTLET, vastaanotin antaa niille virran, joten voit kytkeä / katkaista koko järjestelmän kytkemällä / katkaisemalla vastaanottimen virran.



Huomautus

Varmista, että vastaanottimen verkkoulosottoon liitetyn laitteen virrankulutus ei ylitä 100 wattia. Älä liitä paljon sähköä kuluttavia kodin koneita kuten sähkösilitysrautoja, tuulettimia tai TV-vastaanotinta tähän verkkoulosottoon.

Mitä seuraavaksi?

Ennen kuin alat käyttää vastaanotinta, varmista seuraavan luvun toimenpiteiden avulla, että kaikki säätimet on asetettu oikeisiin asentoihin.

Ennen kuin käytät vastaanotinta

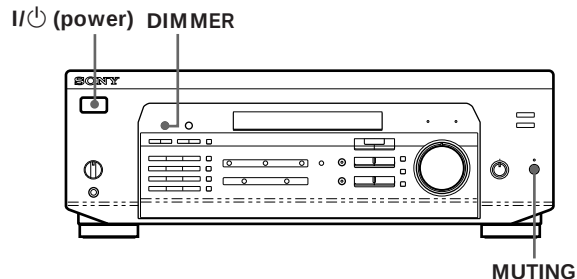
Ennen virran kytkemistä vastaanottimeen

Varmista, että olet tehnyt seuraavat toimet:

- Kääntänyt MASTER VOLUME -säätimen äärimmäiseen asentoon vasemmalle (0).
- Valinnut oikean kaiutinjärjestelmän. (Katso lukua "Etupaneelin osien kuvaus" sivulta 12.)
- Asettanut BALANCE-säätimen keskiasentoon.

Vastaanottimen muistin tyhjentäminen

Ennen kuin käytät vastaanotinta ensimmäisen kerran tai kun haluat tyhjentää vastaanottimen muistin, toimi seuraavasti:



- 1 Katkaise vastaanottimesta virta.
- 2 Paina painiketta I/⏻ (power) yli 4 sekuntia. "ALL CLEAR" tulee näyttöön, ja seuraavat ominaisuudet palautuvat tehdasasetusten mukaisiksi tai poistuvat:
 - Kaikki esiviritetyt asemat palautuvat tehdasasetusten mukaisiksi.
 - Kaikki äänikenttäparametrit palautuvat tehdasasetusten mukaisiksi.
 - Kaikki indeksinimet (esiviritetyt asemat ja ohjelmälähteet) poistuvat.
 - Kaikki SET UP -painikkeen avulla tehdyt säädöt palautuvat tehdasasetusten mukaisiksi.
 - Kutakin ohjelmälähdettä ja esiviritettyä asemaa varten muistiin tallennettu äänikenttä poistuu muistista.

Kytettyäsi virran vastaanottimeen

Tarkista seuraava merkkivalo:

- Paina MUTING-painiketta (tai kaukosäätimen MUTING-painiketta), jos MUTING-merkkivalo syttyy.
- Valitse näytön kirkkaus neljästä vaihtoehdosta painamalla painiketta DIMMER.

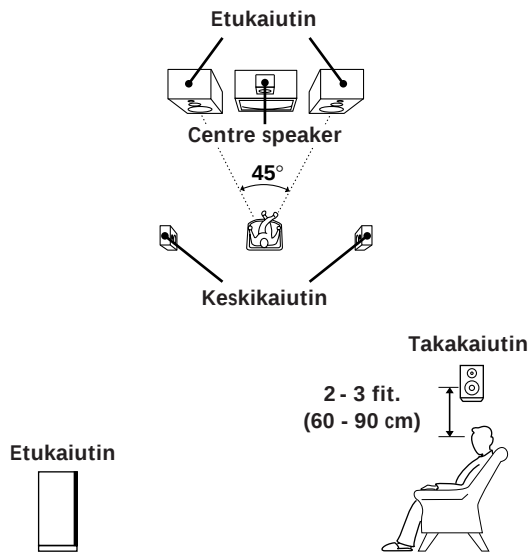
Dolby Surround-asetukset

Dolby Pro Logic Surround on järjestelmä, joka purkaa TV-ohjelmissa ja elokuvissa käytettävän Dolby Surround -äänen. Valitsemalla oikean keskimuodon ja säätämällä kaiuttimien äänenvoimakkuutta voit toistaa Dolby Surround-koodatun ohjelman äänen tilavaikutelman ja dynaamiset panoroinnit erittäin tarkasti.

Saadaksesi parhaan mahdollisen tilavaikutelman tarvitset ainakin yhden lisäkaiutinparin ja / tai keskikaiuttimen.

Kaiuttimien sijoittaminen

Sijoita kaiuttimesi alla olevan kuvan mukaisesti, jotta saat parhaan mahdollisen Dolby Pro Logic Surround -äänentoiston.



Keskimuodon valinta

Vastaanottimessa on neljä keskimuotoa: PHANTOM, 3 STEREO, NORMAL ja WIDE. Kukin niistä on tarkoitettu erilaista kaiutinkokoonpanoa varten. Valitse muoto, joka vastaa käytössäsi olevia kaiuttimia parhaiten.

- 1 Paina SET UP -painiketta.
- 2 Paina painiketta MENU < tai > toistuvasti, kunnes "CTR MODE" (keskimuoto) tulee näytöön.
- 3 Valitse haluamasi keskimuoto painamalla painiketta + tai –. Seuraavassa on kunkin keskimuodon kuvaus:

Jos omistat	Valitse	Jotta
EEtu- ja takakaiuttimet, ei keskikaiutinta	PHANTOM	Keskikanavan ääni kuuluu etukaiuttimista
Etu- ja keskikaiuttimet, (3-CH LOGIC) ei takakaiutinta	3 STEREO	Takakanavan ääni kuuluu etukaiuttimista
Etu- ja takakaiuttimet ja pienen keskikaiuttimen	NORMAL	Keskikanavan bassoääni kuuluu etukaiuttimista (koska pieni kaiutin ei pysty toistamaan bassoa tarpeeksi)
Etu- ja takakaiuttimet sekä keskikaiutin, joka on etukaiuttimia vastaava.	WIDE	Keskikanava toistaa täydellisesti koko äänialueen

Kaiuttimien äänenvoimakkuuden säätäminen

Testiäänitoiminnon avulla voit asettaa takakaiuttimien ja / tai keskikaiuttimen äänenvoimakkuuden etukaiuttimien äänenvoimakkuutta vastaavaksi, jotta saat parhaan mahdollisen Dolby Pro Logic Surround -toiston. (Jos kaikki kaiuttimet ovat suorituskyvyltään samanlaisia, sinun ei tarvitse säätää kaiuttimien äänenvoimakkuutta.)

Kaukosäädintä käyttämällä voit säätää äänenvoimakkuutta kuuntelupaikaltasi.

- 1 Varmista, että keskimuoto on oikein asetettu (katso tällä sivulla olevaa taulukkoa).
- 2 Kytke äänikenttä käyttöön painamalla SOUND FIELD ON / OFF -painiketta.
- 3 Valitse "PRO LOGIC" painamalla painiketta SOUND FIELD MODE +/- toistuvasti".
- 4 Paina vakiovarusteisiin sisältyvän kaukosäätimen TEST TONE -painiketta. Kuulet testiäänen (katso seuraavaa sivua) peräkkäin jokaisesta kaiuttimesta.

5 Säädä äänenvoimakkuutta niin, että testiääni kuuluu jokaisesta kaiuttimesta yhtä voimakkaana kuuntelupaikallasi.

- Säädä vasemman ja oikean etukaiuttimen balanssi laitteen etupaneelin BALANCE-säätimellä.
- Säädä keskikaiuttimen äänenvoimakkuus painamalla kaukosäätimen painikkeita LEVEL CENTER +/–.
- Säädä takakaiuttimien äänenvoimakkuus painamalla kaukosäätimen painikkeita LEVEL REAR +/–.

6 Poista testiääni käytöstä painamalla uudelleen kaukosäätimen TEST TONE -painiketta.



Voit säätää kaikkien kaiuttimien äänenvoimakkuutta samanaikaisesti

Käännä laitteen etupaneelin MASTER VOLUME -säädintä tai paina kaukosäätimen painiketta MASTER VOL(UME) +/–.

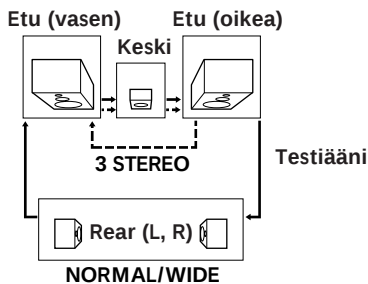


Mikä testiääni on?

Testiääni on vastaanottimen tuottama signaali, jota käytetään kaiuttimien äänenvoimakkuuden säätämisessä. Testiääni voi kuulua kaiuttimista kahdella tavalla:

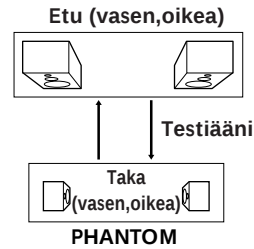
- Kun **NORMAL-, WIDE- tai 3 STEREO -muoto on valittuna**

Testiääni kuuluu peräkkäin vasemmasta etukaiuttimesta, keskikaiuttimesta, oikeasta etukaiuttimesta sekä takakaiuttimista (ei 3 STEREO -muodossa).



• KUN PHANTOM-MUOTO ON VALITTUNA

Testiääni kuuluu vuorotellen etu- ja takakaiuttimista.



Sivulla 24 olevassa taulukossa on tietoja testiäänen käytöstä muun kuin PRO LOGIC -äänikentän yhteydessä.

Takakaiuttimien lähtötason nostaminen 5 dB:llä

Takakaiuttimien säätöalue on esiasetettu välille -15 ja +10, mutta voit siirtää aluetta ylöspäin 5 yksikköä (välille -10 ja +15).

- 1** Paina SET UP -painiketta.
- 2** Paina painiketta MENU < tai > toistuvasti, kunnes "REAR GAIN" tulee näyttöön.
- 3** Valitse "GAIN UP" painamalla painiketta + tai –.

HUOM!

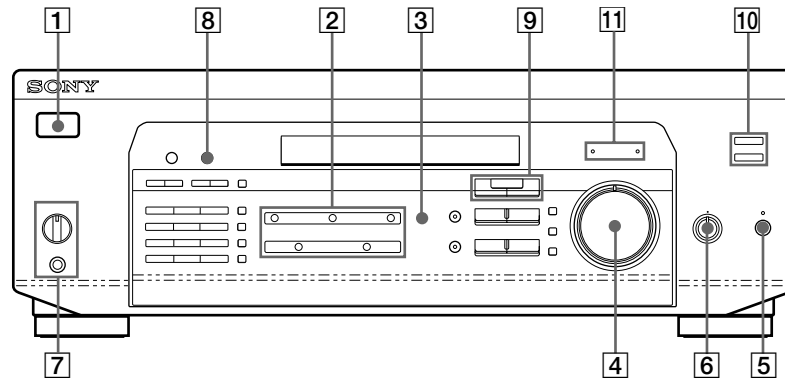
Takatasen arvot pysyvät kiinteinä arvoissa –15 - +10 näytössä, mutta kuulet eron lähtötasossa.

Normaalin lähtötason palauttaminen

Toimi yllä kuvatulla tavalla, mutta valitse vaiheessa 2 "GAIN NORM".

Etupaneelin osien kuvaus

Tässä luvussa on tietoja etupaneelin painikkeiden ja säätimien sijainnista ja toiminnoista sekä selostus vahvistimen perustoiminnoista.



1 I/⏻ kytkin

Tätä kytkintä painamalla voit kytkeä vastaanottimeen virran ja katkaista sen.

Huomautus

Varmista ennen virran kytkemistä vastaanottimeen, että olet kääntänyt MASTER VOLUME -säätimen ääriasentoon vasemmalle, jotta kaiuttimet eivät vahingoitu.

2 Toimintopainikkeet

Näillä painikkeilla voit valita käyttöön haluamasi laitteen.

Kuunneltava tai katseltava lähde	Paina
Videonauhut	VIDEO
TV-ohjelmat tai kuvalevyt	TV/LD
Minilevyt tai audionauhut	MD/TAPE
CD-levyt	CD
Radio-ohjelmat	TUNER
DVD-soitin / AC-3-dekooderi	5.1 CH/DVD

Kun olet valinnut laitteen, kytke valitsemaasi laitteeseen virta ja ala toistaa ohjelmälähdettä.

3 5.1 CH/DVD-painike

Tätä painiketta painamalla voit valita 5.1 CH / DVD -liitännöihin liitetyn laitteen. 5.1 CH / DVD -ilmaisain syttyy, kun valitset laitteen.

4 MASTER VOLUME-säädin

Kun olet kytkenyt virran valitsemaasi laitteeseen, säädä äänenvoimakkuus kääntämällä tätä säädintä.

5 MUTE-painike

Painamalla tätä painiketta voit mykistää äänen. MUTE-ilmaisain syttyy, kun mykistät äänen.

6 BALANCE-painike

Säädä etukaiuttimien balanssi kääntämällä tätä säädintä.

7 SPEAKERS-valitsin

Aseta valitsin haluamiesi etukaiuttimien mukaiseen asentoon.

Valitut kaiuttimet	Asento
SPEAKERS FRONT A -liitännöihin liitetyt kaiuttimet	A
SPEAKERS FRONT B -liitännöihin liitetyt kaiuttimet	B
Sekä SPEAKERS FRONT A- että SPEAKERS FRONT B -liitännöihin liitetyt kaiuttimet (rinnankytkentä)	A + B*
Ei ääntä etukaiuttimista	OFF

* Älä aseta asentoon A + B, kun jokin äänikenttä on valittuna käyttöön.

Varmista, että käytettävien etukaiuttimien nimellisimpedanssi on vähintään 8 ohmia, jos haluat valita käyttöön kummankin etukaiutinparin.

PHONES-liitäntä

Voit liittää kuulokkeet.

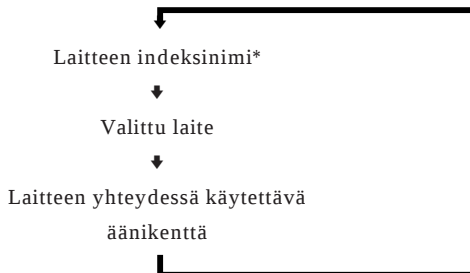
Huomautus

Jos haluat käyttää kuulokkeita, aseta SPEAKERS-valitsin asentoon OFF, jotta ääni kuuluu kuulokkeista.

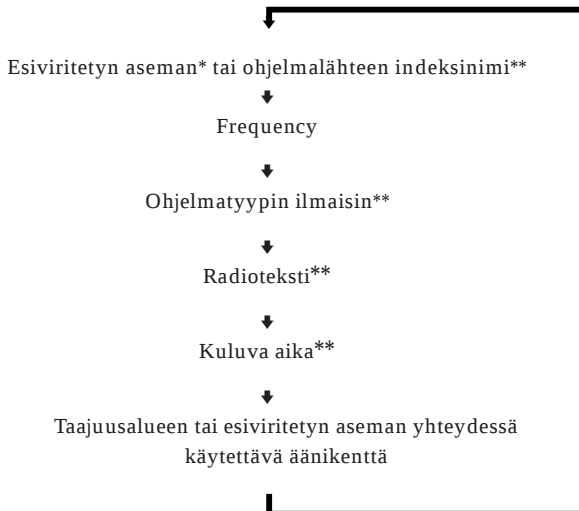
8 DISPLAY-painike

Kun painat tätä painiketta toistuvasti, näytön tiedot muuttuvat seuraavasti:

Kun valittuna on muu laite kuin viritin



Kun viritin on valittuna



* Indeksiniimi tulee näkyviin vain, jos olet määrittänyt sen laitteelle tai esiviritetylle asemalle (katso sivua 25).

** Nämä ilmaisimet tulevat näkyviin vain RDS-vastaanoton aikana (katso sivua 18).

- 9 Seuraavien painikkeiden avulla voit käyttää ympäristötilaääntä. Katso lisätietoja kohdasta “Ympäristötilaäänen käyttäminen” sivulta 21.

SOUND FIELD ON/OFF-painike

Tätä painiketta painamalla voit ottaa äänikentän käyttöön tai pois käytöstä.

SOUND FIELD MODE +/- -painike

Tätä painiketta painamalla voit valita äänikentän valitsemastasi ryhmästä.

10 TONE-painike

Tätä painiketta painamalla voit ottaa sävytehosteen käyttöön tai pois käytöstä. TONE-ilmaisin palaa, kun sävytehoste on käytössä.

Huomaa, että jos olet säätänyt sävyä painikkeilla MENU </> ja +/-, säädön mukainen sävy tulee voimaan aina, kun otat sävytehosteen käyttöön.

BASS BOOST-painike

Tätä painiketta painamalla voit korostaa etukaiuttimien bassoääniä. BASS BOOST -ilmaisin palaa, kun tämä toiminto on käytössä.

11 TONE-ilmaisin

Palaa, kun sävytehoste on käytössä.

BASS BOOST-ilmaisin

Palaa, kun bassokorostus on käytössä.

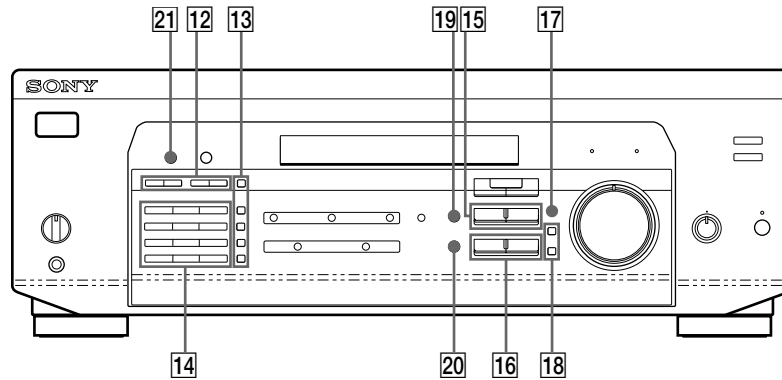


Laadukkaan äänentoiston varmistaminen

Ohita äänensäätöpiirit toimimalla alla kuvatulla tavalla.

- 1 Ota SOUND FIELD ON / OFF -toiminto pois käytöstä painamalla painiketta.
- 2 Ota TONE-toiminto pois käytöstä painamalla painiketta.
- 3 Ota BASS BOOST -toiminto pois käytöstä painamalla painiketta.

Tämän jälkeen ääni kuuluu etukaiuttimista stereofonisena, mikä vastaa ohjelmälähdettä mahdollisimman tarkasti.



- 12** Seuraavassa kuvatuilla painikkeilla käytetään laitteen sisäistä viritintä. Katso lisätietoja kohdasta “Lähetysten vastaanotto” sivulla 16. Huomaa, että nämä painikkeet toimivat vain, kun viritin on valittuna.

PRESET/PTY SELECT +/- -painikkeet

Painamalla tätä painiketta voit selata asemat ohjelmatyypin perusteella tai selata kaikki esiviritetyt asemat.

TUNING +/- -painikkeet

Painamalla tätä painiketta voit selata kaikki kuultavissa olevat radioasemat.

- 13** Seuraavassa kuvatuilla painikkeilla käytetään laitteen sisäistä viritintä. Katso lisätietoja kohdasta “Lähetysten vastaanotto” sivulla 16. Huomaa, että PTY-painike toimii vain, kun viritin on valittuna.

RDS PTY-painike

Painamalla tätä painiketta voit selata asemat ohjelmatyypin perusteella.

RDS EON-painike

Painamalla tätä painiketta voit vaihtaa automaattisesti asemalle, joka lähettää liikenneohjelmaa, uutisia tai tieto-ohjelmaa. RDS EON -painike ei toimi AM-vastaanoton aikana.

FM/AM-painike

Valitsee FM- tai AM-taajuusalueen.

FM MODE-painike

Jos “STEREO” vilkkuu näytössä ja FM-stereovastaanotto on huonolaatuista, paina tätä painiketta. Sen jälkeen ääni ei ole stereofonista, mutta sen laatu on parempi.

MEMORY-painike

Painamalla tätä painiketta voit toteuttaa autoaakkosellisen valinnan (katso sivua 18) tai tallentaa viritetyn aseman muistiin.

- 14** Seuraavassa kuvatuilla painikkeilla käytetään laitteen sisäistä viritintä. Katso lisätietoja kohdasta “Lähetysten vastaanotto” sivulla 16. Huomaa, että nämä painikkeet toimivat vain, kun viritin on valittuna.

Numeropainikkeet (1-0)

Voit syöttää numeroarvoja.

SHIFT-painike

Valitsee esiviritettyjen asemien muistisivun.

DIRECT-painike

Painamalla tätä painiketta voit syöttää aseman taajuuden suoraan.

- 15** **MENU-painikkeet (</>)**

Kun olet painanut SUR-, NAME-, BASS / TREBLE- tai SET UP -painiketta, voit valita haluamasi asetuksen painamalla näitä painikkeita (katso sivua 11, 23 ja 25).

- 16** **+/- -painikkeet**

Kun olet painanut MENU-painiketta, voit valita haluamasi asetuksen painamalla näitä painikkeita (katso sivua 11, 23 ja 25).

17 SET UP-painike

Painamalla tätä painiketta toistuvasti voit valita jommankumman seuraavista ilmaisimista. Valittu ilmaisin tulee näyttöön, ja voit valita eri asetuksia painamalla kohdistinpainikkeita.

Kun näytössä on	Voit
CTR MODE	valita jonkin neljästä keskimuodosta (sivulla 10)
REAR GAIN	nostaa takakaiuttimien lähtötasoa 5 dB:llä (sivulla 11)

- 18** Painamalla seuraavia painikkeita voit antaa nimen esiviritetyille asemille tai ohjelmälähteille. Katso lisätietoja kohdasta “Esiviritettyjen asemien ja ohjelmälähteiden indeksointi” sivulta 25.

NAME-painike

Painamalla tätä painiketta voit antaa nimen esiviritetyille asemille ja ohjelmälähteille (paitsi 5.1 CH / DVD -lähteelle).

ENTER-painike

Painamalla tätä painiketta voit tallentaa nimet.

19 SUR-painike

Painamalla tätä painiketta voit säätää äänen parametreja (katso sivua 23).

20 BASS/TREBLE-painike

Painamalla tätä painiketta voit säätää äänensävyä (katso sivua 23).

21 DIMMER-painike

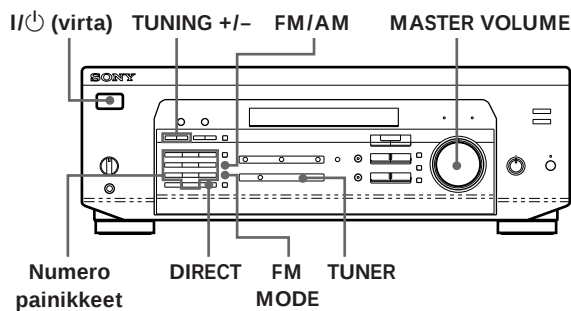
Painamalla tätä painiketta voit valita neljästä näytön kirkkausvaihtoehdosta haluamasi.

Lähetysten vastaanotto

Tällä vastaanottimella on mahdollista näppäillä aseman taajuus suoraan numeropainikkeilla (suora viritys). Jos et tiedä haluamasi aseman taajuutta, katso lukua "Lähetysten vastaanottaminen selaamalla asemat (automaattinen viritys)".

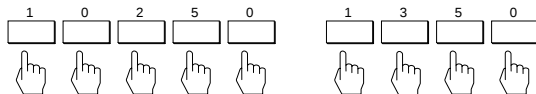
Ennen kuin aloitat, varmista että olet:

- Liittänyt ULA / AM-antennin vastaanottimeen sivulla 5 kuvatulla tavalla.
- Valinnut oikean kaiutinjärjestelmän. (Katso lukua "Etupaneelin osien kuvaus" sivulta 12.)



- 1 Kytke vastaanottimen virta painamalla painiketta I/⏻ (virta).
- 2 Paina painiketta TUNER. Viimeksi kuunneltu asema alkaa kuulua.
- 3 Valitse ULA- ja AM-asemat FM / AM-painikkeella.
- 4 Paina painiketta DIRECT.
- 5 Näppäile taajuus numeropainikkeilla.

Esimerkki 1: ULA 102,50 MHz **Esimerkki 2: AM 1350 kHz**



- 6 Kun virität AM-asemille, säädä AM-kehäantennin suunta niin, että kuuluvuus on paras mahdollinen.

Muiden asemien vastaanotto

Toista vaiheet 3-5.

💡 Jos STEREO-merkkivalo ei syty

Paina painiketta FM MODE vastaanotettaessa ULA-stereolähetystä.

💡 Jos ULA-stereolähetys on säröytynyt

STEREO-merkkivalo vilkkuu. Kytke monofoninen vastaanotto (MONO) painamalla painiketta FM MODE. Stereotehostetta ei ole, mutta säröisyys vähenee. Stereomuoto palautetaan painamalla tätä painiketta uudelleen.

💡 Jos aseman viritys ei onnistu ja näppäillyt numerot vilkkuvat

Varmista, että näppäilit oikean taajuuden. Jos näppäilit väärän taajuuden, paina painiketta DIRECT ja näppäile haluamasi taajuus uudelleen. Jos näppäillyt numerot vilkkuvat yhä, tätä taajuutta ei käytetä paikkakunnalla, jolla olet.

💡 ULA:n kanssa yhteislähetystenä lähetettävien ohjelmien katselu

Viritä yhteislähetystenä lähetettävä ohjelma sekä TV-vastaanottimeen (tai videonauhuriin) että vastaanottimeen.

💡 Jos näppäilet taajuuden, jota viritysvaihe ei kata

Näppäily lukema pyöristetään automaattisesti lähimmäs katettua lukemaa.

Suoran virityksen viritysvaiheet ovat:

ULA: 50 kHz vaihe

AM: 9 kHz vaihe

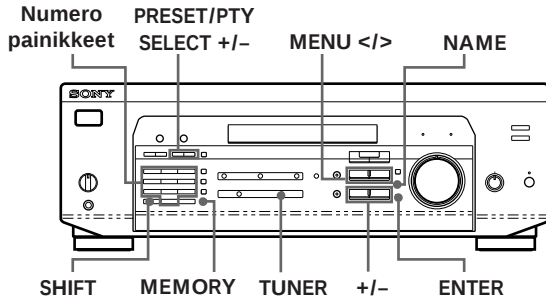
Lähetysten vastaanottaminen selaamalla asemat (automaattinen viritys)

Jos et tiedä haluamasi radioaseman taajuutta, voit antaa vastaanottimen selata kaikki vastaanotettavat asemat ja paikallistaa näin haluamasi aseman.

- 1 Paina painiketta TUNER. Viimeksi kuunneltu asema virittyy kohdalle.
- 2 Valitse ULA- tai AM-asema FM / AM-painikkeella.
- 3 Paina painiketta TUNING + tai -. Painamalla painiketta + voit valita suuremman taajuuden; painamalla painiketta - pienemmän taajuuden. Jos virität yli kaistan jommankumman päälle, vastaanotin hyppää automaattisesti vastakkaiseen päähän. Joka kerta, kun asema löytyy, vastaanotin lopettaa selauksen. Selausta voidaan jatkaa painamalla painiketta uudelleen.

Radioasemien esiviritys

Haluat todennäköisesti esivirittää vastaanottimeen useimmiten kuunnellut radioasemat, jotta niitä ei tarvitse virittää joka kerta. Tähän vastaanottimeen voidaan esivirittää 30 ULA- tai AM-asemaa. Voit esivirittää asemat esivirityksnumerolle yhdistelemällä 3 kirjainta (A,B,C) ja numerot (0-9). Asema voidaan esim. esivirittää esivirityksnumerolle A1, B6, C9 jne.



- 1 Paina painiketta TUNER.
Viimeksi kuunneltu asema virittyy kohdalle.
- 2 Viritä halutulle asemalle.
Katso tarpeen ollen viritysohjeet edellisen sivun luvusta "Lähetysten vastaanotto".
- 3 Paina painiketta MEMORY.
"MEMORY" tulee näkyviin muutaman sekunnin ajaksi. Suorita vaiheet 4 ja 5 ennen kuin "MEMORY" sammuu.
- 4 Valitse painiketta SHIFT painamalla kirjain (A, B tai C). Joka kerta, kun painat painiketta SHIFT, kirjain "A", "B" tai "C" tulee näkyviin näyttöön.
Jos "MEMORY" katoaa, aloita uudelleen vaiheesta 3.
- 5 Paina MEMORY-merkkivalon näkyessä sitä numeroa, jota halutaan käyttää (0-9).
- 6 Esiviritä muut asemat toistamalla vaiheet 2-5.

Esiviritetyn aseman muuttaminen

Esiviritä uusi asema numerolle, joka halutaan muuttaa.

HUOM!

Jos verkkojohto irrotetaan yli viikoksi, esiviritettyt asemat pyyhkiytyvät pois vastaanottimen muistista ja ne on esiviritettävä uudelleen.

Esiviritettyjen asemien kuuntelu (viritys)

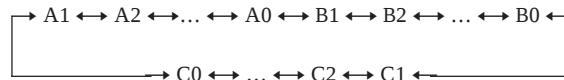
Voit virittää suoraan esiviritetylle asemalle näppäilemällä sen esivirityksnumeron. Jos et tiedä mitkä asemat on viritetty millekin esivirityksnumerolle, voit virittää selaamalla esiviritettyt asemat.

- 1 Paina painiketta TUNER.
Viimeksi kuunneltu asema virittyy kohdalle.
- 2 Valitse kirjain (A, B tai C) painamalla painiketta SHIFT ja paina sitten numeroa.
Valitse esim. A ja paina sitten numeroa 7, kun haluat valita esivirityksnumerolle A7 esiviritetyn aseman.



Voit virittää selaamalla esiviritettyt asemat

Valitse haluamasi asema painamalla ensin painiketta TUNER ja sitten painiketta PRESET/PTY SELECT + tai -. Joka kerta, kun painat painikkeita, esivirityksnumerot muuttuvat seuraavalla tavalla:



ULA-asemien tallennus automaattisesti aakkosjärjestyksessä ("auto-aakkosellinen")

"Auto-aakkosellisella valinnalla" voidaan tallentaa automaattisesti 30 ULA ja ULA RDS asemaa aakkosjärjestyksessä. "Auto-aakkosellinen valinta" tallentaa vain selkeäsignaaliset asemat. Jos haluat tallentaa ULA tai AM (KA) asemat yksi kerrallaan, katso lukua "Radioasemien esiviritys" sivulta 17. ULA RDS asemat tallennetaan ensin aakkosjärjestyksessä aseman nimen mukaan ja sitten tavalliset ULA-asemat taajuuden mukaisessa järjestyksessä.

- 1** Katkaise virta vastaanottimesta painamalla painiketta I/☺ (virta).
- 2** Pidä painike MEMORY painettuna ja kytke vastaanottimen virta painamalla painiketta I/☺ (virta).
"AUTOBETICAL SELECT" tulee näkyviin ja vastaanotin selaa ja tallentaa kaikki lähetysalueen ULA ja ULA RDS asemat.
"FINISH" tulee näkyviin, kun vastaanotin on lopettanut ULA ja ULA RDS asemien tallentamisen.

Esivirityskoodin vaihtaminen toiselle asemalle

Katso "Radioasemien esiviritys sivulla" 17.

Auto-aakkosellisen valinnan keskeyttäminen ennen kuin kaikki asemat on tallennettu

Katkaise vastaanottimen virta painamalla painiketta I/☺ (virta).

- ☺ Esiviritysmuistiin jo tallennetut asemat siirtyvät taaksepäin (CD suuntaan) ja saattavat pyyhkiytyä pois riippuen auto-aakkosellisen valinnan vastaanottamien asemien lukumäärästä.

HUOM!

- Jos muutat toiselle paikkakunnalle, tallenna tällä paikkakunnalla vastaanotettavat asemat toistamalla toimenpiteet.
- Lisätietoja esiviritettyjen asemien virittämisestä on sivulla 17.
- Kun "FINISH" tulee näyttöön, kaikki esiviritysmuistit tyhjenevät. Esiviritä AM-asemat tarvittaessa uudelleen.

Radiotietojärjestelmän käyttö (RDS)

Mitä radiotietojärjestelmän avulla voidaan tehdä?

Radiotietojärjestelmä (RDS) on lähetyspalvelu, jonka avulla asemat voivat lähettää lisätietoja tavallisen radio-ohjelmesignaalin ohessa. Tässä vastaanottimessa on kolme kätevää RDS-ominaisuutta: RDS-tietojen näyttö, liikenneohjelmien, uutisten tai tieto-ohjelmien tarkkailu ja aseman etsintä ohjelmatyypin avulla. RDS toimii vain ULA-asemilla*.

HUOM!

RDS ei toimi oikein, jos viritetty asema ei välitä RDS-signaalia tai jos sen signaali on heikko.

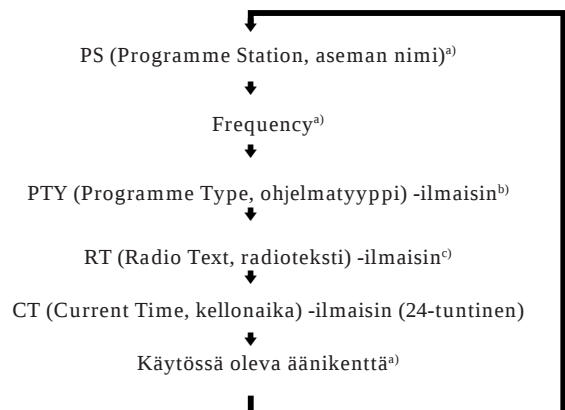
- * Kaikilla ULA-asemilla ei ole RDS-palvelua eikä kaikilla RDS-asemilla ole samoja palvelumuotoja. Kysy tarkemmat tiedot alueesi RDS-palvelumuodoista paikallisilta radioasemilta.

RDS-lähetysten vastaanotto

Valitse asema ULA-kaistalta. Kun virität RDS-tietoja lähettävän aseman, RDS-ilmaisain syttyy ja aseman nimi tulee näyttöön.

RDS-tietojen katsominen

Paina DISPLAY-painiketta toistuvasti, niin näytössä näkyvät tiedot vaihtuvat seuraavasti:



a) Tämä tieto näkyy myös muilla kuin RDS-asemilla.

b) Vastaanotettavan ohjelman tyyppi. (katso sivu 20).

c) RDS-aseman lähettämä tekstiviesti.

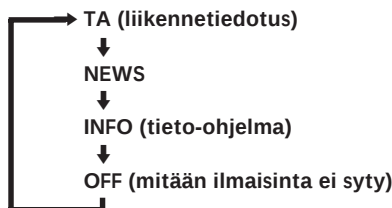
Huomautuksia

- Jos viranomaiset lähettävät hätäsanoman, ALARM vilkkuu näytössä.
- Seuraavat viestit tulevat näkyviin, jos asemalla ei ole jotakin tiettyä RDS-palvelumuotoa:
 “NO PTY” (valitun tyyppin mukaista ohjelmaa ei ole)
 “NO TEXT” (tekstitietoja ei ole)
 “NO TIME” (kelloaikatietoa ei ole)
- Aseman käyttämän tekstinlähetyksen mukaan voi olla, että jotkut tekstiviestit näkyvät vain osittain.

Liikenneohjelmien, uutisten tai tieto-ohjelmien tarkkailu (EON)

EON (Enhanced Other Network) -toiminnon avulla vastaanotin pystyy vaihtamaan automaattisesti asemalle, joka lähettää liikenneohjelmaa, uutisia tai tieto-ohjelmaa. Kun tämäntyyppinen ohjelma alkaa esiviritetyn ULA-RDS-aseman kanssa samaan verkkoon kuuluvalla asemalla, vastaanotin virittää aseman automaattisesti. Kun ohjelma loppuu, viritin kytkeytyy takaisin alkuperäiselle esiviritetylle asemalle tai siihen ohjelmälähteeseen, jota alun perin kuuntelit.

- 1 Viritä ULA-asemalle.
- 2 Valitse painiketta RDS EON painamalla ohjelma, jonka alkamista laite tarkkailee.
 Joka kerta, kun RDS EON-painiketta painetaan, merkkivalot palavat seuraavalla tavalla:



Laite kytkeytyy EON-valmiustilaan.
 “NO TA”, “NO NEWS” tai “NO INFO” tulee näkyviin, jos RDS EON-painiketta painetaan ennen RDS-asemalle virittämistä.

Kun asema alkaa lähettää valittua ohjelmaa, vastaanotin kytkeytyy asemalle, viesti (esim. “NOW TA”) tulee näkyviin ja vastaava merkkivalo (esim. “TA”) vilkkuu. Kun ohjelma loppuu, vastaanotin kytkeytyy takaisin alkuperäiselle asemalle (tai käytetylle toiminnolle).

Ohjelman tarkkailun lopettaminen

Paina painiketta RDS EON kerran.

Katkaise EON pois päältä, kun haluat äänittää jotakin ohjelmaa keskeytyksestä. Tee näin varsinkin ajastinnauhoitusta varten.

HUOM!

- Jotta tätä toimintoa voitaisiin käyttää, RDS-asemat on esiviritettävä etukäteen.
- Jos valitun aseman signaali on heikko, “WEAK SIG” tulee näkyviin ja sitten vastaanotin palaa aiemmalle asemalle tai ohjelmälähteelle.

Aseman etsiminen ohjelmatyyppin avulla (PTY)

Voit etsiä haluamasi aseman valitsemalla ohjelmatyyppin. Vastaanotin virittää esiviritysmuistiin tallennetuilta RDS-asemilta parhaillaan tätä ohjelmatyyppiä lähettävät asemat.

- 1 Tuo nykyinen ohjelmatyyppi näyttöön painamalla RDS PTY-painiketta. Paina PRESET/PTY SELECT + tai –, kunnes haluamasi ohjelmatyyppi tulee näyttöön. Katso alla olevasta listasta valittavana olevat ohjelmatyypit.
- 2 Paina painiketta RDS PTY kun ohjelmatyyppi näkyy näytössä. Viritin alkaa etsiä esiviritetyiltä RDS-asemilta valittua ohjelmaa ("SEARCH" ja valittu ohjelmatyyppi näkyvät vuorotellen). Kun vastaanotin löytää etsimäsi ohjelman, se lopettaa etsinnän. Valittua ohjelmatyyppiä parhaillaan lähettävän esiviritysaseman esiviritysnumero vilkkuu ja vastaanotin ottaa vastaan aseman lähetystä.

HUOM!

"NO PTY" tulee näkyviin, jos valitun ohjelmatyyppin mukaista ohjelmaa ei ole, ja vastaanotin palaa alkuperäiselle asemalle.

Valittavana on seuraavantyyppiset ohjelmat:

Ohjelmatyyppi	Kuuluva ohjelma
NONE	Muu kuin alla määriteltä ohjelma.
NEWS	Uutislähetyksiä.
AFFAIRS	Asiaohjelmaa tarkemmin ajankohtaisista uutisista.
INFO	Kuluttajaneuvontaa, lääkärin neuvoja, säätiedotuksia.
SPORT	Urheiluohjelmia.
EDUCATION	Koulutusohjelmia, neuvoja.
DRAMA	Kuunnelmia ja sarjaohjelmia.
CULTURES	Ohjelmia paikallisista ja valtakunnallisista kulttuuritapahtumista, uskonnosta, kielestä jne.

Ohjelmatyyppi	Kuuluva ohjelma
SCIENCE	Ohjelmia luonnontieteestä ja teknologiasta.
VARIED	Muita ohjelmia kuten kuuluisuuksien haastatteluja, tietokilpailuja ja komedioita.
POP MUSIC	Pop-musiikkia.
ROCK MUSIC	Rock-musiikkia.
EASY MUSIC	Kevyttä musiikkia (matkamusiikkia).
LIGHT M	Klassista yleiseen makuun kuten instrumentti-, vokaali ja kuoroteoksia.
CLASSICS	Suurten orkesterien esityksiä, kamarimusiikkia, oopperoita yms.
OTHER	Musiikki, joka ei sovi edellä mainittuihin kategorioihin, kuten esim. rhythm & blues -musiikkia ja reggae-musiikkia.
WEATHER	Säätiedotuksia.
FINANCE	Pörssitiedotteita, mainontaa, myyntiohjelmia jne.
CHILDREN	Nuorten viihde- ja asiaohjelmia.
SOCIAL AFF	Sosiologiaa, historiaa, maantiedettä, psykologiaa ja yhteiskuntaa käsitteleviä ohjelmia.
RELIGION	Uskontoja ja uskomuksia.
PHONE IN	Mielipiteen ilmaiseminen ohjelmassa, johon saa soittaa, tai julkisella forumilla.
TRAVEL	Pakettimatkoja, matkakohteita, matkustusideoita sekä -mahdollisuuksia käsitteleviä ohjelmia.
LEISURE	Ohjelmia virkistystoiminnasta, johon kuulijat voivat osallistua.
JAZZ MUSIC	Polyfonista ja synkooppista musiikkia.
COUNTRY M	Yhdysvaltojen etelävaltioiden lauluja.
NATIONAL M	Maan tai alueen suosituinta pop-musiikkia.
OLDIES M	Ikivihreitä.
FOLK MUSIC	Tiettyyn kulttuuriin pohjautuvaa musiikkia.
DOCUMENT	Asiaohjelmia.

Ympäristötilaäänen käyttäminen

Voit käyttää ympäristötilaääntä helposti valitsemalla jonkin vastaanottimeen esiohjelmoituista “äänikentistä”. Voit nauttia elokuvateatterin tai konserttisalin äänentoistosta kotonasi. Voit myös mukauttaa äänikenttää säätämällä sen parametreja.

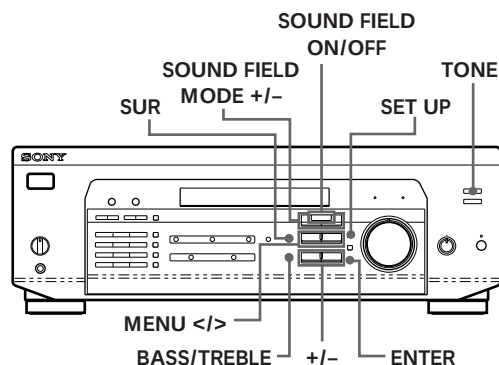
Äänikentät on jaettu kolmeen tyyppiin.

Yksi tyyppi on “CINEMA”. CINEMA-tyyppiset äänikentät on tarkoitettu videonauhalle tai kuvalevyllä tallennettujen elokuvien ääntä varten. CINEMA-tyyppiin kuuluu neljä äänikenttää, ja ne on ryhmitelty kahteen tyyppiin. PRO LOGIC -äänikenttää voi käyttää normaalissa ympäristötilaäänessä. Kun valitset PRO LOGIC -äänikentän, vastaanotin tuottaa täydellisen surround-äänentoiston purkamalla Dolby Surround -koodatun äänitteen Dolby Pro Logic -dekooderin avulla. Ympäristötilaääni toistuu täsmälleen alkuperäisen tarkoituksen kaltaisena. Muut CINEMA-tyyppiset äänikentät lisäävät ääneen kaiuntatehosteita Digital Cinema Sound -tekniikan avulla. Kun valitset nämä äänikentät, vastaanotin lisää purettuun Dolby Pro Logic Surround -ääneen heijastus- ja kaiuntatehosteet, jotka ovat tyyppillisiä elokuvateattereille. Voit nauttia elokuvateatterin äänentoistosta.

Toinen tyyppi on “VIRTUAL”. Virtual-tilassa vastaanotin luo ympäristötilaäänen “virtuaalikaiuttimien” avulla, jos käytössä on vähintään kaksi todellista etukaiutinta. Kuuntelija kuulee ympäristötilatehosteet, vaikka käytössä olisi vain etukaiuttimet.

Kolmas tyyppi on “MUSIC”. Kun valitset tämäntyyppisen äänikentän, vastaanotin lisää normaalin 2-kanavaisen stereoäänen kaiuntaa. Käyttämällä näitä äänikenttiä saat CD-levyjen tai televisio-ohjelmien äänen konserttisalin tai jazzklubin tilavaikutelman.

Jotta voit käyttää Dolby Pro Logic Surround -ääntä täydellisesti, lue sivulta 10 alkava kohta “Dolby Surround -asetukset” ja valitse keskimuoto sekä säädä kaiuttimien äänenvoimakkuus.



Äänikentän valitseminen

Voit käyttää ympäristötilaääntä helposti valitsemalla jonkin esiohjelmoiduista äänikentistä kuunneltavan ohjelman perusteella.

- 1 Kytke äänikenttä käyttöön painamalla SOUND FIELD ON / OFF -painiketta.
Valittuna oleva äänikenttä näkyy näytössä.
- 2 Valitse haluamasi äänikenttä painamalla SOUND FIELD MODE + / - -painiketta toistuvasti.
Tällä sivulla olevassa taulukossa on tietoja jokaisesta äänikentästä.



Vastaanotin tallentaa muistiinsa viimeksi valitun äänikentän kutakin ohjelmälähdettä varten (Sound Field Link)

Aina kun valitset ohjelmälähteen, sen yhteydessä viimeksi käytetty äänikenttä tulee automaattisesti käyttöön. Jos esimerkiksi kuuntelet CD-levyä HALL-äänikentän ollessa valittuna, vaihdat sitten ohjelmälähdettä ja palaat takaisin CD-levyn kuunteluun, HALL-äänikenttä tulee uudelleen käyttöön. Virittimen yhteydessä laite tallentaa erikseen muistiinsa FM- ja AM-alueen sekä jokaisen esiviritetyn aseman äänikentän.



Tunnistat Dolby Surround -koodatun tallenteen sen pakkauksessa olevasta vastaavasta tunnuksesta

Joissakin videonauhoissa ja kuvalevyissä on kuitenkin Dolby Surround -ääni, vaikka pakkauksessa ei olisikaan mainintaa siitä.

HUOM!

Kun käytät jotakin äänikenttää, älä valitse SPEAKERS-valitsimella käyttöön molempia kaiuttimia (A+B).

Äänikenttien kuvaukset

Tyyppi	MODE (Äänikentän)	Effects
CINEMA	PRO LOGIC	Purkaa Dolby Pro Logic Surround -äänellä varustettujen ohjelmien äänen koodauksen.
	C(inema) STUDIO	Luo elokuvateatterin äänikentän. Sopii useimpien elokuvien katseluun.
	N(ight) THEATER	Säätää äänensävyyn sopivaksi elokuvan katseluun pienellä äänenvoimakkuudella yöllä.
	MONO MOVIE	Luo elokuvateatterimaisen vaikutelman katsottaessa elokuvia, joiden ääniraita on monoääninen.
VIRTUAL	V DOLBY	Luo tilavaikutelman etukaiuttimien avulla.
	V SURROUND*	Luo tilavaikutelman etukaiuttimien ja keskikaiuttimen avulla.
MUSIC	HALL	Luo tilavaikutelman etukaiuttimien ja keskikaiuttimen avulla.
	JAZZ CLUB	Luo jazz-klubin akustiikan.
	LIVE HOUSE	Luo 300-paikkaisen konserttisalin akustiikan.
	GAME	Tuottaa suurimman tehokkuuden videopeli-ohjelmistojen ääniin. Aseta videopelilaite stereoäänitilaan, jos videopeli-ohjelmistossa on stereoääni.

* Vain käytettäessä 5.1 CH / DVD-liitäntöjä.

Äänikenttien mukauttaminen

Säätämällä muutamia ääniparametreja voit mukauttaa äänikentät omia kuuntelutarpeitasi vastaaviksi.

Kun mukautat äänikenttää, muutokset tallentuvat muistiin pysyvästi (paitsi jos vastaanotin irrotetaan pistorasiasta noin yli viikoksi). Voit muuttaa mukautettua äänikenttää milloin tahansa tekemällä parametreihin uusia muutoksia.

Sivulla 24 olevassa taulukossa on tietoja kunkin äänikentän säädettävistä parametreista.

Suurimman hyödyn saaminen Dolby Pro Logic Surround -äänestä

Toimi sivun 10 kohdissa ”Keskimuodon valinta” ja ”Kaiuttimien äänenvoimakkuuden säätäminen” olevien ohjeiden mukaan ennen kuin mukautat äänikenttää.

Viiveajan (DELAY) muuttaminen (vain PRO LOGIC -äänikenttä)

Voit tehostaa Dolby Pro Logic Surround -ääntä entisestään viivästämällä takakaiuttimien ääntä (muuttamalla viiveaikaa). Voit valita viiveajaksi 15, 20 tai 30 ms. Valitse lyhyt viive, jos takakaiuttimet ovat suuressa huoneessa tai kaukana kuuntelupaikastasi.

- 1 Ala soittaa Dolby Surround -äänellä varustettua ohjelmalähdettä.
- 2 Paina painiketta SUR.
- 3 Valitse ”DELAY xxms” painamalla painiketta MENU </>. Nykyinen viiveaika tulee näyttöön.
- 4 Muuta viiveaikaa painamalla painiketta +/–.

Tehosteen (EFFECT) tason muuttaminen (kaikki äänikentät paitsi PRO LOGIC)

Voit valita tilatehosteen tason (eli sen määrän) kuudesta vaihtoehdosta.

- 1 Paina painiketta SUR.
- 2 Valitse ”EFFECT xx.” painamalla painiketta MENU </>. Nykyinen tehosteen taso tulee näyttöön.
- 3 Muuta tehosteen tasoa painamalla painiketta +/–.

Taka- ja keskikaiuttimien (REAR/CENTER) äänenvoimakkuuden säätäminen

Jos haluat lisätä taka- ja keskikaiuttimien äänenvoimakkuutta (senkin jälkeen, kun olet säätänyt kaiuttimien äänenvoimakkuuden Dolby Pro Logic Surround -ääntä varten), säädä äänenvoimakkuutta alla kuvatulla tavalla.

Huomaa, että kaiuttimien äänenvoimakkuuden säätö vaikuttaa kaikkiin äänikenttiin.

- 1 Paina painiketta SUR.
- 2 Valitse ”REAR xxdB” tai ”CENTER xxdB” painamalla painiketta MENU </>.
- 3 Säädä kaiuttimien äänenvoimakkuutta painamalla painiketta +/–. Voit säätää äänenvoimakkuustasoa 1 dB:n askelin välillä –15 dB ja +10 dB.

Äänensävyn(BASS/TREBLE) säätäminen

Voit säätää etukaiuttimien äänensävyä (basso- tai diskanttia) parhaan äänentoiston saavuttamiseksi. Voit säätää kunkin äänikentän äänensävyä erikseen.

- 1 Paina painiketta BASS/TREBLE.
- 2 Valitse ”BASS xxdB” tai ”TREBLE xxdB.” painamalla painiketta MENU </>.
- 3 Säädä äänensävyä painamalla painiketta +/–. Voit äänensävyä 2 dB:n askelin välillä –15 dB ja +10 dB.
- 4 Paina TONE-painiketta, niin että TONE-ilmaisimien syytö.



Voit ottaa äänensävyn säädöt käyttöön poistamalla niitä muistista

Äänensävyn säädöt tallentuvat erikseen kutakin äänikenttää varten. Paina TONE-painiketta, niin että TONE-ilmaisimien sammuu.

Mukautettujen äänikenttien palauttaminen tehdasasetusten mukaisiksi

- 1 Jos laitteeseen on kytketty virta, katkaise se painamalla painiketta I/⏻ (virta).
- 2 Pidä SOUND FIELD ON/OFF -painiketta alas painettuna ja paina painiketta I/⏻ (virta). ”SUR CLEAR” tulee näyttöön, ja kaikki äänikentät palautuvat tehdasasetusten mukaisiksi.

Kunkin äänikentän säädettävät parametrit valittaessa ohjelmälähdettä

Äänikentän	Type	MODE	Tila Parametrit					Testiäänen lähtö
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Ei käytössä	—	—					●	Ei ääntä
Käytössä	CINEMA	PRO LOGIC	●		● ^{a)}	● ^{b)}	●	Riippuu keskimuodosta (katso sivua 10)
		C STUDIO		●	● ^{a)}	● ^{b)}	●	
		N THEATRE		●	●		●	Vuorotellen etu- ja takakaiuttimista
		MONO MOVIE		●	●		●	
	VIRTUAL	V DOLBY		●			●	Ei ääntä
	MUSIC	HALL		●	●		●	Vuorotellen etu- ja takakaiuttimista
		JAZZ CLUB		●	●		●	
		LIVE HOUSE		●	●		●	
		GAME		●	●		●	

Kunkin äänikentän säädettävät parametrit käytettäessä 5.1 CH/DVD -lähdettä

Äänikentän	Type	MODE	Tila Parametrit					Testiäänen lähtö
			DELAY	EFFECT	REAR	CENTER	TONE	
Ei käytössä	—	—			●	●	●	I följande ordning: etu (vasen), keski, etu (oikea), taka (oikea), taka (vasen)
Käytössä	CINEMA	C STUDIO		●	●	●	●	
		N THEATRE		●	●	●	●	
		MONO MOVIE		●	●	●	●	
	VIRTUAL	V SURROUND		●		●	●	Vuorotellen etu- ja keskikaiuttimista

a) Säädettävissä vain, kun valittu keskimuoto on PHANTOM, NORMAL tai WIDE (katso sivua 10).

b) Säädettävissä vain, kun valittu keskimuoto on 3 STEREO, NORMAL tai WIDE (katso sivua 10).

HUOM!

Voit säätää kaiuttimien äänenvoimakkuutta testiäänen avulla sivulla 10 kuvatulla tavalla valitsemalla PRO LOGIC -äänikentän. Kaikkien muiden äänikenttien yhteydessä testiäänen tarkoitus on varmistaa, tuleeko kaiuttimista ääntä vai ei.

Esiviritettyjen asemien ja ohjelmälähteiden indeksointi

Voit syöttää esiviritetyille asemille (asemaindeksi) ja ohjelmälähteille enintään 8 merkin pituisen nimen. Nämä indeksinimet (esimerkiksi "VHS") tulevat vastaanottimen näyttöön, kun asema tai ohjelmälähde valitaan. Tämän toiminnon ansiosta samantyyppiset laitteet on helppo erottaa toisistaan. Sen avulla on myös helppo tunnistaa laitteet, jotka on liitetty muuntotyypisille laitteille tarkoitettuihin liitäntöihin (esimerkiksi MD / TAPE-liitäntöihin liitetty toinen CD-soitin).

HUOM!

- Yhdelle esiviritetylle asemalle tai ohjelmälähteelle voi antaa vain yhden nimen.
- Et voi indeksoida FM RDS-asemia etkä 5.1 CH / DVD -liitäntöihin liitettyjä laitteita.

- 1** Esiviritetyn aseman indeksoiminen.
Viritä sille esiviritetyille asemalle, jolle haluat antaa nimen.

Ohjelmälähteen indeksoiminen.
Valitse nimettävä ohjelmälähde (laite) ja siirry vaiheeseen 2.
- 2** Paina painiketta NAME.
Kohdistin vilkkuu näytössä.
- 3** Valitse haluamasi kirjain painikkeella + tai –.
- 4** Siirrä kohdistin seuraavan kirjaimen paikalle painamalla painiketta MENU < tai >.
- 5** Näppäile korkeintaan 8 kirjainta toistamalla vaiheita 3 ja 4.
- 6** Tallenna nimet painamalla ENTER-painiketta.

Jos teet virheen

Painele painiketta MENU < tai > toistuvasti niin, että muutettava kirjain alkaa vilkkua näytössä, ja valitse sitten uusi kirjain painikkeella + tai –.

Indeksinimen antaminen muille asemille

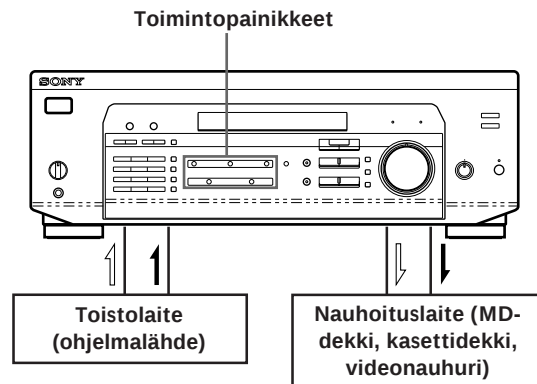
Toista vaiheita 2-4.

Kun haluat poistaa ohjelmälähteen nimen

Paina NAME-painiketta ja paina sitten samaa ohjelmälähtepainiketta. Poista nimi painamalla ENTER (TUNER on poikkeus).

Nauhoitus

Tämän vastaanottimen avulla on helppo nauhoittaa siihen liitetyiltä laitteilta ja siihen liitetyille laitteille. Toisto- ja nauhoituslaitetta ei tarvitse liittää suoraan; kun valitset ohjelmälähteen vastaanottimella, voit nauhoittaa ja koostaa normaaliin tapaan kunkin laitteen säätimiä käyttämällä.
Ennen kuin aloitat, varmista että olet liittänyt kunkin laitteen oikein.



⇐: Äänisignaalin virta

→: Kuvasignaalin virta

Nauhoitus minilevylle tai ääninauhalle

Vastaanottimen avulla voidaan nauhoittaa minilevylle tai kasettinauhalle. Katso tarpeen ollen ohjeet MD-dekin tai kasettidekin käyttöohjeista.

- 1** Valitse ohjelmälähde painamalla toimintopainiketta.
- 2** Valmistele laite toistokuntoon. Aseta esimerkiksi CD-levy CD-soittimeen.
- 3** Aseta tyhjä nauha tai levy nauhoittavaan dekkiin ja säädä tarpeen ollen äänitystaso.
- 4** Aloita nauhoitus nauhoittavalla dekillä ja aloita sitten toisto.

Videokasetille nauhoittaminen

Voit nauhoittaa vastaanottimen avulla televisiosta tai LD-kuvalevysoittimesta. Tämän lisäksi voit liittää nauhoitukseen äänen monista eri äänilähteistä, kun editoit nauhaa. Katso tarvittaessa lisätietoja kuvanauhuriin käyttöohjeista.

- 1 Valitse ohjelmälähde TV/LD-painikkeella.
- 2 Valmistele osa toistoa varten esimerkiksi kytkemällä virta televisioon ja television virittimeen.
- 3 Valmistele nauhoitus asettamalla kuvanauhuriin tyhjä videokasetti.
- 4 Aloita nauhoittaminen kuvanauhurilla.

Voit korvata äänen toisella, kun editoit videonauhaa

Paina jotain toista toimintopainiketta (esimerkiksi CD-painiketta) ja aloita toisto siinä kohdassa, josta haluat toisen äänen käyttämisen alkavan. Tällöin valitun järjestelmän osan lähettämä ääni nauhoittuu alkuperäisen äänen tilalle.

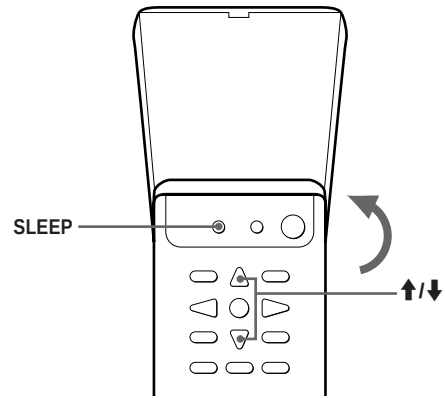
Jos haluat palauttaa alkuperäisen äänen, paina TV/LD-painiketta.

HUOM!

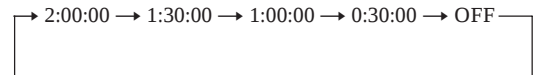
Ääni- ja videosignaalia ei voi äänittää 5.1 CH/DVD-tilassa.

Uniajastimen käyttäminen

Kaukosäätimen painikkeilla voit asettaa vahvistimen virran katkeamaan automaattisesti haluamanasi ajankohtana.



Paina kaukosäätimen SLEEP-painiketta, kun virta on kytkettynä. Jokaisella SLEEP-painikkeen painalluksella kellonaika muuttuu alla olevan kaavion mukaan.



Kun olet määrittänyt ajan, näyttö himmenee.

Voit määrittää ajan vapaasti

Paina ensin kaukosäätimen SLEEP-painiketta ja määritä sitten haluamasi aika painamalla kohdistinpainikkeita (↑ tai ↓).

Uniajastimen aika muuttuu 1 minuutin askelin. Voit määrittää ajan enintään 5 tunniksi.

Voit tarkistaa jäljellä olevan ajan, ennen kuin virta katkeaa vahvistimesta

Paina kaukosäätimen SLEEP-painiketta. Jäljellä oleva aika tulee näyttöön.

Vianetsintä

Jos vastaanottimen käytössä esiintyy seuraavanlaisia ongelmia, yritä korjata ne tämän vianetsintäoppaan avulla. Jos ongelmaa ei saada korjattua, pyydämme ottamaan yhteyden lähimpään Sony-edustajaan.

Ei ääntä tai hyvin matalatasoinen ääni.

- ➔ Varmista, että kaiuttimet ja laitteet on liitetty lujasti.
- ➔ Varmista, että olet valinnut oikean laitteen vastaanottimesta.
- ➔ Varmista, että SPEAKER-valitsin on säädetty oikein (katso sivu 12).
- ➔ Paina MUTING-painiketta (tai kaukosäätimen MUTING-painiketta), jos MUTING-merkkivalo syttyy.
- ➔ Vastaanottimen suojalaite on käynnistynyt oikosulun johdosta ("PROTECTOR" vilkkuu). Katkaise vastaanottimesta virta, poista oikosulun aiheuttaja ja kytke virta uudelleen.

Vasen ja oikea ääni eivät ole tasapainossa tai ne ovat käänteiset.

- ➔ Varmista, että kaiuttimet ja laitteet on liitetty oikein ja lujasti.
- ➔ Sääda BALANCE-säätimellä.

Huomattava humina ja kohina.

- ➔ Varmista, että kaiuttimet ja laitteet on liitetty lujasti.
- ➔ Varmista, että liitäntäjohdot sijaitsevat poissa muuntimen tai moottorin lähetyviltä ja ainakin 3 m:n päässä TV-vastaanottimesta tai loistelampusta.
- ➔ Sijoita TV kauemmas audiolaitteista.
- ➔ Liitä maajohto antennin maaliittimeen.
- ➔ Pistokkeet ja liittimet ovat likaiset. Pyyhi ne kevyesti alkoholiin kostutetulla rievulla.

RDS ei toimi.

- ➔ Varmista, että olet virittänyt ULA-asemalle.
- ➔ Valitse voimakkaampi ULA-asema.

Oikea näyttö tai tieto ei näy.

- ➔ Ota yhteys radioasemaan ja ota selvää onko asemalla kyseistä palvelumuotoa. Jos on, se saattaa olla tilapäisesti epäkunnossa.

Toinen asema keskeyttää aseman tai ohjelmälähteen lähetyksen/viritin aloittaa automaattisesti asemien etsinnän.

- ➔ EON-toiminto toimii. Lopeta EON, jos et halua lähetyksen keskeytyvän.

Aseman nimeä ei näy näytössä.

- ➔ Paina painiketta DISPLAY, kunnes aseman nimi tulee näkyviin.

Radioaseman viritys ei onnistu.

- ➔ Varmista, että antennit on liitetty lujasti.
- ➔ Tarpeen ollen säädä antennit ja liitä ulkoantenni.
- ➔ Asemia ei ole esiviritetty tai ne ovat pyyhkiytyneet pois (viritettäessä selausvirityksellä). Esiviritä asemat (katso sivu 17).

Ei ääntä tai hyvin matala ääni takakaiuttimista.

- ➔ Valitse sopiva keskimuoto (katso sivu 10).
- ➔ Sääda kaiuttimien äänenvoimakkuus oikein (katso sivu 10).
- ➔ Kytke äänikentän ympäristötilamuoto toiminto.

Ei ääntä keskikaiuttimesta.

- ➔ Valitse sopiva keskimuoto (katso sivu 10).
- ➔ Sääda kaiuttimien äänenvoimakkuus oikein (katso sivu 10).

Ympäristötilatehostetta ei saada.

- ➔ Kytke äänikenttätointo.
- ➔ Varmista, että etukaiuttimet on liitetty liittimeen SPEAKERS A.
- ➔ Varmista, että on painettu painikkeita SPEAKERS A ja B, kun käytetään kahta kaiutinparia.

Television kuva on epätarkka, tai kuva ei näy lainkaan.

- ➔ Valitse vastaanottimesta oikea toiminto.
- ➔ Siirrä televisio kauemmas äänilaitteista.

Äänitys ei onnistu

- ➔ Tarkista, että liitännät on tehty oikein.
- ➔ 5.1 CH / DVD -vastakkeisiin liitetyistä ohjelmälähteistä ei voi nauhoittaa ääntä.

Kauko-ohjain ei toimi.

- ➔ Suuntaa kauko-ohjain vastaanottimen kauko-ohjaimen tunnistimeen (📡).
- ➔ Poista kaikki esteet kauko-ohjaimen ja vastaanottimen väliltä.
- ➔ Vaihda kumpikin paristo, jos ne ovat heikot.
- ➔ Varmista, että olet valinnut oikean toiminnon kauko-ohjaimesta.

Tekniset tiedot

Vahvistinosa

Teholähtö	
Stereomuoto	(DIN 1 kHz, 4 ohmia) 100 W + 100 W
Ympäristötilamuoto	(DIN 1 kHz, 4 ohmia) Edessä: 100 W / kanava Keskellä*: 100 W (vain PRO LOGIC -muodolla) Takana*: 100 W / kanava

5.1 CH/DVD-tila	(DIN 1 kHz, 4 ohmia) Edessä: 100 W / kanava Keskellä*: 100 W Takana*: 100 W / kanava
------------------------	---

Taajuusvaste	TV / LD, CD, MD / TAPE, VIDEO, 5.1 CH / DVD: 10 Hz - 50 kHz ± 1 dB
---------------------	--

Tulot

	Herkkyys	Impedanssi	Signaali/ kohinasuhde
CD, 5.1 CH/ DVD, MD/TAPE, TV/LD, VIDEO	150 mV	50 kilohms	96 dB

Lähdöt	MD / TAPE REC OUT: Jännite: 150 mV Impedanssi: 10 kilo ohmia VIDEO AUDIO OUT: Jännite: 150 mV Impedanssi: 10 kilo ohmia WOOFER: Jännite: 2 V Impedanssi: 1 kilo ohmia PHONES: Vastaanottaa matala- ja korkeaimpedanssiset kuulokkeet
---------------	---

Vaimennus	Täysi vaimennus
Basson korostus	+8 dB 70 Hz:llä
Sävy	± 8 dB 100 Hz:llä ja 10 kHz:llä

Viritinosa

ULA-stereo, ULA/AM-superheterodyne-viritin

ULA-viritinosa

Viritysala	87,5 - 108,0 MHz
Antenniliittimet	75 ohmia, tasapainottomat
Välitaajuus	10,7 MHz
Herkkyys	Mono: 18,3 dBf, 2,2 μ V / 75 ohmia Stereo: 38,3 dBf, 22,5 μ V / 75 ohmia
Käyttökelpoinen herkkyys	11,2 dBf, 1 μ V / 75 ohmia (IHF)

Signaali/ kohinasuhde	Mono: 76 dB Stereo: 70 dB
Harmoninen särö 1 kHz:llä	Mono: 0,3 % Stereo: 0,5 %
Erotus	45 dB 1 kHz:llä
Taajuusvaste	30 Hz - 15 kHz $^{+0,5}_{-2}$ dB

Valintatarkkuus	60 dB 400 kHz:llä
------------------------	-------------------

AM-viritinosa

Viritysala	531 - 1602 kHz
Antenni	Kehäantenni
Välitaajuus	450 kHz
Käyttökelpoinen herkkyys	50 dB / m (999 kHz:llä)
Signaali/ kohinasuhde	54 dB (50 mV / m:llä)
Harmoninen särö	0,5 % (50 mV / m:llä, 400 Hz)
Valintatarkkuus	35 dB

Video-osa

Tulot	VIDEO ,TV / LD, 5.1 CH / DVD: 1 Vp-p, 75 ohmia
Lähdöt	VIDEO, MONITOR: 1 Vp-p, 75 ohmia

Yleistä

Järjestelmä	Viritinosa: PLL kvartsilukittu digitaalinen synteesijärjestelmä Esivahvistinosa: Pienikohinainen NF- tyyppinen taajuuskorjain Tehovahvistinosa: Puhdaskompliment- tinen SEPP
--------------------	--

Tehovaatimukset	230 V vaihtovirta, 50 / 60 Hz
Virrankulutus	195 W
Verkkoulosotto	kytketty, 100 W enint
Mitat	430 x 157 x 366 mm
Paino (likim.)	10,8 kg
Vakiovarusteet	ULA-lanka-antenni (1) AM-kehäantenni (1) Kauko-ohjain (1) Kaukosäätimen käyttöohjeet (1) AA-kokoiset (R6) paristot (2)

Ilmoitetut lukemat on mitattu 50 Hz: n taajuuksista 230 V: n tasavirtaa käyttäen.

* Äänikentän asetusten ja lähteen mukaan voi olla, että ääntä ei kuulu.

Ulkoasu ja tekniset ominaisuudet saattavat muuttua ilman erillistä ilmoitusta.

Sanasto

Ympäristötilääni

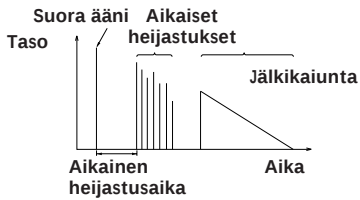
Sound that consists of three elements: direct sound, early reflected sound (early reflections) and reverberative sound (reverberation). The acoustics where you hear the sound affect the way these three sound elements are heard. These sound elements are combined in such a way that you can actually feel the size and the type of a concert hall.

• Äänityypit

Aikaiset heijastukset Jälkikaiunta



• Äänen kulku takakaiuttimista



Dolby Pro Logic Surround

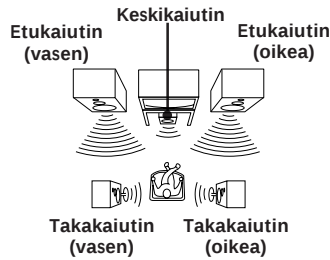
Dolby Pro Logic Surround on yksi Dolby Surround -äänien purkumenetelmä, ja se luo neljä kanavaa kaksikanavaisesta äänestä. Dolby Surround -järjestelmään verrattuna Dolby Pro Logic Surround tuottaa vasemman ja oikean kanavan välisen panoroinnin luonnollisempaa, ja äänien paikka äänikentässä on helpompi tunnistaa. Jos haluat hyödyntää Dolby Pro Logic Surround -ääntä täydellisesti, sinulla on oltava yksi takakaiutinpari sekä keskikaiutin. Takakaiuttimet toistavat monoääntä.

Keskimuoto

Kaiuttimien säätö Dolby Pro Logic Surround -muodon tehostusta varten. Jotta saadaan paras mahdollinen ympäristötilääni, valitse seuraavista neljästä keskimuodosta se, joka sopii käytössä oleville kaiuttimille.

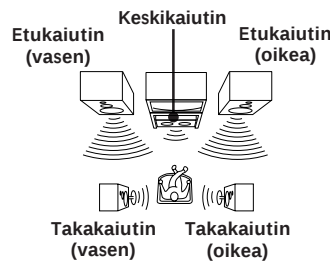
• NORMAL-muoto

Valitse NORMAL-muoto, jos sinulla on etu- ja takakaiuttimet ja pieni keskikaiutin. Koska pieni keskikaiutin ei voi toistaa bassoa tarpeeksi, keskikanavan bassoaäni kuuluu etukaiuttimista.



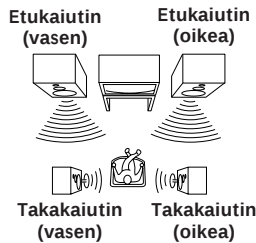
• WIDE-muoto

Valitse WIDE-muoto, jos sinulla on etu- ja takakaiuttimet ja suuri keskikaiutin. WIDE-muodolla voit käyttää täysin hyväksesi Dolby Surround -ääntä.



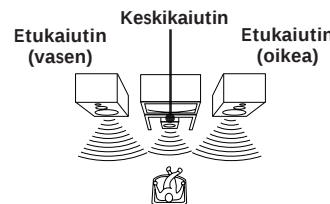
• PHANTOM-muoto

Valitse PHANTOM-muoto, jos sinulla on etu- ja takakaiuttimet, mutta ei keskikaiutinta. Keskikanavan ääni kuuluu etukaiuttimista.



• 3 STEREO-muoto

Valitse 3 STEREO -muoto, jos sinulla on etu- ja keskikaiuttimet, mutta ei takakaiutinta. Takakanavan ääni kuuluu etukaiuttimista, joten saat osittaisen ympäristötiläänen ilman takakaiuttimia.



Viiveaika

Tämä on ero etukaiuttimista ja takakaiuttimista kuului ympäristötiläänen välillä. Säättämällä takakaiuttimien viiveajan saat ääneen läsnäolon tuntua. Sääda viiveaika pitemmäksi, jos takakaiuttimet ovat pienessä huoneessa kuuntelupaikan lähellä, ja sääda se lyhemmäksi, jos kaiuttimet ovat suuressa huoneessa kaukana kuuntelupaikasta.

Dolby Digital (AC-3)

Tämä elokuvateattereihin tarkoitettu äänitekniikka on pitemmälle kehitettyä kuin Dolby Pro Logic Surround -ääni. Tässä tekniikassa takakaiuttimet toistavat stereoääntä, jonka taajuusalue on laaja. Lisäksi mukana on erillinen matalia bassotaajuuksia toistava subwoofer-kanava. Tästä äänimuodosta käytetään nimitystä "5.1", jossa "0.1" tarkoittaa subwoofer-kanavaa (koska se toimii vain, kun äänessä on matalia bassotaajuuksia sisältäviä tehosteita). Kaikki tämän äänimuodon kuusi kanavaa äänitetään erillisinä mahdollisimman suuren kanavaerotuksen saavuttamiseksi. Koska kaikki kanavat käsitellään digitaalisesti, signaali ei myöskään huonone. Nimitys "AC-3" johtuu siitä, että kyseessä on kolmas Dolby Laboratories Licensing Corporationin kehittämä äänenkoodausmenetelmä.

5.1 CH/DVD

Näitä liitäntöjä käytetään purettujen Dolby Digital (AC-3) -audiosignaalin tuloliitäntöinä. Niiden avulla voit käyttää 5.1-kanavaääntä. Liitä näihin liitäntöihin Dolby Digital (AC-3) -dekooderi tai kiinteällä AC-3-dekooderilla varustettu DVD-soitin.

Esiviritetty asema

Radioasema, joka on viritetty vastaanottimen muistiin. Kun asemat on "esiviritetty", niiden viritäminen ei ole enää tarpeen. Kullakin esiviritetyllä asemalla on oma esivirityksnumerosa, jonka avulla asemien viritäminen käy helposti.

A, B, C

Antennien liittäminen 5
Audiolaitteiden liittäminen 5
Automaattinen viritys 16

D

Dolby Pro Logic
hyväksi käyttö 10, 29
Surround 10, 21
Dolby Surround -ääni 10, 29
keskimuoto 10, 29

E, F, G, H, I, J

EON 19
Esiviritetty asema 22
Esiviritettyjen asemien
kuuntelu 17
Esiviritys
radioasemat 17
viritys 16

K

Kaiuttimet
kaiutinjärjestelmän valinta
12
liittäminen 7
Keskimuoto 10, 29
NORMAL-muoto 10, 29
PHANTOM-muoto 10, 29
3 CH LOGIC -muoto 10, 29
WIDE-muoto 10, 29
Kirjaimet ja merkit 14
3 CH LOGIC -muoto 10, 29
Koostaminen. *Katso*
"Nauhoitus"
Kopionti. *Katso* "Nauhoitus"

L, M

Laitteen purkaminen
pakkauksesta 4
Liittäminen. *Katso* "Liitännät"
Liitännät
antennit 5
audiolaitteet 5
kaiuttimet 7
verkkojohto 9
videolaite 6
yleiskatsaus 4
Lähetysten vastaanotto
suoraan 16
esiviritettyjen asemien
avulla 17

N

Nauhoitus
nauhalle 25
Nimen antaminen
esiviritetyille asemille 16
NORMAL-muoto 10, 29

O

Ohjelmälähde
valinta 12
Ohjelmälähteen valinta 10, 21
kauko-ohjaimella 10, 29

P, Q

PHANTOM-muoto 10, 29
Pikaopas 32
PTY 20

R

Radioasemien tallennus
Katso "Esiviritys"
RDS 18

S

Selaus
esiviritetyt asemat 17
radioasemat 16
Suora viritys 12
Säätö
kaiuttimien
äänenvoimakkuus
10
sävy 12
tehosteen 23
viiveaika 23, 29

T, U

Takaseinä 5, 6, 7, 9, 31
Testiääni 10

V

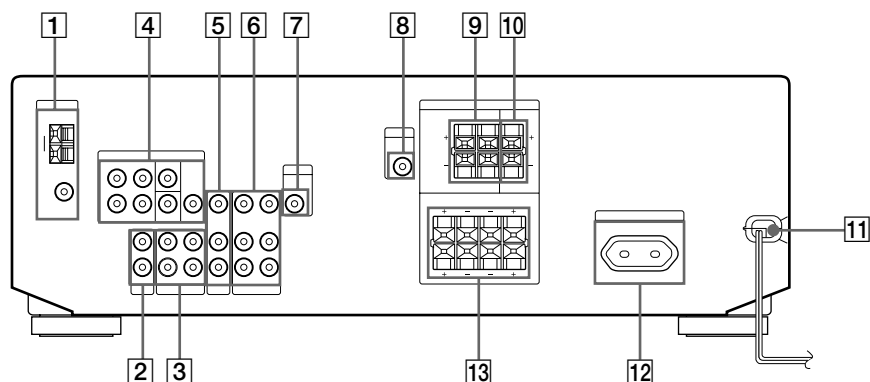
Vianetsintä 27
Videolaitteen liittäminen 6
Viiveaika 23, 29
Viritys. *Katso* "Lähetysten
vastaanotto"

W, X

WIDE-muoto 10, 29

Y, Z

Ympäristötilääni 10, 29



1 ANTENNA (AM/FM) (antenni ULA / AM)

2 CD (CD-soitin)

3 MD / TAPE (MD-nauhuri / kasettidekki)

4 5.1 CH / DVD

5 TV / LD (TV / kuvalevysoitin)

6 VIDEO (videonauhuri)

7 MONITOR

8 WOOFER

9 SPEAKERS REAR

(ympäristötilan kaiuttimet, taka)

10 SPEAKERS CENTER

(ympäristötilan kaiuttimet, keski)

11 Verkkajohto

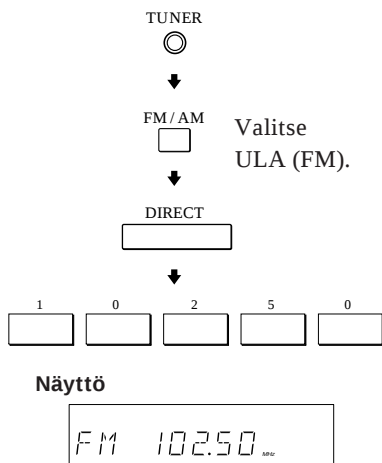
12 SWITCHED AC OUTLET
(kytkimeen liitetty verkkoulosotto)

13 SPEAKERS FRONT (A / B)
(etukaiuttimet)

Lähetysten vastaanotto

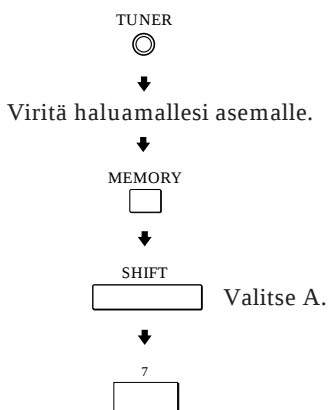
(suora viritys)

**Esimerkki: ULA 102,50 MHz
aseman vastaanotto**



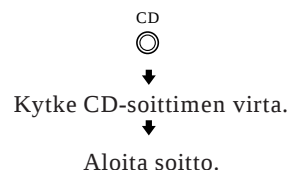
Radioasemien esiviritys

**Esimerkki: Aseman esiviritys
esiviritysnumerolle A7**

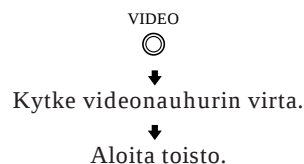


Laitteen valinta

**Esimerkki 1: CD-levyn
soittaminen**

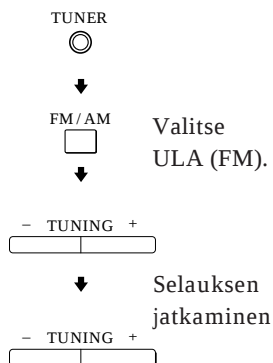


**Esimerkki 2: Videonauhan
katsominen**



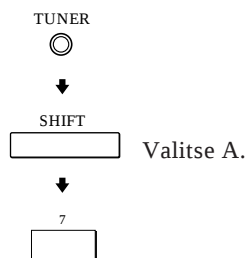
Radioasemien selaus (automaattiviritys)

**Esimerkki: ULA-asemien
selaus**

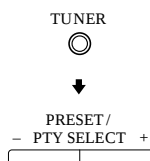


Esiviritettyjen asemien vastaanotto

**Esimerkki: Esiviritetyn
aseman A7 vastaanotto**



Esiviritettyjen asemien selaus



Ennalta ohjelmoitujen äänikenttien käyttö

**Esimerkki: Dolby Surround -
äänellä äänitetyn
elokuvan
katsominen
laserlevyltä.**

